

Gemeinde Lenggries



Jahresbericht

2019

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite:</u>
<u>Vorwort</u>	4
I. <u>Gemeindeverwaltung</u>	5 - 18
1. Gemeindehaushalt	5 - 14
2. Gemeindepersonal – Dienstbetrieb	15 - 18
II. <u>Planungs-, Bau- und Wohnungswesen</u>	19 - 30
1. Planungswesen, Bauleitplanung	19 - 20
2. Bau- und Wohnungswesen (Bautätigkeit, gemeindliche Gebäude und Einrichtungen)	21 - 30
3. Sonstiges aus dem Bauamt	30
III. <u>Umweltfragen, Fremdenverkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung</u>	31 - 45
1. Umweltschutz, Versorgung, Entsorgung, Wasserschutzgebiete, Wasserleitungsnetz, Wasserwerk, Kläranlage, Kanalnetz, Kanalbauprogramm,	31 - 33
2. Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Hochwasserschutz, Straßen und Wege, Feuerwehr	34-39
- Bäche – Wildbäche – Gewässer – Hochwasserschutz Lenggries	34-37
- Feuerwehr	38
- Standesamt	38
- Ordnungsamt, Fundamt	38-39
IV. <u>Tourismus</u>	40-51

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite:</u>
V. <u>Sozialwesen, soziale Einrichtungen</u> (Sozialamt, Haus der Senioren, Versicherungsamt)	52.- 53
VI. <u>Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen</u>	53 - 57
VII. <u>Steuer- und Gebührenamt</u>	58 - 59
VIII. <u>Gemeindekasse</u>	60
IX. <u>Kultur, Kinderbetreuung, Jugend und Familie, Schulen, Senioren, Asyl, Sport</u>	61 - 68
X. <u>Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale</u>	69 - 71
1. Wirtschaftsbeirat,	69
2. Gewerbe, Handwerk,	69 – 70
3. Arbeitsmarkt	69
4. Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale	70 - 71

Anlagen

Anlage 1

Seite:

Vorschau für 2020

72

Jubiläen und sonstige geschichtliche
Erinnerungen im Jahr 2020

73 - 80

Anlage 2

Bemerkenswertes aus dem Gemeindebereich
Lenggries 2019 (Monatschronik)

82 - 97

Anlage 3

Jahresberichte örtlicher Vereine
und sonstiger Einrichtungen

100 - 203

Schlusswort

98

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde Lenggries,

der nachstehende Jahresbericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen der Gemeinde Lenggries im Jahr 2019.

Der Jahresbericht wird im Rahmen der Bürgerversammlung in seinen Grundzügen bekannt gegeben. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können den Bericht sowohl im Lesesaal der Gästeinformation als auch in der Gemeindebücherei einsehen. Außerdem ist der Bericht im Internet unter www.lenggries.de abrufbar.

In dem Bericht sind sowohl die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung und sonstigen gemeindlichen Einrichtungen als auch die Teilbereiche der Arbeit der gemeindlichen Beschlussgremien (Gemeinderat, Ausschüsse) dargestellt.

Im Jahr 2019 fanden insgesamt 64 Sitzungen statt (Gemeinderat: 13, Bauausschuss: 12, Werkausschuss: 8, Hauptausschuss: 7, Stiftungsrat der Hans und Barbara Huber Stiftung: 3, Stiftungsrat der Josef und Irmgard Brückl Stiftung: 4, Stiftungsrat der Karin und Dr. Ernst F. Schröder Stiftung: 3).

Es wurden insgesamt 380 Beschlüsse gefasst (Gemeinderat: 169, Bauausschuss: 141, Werkausschuss: 16, Hauptausschuss: 29, Stiftungsrat: 25).

Dem Jahresbericht sind als Anlagen eine Vorschau für das Jahr 2020 eine chronologische Zusammenstellung von Ereignissen aus dem gesamten Gemeindebereich sowie die Jahresberichte der Vereine und Verbände beigelegt.

I. Gemeindeverwaltung

1. Gemeindehaushalt

1.1 Allgemeines

1.2 Allgemeines

Die Haushaltssatzung der Gemeinde bildet die Grundlage der Haushaltswirtschaft eines Haushaltsjahres und entspricht dem Haushaltsgesetz des Bundes und des Landes. Der Haushaltsplan selbst ist Bestandteil der Haushaltssatzung und verfügt deshalb über Rechtsnormqualität. Dieser Gemeindehaushaltsplan muss alle für die Erfüllung der Aufgaben notwendigen Einnahmen und Ausgaben enthalten. Erst durch ihn wird die Gemeinde ermächtigt, nicht aber verpflichtet, die veranschlagten Ausgaben zu leisten.

Die Haushaltssatzung 2019 wurde in der Gemeinderatssitzung am 25.03.2019 verabschiedet. Sie hatte ein Volumen von

22.118.800 € im Verwaltungshaushalt und
8.756.200 € im Vermögenshaushalt.

Das Gesamtvolumen betrug damit 30.875.000 €.

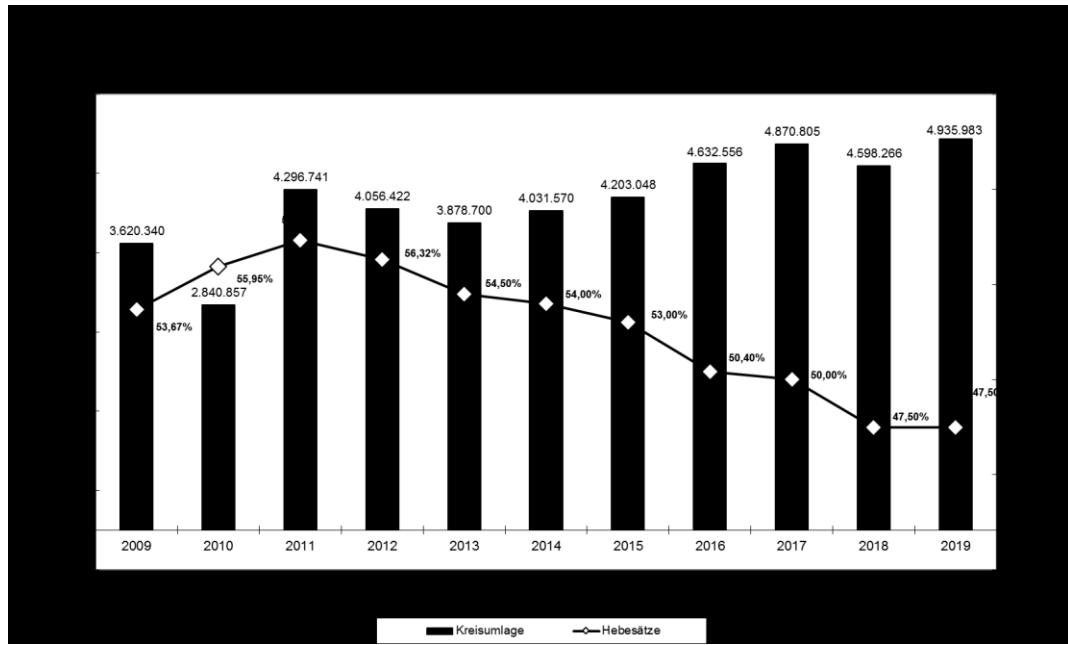
Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2019 wurde wieder, wie schon in den Vorjahren, auf folgende bewährte Haushaltsinstrumente zurückgegriffen:

- a) Budgetierung bei Tourist Information, Haus der Senioren, Gemeindebücherei, Jugendtreff, Archiv, Museum und der Ausstellung sowie den Schulen, den Bädern, der Feuerwehr, dem Bauhof und den Kindertageseinrichtungen. Den Abteilungen wird dabei ein finanzieller Rahmen zur Verfügung gestellt, über dessen konkrete Verwendung sie weitgehend selbst entscheiden können. Damit soll die Gesamtverantwortung der Mitarbeiter gestärkt und die Fachbereiche in die Finanzverantwortung miteinbezogen werden.
- b) Bildung von Sammelnachweisen bzw. Deckungskreisen. Damit soll die sparsame Bewirtschaftung der Haushaltsmittel gefördert, gleichzeitig eine bessere Transparenz bei der Ausgabenbewirtschaftung bewirkt und nebenbei auch noch eine Verwaltungsvereinfachung bewerkstelligt werden.

1.3 Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt enthält alle laufenden bzw. wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde, die nicht vermögenswirksam sind. Er weist nach, welcher Aufwand für die laufende Verwaltung benötigt wird, wie dieser gedeckt wird und wie viele Mittel über die Zuführung an den Vermögenshaushalt für die Schuldentilgung und die Finanzierung der Investitionen aus dem laufenden Haushalt abgezweigt werden können.

Bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2019 zeichnete sich ab, dass der Gemeinde wieder ein höherer Anteil an der Einkommensteuer zufließt und auch die Schlüsselzuweisungen deutlich höher ausfallen werden als noch im Vorjahr. Auch die an den Landkreis abzuführende Kreisumlage ist gestiegen.



Vor dem Hintergrund der genannten Zahlen errechnete sich bei der Planung des Haushalts eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt von 1.704.800 €.

Die Zuführung muss nach den gesetzlichen Vorschriften mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können (gesetzliche Mindestzuführung). Nicht zuletzt, weil die Verschuldung der Gemeinde in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut werden konnte, standen der Gemeinde entsprechend den vorläufigen Zahlen nach Abzug dieser Kosten tatsächliche Mittel in Höhe von rd. 4,16 Mio. € zur Verfügung, die zur Finanzierung der geplanten Investitionen eingesetzt werden konnten.

Erfreulicherweise hat sich das Haushaltsjahr 2019 für die Gemeinde Lenggries wirtschaftlich recht positiv entwickelt, so dass sich das vorläufige Jahresergebnis insgesamt besser darstellt, als ursprünglich angenommen.

Auf folgende Haushaltspositionen wird nachfolgend eingegangen:

- a) Die **Personalkosten** für das abgelaufene Rechnungsjahr 2019 betragen vorläufig rd. 5,2 Mio. €. Im Vorjahr waren es noch rd. 4,9 Mio. €.
- b) Der **sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand** wurde, wie bereits in den Vorjahren, in verschiedenen Deckungskreisen zusammengefasst. Die vorläufigen Gesamtkosten beliefen sich ohne kalkulatorische Kosten (Abschreibung, Verzinsung Anlagekapital) und ohne innere Verrechnungen auf rd. 4,30 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies vorläufig eine Steigerung um rd. 572.000 €
- c) Für die bauliche **Unterhaltung des gemeindlichen Straßennetzes** wurde von der Gemeinde Lenggries im Jahr 2019 ein Betrag in Höhe von rd. 126.100 € (Vorjahr: rd. 235.700 €) aufgebracht. Der Aufwand für den **Winterdienst** ist, insbesondere wegen der unterschiedlichen Strenge des Winters, mit dem Vorjahr schlecht vergleichbar. Er betrug im Jahr 2019 nach derzeitigem Stand rd. 202.600 €. Darin nicht eingerechnet sind die Aufwendungen von Verwaltung und Bauhof (Verwaltungskostenbeiträge). Das Rechnungsergebnis des Vorjahres betrug rd. 168.000 €. Für **Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung** wurden vorläufig insgesamt rd. 83.600 € (ohne Verwaltungskostenbeiträge) ausgegeben. Dies ist vorläufig eine Minderung um rd. 9.900 € im Vergleich zum Vorjahr.

Diesen Aufwendungen stehen wie schon im Vorjahr Staatszuschüsse (Anteil am Kfz-Steueraufkommen) von 112.200 € und eine Winterdienstpauschale in Höhe von 27.600 € gegenüber. In 2019 gingen für den Winterdienst Spenden in Höhe von 275 € aus der Bevölkerung ein.

- d) Für das **Haus der Senioren** errechnet sich für das Jahr 2019 ein vorläufiges Defizit in Höhe von rd. 55.600 € Darin nicht enthalten sind die Abschreibung und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge.
- e) Die beiden **Kindertageseinrichtungen** in Lenggries und Wegscheid schlossen haushaltsmäßig mit folgendem Ergebnis ab: Das vorläufige Defizit des Kindergartens Lenggries betrug im Jahr 2019 rd. 472.800 €, das von Wegscheid rd. 239.600 €. Auch in diesen Zahlen sind die Abschreibungen und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge nicht enthalten. Für die Betreuung von Lenggrieser Kindern in nicht gemeindlichen Einrichtungen mussten darüber hinaus rd. 203.000 € von der Gemeinde aufgebracht werden.
- f) Für das **Familienbad „Isarwelle“** errechnet sich in 2019 ein vorläufiges Defizit von rd. 572.700 € für das **Naturfreibad** ein Defizit in Höhe von rd. 42.000 €. Wie bei den o. g. Einrichtungen sind auch hier die kalkulatorischen Kosten und Verwaltungskostenbeiträge nicht berücksichtigt. Das Rechnungsergebnis 2018, das diese Kosten beinhaltet, liegt insgesamt bei -716.605,21 € (Familienbad) bzw. -65.514,25 € (Naturfreibad).

- g) Im Bereich **Fremdenverkehr** stellt sich für das Berichtsjahr 2019 das Zahlenwerk für den laufenden Betrieb (ohne Anteile für die Bäder, kalkulatorische Kosten und Verwaltungskostenbeiträge) zum Zeitpunkt der Berichtserstellung wie folgt dar:

vorl. Gesamteinnahmen	rd. 1.164.200 €
vorl. Gesamtausgaben	rd. 1.039.300 €
vorl. Überschuss	rd. 124.900 €

einschließlich Fremdenverkehrs- und Kurbeitrag

- h) Eine Übersicht über das **Realsteueraufkommen 2019** erhalten Sie aus der nachfolgenden Tabelle:

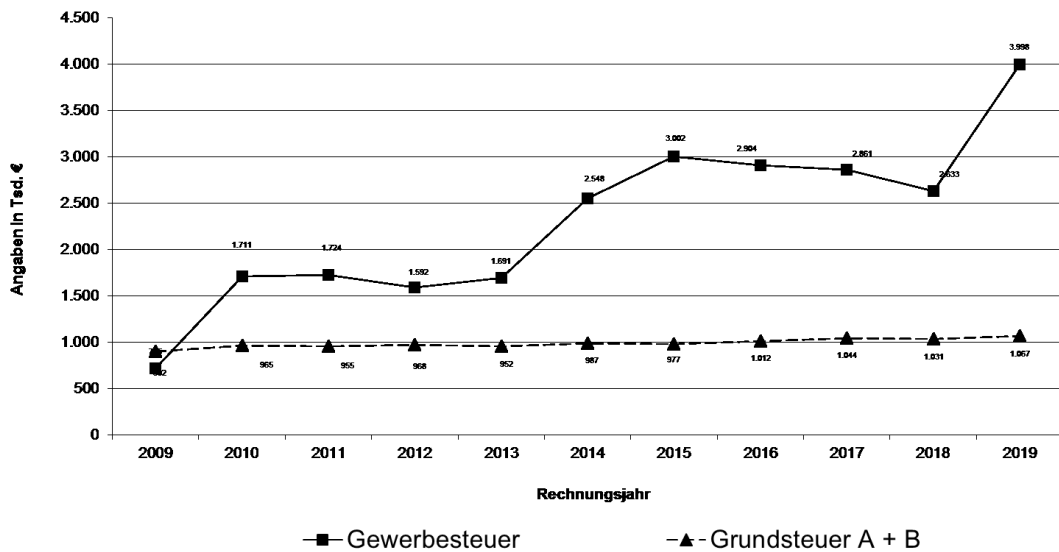
	vorl. Rechnungsergebnis	Haushaltsansatz	mehr (+) weniger (-)
Grundsteuer A	87.902 €	66.000 €	+ 21.902 €
Grundsteuer B	979.284 €	962.000 €	+ 17.284 €
Gewerbsteuer	3.997.611 €	2.700.000 €	+ 1.297.611 €

Die Einnahmen bei der Grundsteuer A sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 23.114 € gestiegen, die Einnahmen bei der Grundsteuer B um rd. 13.314 €.

Die Gewerbsteuer ist für die Gemeinde Lenggries die größte und bedeutendste Einzelsteuer. Ihr Aufkommen ist u. a. abhängig vom Gewerbeertrag der Unternehmen.

Das Gesamtaufkommen lag im Haushalt 2019 wieder auf einem sehr hohen Niveau, rd. 1.364.373 € höher als noch im Vorjahr. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes war die Verwaltung von einem Einnahmeansatz von 2.700.000 € ausgegangen. Tatsächlich betrug das Sollaufkommen in 2019 dann aber rd. 3.997.600 € und lag damit rd. 1.297.600 € über dem Ansatz.

Entwicklung der Realsteuern



- i) Das Aufkommen bei der **Zweitwohnungssteuer**, die seit dem Jahr 2005 von der Gemeinde Lenggries erhoben wird, hat sich seit Einführung insgesamt grundsätzlich positiv entwickelt. Das Anordnungssoll 2019 lag bei rd. 210.078 € und damit rd. 13.478 über dem Vorjahresergebnis.
- j) Der **Anteil an der Einkommensteuer** ist nach wie vor eine der Haupteinnahmequellen der Gemeinde. Im Jahr 2019 lag die vorläufige Beteiligung an der Einkommensteuer bei 6.231.017 €. Damit übersteigt sie die Einnahmen des Vorjahres um rd. 298.928 € und ist damit unter den Erwartungen, die bei der Aufstellung des Haushalts herrschten. Bei der Planung war die Verwaltung nämlich aufgrund der Konjunkturprognosen von einem Gesamtaufkommen in Höhe von 6.250.000 € ausgegangen.

Der Einkommensteueranteil für die Gemeinde Lenggries hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2019 (vorläufig)	6.231.017 €
2018	5.932.089 €
2017	5.565.088 €
2016	5.152.071 €
2015	4.907.576 €
2014	4.597.553 €
2013	4.260.214 €
2012	3.954.506 €
2011	3.580.306 €
2010	3.393.874 €
2009	3.560.160 €

- k) Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer erhielt die Gemeinde einen vorläufigen **Umsatzsteueranteil** in Höhe von 405.285 € (Vorjahr: 368.826 €).
- l) **Schlüsselzuweisungen** erhalten grundsätzlich nur die Gemeinden, deren eigene Steuerkraft nicht ausreicht, um den gemeindlichen Aufgabenkatalog zu bewältigen. Zudem schwankt dieser Zuweisungsbetrag von Jahr zu Jahr, weil sich die Umlagekraftzahlen der Gemeinde, insbesondere wegen der Schwankungen bei der Gewerbesteuer, fortlaufend ändern. Im Jahr 2019 erhielt die Gemeinde Lenggries deshalb 2.632.932 €. Im Jahr 2018 waren es dagegen nur 2.422.832 €.
- m) Der Anteil der Gemeinde am **Grunderwerbsteueraufkommen** spiegelt die Bauaktivitäten des abgelaufenen Jahres in der Gemeinde Lenggries wieder. Der Anteil betrug in 2019 rd. 205.133 €. In 2018 waren es dagegen rd. 148.100 €.

1.3 Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt enthält alle vermögenswirksamen Ausgaben, also insbesondere Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die zu deren Deckung eingesetzten vermögenswirksamen Einnahmen. Nach Abzug der Tilgungsausgaben sowie der Zuführungen an Rücklagen und Sonderrücklagen (Erbschaften, Stiftungen) ergibt sich im Rahmen des Haushalts eine **geplante Investitionssumme** in Höhe von insgesamt 8.734.600 €.

Nachfolgend sollen auch hier die wesentlichen Investitionsausgaben des Jahres 2019 in Tabellenform kurz dargestellt werden:

Maßnahme:	vorläufige Ausgaben 2019 €
Verwaltung, EDV	19.484 €
Betriebstechnische Anlagen (Heizung)	1.109.739 €
Schulen, Baukosten	339.044 €
Pflegeheim, Baunebenkosten	105.900 €
Kindertagesstätte Wegscheid, Erweiterungsbau	65.970 €
Kinderspielplätze, Erwerb von beweglichem Vermögen	14.233 €
Sportförderung, Zuschüsse an Sportvereine	60.000 €
Straßenbau, Querungshilfe Karwendelstraße	22.093 €
Straßenbau, Kreisverkehr Bergbahnstraße	43.096 €
Brückenbauten	29.842 €
Straßenbeleuchtung, Neuanlagen, Erweiterung	12.246 €
Straßenreinigung / Winterdienst, Erwerb von beweglichem Vermögen	30.590 €
Ausbau Lahnerbach (Hochwasserschutz)	451.618 €

Bauhof, Erwerb von beweglichem Vermögen	24.514 €
Wegebau, Sanierung Moosenalmweg	142.150 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr, Vorbereitende Maßnahmen (Planungskosten)	33.821 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr, Energie und Versorgungsnetzleitung	52.658 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr, Investitionszuschüsse an Private Unternehmen	114.005 €
Grunderwerb	932.820 €
Umbau ehem. Gasthof zur Post	1.450.601 €

1.4 Verschuldung

Wie in den Vorjahren wurden auch im Berichtsjahr 2019 keine neuen Kredite aufgenommen. Der ordentliche Schuldenstand konnte gegenüber dem Vorjahr um rd. 4.200 € reduziert werden und beträgt zum 31.12.2019 nur noch 222.859,82 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 22 €. Allerdings hat die Gemeinde für den Erwerb wesentlicher Flächen der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Firma Bayerngrund GmbH abgeschlossen. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2019 beträgt 2.792.358,73 €. Diese ist den bestehenden Verbindlichkeiten hinzuzurechnen, so dass sich bei einer Einwohnerzahl von 10.027 (Stand: 31.12.2018) die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Lenggries zum 31.12.2019 somit auf rd. 301 € beläuft (ohne Gemeindewerke).

1.5 Gemeindewerke

- 1.5.1 Die Gemeindewerke Lenggries schließen 2019 seit Gründung nunmehr das siebzehnte Wirtschaftsjahr ab. Angaben über Abschlusszahlen aus 2019 können - wie auch schon in den Vorjahren - zu einem so frühen Zeitpunkt im Jahr noch nicht gemacht werden. Dies wird frühestens im Sommer 2020 der Fall sein.

Die Jahresabschlusszahlen des Eigenbetriebes Gemeindewerke Lenggries für 2018 können jedoch offengelegt werden.

Die Bilanzsumme betrug am 31.12.2018 24.163.863,60 € (Vorjahr: 23.768.890,03 €). Dies bedeutet eine Steigerung gegenüber dem 31.12.2017 um rd. 395.000 €.

Die Investitionen im Jahr 2018 betreffen

im Bereich der Abwasserbeseitigung:
Kapazitätserweiterung des Kläranlage Lenggries

im Bereich der Wasserversorgung:
Leitungsbau, Einbau eines Wasserzählerschachtes zur Überwachung des Leitungsnetzes

1.5.2 Verschuldung Gemeindewerke

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zum 31.12.2018 insgesamt 4.652.406,07 € (Vorjahr: 4.650.861,69 €). Davon entfielen auf die Wasserversorgung 1.642.801,48 € (Vorjahr: 2.192.376,63 €) und auf die Abwasserbeseitigung 3.009.604,59 € (Vorjahr: 2.458.485,06 €)

Wie bekannt, hat die Gemeinde Lenggries für den Neubau der Kläranlage und den Ausbau des gesamten Ortskanalnetzes einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bayerngrund GmbH abgeschlossen. Wesentlicher Inhalt dieses Vertrages ist die Vorfinanzierung sämtlicher anfallender Kosten dieser Baumaßnahmen durch die Finanzierungsgesellschaft. Diese Vor- bzw. Zwischenfinanzierungskosten belasten den Haushalt bis zum Vertragsende nicht, müssen der Gesamtverschuldung der Gemeindewerke jedoch zugerechnet werden. Die Laufzeit des Vertrages wurde im Juli 2019 bis Ende Juli 2020 verlängert. Bis Ende des Jahres 2019 wurden insgesamt rd. 22,8 Mio. € investiert. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2019 beträgt 1.079.608,37 € (Vorjahr: 2.486.271,50 €).

Zu beachten ist darüber hinaus, dass bezüglich der Finanzierung der Wasserleitung und des Kanals auf das Brauneck mit der Bayerngrund GmbH ein weiterer Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen wurde und diese Maßnahme somit ebenfalls außerhalb des Wirtschaftsplanes finanziert wird. Der Vertrag wurde am 02.05.2012 abgeschlossen und vom Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen mit Schreiben vom 10.07.2012 rechtsaufsichtlich genehmigt. Das Vertragsvolumen lag ursprünglich bei 3 Mio. € und wurde 2016 auf 4 Mio. € zuzüglich Finanzierungskosten erhöht, wobei die Laufzeit des Vertrages 8 Jahre (zzgl. 1 Jahr Stundung) beträgt. Die Finanzierung erfolgt über Herstellungsbeiträge, empfangene Staatszuschüsse und eine freiwillige Beteiligung der Anlieger, die im Rahmen einer entsprechenden Sondervereinbarung mit allen betroffenen Grundstückseigentümern vorab vertraglich vereinbart wurde. Die Finanzierungskosten werden aus Eigenmitteln finanziert. Im Februar 2019 wurde die Restschuld in Höhe von 1.505,16 € an die Bayerngrund GmbH überwiesen und die Finanzierung somit abgeschlossen.

Das Eigenkapital hat sich in den Jahren seit Gründung der Gemeindewerke wie folgt entwickelt (Stand jeweils 31.12. des Jahres):

2018	11.585.411,28 €
2017	11.170.701,38 €
2016	11.111.638,22 €
2015	10.769.576,83 €
2014	10.159.509,94 €
2013	9.989.437,39 €
2012	9.678.205,07 €
2011	9.482.666,05 €
2010	7.308.855,43 €
2009	6.163.620,66 €
2008	5.658.566,62 €
2007	5.752.328,38 €

2006	5.084.409,59 €
2005	4.749.407,15 €
2004	4.127.798,66 €

1.5.3 Gebühren und Beiträge für 2019

Wasserversorgung (zzgl. 7 % MwSt.)

Wassergebühr	1,10 €/m ³
ab 01.11.2019	1,14 €/m ³
Grundgebühr (Zähler bis 5 m ³ /h)	45,00 € p. a.

Beitrag:	
Grundstücksfläche	1,02 €/m ²
Geschossfläche	2,05 €/m ²

Abwasserentsorgung

Bei Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser:

Abwassergebühr	2,31 €/m ³
ab 01.11.2019	2,51 €/m ³

Beitrag:	
Grundstücksfläche	1,02 €/m ²
Geschossfläche	13,80 €/m ²
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m ²

Bei Einleitung von nur Schmutzwasser:

Abwassergebühr	2,12 €/m ³
ab 01.11.2019	2,30 €/m ³

Beitrag:	
Grundstücksfläche	0,00 €/m ²
Geschossfläche	13,80 €/m ²
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m ²

Bei Anlieferung von Fäkalschlamm in der Kläranlage

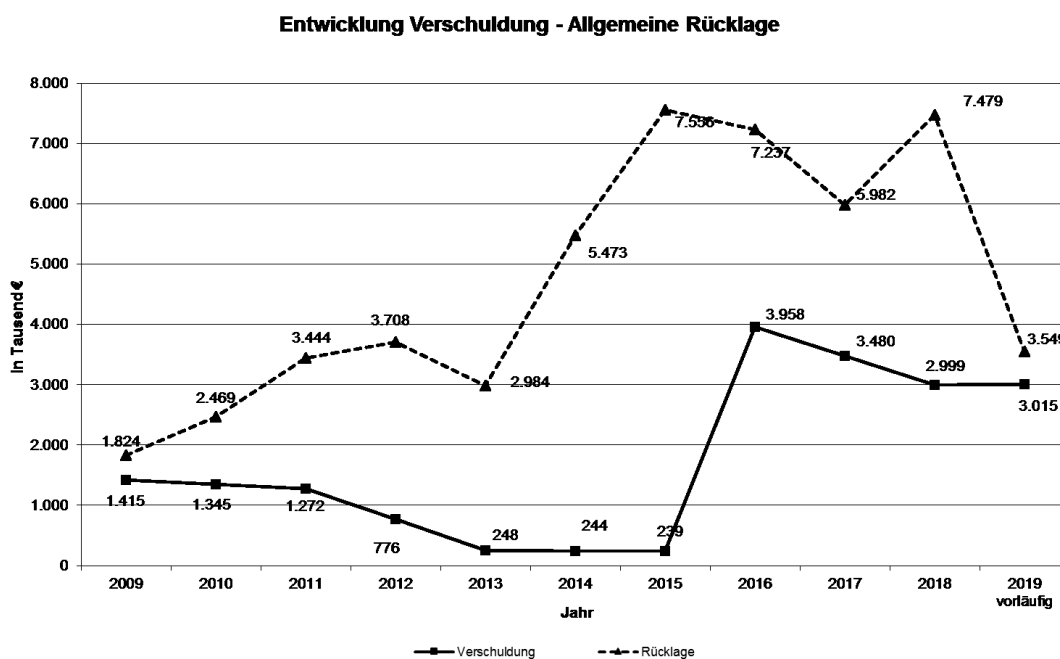
aus dem Gemeindebereich	30,00 €/m ³
aus anderem Bereich	40,00 €/m ³

1.6 Rückschau und Ausblick

Die Haushaltsplanung 2019 war wie schon in den Vorjahren von Unsicherheiten im Bereich der Steuern und Steuerbeteiligungen geprägt.

Derzeit ist absehbar, dass die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung veranschlagte Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt höher ausfallen wird, als ursprünglich veranschlagt.

Die Umsetzung des Haushaltsplanes 2020 und der Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2023 wird wieder entscheidend von der zukünftigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und den damit verbundenen Steuereinnahmen und Zuweisungen abhängen. Zwar konnte die ordentliche Verschuldung in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut werden, allerdings wird es in den kommenden Jahren nicht möglich sein, sämtliche Investitionen ohne weitere Kreditaufnahmen stemmen zu können. Darüber hinaus ist bei der Betrachtung der Verschuldung nun auch der bestehende Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bayerngrund GmbH zu berücksichtigen, auch wenn dieser den gemeindlichen Haushalt bis zum Vertragende nicht belastet.



2. Gemeindepersonal - Dienstbetrieb

2.1 Ausgeschiedene Mitarbeiter(innen) im Jahr 2019

Bammer Anton, Rathaus/Bauamtsleiter,
nach 21-jähriger Beschäftigung am 31.12.2019;

Disl Stefanie, Rathaus/Kasse,
nach 1-monatiger Beschäftigung am 30.09.2019;

Essendorfer Anna, Kindergarten Lenggries,
Vorpraktikantin, am 31.08.2019

Gohde Heidi, Rathaus/Bauamt,
nach 4-jähriger Beschäftigung am 31.12.2019
Weiterbeschäftigung als geringfügige Beschäftigte

Mattarollo Ulrike, Schulbusaufsicht Lenggries
nach 11-jähriger Beschäftigung am 30.11.2019

Oettl Peter, Bauhof
nach 22-jähriger Beschäftigung am 31.03.2019

Rega Manuela, Kindergarten/Kindererzieherin
nach 14-jähriger Beschäftigung (unterbrochen durch Elternzeit)
am 01.03.2019

Vöhringer Angelika, Kindergarten/Kinderpflegerin
nach 5-jähriger Beschäftigung am 31.08.2019

Völkl Michaela, Kindergarten Wegscheid,
Erzieherin im Anerkennungsjahr, am 31.08.2019

Weissenberg Angelika, Kindergarten/Kinderpflegerin
nach 6-jähriger Beschäftigung (unterbrochen durch Elternzeit)
am 31.03.2019

Aushilfen:

Fayazullah Alami, Reinigungskraft Hallenbad,
nach 4-monatiger Beschäftigung am 31.10.2019;

Behrla Sonja, Heimhilfe Haus der Senioren
nach 2-jähriger Beschäftigung am 30.04.2019;

Gielen Kornelius, Badeaufsicht Hallenbad,
nach 5-monatiger Beschäftigung am 31.12.2019;

Heckl Manuela, Aushilfe Jugendtreff,

nach 1-jähriger Beschäftigung am 31.12.2019;

Jobst Fabian, Badeaufsicht Hallenbad,
nach 7-jähriger Beschäftigung am 31.07.2019;

Jordan Bernhard, Badeaufsicht Hallenbad
nach 1-jähriger Beschäftigung am 30.06.2019;

Kujtim Morina, Reinigungskraft Hallenbad
nach 3-monatiger Beschäftigung am 31.05.2019

2.2 Eingestellte Mitarbeiter(innen) im Jahr 2019

Altmiks Lucia, Schule Lenggries, FSJ
ab 01.09.2019

Gottlob Barbara, Schulbusaufsicht Lenggries,
ab 16.09.2019;

Disl Stefanie, Kassenangestellte
ab 01.08.2019;

Ertl Magdalena, Kindergarten Lenggries, Berufspraktikantin
ab 01.09.2019;

Heiß Carolin, Kindergarten Lenggries, Kinderpflegerin
ab 01.4.2019;

Hesse Kerstin, Kindergarten Wegscheid, Kinderpflegerin
ab 01.09.2019;

Höchstetter Monika, Kindergarten Lenggries, Kinderpflegerin
ab 01.09.2019;

Lacova Michaela, Kindergarten Lenggries, Kinderpflegerin
ab 01.10.2019;

Lindner Johann, Bauhof,
ab 01.10.2019;

Retzer Julia, Kindergarten Wegscheid, FSJ
ab 01.09.2019;

Riesch Tobias, Geschäftsleitender Beamter
ab 01.10.2019;

Sanktjohanser Monika, Kindergarten Wegscheid, Erzieherin im Anerkennungs-
jahr
ab 01.09.2019;

Schmöller Sabine, Rathaus/Bürgermeistervorzimmer,
ab 01.03.2019;

Spitznagel Sophie, Rathaus/Bauamt,
ab 01.12.2019;

Weißkopf Danuta, Kindergarten Lenggries, Kinderpflegerin
ab 21.01.2019;

Willibald Julia, Kindergarten Lenggries, Erzieherin im Anerkennungsjahr,
ab 01.09.2019;

Aushilfen:

Danner Regina, Hausmeisterin Wegscheid,
ab 01.05.2019;

Kell Elisabeth, Rathaus/Standesamt,
ab 01.11.2019;

Kozina Ivanka, Küchenhilfe Kindergarten Wegscheid,
ab 01.11.2019;

Müller Georg, Schulbusaufsicht Wegscheid,
ab 15.12.2019;

Tutsch Joachim, Badeaufsicht Hallenbad,
ab 01.12.2019;

Urbanek Monique, Badeaufsicht Hallenbad,
ab 01.07.2019;

2.3 Personalübersicht

Übersicht – Gesamtpersonalstand zum 31.12.2019			
Beschäftigte	Vollzeit	48	107
Beschäftigte	Teilzeit	59	
Auszubildende	Vollzeit	2	2
Vorpraktikum Erzieher/in	Vollzeit	2	2
Freiwillig soziales Jahr	Vollzeit	2	2
Beschäftigte	Altersteilzeit	3	3
Laufbahnbeamte	Vollzeit	1	1
Hauptberufliche Wahlbeamte	Vollzeit	1	1
<i>Gesamt</i>			<i>118</i>
Geringfügig und kurzfristig Beschäftigte im Jahr 2019 (Aushilfen, Saisonkräfte u. Ferienjobber)		58	58

II. Planungs-, Bau- und Wohnungswesen

1. Planungswesen

1.1 Vorbereitende Bauleitplanung

Zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes siehe bitte Ausführungen unter 1.2 im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung des Kasernenareals.

1.2 Verbindliche Bauleitplanung

Der Bebauungsplan Nr. 11 – Gewerbegebiet Fleck soll geändert und Richtung Norden um ein weiteres Gewerbegrundstück erweitert werden. Hierzu konnte im Verlauf des Jahres die Bauleitplanung eingeleitet und weiter vorangetrieben werden, so dass mit einem Verfahrensabschluss voraussichtlich im Frühjahr 2020 zu rechnen ist. Im Rahmen des Auslegungsergebnisses wird bereits am Feinschliff zur Fertigung gearbeitet.

Für das Grundstück Fl.Nr. 1064 am Oberreiterweg wurde vom Gemeinderat im März der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst und eine Veränderungssperre erlassen. Durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Grundstück soll gesichert werden, dass sich eine künftige Bebauung städtebaulich und ortsplannerisch in die Umgebungsbebauung einfügt. Zudem ist auch die Erschließung des Areals zu regeln und hierbei unter Berücksichtigung der bestehenden – weitgehend unberührten – Hang- / Böschungssituation möglichst zu vermeiden, dass weitere Zufahrten zum Oberreiterweg hin entstehen. Die Gemeinde beabsichtigt auf der Fläche des Plangebiets für den Bebauungsplan die Festsetzung einer Nutzung als reines Wohngebiet.

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 27 - Bergweg (bisherige Gärtnerei Epp) konnte im April mit dem Satzungsbeschluss abgeschlossen werden. Im Wesentlichen ist bei der Planung im Bereich des bisherigen Ladenteils der Gärtnerei eine Mischgebietsfläche, sowie im übrigen Bereich ein Wohngebiet für Einfamilienhäuser, Doppelhäuser und „Dreispanner“ vorgesehen. Zwischen den beiden geplanten Dreispännern ist eine öffentliche Verkehrsfläche als künftige Straßenverbindung zwischen Bergweg und Gartenweg bzw. Am Krautgarten geplant. Einige Gebäude im Bebauungsplangebiet sind bereits in der Bauphase. Nach Gesprächen mit Herrn Besch von dem Bauunternehmen H. Rolf, ist mit einer Fertigstellung im Bereich September/Oktober 2020 geplant.

Nach wie vor im Verfahren sind im Bereich der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung der Bebauungspläne Nr. 30 - Gewerbegebiet Luitpolderhöfe III und Nr. 31 - Gewerbegebiet Luitpolderhöfe IV. Hier sollen insbesondere die bisherigen südlichen Gewerbegebietsbereiche um die westlich angrenzende Fläche des ehem. Mulistalles sowie Richtung Nordosten um das ehem. Lehrsaalgebäude, ein U-Gebäude im Eigentum der Gemeinde sowie um das ehem. Unteroffiziersheim erweitert

werden. Die Verfahren konnten insbesondere wegen offenen Erschließungsthemen noch nicht abgeschlossen werden. Gerichtliche Verfahren sind hier bereits am Laufen.

Im Bereich Kranzer, Schlegldorf konnte das Verfahren für den Erlass der „Einbeziehungssatzung Kranzer“ im Oktober abgeschlossen und eine Neubebauung auf verschiedenen Grundstücksbereichen somit ermöglicht werden.

Im November behandelte der Gemeinderat zwei private Anträge im Bereich Leger sowie im Bereich Am Halsbach. Es sollen jeweils Neubebauungen durch Erweiterung der Außenbereichssatzung Leger sowie durch Erlass einer neuen Satzung im Bereich Am Halsbach ermöglicht werden, welche sich der Gemeinderat jeweils vorstellen kann. Den Anträgen wurde zugestimmt. Nach einer beschränkten Ausschreibung und deren Auswertung, konnten hier die Aufträge zur Planungsausführung erteilt werden.

Ebenfalls in der Novembersitzung des Gemeinderates ging es erneut um die bereits beschlossene Änderung des Bebauungsplanes „Steinerfeld-Mitte“ im Bereich der Klinik am Bergweg. Mit der Änderung sollen die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Betrieb einer Kindertagesstätte und von Personalunterkünften auf dem Klinikareal ermöglicht werden. Das Verfahren zur 17. Änderung konnte nunmehr eingeleitet werden. Die Auslage ist bereits abgeschlossen und etwaige Eingaben hierzu werden bewertet.

Im Dezember konnte der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan zum Neubau eines Pflegeheimes an der Karwendelstraße gefasst werden. Der Neubau soll westlich des bisherigen alten Pflegeheimes entstehen.

2. Bau- und Wohnungswesen

2.1 Bautätigkeit

Anhand des nachfolgenden Zahlenmaterials sowie der Grafik wird die Entwicklung der Bautätigkeit im Gemeindebereich aufgezeigt:

Bauantragsverwaltung



Antragsstatistik - Antragsarten

Anzahl der Antragseingänge pro Jahr

Gemeinde	Jahr
Lenggring	2019

Antragsart	Anzahl
Baugenehmigung	65
Vorbescheid	12
Genehmigungsfreistellung	11
Isolierte Abweichung/Befreiung/Ausnahme	3
Tektur	9
Nutzungsänderung	4
Sonstiges Verfahren	2

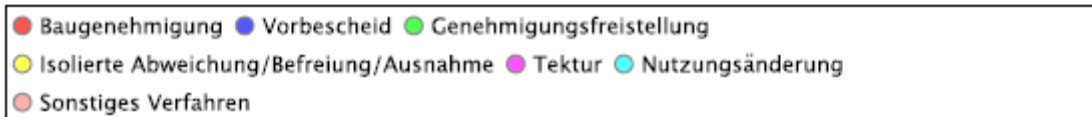
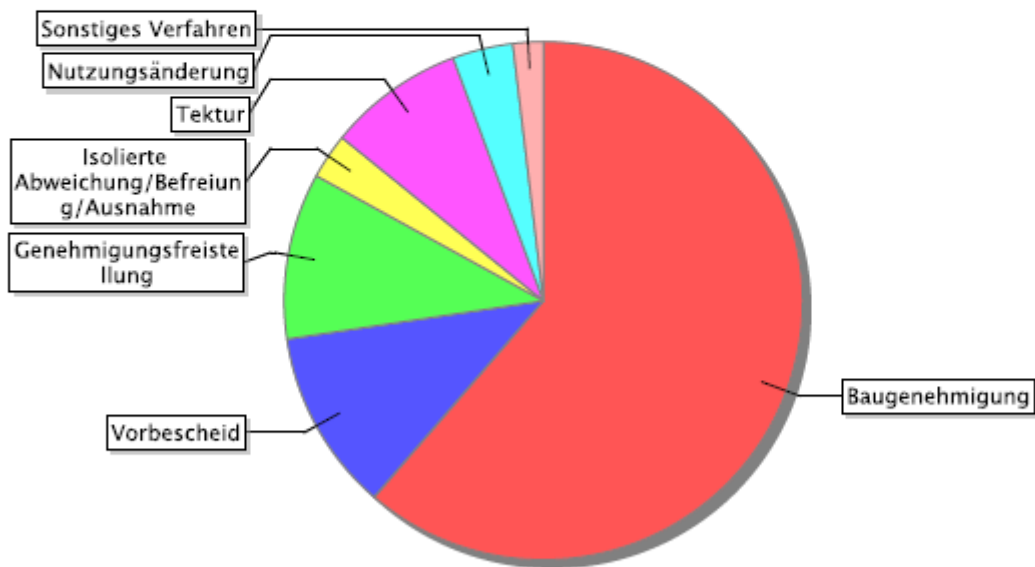
Antragsstatistik - Antragsarten

Anzahl der Antragseingänge pro Jahr

Gemeinde
Lenggries

Jahr
2019

Antragsart	Anzahl
Baugenehmigung	65
Vorbescheid	12
Genehmigungsfreistellung	11
Isolierte Abweichung/Befreiung/Ausnahme	3
Tektur	9
Nutzungsänderung	4
Sonstiges Verfahren	2
Gesamt:	106



2.2 Gemeindliche Gebäude und Einrichtungen

Schulkomplex Lenggries

Mittelschule Lenggries; Umstellung der Beleuchtung auf LED

Da die Beleuchtungsanlage in der Mittelschule Lenggries mittlerweile schon ziemlich in die Jahre gekommen ist, wurde diese in den Sommerferien nun modernisiert. Dabei wurde modernste LED-Technik mit Lichtmanagementsystem eingesetzt. Die Maßnahmen werden gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Dazu wurde im Herbst letzten Jahres ein Förderantrag beim Projektträger Jülich eingereicht. Mit Bescheid vom 06.12.2018 wurde der Gemeinde Lenggries mitgeteilt, dass die Umstellungen der Beleuchtung auf LED gefördert werden.

Dabei wird die Gemeinde 40% der zuwendungsfähigen Kosten gefördert bekommen. Diese Förderung wird aus Gründen des Klimaschutzes und der CO₂ – Einsparung gewährt. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Da eine Umstellung der Beleuchtung für den ganzen Schulkomplex in Lenggries in den Sommerferien nicht realisierbar war, wurde hier die Umsetzung auf mehrere Bauabschnitte aufgeteilt. Der erste Bauabschnitt war im Sommer 2018 in der Grundschule und der zweite Abschnitt nun der Altbau der Mittelschule. Dabei wurden die alten Lampen gegen neuste LED-Technik ausgetauscht. Als nächstes ist dann die Umstellung im Erweiterungsbau der Mittelschule Lenggries geplant. So soll Schritt für Schritt der ganze Gebäudekomplex auf LED-Beleuchtung umgestellt werden. Auch hier wurde vorab der Förderantrag für die Umrüstung des Erweiterungsbau beantragt. Um diesen einreichen zu können, wurde vorab ein geeignetes Ingenieurbüro beauftragt, das die Berechnungen für die Antragstellung beim Projektträger Jülich durchführt und die Antragsunterlagen zusammenstellt. Bei einer positiven Verbescheidung kann die Umstellung der Beleuchtung auf LED im Erweiterungsbau der Mittelschule in den Sommerferien 2020 erfolgen. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 170.000,-€

Planung LED in der Mittelschule Erweiterungsbau

Um die Beleuchtung im Erweiterungsbau der Mittelschule Lenggries auf modernste LED-Technik umzustellen, wurde in einem ersten Schritt eine Kostenschätzung erarbeitet. Auf Grundlage dieser wurde im September 2019 ein Förderantrag beim Projektträger Jülich eingereicht. Die zu erwartende Förderhöhe liegt bei 40% der förderfähigen Kosten. Förderfähig sind hier hauptsächlich die Baukosten, die Baukosten nur zu einem geringen Anteil. Der Förderantrag wurde nach der Gemeinderatssitzung am 19.08.2019 eingereicht.

Sanierung Sanitäranlagen Grundschule Lenggries

Da die WCs in der Grundschule Lenggries mittlerweile ziemlich in die Jahre gekommen sind, werden diese nun erneuert. Die Arbeiten sollen Abschnittsweise durchgeführt werden. 2019 wurden in den Sommerferien die WCs im 1OG saniert. Es handelt sich dabei um drei WC-Bereiche für Mädchen, Buben und Lehrer. Die sanitären Einrichtungsgegenstände wurden dabei natürlich auf die Größe der Kinder abgestimmt. Die Renovierungsarbeiten konnten pünktlich zum Neustart der Schule abgeschlossen werden. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 80.000,-€

Brandschutzbeschichtung Mehrzweckhalle

Nachdem die Brandschutzbeschichtung der Stahlträger in der Mehrzweckhalle teilweise abplatzte, musste diese saniert werden. Um den Hallenboden zu schützen wurden die Arbeiten nun im Anschluss an die Gewerbeschau ausgeführt. Für diese wurde der Hallenboden mit Holzplatten ausgelegt. Dies konnte nun bei der Brandschutzbeschichtung gleich mitgenutzt werden. Dadurch konnte sich die Gemeinde einiges an Geld sparen. Um die Beschichtung wieder in Stand zu setzen musste das ganze Traggerüst geprüft werden und die Beschichtung an den entsprechenden Stellen ausgebessert werden. Lose Bestandteile der alten Beschichtung mussten dabei mittels Abschaben oder teilweise mit Schleifarbeiten abgetragen werden. Anschließend wurden die besagten Stellen dann wieder mit der Beschichtung ergänzt, bevor der Decklack aufgetragen wurde. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 35.000,-€

Toiletten Mittagsbetreuung

Aufgrund der starken Nutzung der Mittagsbetreuung wurden zusätzliche Toiletten im Modulbau nötig. Bei der Errichtung wurden lediglich im Erdgeschoss eine Mädchen- sowie eine Jungentoilette eingebaut. Da im Obergeschoß nun keine Toiletten vorhanden waren, mussten Kinder und Personal immer über die Außentreppen ins EG auf die Toiletten gehen. Dies war vor allem im Winter teils sehr beschwerlich. Um die Nutzung und den Toilettengang zu erleichtern, baute die Gemeinde in den Sommerferien nun im Obergeschoß weitere Toiletten ein. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 16.000,00€

Schule Wegscheid; Umstellung der Beleuchtung auf LED

Die Gemeinde Lenggries hat nach Einreichung eines Förderantrages und dem Erhalt des Zuwendungsbescheides im November 2018 die Maßnahme in den Sommerferien 2019 umgesetzt. Die Gesamtbaukosten für die Maßnahme lagen bei ca. 100.000,-€ brutto. An Fördermittel werden ca. 25.000,-€ brutto erwartet. Ebenso wurde im vergangenen Jahr ein raumakustisches Gutachten für die Klassenräume in der Grundschule in Auftrag gegeben. Hier sollen im weiteren Verlauf Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik für die Schüler und Lehrkräfte erfolgen.

Kindertageseinrichtung Lenggries

Um das Gebäude in einem ordentlichen Zustand zu erhalten, wurden 2019 diverse Malerarbeiten am und im Gebäude durchgeführt. Die nördliche Außenwand wurde von Rückständen eines Bewuchses befreit und neu gestrichen. Im Inneren des Gebäudes wurde den Gängen mit den Garderobenbereichen ein neuer Anstrich verpasst.

Des Weiteren wurde die Umgestaltung des Außenbereichs fortgeführt. Dort wurde durch den Bauhof der Fallschutz getauscht, eine neue Matschstelle errichtet und einiges an Bepflanzungen durchgeführt. Die Arbeiten wurden nach und nach umgesetzt. Die letzten Arbeiten werden in 2020 erfolgen.

Bei der immer wiederkehrenden Brückenprüfung wurde der Steg im Eingangsbereich bemängelt. Daraufhin wurde der hölzerne Belag erneuert sowie die metallene Unterkonstruktion und das Geländer neu gestrichen.

Ansonsten wurden im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

Kindertageseinrichtung Wegscheid

In der Kindertageseinrichtung Wegscheid wurden im Sommer die Toilettenanlagen im Kindergarten saniert. Ebenso wurde auch die Personaltoilette sowie ein Sanitärraum im Nebengebäude mit saniert. Die Gesamtbaukosten für Fliesenleger-, Heizungs-, Sanitär-, Elektro-, Maler- und Ingenieurleistungen lagen bei ca. 70.000,-€. Zudem wurden für den Außenbereich des Kindergartens und der Kinderkrippe neue Spielgeräte im Wert von ca. 16.000,-€ angeschafft.

Als weitere Maßnahme ist nach Zustimmung durch den Bauausschuss die Erweiterung der Personalküche im Kindergarten vorgesehen. Nach Erhalt der Baugenehmigung könnte die Maßnahme evtl. in 2020 umgesetzt werden.

Rathaus

Für die angestrebte Sanierung des Dachgeschosses sind derzeit leider keine finanziellen Mittel vorhanden.

Haus der Senioren

Da der letzte Winter am Dach seine Spuren hinterließ, wurden dort einige Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt. Die Schneestangen wurden ausgetauscht und einige kaputte Dachziegel erneuert. Zudem wurde der Zaun entlang der Karwendelstraße neu aufgebaut. Der Alte musste im Zuge der Errichtung der Querungshilfe abgebaut werden. Ansonsten wurden im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen durchgeführt.

Waldfriedhof

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

Wohngebäude am Kalkofenweg

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt. Der Bretterzaun um das Grundstück wurde durch den gemeindlichen Bauhof erneuert.

Biomasseheizwerk Lenggries

Nachdem der Gemeinderat 2016 das gemeindliche Einvernehmen zu dem geplanten Bauvorhaben ein Biomasseheizwerk mit Nahwärmenetz zu errichten erteilte und 2017 die Baugenehmigung erteilt wurde, bekam die Gemeinde Mitte März 2018 die Nachricht, ins EFRE-Förderprogramm mitaufgenommen zu werden. Aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes fördert die Europäische Union und der Freistaat Bayern verstärkt den Einsatz regenerativer Energieträger. Ziel der Förderung ist es, den Energiebedarf zu reduzieren, Energie rationeller zu verwenden und verstärkt erneuerbare Energien zu nutzen. Diese Ziele gehen einher mit einer Reduzierung der CO₂-Emission. Die Europäische Union und der Freistaat Bayern beteiligen sich daran mit maximal 50% bzw. 10% der zuwendungsfähigen Kosten. Der jeweilige kommunale Eigenanteil beträgt somit 40%. Auf diese Nachricht hin erfolgten dann gleich die ersten Ausschreibungen, so dass Mitte des Jahres mit dem Bau des Heizwerkes begonnen werden konnte. 2018 wurde dann der Rohbau des Heizwerkes fertiggestellt und mit dem Einbau der Anlagentechnik begonnen.

Anfang des Jahres 2019 wurde der Einbau der Heizwerktechnik fortgeführt. Ende März bzw. Anfang April wurde dann mit dem Bau des Nahwärmenetzes begonnen. Zeitgleich wurde auch der alte Technikraum im Schulkomplex für den Einbau der Übergabestation hergerichtet.

Nachdem auch mit dem Bau der Nahwärmetrasse begonnen wurde, wurde zuerst der erste Bauabschnitt bis zur Schule fertiggestellt. Dabei musste die Leitung durch den Pausenhof verlegt werden. Dies geschah in den Osterferien. In diesem Zuge wurde auch die schadhafte Anschlussleitung, die den Anschlussraum des Schulkomplexes mit dem Neubau der Mittelschule verbindet, erneuert. Zugleich wurde auch die Übergabestation in der Schule aufgestellt. Die Gaskessel im Heizwerk konnten ab Anfang Juli in Betrieb gehen und somit den fertig angeschlossenen Schulkomplex mit Wärme versorgen.

Während dessen wurde der zweiten Bauabschnitt fortgeführt, welcher den Anschluss der Gästeinfo, des Rathauses, des ehemaligen Gasthofs zur Post, des Alpenfestsaa's sowie der Bücherei beinhaltete. Die Trasse führte entlang der Geiersteinstraße runter ins Dorf, wo zunächst die Querung des Dorfbaches zu bewältigen war.

Hierfür musste auf beiden Seiten des Baches eine Grube mit einer Tiefe von ca. 4m erstellt werden. Von diesen Gruben aus wurde dann mittels dem sog. Rammbohrverfahren ein Leerrohr unter dem Bachbett im Erdreich hindurch geschoben. Durch dieses Leerrohr wurde dann die Nahwärmeleitung durchgeführt. Um diese Maßnahme durchzuführen wurde die Geiersteinstraße gesperrt und über die Bachmairgasse umgeleitet. Der Hauptteil der Querung wurde in den Pfingstferien durchgeführt.

Anschließend wurde die Leitung in Richtung Rathaus weiter gebaut. Gerade im Bereich des Rathausplatzes sind einige unbekannte Leitungen zum Vorschein gekommen, von denen Keiner wusste und die dann zum Teil auch umgelegt werden mussten. Auch eine Wasserleitung musste kurzerhand der Nahwärmeleitung weichen und umverlegt werden.

Weiter ging es mit den Arbeiten an der Trasse in der Marktstraße bis zum ehemaligen Gasthof Post. Anschließend wurde die Leitung in der Stefan-Glonner-Straße verlegt. In diesem Zuge wurde auch ein neuer Hauswasseranschluss, sowie sämtliche neue Hausanschlüsse für Strom und Telefon für den ehemaligen Gasthof Post mit verlegt.

Um die Bücherei anzuschließen wurde südlich des Alpenfestsaaes vorbei gegraben, um dann westlich des Telekomgebäudes nach Süden zur Bücherei zu gelangen.

Zeitgleich zum Bau der Nahwärmetrasse wurden in den anzuschließenden Gebäuden die Übergabestationen aufgebaut. Dabei mussten bei allen Gebäuden die alten Heizungen entfernt und teils auch einiges umgebaut werden.

Nachdem der Hackschnitzelkessel mit sämtlicher Technik zur Beschickung sowie der Ascheaustragung eingebaut wurde, konnte dieser Ende Juli getestet werden. In Betrieb ging dieser allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt. Zum einen war das Nahwärmenetz mit den Übergabestationen noch nicht fertig und zum anderen war eine gewisse Wärmeabnahme zur endgültigen Einstellung und Inbetriebnahme nötig. Dies konnte Ende Oktober durchgeführt werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden sich auf ca. 3,5 Mio € belaufen.

Ehemaliges Postgebäude / Gemeindebücherei

In den ehemaligen Räumlichkeiten der deutschen Post AG haben die örtlichen Trachtenvereine ein neues Zuhause gefunden. Nach Erhalt der erforderlichen Baugenehmigung konnten die beiden Trachtenvereine mit der Umgestaltung und Erüchtigung der Räumlichkeiten in Eigenregie beginnen. Im Sommer 2018 hat man die Fertigstellung im Rahmen einer kleinen „Hebauf“ gefeiert. Im Juni 2019 wurde dann im Rahmen des Sommerfestes die Räumlichkeiten vom Pfarrer gesegnet und allen Anwesenden zur Besichtigung geöffnet. Die Gemeinde Lenggries hatte sich hier mit Kosten in Höhe von mehr als 10.000 € für Planung, Brandschutz, Maler- und Schreinerarbeiten beteiligt. Die „Hirschbachtaler“ und der „Stamm“ können in Ihrem neuen Zuhause für die nächsten 25 Jahre unentgeltlich Plattlerproben wie auch vereinsinterne Angelegenheiten abhalten.

Modernisierung und Umnutzung Gasthof zur Post

Der Gemeinderat hat im August 2018 entschieden, die Unterbringung einer Gastronomie im Erdgeschoss des Gebäudes nicht mehr weiter verfolgen zu wollen. Es wurde gleichzeitig beschlossen, dass hier ein Kindergarten mit zwei Gruppen untergebracht werden soll, da hier der Bedarf für diese Kindergartenplätze schon seit längerem besteht. Nach Zustimmung des Gemeinderates zur vorgelegten Tekturplanung wurde Diese beim Landratsamt Bad Tölz zur Genehmigung eingereicht. Im ersten Obergeschoss wird aus dem alten Postsaal ein neuer Mehrzwecksaal mit Nebenräumen entstehen. Im zweiten Obergeschoss ist eine Nutzung für Büroräume oder Praxen zur Vermietung angedacht. Im Dachgeschoss entstehen zwei neue

Wohnungen zur Vermietung. Nachdem der Beschluss zur Ausschreibung der Maßnahme schon vom Gemeinderat vorlag wurde mit den ersten Ausschreibungen im Winter 2018/2019 begonnen. Termingerecht erfolgte mit der Baustelleneinrichtung und den Abbrucharbeiten im März 2019 der Baubeginn. Die Ausschreibungen und Vergaben für alle weiteren erforderlichen Gewerke (ca. 30!) wurden dann schrittweise von der Verwaltung durchgeführt. Die Bauarbeiten am ehemaligen Gasthof zur Post gehen gut voran. Die Maurer- u. Betonbaubearbeitungen für den neuen Aufzugschacht, Ausbesserungen an Fensterlaibungen und Türöffnungen sind soweit fertig gestellt. Im Erdgeschoss und Treppenbereich zum Keller sind alle erforderliche Betonbauarbeiten ausgeführt. Ebenfalls erfolgen die Installationsarbeiten für Heizung und Elektrik in allen Geschossen. Das Kellergeschoß wurde incl. Putzer- und Estricharbeiten schon so fertiggestellt, dass eine Bauheizung für die Wintermonate über die neue Nahwärmeversorgung rechtzeitig im Dezember in Betrieb genommen werden konnte. Die Estrich- sowie Putzerarbeiten im 1. OG sind fertig. Die Putzarbeiten im 2. OG sind ebenfalls abgeschlossen. Die neuen Fenster sind bereits geliefert und wurden bei guter Witterungslage eingebaut. Außerdem konnte nach langwierigen Gesprächen mit dem Landesamt für Denkmalpflege und der unteren Denkmalschutzbehörde die Genehmigung für den Abriss und die Erneuerung des alten Dachstuhls im Tennenbereich erzielt werden. Noch rechtzeitig vor dem Winter konnte das Aufstellen des neuen Dachstuhls incl. Dacheindeckung und Spenglerarbeiten erfolgen. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich noch bis Mitte des Jahres 2020 andauern. Derzeit rechnet die Gemeinde Lenggries mit Gesamtbaukosten (Baukosten zzgl. Baunebenkosten wie Planungsleistungen, Baugrunduntersuchung, Schadstoffuntersuchungen, etc.) in Höhe von gut 7 Mio. Euro brutto. Hierbei ist die geänderte Nutzung im Erdgeschoss von der Gastronomie zum Kindergarten berücksichtigt. Die Gemeinde Lenggries erwartet hier Fördermittel aus dem Bereich der Städtebauförderung, der Wohnungsbauförderung sowie nach der Kinderbetreuungsfinanzierung. Mit der Maßnahme wird ein zukunftsweisendes Projekt für ganz Lenggries umgesetzt.

Ehemaliges Freibankgebäude / Notunterkunft

Die Räumlichkeiten der gemeindlichen Notunterkunft bedürfen einer entsprechenden Sanierung. In diesem Zuge soll auch das Dach des Gebäudes mit saniert und energetisch ertüchtigt werden. Ebenfalls sind Ertüchtigungsmaßnahmen bei den haustechnischen Anlagen vorgesehen. Für die geplanten Änderungen in der Raumaufteilung wurde nach Zustimmung durch den Gemeinderat ein Bauantrag beim Landratsamt Bad Tölz eingereicht. Nachdem die Baugenehmigung vorliegt sollen die geplanten Maßnahmen in 2020 umgesetzt werden.

Bauhof

Für den gemeindlichen Bauhof in Lenggries ist eine umfangreiche Sanierung angedacht. Vorab müssen hierzu die bestehenden Bebauungspläne angepasst bzw. geändert werden. Nach Rechtskräftigkeit der neuen Bebauungspläne könnte mit der Umsetzung der geplanten Maßnahme begonnen werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1,1 Mio €.

Feuerwehrhaus Schlegldorf

Die Gemeinde plant einen Ersatzbau für das Feuerwehrhaus im Ortsteil Schlegldorf. Dazu wurden aufgrund einer ehemals vorhandenen Hausmülldeponie orientierende Baugrunduntersuchung durchgeführt, die zum Ergebnis hatten, dass die Planungen fortgeführt werden können. Derzeit wird eine Entwurfsplanung erarbeitet. Diese wird nach Abstimmung mit der Regierung dem Gemeinderat zur Beratung vorgestellt.

Fahrzeuge

Um den gemeindlichen Winterdienst umsetzen zu können war es nötig zwei Winterdienstfahrzeuge mit Anbaugeräten für die Wintersaison 2019/20 anzumieten. Dafür wurden bei unterschiedlichen Firmen Angebote eingeholt um ein kostengünstiges Ergebnis zu erhalten. Die Angebote ergaben, dass zwei Fahrzeuge angemietet wurden, die baugleich mit einem Fahrzeug des Bauhofes sind. Die Kosten dafür betragen für die Wintersaison ca. 45.000€
Des Weiteren wurde eine Ersatzbeschaffung für ein Schmalspurfahrzeug getätigt. Die Kosten dafür liegen bei rund 100.000,-€

Hallenbad Isarwelle

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt. Zudem wurde eine Chlordioxidanlage für ca. 9.000,- € eingebaut.

Naturfreibad

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

Breitbandausbau i. V. m. Nahwärmenetz

Im Zuge der Arbeiten für das Nahwärmenetz, wurde auf Teilen der Trasse auch der Breitbandausbau vorangetrieben. Dabei wurden die Speedpipes im offenen Graben des Nahwärmenetzes mitverlegt. Die Gebäude, die an die Nahwärme angeschlossen wurden, erhielten auch gleich den Hausanschluss fürs Breitband.

Arbeitssicherheit

Im Rahmen der Arbeitssicherheit wurden das Hallenbad in Hinblick auf die Thematik Chlorgas und der Wertstoffhof begangen und begutachtet bzw. vom SDA eine Gefährdungsanalyse erstellt. An den Umsetzungen der empfohlenen Maßnahmen wird gearbeitet.

Spielplätze

Im Rahmen der alljährlichen Spielplatzprüfungen wurden auch heuer wieder die gemeindlichen Spielplätze durch einen Spielplatzprüfer vor der Spielsaison im Frühjahr begangen und begutachtet. Zusätzlich wurde auf den Spielplätzen am Kyreinweg sowie im Ortsteil Fall je ein neues Spielgerät aufgestellt. Die Gesamtkosten dafür liegen bei ca. 15.000,-€

3. Sonstiges

Zur fachlichen Begleitung des Ortsentwicklungsprozesses sowie zum Aufbau einer öffentlich-privaten Zusammenarbeit in Gestalt eines sog. „Projektfonds“ wurden vom Gemeinderat im März die Vergaberichtlinien beschlossen sowie eine Lenkungsgruppe gebildet. Der Gemeinderat Lenggries hat die öffentlich-private Zusammenarbeit, institutionalisiert in der Lenkungsgruppe legitimiert, eigenständig über die Verwendung der Mittel des öffentlich-privaten Projektfonds für das Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau West zu bestimmen.

Im März wurde vom Gemeinderat eine Anfrage der Fa. Abel Mobilfunk GmbH & Co. KG zur Anmietung gemeindlicher Flächen im Bereich des Bauhofs Anger zur Errichtung einer Mobilfunkstation mit einem 40 Meter hohen Funkmast abgelehnt.

Mit Bescheid vom 09.04.2019 hat das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen der Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH die Bau- und Betriebsgenehmigung für den Neubau einer 6er-Sesselbahn erteilt. Die neue 6er-Schrödelstein-Sesselbahn ersetzt den alten „Finstermünz“- 2er-Sessellift. Sie kann rechtzeitig zum Beginn der Wintersaison 2019/2020 in Betrieb gehen und wurde am 19.12.2019 feierlich eingeweiht.

III. Umweltfragen, Fremdenverkehr, öffentliche Sicherheit

1. Umwelt, Immissionsschutz, Versorgung, Entsorgung

1.2 Gemeindliche Wasserversorgung

Maßnahmen am gemeindlichen Wasserleitungsnetz:

Geiersteinstraße

Neuverlegung von ca. 100 lfm Hauptleitung mit 2 Hausanschlüssen in Guss DN 100 im Rahmen des Bauvorhabens Biomasseheizwerk mit Nahwärmeversorgungsnetz

Geiersteinstraße / Gebhartgasse / Herwarthstraße / Rathausplatz
4 Leitungsdüker in PVC DN 100 erneuert im Rahmen des Bauvorhabens Biomasseheizwerk mit Nahwärmeversorgungsnetz

Mühlbach / Schlegldorf

Einbau von neuen Hydranten für Feuerlöschzwecke

Gasthof Zur Post

Neuanschluss im Rahmen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen

1.3 Wasserwerk (Wasserförderung – Wasserverbrauch)

Die Wasserförderung der gemeindlichen Pumpwerke in Leger, Fall und Vorderriß betrug insgesamt im Jahr 2019 **1.016.159 m³**.

Das bedeutet bei einem Wasserverbrauch von 544.099 m³ einen Wasserverlust von 472.060 m³ (= 46,4%)

Die Gemeindewerke streben eine Wasserverlustreduzierung im Wasserversorgungsnetz an. Hierzu ist der schrittweise Einbau von mehreren Wasserzählerschächten im gemeindlichen Wasserversorgungsnetz geplant. Diese unterstützen das gemeindliche Wasserwerk bei der Überwachung des Leitungsnetzes und der Lokalisierung von Rohrbrüchen. So können diese dann umgehend repariert und die Wasserverlustmengen reduziert werden. Der Einbau der Wasserzählerschächte am Ganterweg und Unterfeldweg mit entsprechender Technik für die Durchflussmengenzählung und an Anbindung an die Prozessleittechnik im Wasserwerk ist bereits erfolgt. Im weiteren Verlauf sollen noch drei Wasserzählerschächte eingebaut werden.

Rohrbrüche – Anschlüsse

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 2 Hausleitungsrohrbrüche geortet und 5 Hauptleitungsschäden bzw. -brüche geortet und repariert.

Wasserlieferungen

An den Wasserbeschaffungsverband-Arzbach/Schlegldorf wurde 2019 im Rahmen der Nachbarschaftshilfe kein Wasser abgegeben. Dem Verband wurde ein neuer Hydrant für Feuerlöschzwecke geliefert.

1.4 Abwasserbeseitigung (Kanalisation – Kanalbauprogramm - Kläranlage)

a) Kläranlage Lenggries

Der Ausbau der 1969 errichteten Lenggrieser Kläranlage wurde im Jahr 2019 fortgeführt. Begonnen haben die Umbauarbeiten im Mai 2017, bevor dann kurz nach Baubeginn bei den Abbrucharbeiten Schadstoffe freigelegt wurden, die fachgerecht ausgebaut und entsorgt werden mussten. Grund für die Umbauarbeiten war, dass die Anlage in den letzten Jahren durch den Ausbau des Kanalnetzes langsam an ihre Kapazitätsgrenze kam.

Der Gemeinderat Lenggries hat sich für den Umbau auf eine anaerobe Schlammfäulung entschieden, da es die nachhaltigere und wirtschaftlichere Lösung darstellt. Hierbei wird der Schlamm nicht nur im Belebungsbecken umgewandelt, sondern in einem eigenen Faulungsbehälter ausgefault. Dabei entsteht als Nebenprodukt Biogas (Faulgas), das in einem Blockheizkraftwerk verbrannt und somit zur Wärme- u. Stromgewinnung genutzt wird. Mit dem produzierten Strom wird ein Teil der in der Kläranlage verbrauchten Strommenge gedeckt.

Nachdem Anfang des Jahres, während der Winterzeit, im Maschinenhaus und im Faulturm weitergearbeitet wurde, wurde im Frühjahr mit den Zimmerer- und Spenglerarbeiten begonnen. Es wurde der Dachstuhl aufgestellt, die Fassadenschalung im oberen Bereich angebracht sowie die Blechdacheindeckung aufgebracht. Anschließend wurde der Vollwärmeschutz und der Fassadenputz am Faulbehälter aufgebracht.

Nachdem die Arbeiten am Vollwärmeschutz beendet waren, konnte das Gerüst abgebaut werden und mit den Arbeiten im Außenbereich fortgefahren werden. Im Oktober wurden dann die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt und anschließend die Außenanlagen fertiggestellt. Lediglich angesät wurde zu dieser späten Jahreszeit nicht mehr.

Da die Arbeiten an der maschinellen Ausrüstung und der Elektrotechnik schon so weit fortgeschritten waren, wurde Ende Juli die Dichtheitsprüfung des Faulbehälters durchgeführt. Als die Dichtheit des gesamten Rohrleitungsnetzes bestätigt wurde, wurde der Faulbehälter mit Schlamm gefüllt. Damit der Faulprozess beginnt, muss der Schlamm eine Temperatur von rund 37°C haben. Um diese Temperatur zu erreichen und zu halten, wurde eine mobile Energiezentrale eingesetzt. Zusätzlich wurde auch ein sogenannter „Impfschlamm“ aus einer anderen Kläranlage in den Behälter gefüllt. Dieser Schlamm enthält die nötigen Bakterien, die die Fäulung anregen und den Prozess der Fäulung schneller in Gang bringen.

Das BHKW konnte jedoch erst bei entsprechendem Gasanfall mit entsprechender Qualität in Betrieb genommen werden. Die Fäulung wurde damit angeregt und die Gasproduktion begonnen. Am Anfang hatte das Gas allerdings noch nicht die erforderliche Qualität besessen, damit das BHKW betrieben werden konnte. Deshalb musste das Gas mittels einer Gasfackel verbrennt werden. Das BHKW konnte den Betrieb dann Anfang November aufnehmen.

Seither wird aus dem anfallenden Faulgas Strom und Wärme für die Anlage erzeugt. Des Weiteren wurde im Laufe des Jahres auch eine für die Baustelle eingerichtete Grundwassermessstelle auf einen Brauchwasserbrunnen umgebaut. Damit kann direkt das Grundwasser vor Ort für den täglichen Betrieb auf der Kläranlage verwendet werden.

Gegen Ende des Jahres war die Anlage dann so weit fertig, dass man in Betrieb gehen konnte. Allerdings sind für das Jahr 2020 noch einige Restarbeiten vorhanden. So wird im Frühjahr die Probeentwässerung stattfinden. Dabei wird getestet mit welcher Technik der Schlamm am besten entwässert werden kann. Dies ist sehr von der Beschaffenheit des Schlammes abhängig. Der Einbau der Schlammpresse wird dann ca. im Herbst 2020 sein.

Die geschätzten Baukosten für den Umbau und die Erweiterung der Kläranlage liegen bei ca. 3 Mio. Euro. Der Freistaat bezuschusst diese Umbaumaßnahme mit ca. 322.000, -- Euro.

b) Kläranlage Fall

Zur Messung und Aufzeichnung der Ablaufwassermenge musste eine Mengensenrichtung in den Ablauf der Kläranlage eingebaut werden. Für die im Jahr 2018 eingebaute Anlage wurde in 2019 lediglich noch die Wiederherstellung der Oberflächen durchgeführt. Die Baukosten für diese Messeinrichtung betragen ca. 25.000 €.

c) Regenentwässerung Fall

Im Rahmen der Antragsstellung zur Verlängerung der bestehenden Erlaubnis zum Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Ortsbereich Fall in das Grundwasser wurde die Gemeinde Lenggries vom Landratsamt Bad Tölz aufgefordert, an den Einleitungsstellen orientierende Untersuchung auf evtl. Bodenbelastungen durchzuführen. Nach Beauftragung eines Ingenieurbüros wurden im September 2019 die orientierende Untersuchung in vorheriger Absprache mit den Grundeigentümern (Freistaat Wasserwirtschaft, Forstverwaltung) sowie der unteren Naturschutzbehörde durchgeführt. Nach Vorlage der Ergebnisse werden die weiteren Schritte in Abstimmung mit dem Landratsamt Bad Tölz voraussichtlich in 2020 durchgeführt.

2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung – Hochwasserschutz – Straßen und Wege – Feuerwehr - Rettungswesen

2.1 Bäche – Wildbäche – Gewässer 3. Ordnung Hochwasserschutz Lenggries

Dorfbach, Hals- u. Reiterbach, Weiherbach

Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim (WWA) hat für den Hochwasserschutz Dorfbach, Hals- und Reiterbach sowie den Weiherbach die Planungsarbeiten der Variante 3a weiterbetrieben. Hierzu wurde vom WWA ein Ingenieurbüro mit der Ausarbeitung des Planungsentwurfes beauftragt.

Nach den Erkenntnissen des Planungsdialoges sowie des Ortstermins, die im Vorjahr vom WWA mit den Anliegern durchgeführt wurden, fanden die ersten Einzelgespräche mit betroffenen Anliegern statt.

Die Planung wurde weiter verfeinert. Im November wurde der Planungsstand als grober Umriss dem Gemeinderat vorgestellt.

Leider musste hierbei festgestellt werden, dass sich die zu erwartenden Baukosten für diese Variantenausarbeitung des Hochwasserschutzes immer weiter nach oben bewegen. Der Gemeinderat kam zu der Überzeugung, dass das WWA nochmals dringen nach weiteren, durchführbaren Alternativen suchen müsse. Unter den derzeitigen vorliegenden Voraussetzungen wird sich die Umsetzung der momentanen Planung sicherlich nicht verwirklichen lassen.

Nachdem es weiterhin viele offene Fragen zu diesem Thema gibt, fand Anfang 2019 ein gemeinsames Gespräch zwischen WWA und der Gemeinde Lenggries in der Regierung von Oberbayern statt. Ziel soll sein, eine gemeinsame, verwirklichtbare Lösung für den Hochwasserschutz zu finden. Im Laufe des Jahres wurde von dem vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim beauftragten Planungsbüro Vermessungsarbeiten am Dorfbach zu den vorhandenen Durchflussquerschnitten durchgeführt. Im Frühjahr 2020 sollen der Gemeinde Lenggries neue Erkenntnisse bzw. der aktuelle Sachstand mitgeteilt werden.

Als Gesamtkosten für die Realisierung der Maßnahme werden derzeit ca. 12,5 Mio € geschätzt, die sich der Freistaat Bayern und die Gemeinde Lenggries teilen müssen.

Lahngraben

Die Bauarbeiten für das Projekt Hochwasserschutz Lahngraben wurden Ende 2018 abgeschlossen. Im vergangenen Jahr wurde termingerecht der Verwendungsnachweis für die Maßnahme beim Wasserwirtschaftsamt Weilheim zur Prüfung und Auszahlung der restlichen Fördermittel eingereicht. Die Gemeinde Lenggries hat im Rahmen des Hochwasserschutzes eine große Baumaßnahme zum Abschluss bringen können. Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf rd. 5,3 Mio. Euro. An Fördermittel erhält die Gemeinde Lenggries vom Freistaat Bayern rd. 2,5 Mio. Euro.

Arzbach

Bei einem Ortstermin im Dezember 2016 wurde den Gemeinden Lenggries und Wackersberg sowie den betroffenen Grundanliegern die Entwurfsplanung für die Verbesserung des Hochwasserschutzes Arzbach und Schlegldorf vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim vorgestellt. In die Beschlussfassung zur Zustimmung der Maßnahme durch den Gemeinderat wurden auch noch verschiedene Bedenken und Anregungen der Arzbachanlieger eingebracht. Nach Prüfung vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim wurden noch zusätzliche Schutzmaßnahmen in die Entwurfsplanung im Rahmen des wasserrechtlichen Verfahrens aufgenommen. Die Gemeinde Lenggries erhielt in Abschrift den Genehmigungsbescheid für das Wasserwirtschaftsamt Weilheim zur Durchführung der Maßnahme im Dezember 2017 vom Landratsamt Bad Tölz. Die Bauarbeiten für die Maßnahme wurden in enger Abstimmung mit den Fischereiberechtigten sowie den Schwimmbadbetreibern im Sommer 2018 begonnen. Im Sommer 2019 fanden weitere Arbeiten zur Ertüchtigung des Bachbetts statt. Ebenfalls wurde eine neue Mauer im Bereich des Schwimmbades errichtet. In 2020 stehen die Mauerarbeiten an den Uferrandstreifen sowie die Verlegung des Steges an. Die Gemeinde Lenggries wird sich mit einem Kostenbeitrag von ca. 100.000 Euro an der Maßnahme beteiligen.

2.2 Ausbau von Straßen, Plätzen, Rad- und Gehwegen

Straßensanierungen

Auch 2019 wurden zur Werterhaltung des gemeindlichen Straßennetzes wieder umfangreiche Straßensanierungsarbeiten durchgeführt.

Folgende Straßen wurden saniert:

Im Rahmen der Straßensanierungsarbeiten 2019 wurden im Kyreinweg, der Schwarzbergstraße, am Kalkofenweg, am Sagbach sowie in der Goethestraße die Asphaltbeläge erneuert. Im Zuge dieser Arbeiten werden auch immer kleinere Schäden aufgrund von Wasserrohrbrüchen oder anderweitigen gemeindlichen Tiefbauarbeiten mit ausgebessert. Ebenfalls wurde auch heuer wieder eine Anzahl von Schächten saniert. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf ca. 100.000,-€.

Sanierung Hirschbachbrücke

Die Gemeinde Lenggries plant die Sanierung der Hirschbachbrücke im Bereich der Zufahrt nach Hohenburg. Aufgrund der regelmäßig durchgeführten Brückenprüfungen wird die Sanierung des Brückenüberbaus von einem Ingenieurbüro empfohlen. Die Gemeinde Lenggries erwartet für die Sanierung entsprechende Fördermittel. Als erster Schritt wurden 2018 Ingenieurleistungen zur Vorbereitung der Entwurfsplanung beauftragt. Im November 2019 hat der Gemeinderat der vorgelegten Entwurfsplanung zugestimmt und die Verwaltung mit der Einleitung des wasserrechtlichen Verfahrens beauftragt. Nach Vorlage einer wasserrechtlichen Genehmigung und einer Fördermittelbewilligung könnte in 2021 die Maßnahme umgesetzt werden. Derzeit wird mit einem Sanierungsaufwand inkl. Ingenieurleistungen von ca. 450.000,- gerechnet.

Geh- und Radweg Lenggries-Jachenau

Im August 2018 konnte der Spatenstich für den ersten Bauabschnitt des geplanten Geh- u. Radweges von Leger in die Jachenau erfolgen. Nach den erfolgreichen Grundstücksverhandlungen sowie der Vorlage der entsprechenden Planungsleistungen durch die Gemeinde Lenggries wurde die Maßnahme vom Staatlichen Bauamt Weilheim ausgeschrieben und mit dem Bau begonnen. Der erste Bauabschnitt erstreckt sich von der Zufahrt Rehgraben bis zum Ortsteil Raut in der Jachenau. Der erste Bauabschnitt wurde im Herbst 2019 fertig gestellt. Die Kosten für die Gemeinde Lenggries für Grunderwerb und Planungsleistungen betragen ca. 85.000 €. Für den geplanten zweiten Bauabschnitt vom Ortsteil Leger bis zur Zufahrt Rehgraben sind zunächst einmal Vermessungs- und Planungsleistungen durchzuführen. Diese Ingenieurleistungen dienen als Grundlage für alle erforderlichen Planungsschritte bzw. als Grundlage für weitere Entscheidungen im Gremium. Die Vermessungsarbeiten wurden bereits durchgeführt. Nach Vergabe der Planungsleistungen können die weiteren Schritte für die Erstellung einer Entwurfsplanung angegangen werden.

Geh- und Radweg entlang der B13 Lenggries – Gaißach

Wie bekannt wurde das Verbot zur Benutzung mit Kraftfahrzeugen unter 60 km/h bzw. auch von Traktoren und Radfahren auf der B13 aufgehoben. Diese freie Benutzung stellt aus Sicht der Gemeinde eine große Gefahrenquelle für alle Verkehrsteilnehmer auf der B 13 dar. Es wurde von Seiten der Gemeinde Lenggries beim Staatlichen Bauamt Weilheim angefragt, ob nicht ein Geh- und Radweg parallel zur B 13 vom Bahnübergang bis zur Kläranlage bzw. evtl. weiter bis zur Einfahrt Obergries verwirklicht werden könnte. Von Seiten des Staatlichen Bauamts Weilheim wurde zugesichert, sich hierzu mit dem Landratsamt Bad Tölz – WOR in Verbindung zu setzen. Nach Prüfung der Grundstücksverhältnisse im Bereich des geplanten Geh- und Radweges wurde Ende 2016 der Gemeinde Lenggries eine erste Entwurfsplanung vom Staatlichen Bauamt Weilheim zur Kenntnis vorgelegt. Derzeit wird die technische Planung weiter ausgearbeitet und die naturschutzfachliche Abstimmung vorgenommen. Nach Abschluss der erforderlichen Planungsarbeiten könnte evtl. in 2020 mit dem Baubeginn der Maßnahme gerechnet werden.

Sanierung Moosenalmweg

Der Gemeinderat hat in der Sitzung im Dezember 2018 die Übernahme der Bauträgerschaft für die geplante Baumaßnahme Sanierung Moosenalmweg beschlossen damit die beteiligten Almbauern staatliche Fördermittel für die Maßnahme erhalten. Die Maßnahme wurde von der Gemeinde ausgeschrieben und Ende August 2019 konnte in Abstimmung mit den Almbauern mit dem ersten Bauabschnitt begonnen werden. Die Maßnahme wurde termingerecht fertig gestellt und vor Wintereinbruch erfolgte eine gemeinsame Abnahme. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 150.000,-€. Die nicht über Fördermittel gedeckten Kosten werden von den Almbauern getragen.

Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III – Stadtumbau West
Ortskernsanierung Karl-Pfund-Weg, Isarstraße, Flößergasse

Die Gemeinde Lenggries führt schon seit langem Bau- u. Umbaumaßnahmen im Ortskern durch, welche über das Städtebauförderungsprogramm abgewickelt werden. Hierzu gehört auch die Maßnahme Umgestaltung des Karl-Pfund-Weges mit Isarstraße und Flößergasse. Nach Aufnahme in das Förderprogramm und Beauftragung der erforderlichen Planungsleistungen wurde bereits Ende 2011 vom Gemeinderat beschlossen einen Bewilligungsantrag für die geplante Maßnahme bei der Regierung von Oberbayern einzureichen. Im Rahmen der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wurden dann von der Regierung fiktive Anliegerbeiträge nach dem Kommunalabgabegesetz ermittelt und bei den förderfähigen Kosten in Abzug gebracht. Im Rahmen eines Besprechungstermins bei der Rechtsaufsicht im Landratsamt Bad Tölz wurde der Gemeinde Lenggries mitgeteilt, dass ein Straßenausbau ohne Kostenbeteiligung der Anlieger rechtswidrig sei. Somit wurde das Projekt zunächst bis zur endgültigen Klärung über die Anwendung einer Straßenausbaubeitragsatzung im Gemeinderat zurückgestellt. Im vergangenen Jahr hat der Landtag die Straßenausbaubeitragsatzung abgeschafft. Nachdem nun hier für die Gemeinde Klarheit besteht soll die Maßnahme in naher Zukunft umgesetzt werden. Die Mittel für die Maßnahme sind nach wie vor im Städtebauförderungsprogramm eingeplant. Die bereits vorliegende Planung incl. Kostenberechnung muss zur Abstimmung mit der Regierung von Oberbayern nochmal genau überprüft und evtl. angepasst werden. Hierzu wurde zunächst mit dem beauftragten Planungsbüro Kontakt aufgenommen werden. Nach Klärung aller Angelegenheiten könnte dann die Maßnahme abschnittsweise ausgeschrieben werden. Vor Beginn der Baumaßnahmen wird eine Informationsveranstaltung für die Anlieger anberaumt werden. Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms sind derzeit Zuschüsse in Höhe von 80 % der förderfähigen Kosten zu erwarten.

2.3 Bestattungs- und Friedhofswesen

Insgesamt wurden auf dem Waldfriedhof bisher **1373** Personen bestattet.

Im Jahr 2019 erfolgten **42 Beerdigungen**, davon **9 Erd- und 33 Urnenbestattungen**.

Die Leichenhalle wurde **1 Mal** bei einer Überführung genutzt.

Bei 30 Grabstätten wurde das Nutzungsrecht verlängert.

zurzeit sind folgende Gräber belegt:

- Grabstellen für Erdbestattungen	467	-
- Urnengräber	76	
- Urnennischen für 2 Stellen	128	
- Urnennischen für 4 Stellen	6	
- Urnennischen für 6 Stellen	1	

Freie Grabstellen sind noch vorhanden:

-	Erdbestattungen	46
	Urnengräber	14
-	Urnennischen für 2 Stellen	26
	Urnennischen für 4 Stellen	3
	Urnennischen für 6 Stellen	6

2.4 Feuerwehr

Allen Feuerwehrdienstleistenden sei an dieser Stelle für die schwierigen, verantwortungsvollen und mit einem hohen Maß an Einsatz erbrachten Tätigkeiten im Vollzug der Aufgaben des Feuerwehrwesens gedankt.

Die laufenden Aufwendungen im Feuerwehrwesen beliefen sich im Berichtsjahr auf rd. 154.000 €. Des Weiteren wurden für feuerwehrtechnische Neuanschaffungen rd. 278.600 € ausgegeben. Zuschüsse haben wir im Jahr 2019 keine erhalten.

2.5 Standesamt

Im Jahr 2019 wurden neben der laufenden Fortführung der Personenstandsbücher folgende Tätigkeiten erledigt:

Beurkundungen:

-	Geburten	6
-	Eheschließungen	68
-	Anmeldungen von Eheschließungen bei Heirat in einem anderen Standesamt	1
-	Sterbefälle	55
-	Vaterschaftsanerkennungen	14
-	Ehefähigkeitszeugnisse	4
-	Namensänderungen	21
-	Kirchenaustritte römisch-katholisch	53
-	Kirchenaustritte evangelisch-lutherisch	28

2.6 Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

-	Anzeigepflichtige Veranstaltungen	35
-	Fischereischeinausstellungen	56
-	Beglaubigungen verschiedener Art	174
-	Beteiligungen an Hausdurchsuchungen durch polizeiliche Anordnung	1
-	Verschiedene Erlaubnisse und Bescheide nach dem Landesstraf- u. Verordnungsgesetz	5
-	Unterbringung von Obdachlosen	1
-	Beschwerden wegen Lärmbelästigungen	19

- Verdienstausfallerstattungen für Feuerwehr	4
- Erstattungen für Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr (Gebührenbescheide)	5
- Ausnahmegenehmigungen f. Kraftfahrzeugverkehr zum Befahren gesperrter Straßen, Feld- u. Waldwege	34
- verkehrsrechtliche Anordnungen (ohne Baustellen)	32
- verkehrsrechtliche Anordnungen für Baustellen	111

Fundamt

- Verschiedene Fundgegenstände abgegeben	125
- Fahrräder abgegeben	27

Führung der Gebührenkasse

Gebührenanfall Standesamt, Ordnungsamt, Meldeamt	19.374,80 €
-----------------------------------------------------	-------------

IV. Tourismus

1. Vorwort

2019 waren die Überprüfung der Luftqualität in Lenggries für die Zertifizierung als Luftkurort, die Umstellung der Meldewesen-Software und die Umstellung auf die Chip-Gästekarte neben dem Wanderwegekonzept Lenggries/Tölzer Land Süd zentrale Punkte für die Arbeit der Tourist Information Lenggries.

Nach wie vor steht außerdem die Digitalisierung im Mittelpunkt der aktuellen Trends und Entwicklungen im Tourismus. Themen wie Mobilität, Erreichbarkeit und Nachhaltigkeit bleiben im Tourismus 2019 bedeutsam.

2. Organisation und Leistungen von Tourismus Lenggries

In der Tourist Information Lenggries waren 2019 tätig:

- 2 Vollzeitkräfte (1 Fachfrau für Freizeit & Tourismus, 1 Leitung)
- 3-4 Teilzeitkräfte
- Praktikanten und Schnupperlehrlinge

In den Saisonzeiten bieten die Mitarbeiterinnen die Serviceleistungen der Tourist Information auch an den Wochenenden und zu verlängerten Öffnungszeiten an.

2019 ließ sich die Tourist Information wieder selbst überprüfen und bei einem „Mystery Check“ testen, um das Zertifikat „Geprüfte Tourist Information“ zu erhalten.

Die Hauptaufgaben von Tourismus Lenggries sind:

1. Tourismusmarketing

Die Digitalisierung prägt das Tätigkeitsfeld der Tourist Information und wirkt sich direkt auf die Konzeption und Umsetzung des Marketingkonzepts aus.

Zielgruppenanalysen, Web-Controlling, Marktforschung als Basis für die strategische Ausrichtung gehören zu den Kernaufgaben von Tourismus Lenggries.

2. Service für Gäste und Gastgeber

Die Urlaubsgäste schätzen als Ergänzung zur eigenen Internet-Recherche die individuelle und persönliche Beratung bei der Zimmer- /Ferien-wohnungsvermittlung und der Urlaubsplanung durch die Mitarbeiter der Tourist Information. Insbesondere spezielle Fragen werden nach wie vor gerne im Telefongespräch geklärt.

Weitere Serviceleistungen der Tourist Information:

- Erstellung von individuellen Angeboten für die Gäste
- Bearbeitung von Info-Anfragen und Versand von 6.995 Prospekt- und Infopaketen

- Bearbeitung diverser Transaktionen über das Informations- und Reservierungssystem feratel
- 222 Gäste wurden von der Tourist Information für ihre Treue geehrt
- Organisation von 155 Veranstaltungen für das Gäste- und Kinderprogramm

3. Gastgeberservice

Die TI informiert die Gastgeber regelmäßig per E-Mail über aktuelle Änderungen und wichtige Themen.

Mit Beratung und Serviceleistungen unterstützte die TI für die Gastgeber insbesondere bei

- Vorbereitung auf die elektronische Meldung und Hybrid-Gästekarte
- Umstellung auf Online-Buchbarkeit
- Optimierung des Auftritts und der Datenpflege im Informations- und Reservierungssystem
- technischen Fragen
- Content für Portale etc.

4. Administration und Verwaltungsaufgaben

In der Tourist Information werden u. a. folgende Aufgaben geleistet:

- Stammdatenpflege für Gastgeber
- Prüfung Klassifizierungsprozesse
- Abrechnung der Plus-Gastgeber
- Umlagenausschüttung an die Leistungspartner der Gästekarte PLUS

Dazu kommen die klassischen Aufgaben:

- Meldescheinverwaltung - Erfassung der Meldescheine
- Erstellung der monatlichen Kurbeitragsabrechnung
- Versand der Prospekte der Tourist Information und Bearbeitung des Postausgangs der Gemeinde Lenggries
- Erstellung diverser Statistiken, z. B. für das touristische Marketing
- Kassengeschäft und die Verwaltung der Verkaufsartikel

3. Statistiken

1. Allgemeine Entwicklung

2019 war für den Tourismus in Lenggries ein gutes Jahr, in dem sowohl bei den Gästeankünften, als auch bei den Übernachtungszahlen wichtige Schwellenwerte überschritten wurden.

Dazu trug auch die Eröffnung des Lenggrieser Campingplatzes im Herbst 2018 bei.

2. Entwicklung Übernachtungszahlen

Auch 2019 konnte die Zahl der gemeldeten Gästeankünfte auf 100.378 gesteigert werden. Ebenso stieg die Zahl der registrierten Übernachtungen 2019 auf 303.938.

Die Zahl der angebotenen Gästebetten entwickelte sich ebenfalls positiv: zum Jahresende wurden 2990 (davon 350 auf Hütten) Betten in Lenggries angeboten.

Gäste-Herkunft (Anzahl **Ankünfte**) nach Bundesländern:

1. Bayern (48%)
2. Baden-Württemberg (9 %)
3. Nordrhein-Westfalen (9 %)

Gäste-Herkunft (Anzahl **Übernachtungen**) nach Bundesländern:

1. Bayern (33 %)
2. Nordrhein-Westfalen (15 %)
3. Baden-Württemberg (10 %)

Mit fast 93 % sind die deutschen Urlauber nach wie vor mit Abstand die wichtigste Gästegruppe in Lenggries.

Monat	Ankünfte Gesamt 2019	Ankünfte Gesamt 2018	Verände- rung in %	Übernachtun- gen Gesamt 2019	Übernach- tungen Gesamt 2018	Verände- rung in %
JANUAR	6.121	6.023	1,6	20.070	20.534	-2,3
FEB- RUAR	10.331	9.449	9,3	32.598	34.183	-4,6
MÄRZ	6.797	5.027	35,2	20.992	14.411	45,7
Q1	23.249	20.499	13,4	73.660	69.128	6,6
APRIL	4.687	3.073	52,5	13.941	8.816	58,1
MAI	8.141	8.334	-2,3	19.511	23.597	-17,3
JUNI	11.340	9.340	21,4	30.773	23.987	28,3
Q1-2	24.168	20.747	16,5	64.225	56.400	13,9
JULI	12.923	11.780	9,7	42.678	39.376	8,4
AUGUST	12.752	10.506	21,4	45.207	41.990	7,7
SEPTEM- BER	10.495	10.416	0,8	30.012	29.241	2,6
Q1-3	36.170	32.702	10,6	117.897	110.607	6,6
OKTO- BER	8.605	7.806	10,2	26.242	23.220	13,0
NOVEM- BER	3.403	3.308	2,9	6.421	6.315	1,7

DEZEMBER	4.783	5.026	-4,8	15.493	14.963	3,5
Q1-4	100.378	90.088	11,4	303.938	280.633	8,3

3. Die Gästekarte PLUS – ein Gewinn für PLUS-Gastgeber und Leistungs-partner

2019 boten in Lenggries 30 % der Gastgeber die Gästekarte PLUS an. Damit standen den Lenggrieser Gästen 1.100 Betten - 44 % der gesamten Bettenzahl - zur Verfügung.

Auf die PLUS-Gastgeber entfielen 41.703 Gästeankünfte (48 % der Ankünfte) und 147.080 Übernachtungen (51 % der Übernachtungen).

Die Auslastung der PLUS-Gastgeber ist deutlich besser als bei den Anbietern der Rabattkarten. Auch die durchschnittliche Aufenthaltsdauer ist bei PLUS-Gastgebern länger.

Neben den positiven Effekten für die Lenggrieser Gastgeber ist die umlagefinanzierte Gästekarte PLUS auch ein Instrument der Wirtschaftsförderung für Lenggries: die Gäste nutzen die Angebote der regionalen Freizeitanbieter, sorgen in der Region für Umsatz und tragen dazu bei, dass der Ausflugsverkehr etwas reduziert wird. Für die Lenggrieser Freizeitanbieter ist der Nutzen deutlich an gestiegenen Gästezahlen aus Lenggries nachweisbar.

Des Weiteren ist die PLUS-Karte im Tourismusmarketing ein wichtiges Instrument zur Gästebindung.

4. Marketing

1. lenggries.de

Neben der Pflege der eigenen Homepage aktualisiert die Tourist Information täglich Daten auf diversen Portalen und pflegt die Inhalte.

Die Seite www.lenggries.de ist responsiv und somit für die Nutzung durch mobile Endgeräte optimiert. Die Zugriffe durch mobile Endgeräte auf die Webseite haben die Seitenzugriffe durch Desktops überholt.

Wichtigste Quelle für die Zugriffe auf die Lenggrieser Webseite sind Suchmaschinen (ca. 2/3), gefolgt von der Eingabe der Webadresse (ca. 1/3). Über gezielte Verlinkungen erfolgen rund 5 % der Zugriffe.

Auf lenggries.de sind folgende Datenbanken integriert:

- Das Informations- und Reservierungssystem „feratel“, über das sich Gastgeber präsentieren und Gäste auch online buchen können.
- Über die Veranstaltungsdatenbank können Gäste und Gastgeber sich informieren, sowie Veranstalter ihre Termine einstellen.
- Im eingebundenen Tourenportal können sich Gäste über Tourenvorschläge informieren.

- Datenbank der BWM-Leistungspartner, in der alle Leistungspartner der Gästekarte PLUS und der Rabatt-Gästekarte mit ihrem Angebot aufgeführt sind.

2. Online-Marketing

Mit Suchmaschinenoptimierung, On-Page-Optimierung, Social-Media-Redaktionsplanung, Influencer-Marketing, Online-PR wird der Auftritt von Lenggries in der digitalen Welt optimiert und unterstützt.

Einige Beispiele:

- **Werbeschaltungen** und **Content-Marketing** auf Webseiten und touristischen Portalen, mit passgenauer Ansprache der Lenggrieser Zielgruppen: outdoororientierte Online-Plattformen wie outdooractive.com, bergfex.de, wanderkompass.de, schneehöhen.de oder komoot.de
- Inhalte auf **touristischen Webseiten**
- **getrackte Links** zur Kontrolle der Marketingmaßnahmen
- **individuelle Berichte von Reisebloggern**

3. Social Media

Zu aktuellen Ereignissen und Veranstaltungen werden beinahe täglich Einträge in den **Social-Media-Kanälen** zeitnah online gestellt und begleiten das touristische Marketing.

4. Printwerbung

Die klassischen Printmedien werden trotz der stetig fortschreitenden Digitalisierung stark nachgefragt. Durch Cross-Media-Marketingmaßnahmen werden zudem verschiedene Kommunikationskanäle verknüpft, um die Reichweite zu erhöhen.

Die Lenggrieser **Gastgeberverzeichnisse** und **Lenggrieser Urlaubsbegleiter** werden vollständig verschickt und verteilt. wurde intensiv für Lenggries geworben. Der Vertrieb auf Messen und Veranstaltungen, sowie die Frankier- und Speditionskosten sind mit einem entsprechenden Kostenaufwand für die Gemeinde verbunden.

Weitere Maßnahmen – Printwerbung:

- **Couponservice-Anzeigen** mit dem Lenggrieser Gastgeberverzeichnis in verschiedenen Zeitschriften und Zeitungsbeilagen wecken Interesse an den Lenggrieser Prospekten und der Urlaubsregion
- **Werbeanzeigen** in Zeitungen, Wochenzeitschriften, Special Interest Magazinen und Reisebeilagen wurden deutschlandweit geschaltet.

5. Innenmarketing mit den Regiosiegeln

Mit den beiden Lenggrieser Regiosiegeln – „Ein Unternehmen aus Lenggries“ und „Ein Produkt aus Lenggries“ wurden in Zusammenarbeit mit dem Lenggrie-

ser Wirtschaftsbeirat zwei Innenmarketing-Maßnahmen als Ergänzung zur touristischen Dachmarke in Leben gerufen. Bei der Lenggrieser Gewerbeschau wurden die ersten Betriebe ausgezeichnet.

6. Merchandising

Der Lenggrieser **Bildkalender** wird extra für die Tourist Information gestaltet, in der Tourist Information und Geschäften verkauft und anlässlich von Gästeehrungen verschenkt.

Weitere Merchandising-Produkte werben mit der touristischen Dachmarke für den Urlaubsort:

- Kaffeehaferl, Bierkrüge, Thermoskannen
- Mützen und Einkaufskörbe
- kleine Gastgeschenke, wie z. B. Kugelschreiber, Kinderspiele, u.v.m.

Diese Produkte werden in der Tourist Information verkauft und kommen bei Gästeehrungen als Präsent zum Einsatz.

7. Messepräsenz

Tourismus Lenggries war mit Kooperationspartnern auf Tourismus- und Reismessen vertreten, z. B. bei

- CMT Stuttgart
- Reisen Hamburg
- Int. Grüne Woche Berlin
- ITB Berlin
- f.re.e München
- FESPO Zürich
- Tour Natur, Düsseldorf

8. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

In Kooperation mit der Presseagentur hat Tourismus Lenggries 2019 sehr erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Urlaubsort geleistet.

i. Pressetour Hamburg mit Redaktionsbesuchen

Redaktionsbesuch zur Vorstellung des Urlaubsortes bei folgenden Verlagshäusern, Journalisten, Agenturen:

- Lufthansa Magazin, (Territory, G+J)
- Freizeichen, Büro für Text und Bild
- Lea, Klambt-Verlag GmbH
- Jolie, Okay! Verlag
- Trips4kids
- Bauer Media Group
Gruhner + Jahr Familienredaktion
- mar10media GmbH

ii. Individuelle Pressebesuche

Außerdem besuchten Journalisten und Blogger Lenggries zu individuellen Pressereisen:

18. – 20.01.2019	S. Böllert/Presseagentur KUNZ PR auf Recherchereise
21.01.2019	TV Drehtermin für Reisemagazin der Deutschen Welle
24. – 27.05.2019	S. Wiedemann für kleine-familienwelt.de
14.06.2019	G. Wittmann für Bayerns Bestes
28. - 30.06.2019	S. Rödiger für outdooractive.com
14. – 17.07.2019	J. Mansfeld für „Eltern“ und eltern.de
01. – 04.08.2019	Pressereise Tölzer Land
04. – 06.08.2019	K. Höfler für „Kleine Zeitung“
10. – 12.08.2019	R. Knoller, „Die Reisjournalisten“

iii. **Medienwerte** der Pressearbeit 2019

Die Anzeigenwerte der PR-Maßnahmen für Tourismus Lenggries:

• Medienwert	EUR	2.026.139
• Anzeigenwert	EUR	506.534
• Reichweite		22.617.598
• Auflage		6.442.309
• Visits		159.250.069
• Page Impressions		545.500.351

iv. **Werbe-Kooperationen**

Mit der Unterstützung der Lenggrieser Gastgeber wurden die Maßnahmen der Tourist Information, insbesondere Werbekooperationen umgesetzt und für die Vermieter und den Luftkurort geworben.

Tourismus Lenggries arbeitete eng mit den Kollegen aus der Region, mit Tourismus Oberbayern München e.V. und Tölzer Land Tourismus zusammen, um gemeinsam die Region und den Urlaubsort Lenggries bekannt zu machen.

5. **Strategie/Projekte**

Neben aktuellen Trends bei Reisen und im Tourismus müssen bei der strategischen Ausrichtung für den Luftkurort die regionalen Entwicklungen und Gegebenheiten berücksichtigt und konzeptionell umgesetzt werden.

Für Lenggries spielen auch die Verkehrsentwicklung und -infrastruktur– zum einen für die Zertifizierung als Luftkurort (2019-20) und zum anderen bei der

Gastmobilität (Anreise, vor Ort) – eine wichtige Rolle. Dem wird künftig mit einer Ausweitung des RVO-Angebots für die Gäste und einer Arbeitsgruppe zum Thema Mobilität Rechnung getragen. Letztere soll dabei ebenso die Belange der Bevölkerung wie der Tagesausflugsgäste berücksichtigen.

1. LEADER-Projekt „Wanderwegkonzept Lenggries/Tölzer Land Süd“

Die Gemeinde Lenggries beantragte 2018 als LEAD-Partner für 12 weitere Kommunen die EU-Förderung LEADER für das Wanderwegkonzept. Im Oktober 2018 erhielt Lenggries den Zuwendungsbescheid und die Zusage, dass das Projekt mit 50 % Fördermitteln rechnen kann.

Im Zuge des Projekts sollen die vorhandenen Wege erfasst, Wanderrouten optimiert, ein gemeinsames Konzept entwickelt und ein einheitliche Wanderwegbeschilderung erarbeitet werden.

Das Projekt soll zur langfristigen und nachhaltigen Entwicklung und zum „sanften Tourismus“ im Isarwinkel beitragen. Für die wirtschaftliche Entwicklung in der Gemeinde sind im primären (bei Gastgebern und touristischen Leistungsanbietern, wie auch im sekundären Sektor (z. B. im Einzelhandel, Handwerk, Gewerbe und Dienstleistungsbetrieben) positive Effekte zu erwarten. Ab September 2019 wurde mit „Greensolutions“ aus Murnau zunächst der Status des Wegenetzes mit den Gemeinden und Akteuren überprüft und bis zum Dezember 2019 ein großer Teil der Wege durch Begehung/Befahrung digital erfasst. Die Fertigstellung soll 2020 erfolgen.

2. Weiterentwicklung des Lenggrieser Gästekartenprojekts

Mit einer Expertengruppe aus Gastgebern, Leistungspartnern und einem Fachberater wurde die Weiterentwicklung der Lenggrieser Gästekarten nach den Anregungen aus Gastgeberversammlungen und von Kooperationspartnern fortgesetzt. Aus diesem Arbeitskreis wurde der Wunsch an die Gemeinde herangetragen, auf eine Chipkarte (Hybridkarte) als Gästekarte umzustellen. Mit dieser Version ist eine detaillierte Erfassung und Abrechnung der Busnutzung möglich. Die Gemeinde Lenggries hat sich für die Umsetzung entschieden, die Umstellung erfolgt im Januar 2020.

3. Radfahren und Mountainbiking

Tourismus Lenggries ist im Arbeitskreis MTB von Tourismus Oberbayern München e. V. aktiv und arbeitet mit den Nachbarregionen, insbesondere mit dem Tegernseer Tal, zusammen.

Aufbauend auf der Machbarkeitsstudie des Tölzer Landes zum Thema Mountainbiking in der Region und in verschiedenen Arbeitskreisen soll das Trendthema „Mountainbiking“ zu einem tragfähigen Konzept entwickelt werden. 2019 wurde das Tölzer Land als Pilotregion für das DAV-MTB-Projekt ausgewählt. Dabei soll ein MTB-Konzept erarbeitet und umgesetzt werden.

4. Zertifizierung als Luftkurort

In regelmäßigen Abständen muss sich für die Zertifizierung als anerkannter Luftkurort die Gemeinde Lenggries einer Überprüfung der Luftqualität unterziehen. Dazu wird ein Jahr lang an zwei Standorten gemessen und es werden wöchentlich Proben genommen. Von Herbst 2019 an haben die aktuellen Messungen begonnen.

6. Digitalisierung

Mit ein Schulungsangeboten und Informationen unterstützte die TI die Gastgeber bei der Digitalisierung.

1. Schulungs-Angebote für Vermieter - Digitalisierung

In Kooperation mit Tölzer Land Tourismus und Tourismus Oberbayern München e.V. wurden den Lenggrieser Gastgebern folgende Schulungen angeboten, z. B. E Coaching Angebot für individuelle Unterstützung rund um die Digitalisierung (TOM)

Für die Lenggrieser Gastgeber bot die Tourist Information außerdem insgesamt zehn Vorträge, sowie zahlreiche individuelle Schulungen und Beratungen für die Vermieter im Zusammenhang mit der Umstellung des Meldewesens an.

2. Entwicklung Online-Buchbarkeit

Immer mehr Gäste nutzen das Angebot, den Urlaub unkompliziert direkt über das Internet zu buchen. Die kommunale Tourismusorganisation als Buchungs-Plattform ist dabei ein zuverlässiger Garant für den Gast.

2019 konnte mit 37 online buchbaren Betrieben die Anzahl auf 408 Buchungen und der Wert auf 113.228 € gesteigert werden.

Der Trend wirkt sich so auch in Lenggries nachweislich sehr positiv aus.

7. Klassifizierte Betriebe

66 Betriebe in Lenggries haben sich von Experten prüfen und bewerten lassen und durften mit den begehrten Sternen der DTV- und DEHOGA-Klassifizierung werben.

8. Kooperationen

1. Tölzer Land Tourismus

Das touristische Regionsmarketing für das Tölzer Land wird in zwei Gremien - im Arbeitskreises für Tourismus (Gremium aus Mitgliedern der Politik und des Tourismus) und in der Facharbeitsgruppe Tourismus-Marketing (Gremium der Touristiker im Tölzer Land) im Landratsamt Bad Tölz/Tölzer Land Tourismus - vorbereitet und geplant. Tourismus Lenggries ist in beiden Gremien vertreten.

Finanziell unterstützt die Gemeinde Lenggries Tölzer Land Tourismus über die Kreisumlage, die die Basis des Budgets darstellt, und beteiligt sich zusätzlich auch jährlich an zwei weiteren Budgetsäulen:

- Für die **Web/IRS-Säule** (Internetauftritt und Webmarketing Tölzer Land, sowie Informations- und Reservierungssystem) wird ein Beitrag von 15.366,99 Euro bezahlt.
- Für die **Natur-Produktsäule** mit einer Sommer- und Winterkampagne fallen für Lenggries 3.595,22 Euro an.

Außerdem werden auf Landkreisebene regelmäßig verschiedene Broschüren (Museums-Flyer, "Freizeit-Tipps im Tölzer Land" etc.) aufgelegt.

2. TOM – Tourismus Oberbayern München e. V.

Tourismus Lenggries arbeitet als Mitglied von Tourismus Oberbayern München e. V. eng mit dem Dachverband zusammen und ist in verschiedenen Gremien vertreten:

- Arbeitskreis Online
- Arbeitskreis Mountainbike

Projekte zur strategischen Weiterentwicklung der Region und Marketingmaßnahmen werden gemeinsam erarbeitet und umgesetzt.

Die Mitarbeiter der Tourist Information und die Lenggrieser Gastgeber nutzen zudem das Schulungsangebot von TOM.

9. Das Touristische Angebot

1. Führungen und Veranstaltungen

- Lenggrieser Glühweinstandl am Rathausplatz in der Weihnachtszeit und in den Faschingsferien
- Internationale offene Feuerwehr-Skimeisterschaft
- Bettelhochzeit der Feuerwehr Lenggries
- Frühjahrskonzert und Kurkonzerte der Blaskapelle Lenggries
- Schmankerlabend des Tourismusvereins Lenggries

- Fest am Berg, Brauneck
- Lenggrieser Festwoche
- Lenggrieser Sternennacht
- 17. Kunstwoche Lenggries 2019: "Transparenz"
- Bretonischer Herbst
- Gewerbeschau des Handwerker- und Gewerbevereins
- Lenggrieser Wanderwochen (2 Wochen in 2019)
- Lichterzauber im Advent

Für die Lenggrieser Gäste wurden 2019 über die Tourist Information 155 Führungen und Veranstaltungen angeboten, an denen 1291 Urlaubsgäste teilnahmen:

Laternenwanderungen, Berg- und Almwanderungen, Historische Dorfführungen, Schlossführungen, Brauereiführungen, Kräuter-Erlebnisführungen (mit Herstellung von Kräutersalz oder –essig), Kurs im Löffelschlagen, Laternentouren mit dem Flößer

Am Lenggrieser **Gästekinder-Ferienprogramm**, das von den Pfingstferien bis in den Spätsommer mit 56 Veranstaltungen eine breite Palette bot, haben rd. 500 Kinder teilgenommen. Die Hits waren die **Bergwacht** mit 130 kleinen Besuchern und das **Brezenbacken** bei den Lenggrieser Bäckern mit 90 Jungbäckern.

Neu wurde 2019 er Lenggrieser Kripperweg – gemeinsam mit den Lenggrieser Geschäften - initiiert

2. Pauschalen

Um nach den Änderungen des Reiserechts 2018 auch weiterhin den Lenggrieser Gästen und Gastgebern rechtssicher die Buchung von Pauschalen zu ermöglichen, hat 2019 die Tourist Information diese Angebote online buchbar auf www.lenggries.de eingestellt.

Diese Angebote sind auch ein wichtiges Marketinginstrument für die Bewerbung des Urlaubsortes. Alle auf www.lenggries.de online buchbaren Betriebe können daran teilnehmen. Die Gemeinde muss hierzu als Veranstalter agieren.

10. Kurbeitrag

Hinsichtlich der Anmeldung von Gästen und der Abgabe des Kurbeitrages gemäß der Kurbeitragssatzung wurden auch 2019 regelmäßig Kurbeitragskontrollen in den Beherbergungsbetrieben durchgeführt.

Der Lenggrieser Gemeinderat beschloss im Oktober 2019 eine neue Kurbeitragssatzung in der die Änderungen und Aktualisierungen im Melderecht und dem Kommunalabgabengesetz berücksichtigt wurden.

11. Marketing für das Familienbad Isarwelle und das Natur-Freibad

Für das Familienbad Isarwelle und das Lenggrieser Natur-Freibad wurde ganzjährig mit einem Werbebudget von rd. 30.000 Euro geworben.

Die Bewerbung erfolgte zum einen regional (Zielgruppe Bevölkerung), sowie über Medien, die Gäste im Einzugsgebiet gezielt ansprechen.

Anzeigen in Zeitungen und Magazinen, sowie Radio-Werbespots – speziell während der bayerischen Schulferien – wurden geschaltet. In der Vorweihnachtszeit wurde der Verkauf der Mehrwertkarten intensiv mit einer Gewinnaktion beworben. Der Flyer des Lenggrieser Natur-Freibads wurde aktualisiert.

V. Sozialwesen, soziale Einrichtungen

Sozialamt

- laufende Betreuung von Sozialhilfeempfängern
- Anträge auf Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege oder einmalige Hilfen 25
- Ausstellungen der Sozialcard
 - Neuausstellungen 5
 - Verlängerungen 36
- Anträge auf Wohngeld 10
- Anträge Wohnberechtigungsschein 20
- Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung/-ermäßigung 22
- Anträge auf Feststellung einer Schwerbehinderung und Blindengeld 15
- Ausnahmegenehmigungen zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte 29
- Beratung in Schwerbehindertenangelegenheiten
- Lfd. Altenbetreuung durch Organisation von Haushaltshilfen, ambulanten Krankenhilfen in Zusammenarbeit mit dem sozialen Außendienst des Landratsamtes
- Verwaltung des gemeindlichen Sozialfonds

Haus der Senioren

- Verwaltung des gemeindlichen „Haus der Senioren“
Stand 31.12.2019: 21 Bewohner (16 Frauen, 5 Männer)
- Zusammenarbeit mit dem Kreispflegeheim

Versicherungsamt

- | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|----|
| - Anträge auf Altersrente | 62 | |
| - Anträge auf Erwerbsminderungsrente | 20 | |
| - Anträge auf Hinterbliebenenrente | | 31 |
| - Anträge auf Kontenklärung, Kindererziehungs- bzw.
Berücksichtigungszeiten, Anrechnungszeiten, Ersatzzeiten | | 24 |
| - Änderung beim Postrentendienst | | 4 |
| - laufende Beratung in Rentenangelegenheiten | | |

Ferienpass

Organisation und Abwicklung des Ferienpasses

Veranstaltungen	39
teilgenommene Kinder Gemeinde Lenggries	331

Betreuer und Veranstalter	45
---------------------------	----

Asylbewerber

Erstellen von Listen und Statistiken über Anzahl und Herkunft der Asylbewerber und über die Belegung der Unterkünfte in Lenggries.

Sonstiges

- Organisation und Abwicklung des Sommer- und Herbstmarktes
- Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Lenggries

VI. Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen

Der Einwohnerstand gem. dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist im Vergleich zum 31.12.2018 gestiegen. Die Anzahl der Nebenwohnungen ist leicht gestiegen.

Im Bereich Gewerbewesen ist die Anzahl der Gewerbebetriebe etwas gestiegen.

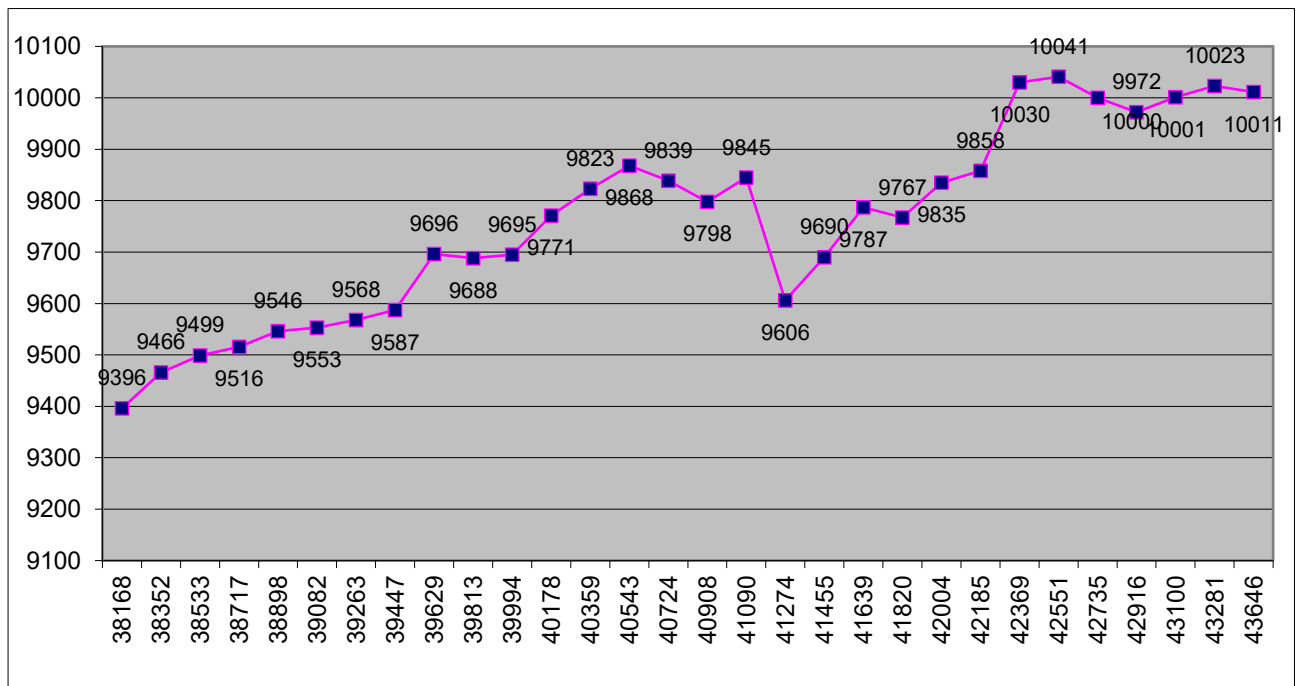
Für den Bereich des Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen ergeben sich folgende Zahlen und Daten:

- Einwohnerstand am 30.06.2019 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung) 10.011
- Einwohnerstand am 31.12.2018 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung) 10.027
- Einwohnerstand am 31.03.2018 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung) 10.010
- Anmeldungen vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 597
- Abmeldungen vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 571
- Ummeldungen innerhalb der Gemeinde 290

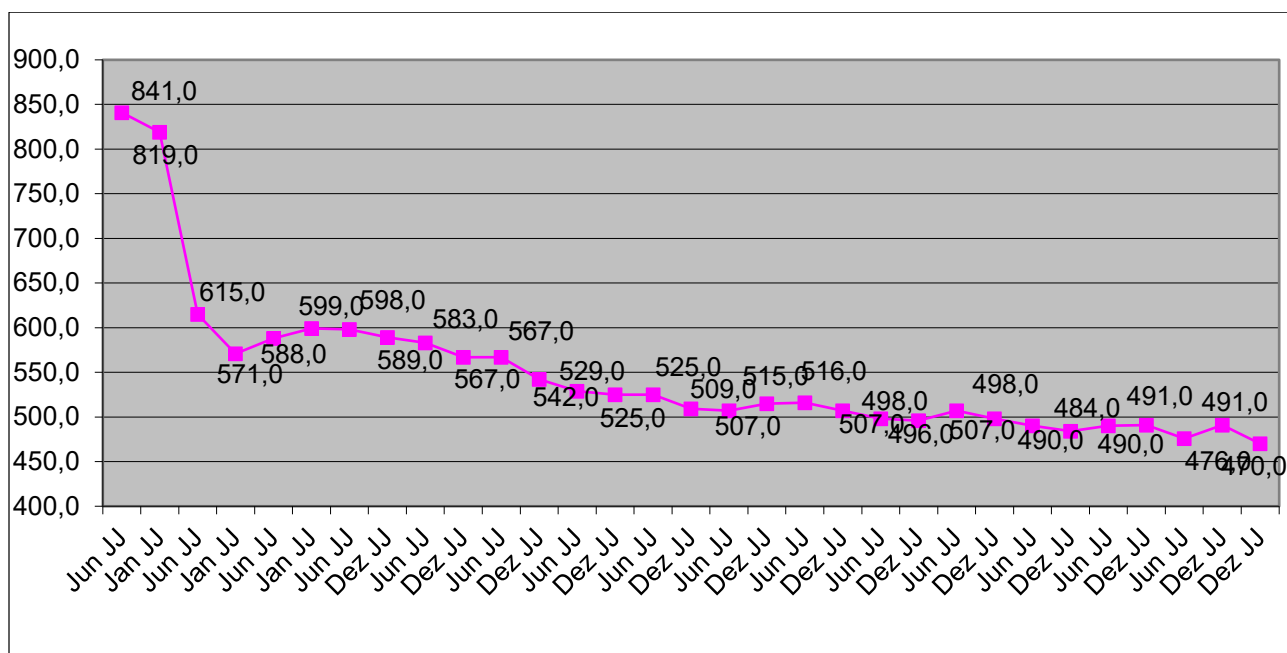
Ausländerwesen

- Zuzüge v. Bürgern mit ausländischer Staatsangehörigkeit 170

Bevölkerungsentwicklung lt. Stat. Landesamt seit 2004



Entwicklung der Nebenwohnsitze seit 2004



Personenstandsfälle

- Eheschließungen 48
- Geburten 95
- Sterbefälle 94

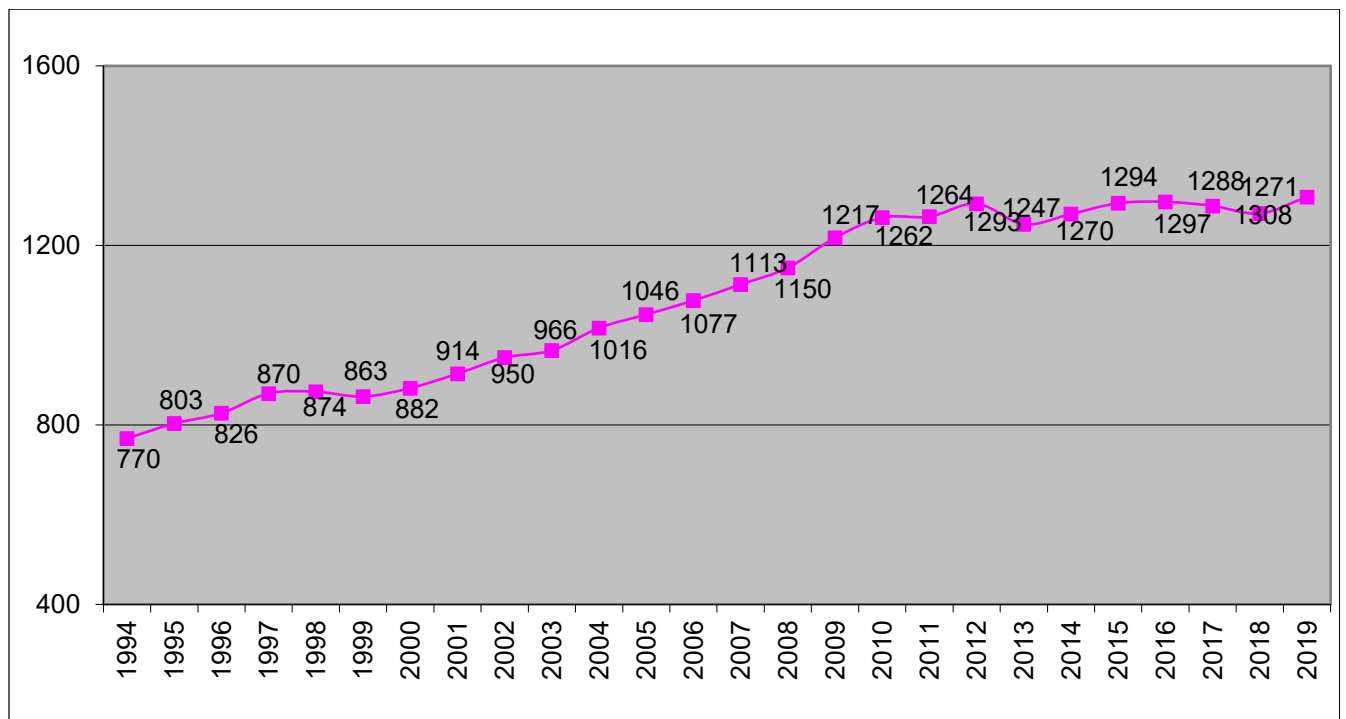
Passamt

- Reisepässe 514
- Vorläufige Reisepässe 10
- Personalausweise 978
- Vorläufige Personalausweise 114
- Kinderreisepässe 163

Gewerbewesen

- Anmeldungen 126
- Abmeldungen 92
- Ummeldungen 68
- Gestattungen bzw. vorübergehende Gaststättenerlaubnisse 27

Anzahl Gewerbebetriebe seit 1994



Wahlen

Europawahl am 26.05.2019

Vergleich 2014

Europawahl 26.05.2019

Europawahl 25.05.2014

- Wahlberechtigte 7.646
- Wähler 4.809
- davon Briefwähler 2.157

- Wahlbeteiligung 62,90 %

- Wahlberechtigte 7.552
- Wähler 3.105
- davon Briefwähler 1.397

-Wahlbeteiligung 41,11 %

VII. Steuer- und Gebührenamt

Grundsteuer A	516	Hauptveranlagungen
Grundsteuer B	3914	Hauptveranlagungen
Gewerbsteuer	248	Hauptveranlagungen
	1062	Veranlagungen während des Jahres
Zweitwohnungssteuer	240	Hauptveranlagungen
Fremdenverkehrsbeitrag	475	Hauptveranlagungen
	919	Veranlagungen während des Jahres
Müll	3	Abschlagsrechn. AWU-Wertstoffhof
	1	Jahresabrechn. AWU-Wertstoffhof
	568	Stk. Verkauf Restmüllsäcke
	2	Abrechnung Müllsäcke AWU
Verbrauchsgebühren	2783	Endabrechnungen
	341	Zählerwechsel
	22	neue Zähler eingebaut
	11	Zähler abgemeldet
	122	Eigentumswechsel
	11	Zwischenablesungen
	4	Bauwasserbescheide
Abwasserabgabe für Kleineinleiter	22	Überprüfungen Haushalte
	0	Haupt-/Änderungsveranlagungen
	1	Jahreserklärung an LRA
Abwasserabgabe für Großeinleiter	1	Abgabeerklärung für Fall
Schmutzwasserabgabe/ Niederschlagswasser	1	Abgabeerklärung für Lenggries
	1	Abgabeerklärungen f. Fall
	1	Abgabeerklärungen f. Lenggries
Wasserwerk	24	Materialrechnungen
Klärwerk	12	Fäkalrechnungen
Hundesteuer	365	1.-Hunde
	24	2.-Hunde

	1	3.-Hund	
	7	ermäßigte 1. Hund	
	0	ermäßigte 2. Hund	
	0	Kampfhunde	
Umsatzsteuer	12	monatliche Voranmeldungen	
	1	Jahreserklärung	

VIII. Gemeindekasse

Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeinde		20.297
Gesamtbetrag der Abbuchungen:	5.189.559,38 €	
Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeindewerke		9.892
- Gesamtbetrag der Abbuchungen:	1.689.962,53 €	
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeinde		6.978
- Gesamtbetrag der Überweisungen:	30.739.479,19 €	
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeindewerke		1.038
- Gesamtbetrag der Überweisungen:	6.362.216,08 €	
Einzahlungen im Barzahlungsverkehr		
- Gesamtbetrag der Einnahmen im Zeitbuch:	500.747,39 €	
Auszahlungen im Barzahlungsverkehr		
- Gesamtbetrag der Ausgaben im Zeitbuch:	23.012,62 €	
Anzahl der Zahlungserinnerungen		102
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände:	34.242,00 €	
Anzahl der Mahnungen		571
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände:	515.642,14 €	
Anzahl der Vollstreckungsaufträge an Gerichtsvollzieher		2
- Gesamtbetrag laut Ausstandsverzeichnisse:	3.014,41 €	
Anzahl der laufenden Insolvenzverfahren, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren		54
- Gesamtbetrag der Außenstände: ca.	260.000,00 €	
Anzahl der laufenden Stundungen/Aussetzungen		21

Weitergehende Angaben über Maßnahmen zur Sicherung ausstehender Forderungen sind nicht möglich, da hierfür aus Zeitmangel und Arbeitsüberlastung keine Statistik geführt wurde.

IX. Kultur, Kinderbetreuung, Familie und Jugend, Schulen, Senioren, Asyl,

1. Kultur

Archiv

Das größte Projekt der Archivarbeit: Die Bewertung der Akten sowie die Kassation in allen Sachgebieten der Gemeinde, kam in der ersten Jahreshälfte 2019 zum Abschluss. Endgültig beendet war das äußerst umfangreiche Projekt „Aktenaussonderung“ im April des Jahres. Endlich ist die Registratur erfolgreich von unnötigem „Ballast“ befreit und nun hat die Verwaltung wieder für einige Jahre Kapazitäten in der Registratur.

Neben den üblichen Anfragen zu genealogischen Recherchen konnten heuer wieder viele Forschungsarbeiten unterstützt vom Archiv voran getrieben werden. Zusätzlich war im Gemeindearchiv wieder ein permanenter Zuwachs an Anfragen zu Personenstandsdaten sowohl von privaten Familienforschern, als auch von professionellen Erbenermittlern zu verzeichnen.

Verstärkt wurde 2019 in der zweiten Jahreshälfte wieder am Heimatbuch gearbeitet.

In den Lenggrieser Nachrichten wurden auch 2019 wieder viele Artikel unter der Rubrik „Aus dem Gemeindearchiv“ veröffentlicht, mit denen sich der einheimische Leser identifizieren kann und somit auch in der Bevölkerung die Erinnerung an historische Ereignisse in der Gemeinde nicht verschwunden gehen. Im Gegenteil, die Bevölkerung wird aufmerksamer in Bezug auf die Geschichte und das kommt auch dem Museum wieder zugute.

Heimatmuseum

Die Dauerausstellung und die Sonderausstellung Holzerkobel galt auch 2019 wieder als herausragender Abschluss für die Führung durch das Dorf mit dem Flößer für Gäste und Einheimische. Die Sonderausstellung Rinden- oder Holzerkobel – Unterkunft der Waldarbeiter““ wurde bei den Besuchern durchweg gut angenommen. Ersichtlich wird dies an den ausschließlich positiven Eintragungen im Gästebuch des Heimatmuseums. Besonders erfreulich ist, dass sich Besucher jeder Altersgruppe mit der Ausstellung identifizieren können. Dies ist auch ein Verdienst der Objektbeschreibungen für Kinder vermittelt durch die Comikfigur „Flößer Anderl“. Der Flößer Anderl spricht explizit Kinder mit seiner

einfachen, verständlichen Sprache an und versteht es damit ganz junge Besu-



cher schon an die Exponate im Museum zu binden.

Der rege Zuspruch war Anlass, dass diese sehr beliebte Sonderausstellung noch über das Jahr 2019 hinaus nach 2020 verlängert wurde.

2019 wurde von der Gästeinformation erstmals ein Kripperweg durch das Dorf geschaffen. Im Zusammenhang mit dieser Kripperausstellung konnte auch das Heimatmuseum Lenggries ein Ausstellungsstück besteuern und den Kripperweg um eine Station erweitern. In den Räumen der Dauerausstellung konnte das Museum seine alpenländische Krippe aus dem 19. Jahrhundert zeigen, die letztmals bei der Sonderausstellung „Historisches Spielzeug und die Kindheit von Ludwig Thoma in der Vorderriss“ ausgestellt worden war.

Die Museumsleitung führte auch heuer wieder mehrfach einheimische Schulklassen mit Lehrern durch das Museum und die Sonderausstellungen.

Das Heimatmuseum Lenggries blieb auch 2019 in Kontakt mit dem Netzwerk „Wege des Holzes“ ausgehend vom Naturpark Karwendel. Es entstanden gemeinsam Werbeflyer, die auf die einzelnen Teilnehmer des Netzwerkes hinweisen.

Die Zweistelle des Heimatmuseum Lenggries, der historische Kalkofen, wurde auch heuer wieder als Industriedenkmal der Wirtschaft bestaunt und das nicht nur bei den historischen Dorfführungen, sondern besonders von Radlern, die dort an den Bänken Pause machen.

2. Kinderbetreuung (gemeindliche Kindertageseinrichtungen, Betriebskindergarten in der Fachklinik, Albert-Scheitzer Waldkindergarten Leger, Großtagespflege, Einzeltagespflege, Gastkinder)

Krippenplätze

Die Gemeinde verfügt über **41 Krippenplätze in gemeindlichen Einrichtungen** (24 Plätze in der Kindertageseinrichtung St. Josef; 17 Plätze in der Kindertageseinrichtung St. Antonius).

Zum 1. September 2019 wurden in der Tagespflege 20 Kinder betreut. Die Versorgungsquote liegt somit bei etwa einem Drittel.

Entwicklung der Geburten		
Jahr	Anzahl	Durchschnitt
2000	119	
2001	95	
2002	99	
2003	91	101
2004	104	
2005	102	
2006	90	
2007	95	98
2008	100	
2009	90	
2010	96	
2011	75	90
2012	83	
2013	91	
2014	83	
2015	99	89
2016	85	
2017	93	
2018	123	
2019	95	99

Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz kann auch durch den Nachweis eines Tagespflegeplatzes eingelöst werden. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Landratsamt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Für die Kindergartenjahre 2018/2019 und 2019/2020 wurden weniger Krippenkinder angemeldet, dafür mehr Kindergartenkinder. Eine Krippengruppe in Wegscheid wurde deshalb zeitlich befristet für das Kindergartenjahr in eine Kleinkindgruppe umgewandelt.

Schaffung neuer Kindergartenplätze im ehemaligen Gasthof Post

Der Gemeinderat hat am 15. Oktober 2018 beschlossen, den Bedarf für zwei Kindergartengruppen mit insgesamt 50 Kindergartenplätzen im ehemaligen Gasthof Post anzuerkennen. Geplant ist die beiden Kindergartengruppen zum 1. September 2020 zu eröffnen.

In den letzten Kindergartenjahren konnten nur so viele Kindergartenkinder einen Platz in den Lenggrieser Einrichtungen finden, weil es weniger Krippenanmeldungen gab und deswegen die Krippengruppe in Wegscheid zeitlich befristet in eine Kleinkindgruppe umgewandelt wurde.

Zudem werden Lenggrieser Kinder in anderen Gemeinden oder in anderen Betreuungsformen in der Großtagespflege, bei Tagesmüttern oder in den Spielgruppen betreut. Oft sind jedoch auch berufliche und private Gründe oder der Wunsch nach einer besonderen pädagogischen Form oder besonders langen Betreuungszeiten ausschlaggebend, dass die Kinder auswärts und nicht in Lenggries betreut werden. Es ist deshalb zu erwarten, dass auch bei einer Deckung von über 100% des Bedarfs weiterhin Lenggrieser Kinder in Einrichtungen außerhalb des Gemeindegebiets gehen.

Im Zeitraum 17. und 18. Februar 2020 fand die Einschreibung bei den gemeindlichen Kindertagesstätten und auch bei den anderen Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet statt.

Derzeit werden zwischen allen Kindertageseinrichtungen des Gemeindegebiets die Doppelanmeldungen abgeglichen. Nach den derzeitigen Zahlen kann die Gemeinde voraussichtlich den gesamten Bedarf decken. Da jedoch erst Mitte März die Schuleinschreibung ist, können derzeit noch keine exakten Zahlen für das Kindergartenjahr 2020/2021 bekannt gegeben werden.

Neuen Waldkindergarten beim Kranzerwald

Der Waldkindergarten beim Kranzerwald in Schlegldorf hat den Betrieb mit einer Genehmigung auf 18 Plätze ab September 2019 aufgenommen.

Trägerwechsel beim Betriebskindergarten in der Fachklinik

Seit 1. Januar 2019 ist die Kinderland Weyarn GmbH (Sitz in Weyarn) Träger des Betriebskindergartens „Kinderland Zwergerl“ in der Fachklinik. Erfreulicherweise konnte hier nachdem die Asklepios Klinik Bad Tölz die Fachklinik in Lenggries veräußert hatte mit Kinderland Weyarn ein zuverlässiger Träger für Personal und Eltern gefunden. Der Betrieb wurde für 25 Kindergartenkinder genehmigt.

Kindertageseinrichtungen – Belegungen

Zum **01.09.2019** ergaben sich folgende Belegungen in den Lenggrieser Kindertageseinrichtungen:

0 – 3 Jahre = U3

Kindertageseinrichtung	Kinder
Kita St. Josef Lenggries	17
Kita St. Antonius Wegscheid	13
Kinderland Zwergerl	1
Tagespflege	20
Gesamt	51

3 – 6 Jahre = Regelkind

Kindertageseinrichtung	Kinder
Kita St. Josef Lenggries	130
Kita St. Antonius Wegscheid	66
Kinderland Zwergerl	19
Albert-Schweitzer-Waldkindergarten Leger	22
Waldkindergarten Kranzer	16
Gesamt	253

Kinder mit Migrationshintergrund (lt. Förderung)

Kindertageseinrichtung	Kin- der
Kita St. Josef Lenggries	13
Kita St. Antonius Wegscheid	1
Kinderland Zwergerl	3
Albert-Schweitzer Waldkindergarten Leger	
Waldkindergarten Kranzer	
Gesamt	17

Kinder mit Behinderung (lt. Förderung)

Kindertageseinrichtung	Kin- der
Kita St. Josef Lenggries	
Kita St. Antonius Wegscheid	1
Kinderland Zwergerl	
Albert-Schweitzer Waldkindergarten Leger	
Waldkindergarten Kranzer	
Gesamt	1

Kinder gesamt (lt. Förderung)

Kindertageseinrichtung	Kin- der
Kita St. Josef Lenggries	160
Kita St. Antonius Wegscheid	81
Kinderland Zwergerl	23
Albert-Schweitzer Waldkindergarten Leger	22
Waldkindergarten Kranzer	16
Gesamt	302

Lenggrieser Gastkinder in Kindertageseinrichtungen außerhalb:

Kindertageseinrichtung	Regelkinder 3-6 Jahre	Krippenkinder 0-3 Jahre	Mit Migrati- ons- hintergrund
Kindertagesstätte Hl. Familie, Bad Tölz	1		
Kindertagesstätte Am Schloßplatz, Bad Tölz		1	
Kindertagesstätte der Lebenshilfe, Bad Tölz	1		
Evang. Kindergarten Arche Noah, Bad Tölz			1
Albert-Schweitzer-Waldkindergarten, Bad Tölz	2		

Kinderland Krippe, Bad Tölz		1	
Kinderhaus St. Michael, Gaißbach	1	1	
Waldkindergarten, Gaißbach	4		
Gemeinde-Kindergarten St. Nikolaus, Jachenau	1		
Gemeinde-Kindergarten Isarbiber, Wackersberg	6		
Kath. Kita St. Martin, Waakirchen	1		
Gesamt	17	3	1

Gesamtzahl der betreuten Kinder ab 01.09.2019 = 343

Anteil der Lenggrieser Kinder außerhalb des Gemeindebereichs = 6,1 %

Anteil der betreuten Kinder innerhalb des Gemeindebereichs unter gemeindlicher Trägerschaft (Kita St. Josef Lenggries, Kita St. Antonius Wegscheid)
= 70,3 %

3. Jugend und Familie

Mittags- und Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler des BRK Kreisverbands Bad Tölz - Wolfratshausen

Schuljahr	angemeldete Kinder	davon mit Hausaufgabenbetreuung
2017/2018	52	26
2018/2019	63	31
2019/2020	57	31

Die Kinder werden von acht haupt- und drei nebenamtlichen Mitarbeiterinnen des BRK betreut. Im Schnitt sind 28 Kinder zum Mittagessen angemeldet.

JaS – Jugendsozialarbeit an Schulen ist die intensivste Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule. Sie soll sozial benachteiligte junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und fördern. Auch bei schwierigen sozialen und familiären Verhältnissen sollen dadurch die Chancen junger Menschen auf eine eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Lebensgestaltung verbessert werden. Jugendsozialarbeiter beraten und unterstützen in Form von Einzelfallhilfe oder Gruppen, leisten Krisenintervention und Elternarbeit, arbeiten mit der Schule (Leitung, Lehrkräfte) eng zusammen und führen Präventionsprojekte durch.

4. Senioren

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. Oktober 2018 vorbehaltlich der ggf. erforderlichen rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch das Landratsamt

beschlossen die Investition und Bauträgerschaft für den Neubau des Pflegeheims zu übernehmen. Der Kreistag hat dann in seiner Sitzung am 17.10.2018 beschlossen der Gemeinde einen pauschalen Zuschuss nach der Förderrichtlinie des Landkreises in Höhe von 15 000 €/Pflegeplatz zu gewähren. Zudem gewährt der Landkreis der Gemeinde für den Ersatzneubau ein Darlehen in Höhe von 3,5 Mio. € (die ersten 30 Jahre zinslos von den insgesamt 40 Jahren Laufzeit). Auf Grund dieser Beschlüsse wurde die Kündigung der Nutzungsvereinbarung zum 31. Dezember 2019 von Landkreis und Kreisklinik zurückgenommen. In der Sitzung am 18. Februar 2019 hat sich der Gemeinderat für die Caritas als Betreiber des neuen Pflegeheims ausgesprochen. In der Sitzung am 25. November 2019 hat der Gemeinderat sich für eine Variante der äußeren Gestaltung und der Situierung im Grundstück entschieden, auf Grund dieser wird jetzt weiter geplant. Ebenso wird derzeit unter Hilfe eines namhaften Anwaltsbüros der Vertrag mit der Caritas ausgearbeitet.

Asyl

Wenn Asylbewerber in einer dezentralen Unterkunft einen Platz bekommen, so entsteht mit dem Zuzug der gewöhnliche Aufenthalt in der Gemeinde. In der Gemeinde waren zum 31.12.2019 **36** Asylbewerber davon **14** Fehlbeleger in einer dezentralen Unterbringung wohnhaft. Mit Erlangung des gewöhnlichen Aufenthalts haben Asylbewerberkinder ab dem ersten vollendeten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Bildungs- und Betreuungsplatz in einer **Kindertageseinrichtung** nach § 24 SGB VIII. Die baldmögliche Aufnahme der Kinder fördert eine rasche Integration sowie das Erlernen der deutschen Sprache. Im laufenden Kindergartenjahr 2019/2020 werden derzeit **7 Kinder** betreut. Nach Art. 35 BayEUG besteht für Kinder und Jugendliche von Asylbewerbern außerdem **Schulpflicht**, beginnend drei Monate nach dem Zuzug aus dem Ausland. In der Grundschule werden im laufenden Schuljahr 2018/2019 **15 SchülerInnen** betreut, in der Mittelschule **12**.

Jahresbericht Ehrenamtskoordination Lenggries Uta Bretzger für 2019

Das Amt der Ehrenamtskoordinatorin wurde am 01.01.2019 von Frau Uta Bretzger von Frau A. Ehrhart übernommen, die das Amt auf eigenen Wunsch übergeben hat. Bevor die ersten Asylbewerber nach Lenggries gezogen sind, wurde im Juli 2014 der Helferkreis Asyl Lenggries auf Initiative Ehrenamtlicher und der Gemeinde Lenggries gegründet. Die vielen Ehrenamtlichen engagieren sich auch nach einigen Jahren noch als zuverlässige Paten und Helfer in allen Belangen. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Bewältigung aller gesamtgesellschaftlichen Aufgaben und zur Integration der Flüchtlinge. Vieles wurde in den vergangenen Jahren erreicht, die Herausforderungen werden deshalb aber nicht viel weniger, da auch immer wieder neue Flüchtlinge dazu kommen. Stand 5. März 2020 leben 72 Menschen in der Gemeinde Lenggries, die geflüchtet sind, die Zahl hat sich zum heutigen Tag schon wieder nach oben verändert. In seiner Sitzung vom 26.10. 2015 hat der Gemeinderat den Bedarf für einen hauptamtlichen Ehrenamtskoordinator anerkannt und die Finanzierung der Stelle zeitlich befristet bis Ende 2020 zunächst zugesichert. Es wurde beschlossen, mit dem Träger Hilfe von Mensch zu Mensch e.V. zusammen

zuarbeiten in Form eines Kooperationsvertrages. Durch die jahrelange großartige Zusammenarbeit der vielen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen mit der Gemeinde Lenggries und dem Verein Hilfe von Mensch zu Mensch e.V. konnte sehr viel erreicht werden in Bezug Integration, Erlernen der deutschen Sprache und neues Erleben in einem neuen fremden Land.

Thema Asyl

Wenn Asylbewerber in einer dezentralen Unterkunft einen Platz bekommen, so entsteht mit dem Zuzug der gewöhnliche Aufenthalt in der jeweiligen Gemeinde. Mit Erlangung des gewöhnlichen Aufenthalts haben Asylbewerberkinder ab dem ersten vollendeten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Bildungs- und Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung. Die baldmögliche Aufnahme der Kinder fördert eine rasche Integration sowie das Erlernen der deutschen Sprache. Für Kinder und Jugendliche von Asylbewerbern besteht Schulpflicht, drei Monate nach Zuzug aus dem Ausland.

Für die Kinder aus den geflüchteten Familie ist der Besuch der Schule eine große Herausforderung, die aber in vielen Fällen dank starker Unterstützung aus dem Helferkreis oft gut gemeistert wird. Auch die zahlreichen Aktivitäten, die der Helferkreis anbieten kann, tragen zu einer guten Integration bei.

Großer Dank an alle, die dazu beitragen und beigetragen haben.

Uta Bretzger, Lenggries am 10.03.2020

Ehrenamtskoordinatorin

X. **Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale**

1. **Wirtschaftsbeirat**

Der Wirtschaftsbeirat wurde im Jahr 2013 gegründet, welcher aus 12 stimmberechtigten Mitgliedern besteht, die durch den Gemeinderat der Gemeinde Lenggries bestellt werden. Dem Wirtschaftsbeirat gehören je zwei Vertreter der Werbegemeinschaft, des Tourismusvereins, des Christlichen Bauernvereins, des Ortsverband Lenggries des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbands, des Handwerker- und Gewerbevereins und des Ortsverband Lenggries vom Bund der Selbstständigen an. Er hat die Aufgabe, den Gemeinderat, seine Ausschüsse und die Verwaltung der Gemeinde Lenggries in allen örtlichen Anlässen der wirtschaftlichen Entwicklung zu beraten, zu begleiten und zu unterstützen. Hierbei spricht der Wirtschaftsbeirat Empfehlungen aus. In seiner Sitzung am 24.04.2017 hat der Gemeinderat die von den o.g. Wirtschaftsvereinigungen vorgeschlagenen Personen zu Mitgliedern und Stellvertretern des Wirtschaftsbeirates der Gemeinde Lenggries bestellt. Die Amtszeit dauert vom 01.05.2017 bis 30.04.2020. Am 24.07.2017 wurde in der konstituierenden Sitzung Bernhard Simon (Ortsverband Lenggries vom Bund der Selbstständigen) zum Wirtschaftsbeiratsvorsitzenden und Frau Martina Müller (Werbegemeinschaft Lenggries) zur stellvertretenden Wirtschaftsbeiratsvorsitzenden gewählt.

2. **Gewerbe, Handwerk, Handel**

Auf die Vielzahl von leistungsfähigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben kann die Gemeinde Lenggries stolz sein, denn diese tragen ganz wesentlich zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung und zur Gewährleistung eines bedarfsorientierten Arbeitsplatzangebotes (einschließlich Ausbildungsplätzen) bei. Die sehr guten Einkaufsmöglichkeiten sind ein wichtiger Standortfaktor für Lenggries. Das vielfältige Angebot an Waren und Dienstleistungen wird von den Bürgern geschätzt. Viele Betriebe sind für ihre hervorragende Qualität und Leistung weit über die Grenzen von Lenggries bekannt.

3. **Arbeitsmarkt**

Gegenüber dem Jahr 2018 (mit 95 Arbeitslosen) sind die Zahlen 2019 für den Bereich Lenggries stark gesunken. Im Dezember 2019 waren insgesamt 30 Arbeitslose zu verzeichnen. Die Erwerbsfähigen Leistungsbezieher errechnen sich in Höhe von 166 Personen

4. **Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale**

4.1 Folgende Daten und Zahlen sind aus dem Bericht des Referates für Land- und Forstwirtschaft zu entnehmen:

Die anfallenden Arbeiten bezüglich des Landschaftspflegeprogramms

wurden erledigt. Die Auszahlung angeordnet.

Die Waldbesitzer der Gemeinde haben im Frühjahr 2019 ca. 4.925 Forstpflanzen über die Gemeinde Lenggries bestellt. Die Lieferung und Ausgabe wurde durch die Gemeinde organisiert.

Laufende Anfragen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft wurden bearbeitet.

Die Abrechnung der Umlage unserer Eigentümergeinschaft konnte in Rechnung gestellt und eingehoben werden.

Gebühren für die Konfiskatentsorgung in Höhe von 734,00 € konnten in Rechnung gestellt und eingehoben werden.

Die laufende Arbeit des Zentraldienstes wurde erledigt bzw. organisiert.

Die anfallenden Arbeiten bezüglich der Verwaltung der Schlüssel wurden laufend erledigt.

Die Gesetzesblätter und Zeitschriften wurden ständig in Umlauf gebracht, verwaltet, sortiert, gebunden und abgelegt.

Der Getränkeautomat wurde laufend befüllt, Bestellungen und Abrechnungen durchgeführt.

4.2 Forststraßenbau / Gemeindewald

Das Unwetter am Wochenende 27. und 28. Juli 2019 hat an den Forstwegen erhebliche Schäden angerichtet. Bei einem verstopften Durchlass am Bauernrastweg wurden Sofortmaßnahmen durchgeführt, weitere Maßnahmen erfolgen im Jahr 2020. Die Maßnahmen haben bis jetzt ca. 6000€ gekostet, werden jedoch gefördert.

Am Hohenwieser Bergweg gab es ebenfalls einen verstopften Durchlass. Ebenso kam es aber zu Auswaschungen. Auch hier wurden Sofortmaßnahmen ergriffen und es sind im Jahr 2020 weitere Maßnahmen notwendig. Die Gesamtkosten liegen hier bei etwa 13 500€, auch diese Maßnahmen werden gefördert. Die Bauträgerschaft bei beiden Maßnahmen liegt bei der Wegegemeinschaft, der gemeindliche Bauhof half lediglich bei den beiden Sofortmaßnahmen.

Anlage 1 zum Jahresbericht (Vorschau, Jubiläen)

Vorschau für das Jahr 2020

Folgende Maßnahmen sollen begonnen bzw. fertig gestellt werden:

- ehemaliges Gasthaus Post
- - Fertigstellung des Mehrzwecksaales
 -
 - Fertigstellung des Kindergartens
 -
 - Weiterführung der Bauarbeiten im Gebäude für die Nutzung als Büros und Wohnungen

- Weiterführung der Planungen für den Neubau des Pflegeheims
-
- Bau einer Schlammwässerung für das Klärwerk Lenggries
-
- Planung des Abschnitts Leger-Rehgraben des Radweges Lenggries-Jachenau
-
- Auslieferung des Einsatzfahrzeuges an die Freiwillige Feuerwehr Vorderriß
-
- Planungen für das neue Feuerwehr-Gerätehaus Schlegldorf
-
- Planungen für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Lenggries u. A. für eine Abschnitts-Führungsstelle im Katastrophenfall
-
- Planungen für die Umgestaltung Karl-Pfund-Weg, Isarstraße, Flößergasse

Jubiläen und sonstige, geschichtliche Erinnerungen im Jahr 2020

- Die erste urkundliche Erwähnung von Lenggries fand zwischen 1200 und 1210 statt. Da die Urkunde kein Datum trägt konnte der genaue Entstehungszeitraum aufgrund der handelnden Personen auf die Zeit zwischen 1200 und 1210 eingegrenzt werden (laut Forschungen aus dem Jahre 2004).
- „Domina“ Irmingardis v. „Hohenburch“ übergab dem Kloster Biburg einen Leibeigenen. Unter den Zeugen: Udalricus de Lengingriez.
- Vor 790 Jahren wird Konrad von Tölz und Hohenburg, Bischof von Freising.
- Vor 705 Jahren wurde die Kirche in Lenggries – ohne Bestattungsrecht – mit der Kapelle von Hohenburg Filialkirche der Pfarrei Königsdorf im Dekanat Wolfratshausen.
- Vor 570 Jahren baute Herr Schöttl von Fall eine Brücke über die Walchen.
- Vor 520 Jahren wurde das Forsthaus in Vorderriß als Besitz der Herzöge von Bayern erwähnt.
- Vor 330 Jahren wurde die Holzbrücke über die Isar bei Lenggries erbaut.
- Vor 315 Jahren wurden in der Sendlinger Mordweihnacht 29 Lenggrieser getötet.
- Vor 220 Jahren starb Joseph Adolph von Herwarth (mit ihm erlosch das Geschlecht der Herwarth in Bayern im Mannesstamm).
- Vor 220 Jahren stand Hohenburg wegen Erbstreitigkeiten und hohem Schuldenstand unter gerichtlicher Verwaltung.
- Vor 195 Jahren wurde das Hörwarthsche Waisenhaus im Nebengebäude der Post in Lenggries aufgelöst (es bestand seit 1693).
- Vor 195 Jahren wurde das alte Mädchen-Schulhaus in der Kirchstraße neu gebaut.
- Vor 180 Jahren wurde bei einem Hochwasser das Leimerschusteranwesen in Anger (Ortlieb) vom Wasser weggerissen.
- Vor 170 Jahren wurde der Lenggrieser Veteranenverein gegründet.
- Vor 155 Jahren wurde der Holzhackerverein Lenggries gegründet.
- Vor 150 Jahren kaufte Herzog Adolf von Nassau, der spätere Großherzog von Luxemburg, Hohenburg als seinen ständigen Sommersitz
- Vor 150 Jahren fallen im deutsch-französischen Krieg 7 Lenggrieser.

- Vor 140 Jahren wurde die erste Gussröhrenleitung für die Wasserversorgung des Ortes Lenggries gebaut.
- Vor 135 Jahren wurde der Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein Lenggries gegründet.
- Vor 130 Jahren wurde nach dem Tod König Wilhelm III. Herzog Adolf von Nassau Großherzog von Luxemburg.
- Vor 115 Jahren wurde die erste Postautolinie in Deutschland, Strecke Bad Tölz – Lenggries eröffnet.
- Vor 110 Jahren wurde die Alpenvereinssektion Lenggries gegründet.
- Vor 110 Jahren fand die Gründung des Turnvereins Lenggries statt.
- Vor 100 Jahren wurde die Schule in Vorderriß eingerichtet.
- Vor 90 Jahren wurde die freiwillige Feuerwehr Schlegldorf gegründet.
- Vor 85 Jahren nahm der „Post-Martl“ die letzte Fahr mit der Postkutsche nach Vorderriß und Jachenau vor.
- Vor 85 Jahren wurden die Viertelsgemeinden Lenggries, Anger, Wegscheid und Schlegldorf aufgelöst.
- Vor 75 Jahren, am 3. Mai, 20.00 Uhr, wurde Lenggries von amerikanischen Truppen besetzt.
- Vor 75 Jahren wurde das Feuerwehrgerätehaus Winkl eingeweiht.
- Vor 70 Jahren wurden die Feuerwehrgerätehäuser in Anger und Schlegldorf fertiggestellt.
- Vor 70 Jahren wurde ein Traktor für die Landwirtschaft des Gemeindekrankenhauses angeschafft, mit dem u.a. auch der gemeindliche Straßen- und Winterdienst durchgeführt werden musste.
- Vor 70 Jahren erhielt die Pfarrkirche St. Jakob neue Glocken (die alten Glocken wurden während des Krieges 1939-1945 für die Kriegsrüstung zwangsweise eingezogen).
- Vor 70 Jahren (im April) kehrte der letzte Lenggrieser Kriegsgefangene, Säcklermeister Josef Stadler, aus russischer Kriegsgefangenschaft in die Heimat zurück.
- Vor 70 Jahren wurde mit dem Bau der Wasserleitung nach Schlegldorf begonnen.
- Vor 70 Jahren erfolgte die Gründung des Schachclubs Lenggries.

- Vor 60 Jahren fand die Deutsche Alpine Skimeisterschaft am Brauneck statt.
- Vor 55 Jahren wurde ein Anlandungsvergleich zwischen dem Freistaat Bayern und der Gemeinde Lenggries geschlossen. 20 ha Staatsgrund wurden von der Gemeinde als ihr Eigentum beansprucht und im Vergleichsweg auch bekommen.
- Vor 55 Jahren erfolgte der Bau einer Wasserversorgungsanlage in Vorderriß mit einem Tiefbrunnen (Tiefe 21 m), eines Gebäudes zur Unterbringung einer Windkeselanlage mit Notstromversorgung und eines neuen Hauptwasserleitungsortsnetzes.
- Vor 50 Jahren wurde die Kläranlage in Steinbach in Betrieb genommen.
- Vor 50 Jahren wurden die Fischereirechte am Sylvensteinsee durch die Gemeinde Lenggries erworben.
- Vor 50 Jahren wurde der Angelsportclub Lenggries (nunmehr Fischereiverein) gegründet.
- Vor 50 Jahren wurde das Ozon-Hallenbad mit Schulsportanlage und Turnhalle fertiggestellt.
- Vor 50 Jahren wurden die zwei Tiefbrunnen (je 70 m) in Leger in Betrieb genommen.
- Vor 50 Jahren wurde die Sportanlage am Isarstadion mit einem Rasenplatz mit 400 m Umlaufbahn, einem Hartplatz und einem Sportheim mit sanitären Anlagen in Betrieb genommen.
- Vor 45 Jahren wurde Lenggries vom Bayer. Staatsministerium des Innern als Luftkurort anerkannt.
- Vor 45 Jahren wurde der Betrieb des Gemeindekrankenhauses eingestellt und anschließend umgewandelt in ein Kreispflegeheim.
- Vor 40 Jahren wurde in Lenggries ein Herren-Skiweltcup (Slalom) mit Teilnehmern aus 20 Nationen durchgeführt.
- Vor 40 Jahren wurde Charly Gerg in Garmisch (Rissersee) Europameister im Eistock-Weitschießen (293 m).
- Vor 40 Jahren wurde Georg Gilgenreiner Deutscher Speedway-Meister.
- Vor 35 Jahren gewann Michaela Gerg den Skiweltcup-Abfahrtslauf der Damen in Val d'Isère.

- Vor 30 Jahren
-
- Am 01. Mai 1990 erfolgte nach jahrelangen Bemühungen die Teilrückleitung der Isar ab dem Krüner Wehr.
-
- Am 03. Oktober 1990 erfolgte offiziell die Wiedervereinigung Deutschlands.
-
- Vor 30 Jahren konnten der Bau der neuen Mehrzweckhalle und die Erweiterung und Verbesserung des Hallenbades begonnen werden.
- Vor 30 Jahren ereignete sich in Lenggries eine Unwetterkatastrophe mit erheblichen Hochwasserschäden, vor allem im Bereich des Arzbaches und in sonstigen Bereichen von Lenggries (Steinerfeld Mitte, Tölzer Straße usw.). Die Sach- und Gebäudeschäden bezifferten sich auf 2,44 Mio DM. Die Gemeinde gab an die Meistgeschädigten freiwillige Zuschüsse in Höhe von insgesamt 50.000 DM.
- Vor 30 Jahren wurden in Lenggries (Hotel „Jäger von Fall“) erstmals Aussiedler aufgenommen bzw. untergebracht (48 Aussiedler).
- Vor 30 Jahren fand unter Mitwirkung der 7 Kompanien des Isargauges erstmals eine Schützenwallfahrt zum neu renovierten Kalvarienberg statt.
- Vor 30 Jahren Skiweltcupsaion 1989/1990: Michaela Gerg erreichte als eine der besten Skirennläuferinnen der Welt im Gesamtweltcup der Damen den 3. Platz.
- Vor 30 Jahren ist der langjährige Gemeindemitarbeiter Josef Rinner bei Arbeiten im Gemeindewald (Hirschbachloh) durch einen umgestürzten Baum tödlich verunglückt.
- Vor 30 Jahren nahm der Polizeibeamte Johann Ertl seinen Dienst als Polizeikontaktbeamter – neben Herrn Adelsberger – in Lenggries auf.
- Vor 30 Jahren verstarb der ehemalige Chef der Polizeistation Lenggries und langjährige Leiter der Gemeindebücherei Josef Huber.
- Vor 30 Jahren beschloss der Gemeinderat für die Feuerwehr Wegscheid ein Löschfahrzeug (LF 8/6) zu beschaffen (Kosten: 290.000 DM).
- Vor 30 Jahren musste das Skiweltcuprennen Super-G der Damen in Lenggries wegen Schneemangels abgesagt werden (vergeblich wurde Schnee mit Lastwägen aus der Jachenau herangeschafft).
- Vor 30 Jahren verstarb die Künstlerin Hertha Kraemer-Redenbacher (Trägerin der Bürgermedaille in Silber) im Alter von 86 Jahren (eines ihrer wichtigsten Anliegen war die Erhaltung des Kalkofens).

- Vor 30 Jahren wurde Franz Trischberger jun. als Nachfolger von Franz Adlwarth erstmals zum 2. Bürgermeister der Gemeinde Lenggries durch den Gemeinderat gewählt.

Vor 20 Jahren

- Vor 20 Jahren trat der Bebauungsplan für das Gewerbegebiet „Nördlich der Bretonenbrücke“ in Kraft.
- Vor 20 Jahren konnte der Kalkofen nach gründlicher Sanierung im August 2000 im Rahmen einer kleinen Eröffnungs- und Einweihungsfeier für die Öffentlichkeit zur Besichtigung freigegeben werden.
- Vor 20 Jahren Fertigstellung der Planung für den Umbau Bahnhofsplatz, Gleisüberführung, Park-and-Ride- und Bike-and-Ride-System, Buswartestände, Ausbau Schützenstraße nördlicher Teil, Ausbau Demmeljochstraße (Gesamtkosten 7.245.000 DM).
- Vor 20 Jahren war in der Zeitschrift „Die Welt“ (Erscheinungsdatum: 14.12.2000) zu lesen, dass der Bundeswehrstandort Lenggries durch das Bundesverteidigungsmi-nisterium geschlossenn werden soll.
- Vor 20 Jahren wurden im Dezember 2000 in Gesprächen mit der Kirche die Wei-chen für den zukünftigen Betrieb des offenen Jugendtreffs gestellt. Die Trägerschaft wird zweigeteilt (die Kirchenstiftung St. Jakob übernimmt die Betriebsträgerschaft und die Gemeinde Lenggries die Anstellungs- bzw. Personalträgerschaft).
- Vor 20 Jahren fand in Lenggries im August 2000 ein Dorffest mit insgesamt 75 ver-schiedenen Aktionen statt (veranstaltet durch die Werbegemeinschaft).
- Vor 20 Jahren fand im August 2000 in Lenggries die 20. internationale Tagung der Bergbauern (20. Internationale Almwirtschaftstagung) mit rund 250 Almbauern statt.
- Vor 20 Jahren verstarb der langjährige Standesbeamte der Gemeinde Lenggries, Herr Josef Putz, im Alter von 84 Jahren. Herr Putz wurde für besondere Verdienste um den Feuerschutz in seiner Funktion als Vorstand der Lenggrieser Feuerwehr und als Kreisbrandinspektor sowie für sein Wirken als Vorstand des Trachtenver-eins „Hirschbachtaler“ mit der Bürgermedaille in Silber der Gemeinde Lenggries ausgezeichnet.
- Vor 20 Jahren billigte der Gemeinderat die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die 16.200 m² umfassende Fläche der Spaten-Brauerei (ehemalige Schloßbrauerei Hohenburg). Es wurde eine Verän-derungssperre verhängt, um zu verhindern, das städtebaulich verfehlt Gebäude (Bauanträge für einen Lebensmittelmarkt und lukrative Bauträgermodelle) entste-hen.

- Vor 20 Jahren verstarb der Träger der Bürgermedaille in Silber der Gemeinde Lenggries, Herr Heinrich Niederberger sen., im Alter von 89 Jahren.
- Vor 20 Jahren im Juni 2000 erfolgte die Gründung des „Fördervereins Jugend- und Seniorentreff Lenggries“ (Vorsitzende: 2. Bürgermeister Trischberger und Frau Birgitta Opitz).
- Vor 20 Jahren wird das neue Stiftungshaus der Deutschen Polizeigewerkschaft in Fall (ehemaliges Forstamt) feierlich eröffnet.
- Vor 20 Jahren ist der neue Vierer-Sessellift an der Ahornabfahrt am hinteren Brauneck fertiggestellt worden (2,4 Mio DM investierte die Brauneckbergbahn für den Lift, der bis zu 2000 Personen pro Stunde befördern kann).
- Vor 20 Jahren wird das ehemalige Gemeinderatsmitglied, Karl Murböck, Wegscheid, zum Kreisbrandrat des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen gewählt.

Vor 10 Jahren

- Vor 10 Jahren kommt es zu einer aufwändigen Rettungsaktion. Nachdem wegen eines technischen Defekts zwei leere Gondeln aufeinander fahren, fällt die Brauneck-Bergbahn aus, 43 Fahrgäste werden mit drei Hubschraubern und Leitern von Bergwacht, Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei aus ca. 30 Gondeln gerettet.
- Vor 10 Jahren zog die Gemeindebücherei vom Kindergarten an den neuen Standort im ehemaligen Postgebäude am Bahnhof. Im gleichen Jahr wurde auf Grund rückgängiger Ausleihen nach 84 Jahren die Pfarrbücherei geschlossen. Eine Zusammenlegung von Pfarr- und Gemeindebücherei war vorher gescheitert.
- Vor 10 Jahren stellte eine Studie fest, dass Lenggries –bis auf einige Ortsteile- gut mit DSL-Internet verbunden ist. Für die schlechter verbundenen Ortsteile sucht man Lösungen z. B. über Satellit oder Richtfunk.
- Vor 10 Jahren feierte der Lenggrieser Turnverein sein 100-jähriges Bestehen u. A. mit einer Ausstellung im Heimatmuseum und einem Festabend.
- Vor 10 Jahren nahm die Lenggrieser Ski-Crosserin Heidi Zacher an den Olympischen Spielen in Vancouver (Kanada) teil.
- Vor 10 Jahren wurden bei einer Feierstunde die Verdienste von Sepp Singhammer gewürdigt. In seinen damals 50 Jahren in Lenggries errichtete er die Bayernhang-, Finstermünz- und Flori-Lifte und forcierte die Straße von Wegscheid aus aufs Brauneck.
- Vor 10 Jahren informierte der Projektentwickler Arcavest aus Luxemburg über den Vorschlag einer Hotelschule und eines Hotels auf dem ehemaligen Kasernengelände. Ebenso gab es Pläne für ein Zentrum für Fun- und Trendsportarten „Camp Woodward“.

- Vor 10 Jahren wurde eine Folge der Sendereihe „Bayerntour“ mit Carolin Reiber im Alpenfestsaal aufgezeichnet. Berichtet wurde über die die Skifahrerinnen Hilde Gerg und Martina Ertl-Renz, die Zirkusfamilie Franz, Unternehmerin Petra Waldherr-Merk (Hirschkuss) und Falkner Paul Klima.
- Vor 10 Jahren erhielt Herr Franz Tischberger die kommunale Verdienstmedaille in Bronze auf Grund seiner Tätigkeit im Gemeinderat seit 1984, als Zweiter Bürgermeister von 1990 bis 2003 und Kreisrat von 1996 bis 2008.
- Vor 10 Jahren wurde die Josef-und Irmgard-Brückl-Stiftung gegründet. Aus ihr werden Bildungs- und Erziehungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche und die Kinder- und Jugendarbeit von Lenggrieser Vereinen unterstützt. Im gleichen Jahr erhielt das Ehepaar Brückl die Silberne Bürgermedaille.
- Vor 10 Jahren stimmte der Gemeinderat dem Bau des Garland-Speicherteichs zu.
- Vor 10 Jahren wurde mit der Sanierung und Erweiterung der Lenggrieser Sportanlage um einen Platz begonnen.
- Vor 10 Jahren feierte die Schützengesellschaft Hoisl Winkl ihr 125-jähriges Bestehen mit einem Jubiläums-Schießen.
- Vor 10 Jahren wurde das Jubiläum „50 Jahre Josef-Ostler-Schule“ Wegscheid mit einem ökumenischen Gottesdienst und einem Fest gefeiert.
- Vor 10 Jahren wurde die obere Isar in die bayerische Bestenliste der schönsten Geotope aufgenommen.
- Vor 10 Jahren nahm die neue Wasserversorgung Vorderriß mit einem neuen 60m tiefen Brunnen den Betrieb auf.
- Vor 10 Jahren feierte die Wegscheider Blasmusik mit einem Bierzelt ihr 75-jähriges Bestehen.
- Vor 10 Jahren wurde mit einer Veranstaltung das Jubiläum 50 Jahre Sportaustausch Leichtathletikgemeinschaft Viersen (NRW) und LSC Lenggries gefeiert.
- Vor 10 Jahren wurde mit einer Ausstellung zum 100. Geburtstag an den Maler Peter Willibald erinnert. Er war Schüler von Claus Bergen und hauptberuflich Prokurist und Werkleiter der Papierfabrik.
- Vor 10 Jahren wurde der Secondhand-Kleidermarkt „Fesch“ des Bayerischen Roten Kreuzes in der Johann-Probst-Straße eröffnet.
- Vor 10 Jahren starb der Musiker und Komponist Erich Schubert. Er war Inhaber mehrerer Ehren-Professuren und vermachte seine Werke dem Gemeindecarchiv.
- Vor 10 Jahren wurde im Kindergarten St. Josef die erste Krippengruppe eröffnet.
- Vor 10 Jahren wurde das neue Lenggrieser Liederbüchl von Barbara Lindner, Inge Bergmayr und Josefa Bauer bei einem Hoagascht vorgestellt.

- Vor 10 Jahren hat der Waldkindergarten Auenland in Leger seinen Betrieb aufgenommen.
- Vor 10 Jahren wurde das Lenggrieser Bahnhofsgebäude nach umfangreichem Umbau durch die Geschwister Gascha als Wohn- und Geschäftshaus eröffnet.
- Vor 10 Jahren wurde der neue Altarraum der evangelischen Waldkirche eingeweiht.
- Vor 10 Jahren wurde die Geschiebesperre der Dürrach fertiggestellt.
- Vor 10 Jahren wurde in einer Veranstaltung zum ersten Mal ausführlich über die Er-tüchtigung des Sylvensteindammes informiert.
- Vor 10 Jahren haben Georg Ertl, Mathias Mederle, Karl Murböck, Bernhard Simon und Kaspar Willibald die Silberne Bürgermedaille bekommen.

Anlage 2 zum Jahresbericht

Monatschronik – Zeitungsveröffentlichungen

Januar

- **Uta Bretzger** (50) ist seit 1. Januar bei der Gemeinde Lenggries als neue **Ehrenamtskoordinatorin im Bereich Asyl** angestellt. Frau Bretzger ist die Nachfolgerin von Frau Annette Ehrhart. Ihre Aufgabe besteht darin, alle Gruppen, die im Bereich Asyl tätig sind, zusammenzubringen und zu vernetzen. Die Lenggrieserin ist studierte Politikwissenschaftlerin und Orientalistin und engagiert sich seit 2014 im örtlichen Asyl-Helferkreis. Bis 2016 war sie dafür bei dem Verein „Hilfe von Mensch zu Mensch“ angestellt.
- In der Versammlung des Kreisfeuerwehrverbands am 6. Januar gibt **Karl Murböck** (62) sein Amt als **Kreisbrandrat** an seinen Nachfolger **Alfred Schmeide** (46) ab.
- Durch den **starken Wintereinbruch** in der 2. Januarwoche sind am **oberen Brauneck die Skilifte gesperrt**. Das Risiko ist einfach zu groß. Bäume könnten umknicken und abbrechende Äste auf die Piste fallen.
Seit Samstag, 5. Januar, ist die Staatsstraße in die Nachbargemeinde Jachenau gesperrt. Die Gemeinde ist isoliert und wird über die südliche Walchenseestraße mit Lebensmitteln vom Krüner Edeka-Markt durch die Feuerwehr beliefert. Somit ist auch die Zufahrt zu den Lenggrieser Ortsteilen Leger und Letten über die St 2072 gesperrt und kann nur noch auf eigene Gefahr befahren werden.
- Am 10. Januar wird zusätzlich zu den Landkreisen **Miesbach, Berchtesgadener Land** und **Traunstein** auch im Landkreis **Bad Tölz-Wolfratshausen** der Katastrophenfall ausgerufen. Neben der Gemeinde Jachenau haben weitere Gemeinden mit den Schneemassen zu kämpfen. Die Räumdienste können nicht mehr alle Zufahrtsstraßen räumen und Schneelasten drücken auf die Dächer.
- Am Dienstag, 15. Januar, wird der **Katastrophenfall wieder aufgehoben**, da sich die Lage entspannt hat. Bei dem Großeinsatz sind 3347 Rettungskräfte (Feuerwehr, THW, BRK, Polizei und Gebirgsjäger aus Mittenwald) im Einsatz gewesen.
- Beim Weltcuprennen im schwedischen Idre Fjäll am 19. Januar siegt die Skicrosserin **Heidi Zacher** (30).
- Seit 19. Januar hat das Brauneck eine neue Attraktion. Am **Zielhang** gibt es jetzt einen **Schlittenlift**.
- Am 24. Januar werden die **20. Deutschen Feuerwehr-Skimeisterschaften** mit einer Feier am Rathausplatz eröffnet. Bürgermeister Werner Weindl begrüßt die Anwesenden mit den Organisatoren Karl Murböck und Hannes Etzenberger (Vorsitzender des Bezirks Oberbayern).
- Die **Stiftung Schneekristalle** erhält 3500 Euro Spenden-Schecks. 2500 Euro sind von der Künstlerin Birgit von Liebelt zu Rödiger – ein Erlös aus dem Verkauf von selbstgehäkelten Mützen. 1000 Euro kommen von der Firma Soggle – ein Erlös aus dem Verkauf von Schneekristalle-Soggle (ein spezieller Schutz für Skibrillen). Seit ihrer Gründung im Jahr 2012 setzt sich die Stiftung Schneekristalle von **Michaela Gerg** (ehemalige Weltklasse-Skifahrerin) für Kinder mit Behinderung bzw. aus sozial schwachen Familien ein.

- In der Zeit vom 6. bis 15. Januar fiel die **Bayerische Oberlandbahn (BOB)** auf der Strecke zwischen Holzkirchen und Lenggries wegen des Wintereinbruchs komplett aus. Die **Bürgermeister** Janker (Bad Tölz), Weindl (Lenggries), Fadinger (Gaißach) und Dieckmann (Reichersbeuern) richten diesbezüglich Anfang Februar ein **Protest-Schreiben** an die **Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG)**. Die Zuverlässigkeit der BOB muss auch im Winter gewährleistet sein.

Februar

- Aus dem südlichen Landkreis haben sich 12 Kommunen entschlossen im Zuge eines **Wanderwege-Konzeptes** ihre Wanderwege zu erfassen und einheitlich beschildern zu lassen. Seit 2017 ist man bestrebt, diese Idee zu verwirklichen. Die beteiligten Gemeinden sind Lenggries, Bad Tölz, Kochel, Schlehdorf, Benediktbeuern, Bichl, Bad Heilbrunn, Wackersberg, Gaißach, Sachsenkam, Reichersbeuern, Greiling und ein Teil der Gemeinde Großweil. Die Gemeinde Jachenau beteiligt sich nicht. Aus dem **Leader-Programm der EU** erhalten die Gemeinden rund **113 000 Euro Zuschuss**. Am 7. Februar wird der Scheck in Lenggries durch Sebastian Wittmoser (Leader-Koordinator von Oberbayern-Süd; Amt für Landwirtschaft in Rosenheim) überreicht. Initiatorin und Betreuerin des Projekts ist **Ursula Dinter-Adolf**, die Leiterin der Touristinfo in Lenggries. Die 12 Kommunen müssen sich pro Kilometer Wanderweg in ihrem Gebiet finanziell beteiligen.
Durch dieses gemeinsame Projekt soll die Gegend für den Tourismus attraktiver werden.
- In der **Fachklinik für geriatrische Rehabilitation** am Bergweg wird am 11. Februar der **erste Patient** begrüßt. Bis August möchte die Klinik 60 Plätze für Patienten anbieten. Geschäftsführer und Chefarzt der „**Gesundheitsbetriebe Isarwinkel GmbH**“ ist **Prof. Dr. Nikolaus Netzer**. In Bad Aibling betreibt Herr Netzer seit 15 Jahren eine Rehabilitationseinrichtung. In Lenggries sind momentan 25 Mitarbeiter tätig.
Nachdem der Asklepios-Konzern die Einrichtung 2017 geschlossen hat, wurde sie von einem Investorenkonsortium gekauft. Nach der umfangreichen Sanierung – rund eine Mio. Euro wurde in den Brandschutz investiert – wurden die Gebäude an Prof. Dr. Netzer und sein Team vermietet.

März

- Am 3. März findet im **Ortsteil Wegscheid** zum ersten Mal eine „**Bettelhochzeit**“ statt. Die Idee kommt von den Faschingsvereinen „Grausam jung“ und „Grausam alt“. Bei schönem Wetter und mit zahlreichen Gästen wird die Zeremonie beim Gasthaus Pfaffensteffl im Freien abgehalten. Im Gasthaus wird anschließend gefeiert. Das Spektakel wird von der örtlichen Feuerwehr veranstaltet. Wenn Geld aus dem Erlös übrigbleibt, fließt es in ein neues Einsatzauto.
- Zwei FIS-Slaloms werden am ersten März-Wochenende auf dem Lenggrieser Weltcup-Hang ausgetragen. **Lea Klein** vom SC-Lenggries wird **Slalom-Meisterin der U 18-Junioren**.

- Der **Caritasverband München und Freising** übernimmt das **Lenggrieser Pflegeheim**, wenn der Neubau fertiggestellt ist. Nach langen Überlegungen hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, den dringend notwendigen Ersatzbau selbst zu schultern. Die Kosten werden sich auf einen zweistelligen Millionenbetrag belaufen, die über Kredite finanziert werden müssen. so 1.Bgm. Werner Weindl. Zuschuss bekommt die Gemeinde vom Kreis in Höhe von 15000,-€ pro neugebauten Pflegeplatz, außerdem gewährt er der Gemeinde ein 3,5 Millionen Euro Darlehen, das 30 Jahre zinslos ist. Baubeginn ist voraussichtlich 2022.

Lenggries und seine **rasende Studentin**, Michaela Wenig hat bald ihren Bachelor im Fach Sport- Management in der Tasche. Die 26-jährige Lenggrieserin erreicht ihren besten Platz in Gröden als sie in der Abfahrt Rang 5 einfuhr. Dafür bekam sie das Ticket zur Weltmeisterschaft im schwedischen Äre, wo sie auf Platz zwölf landete. Mit diesen Erfolgen in Gepäck macht sie auch im Abfahrtsweltcup einen gewaltigen Satz nach vorne. Nachdem Michaela Wenig im Winter 2018/ 2019 auf Platz 34 rangierte, wird sie aktuell auf Platz 22 gelistet. Sie sagt: das ist für mich das Beste, weil ich damit in der Abfahrt einen fixen Startplatz so gut wie sicher habe. Mittlerweile hat Michaela Wenig 66 Weltcup-Starts zu verzeichnen und konnte diese Jahr im schwedischen Äre ihre Premiere feiern.

- Die Arbeiten am **Nahwärmenetz** der Gemeinde beginnen. Da die Gemeinde in ihren Kommunalen Einrichtungen auf erneuerbare Energien setzt. Angeschlossen wird als erstes das Schulgebäude. Von dort aus erfolgt die Verteilung in den gesamten Komplex mit „Isarwelle“, Mehrzweckhalle und den Containern, in denen die Mittagsbetreuung untergebracht ist. Somit hat die aus den 90er Jahren stammende Ölheizung ausgedient. Unterstützt wird die **Hackschnitzelheizung** durch das bestehende, mit Gas betriebene **Blockheizkraftwerk**, das den Schulkomplex auf mit Wärme und zusätzlich mit Strom versorgt. Dann beginnt der eigentliche Bau des Nahwärmenetzes, hinunter ins Dorf Rathaus, Tourisinfo und das ehemalige Post-Hotel, das die Gemeinde derzeit zu Kindergarten, Mehrzwecksaal, Büros und Wohnungen umbaut, sind die ersten Anschlussstationen. Das Projekt hat sich insgesamt um einige Monate verzögert, weil das Bewerbungsverfahren für ein neues Förderprogramm einige Zeit in Anspruch genommen hat. Der Aufwand hat sich aber gelohnt, da die Gemeinde ursprünglich 200.000,00 € Zuschuss für das Projekt bekommen sollte. Durch das neue Programm fließen jetzt **60% Zuschuss** (50% vom Freistaat und 10% von der EU) in das Projekt ein. Die Bauarbeiten sollen dann im Herbst abgeschlossen sein und die Liegenschaften am Netz hängen.

Ein **eigenes Siegel** für Produkte und Firmen, ähnlich dem bundesweitem „Made in Germany“ stellten Bürgermeister Werner Weindl, Bernhard Simon (Wirtschaftsbeiratsvorsitzender) und Ursula Dinter-Adolf Tourismus-Leiterin vor. Das Konzept für die neue Lenggrieser Marke hat Dinter-Adolf mit einer PR-Agentur entwickelt, um Lenggries als Wirtschaftsstandort nach außen repräsentieren zu können. zu der bereits bestehenden Tourismus-Marke-Lenggries – Das Bergparadies“, gibt es jetzt zwei weitere Siegel. Ein blaues mit dem Schriftzug „**Ein Unternehmen aus Lenggries**“ und eine grünes, mit dem Titel „**Ein Produkt aus Lenggries**“. Dafür können sich ortsansässige Firmen bewerben, müssen jedoch aus einem Zwölf-Punkte-Katalog 8 Voraussetzungen erfüllen. Der Wirtschaftsbeirat entscheidet, ob eine Firma bzw. das Produkt die Anforderungen erfüllt. Bürgermeister Werner Weindl sagte beim Pressegespräch. „Wir wollen da ein hohes Niveau“. Das blaue Siegel kann auf Briefköpfe

und Rechnungen aufgedruckt werden. Für Lebensmittel, bzw. Gegenstände die in Lenggries hergestellt werden, gibt es das grüne Logo zum aufkleben. Für Innungs- oder Ausbildungsbetriebe gibt es Pluspunkte.

Nach 24 Jahren im Amt ist es „**Zeit für neue Ideen**“. Das war das Schlusswort von Bürgermeister Werner Weindl auf der Bürgerversammlung 2019. Die Neuigkeit, dass er bei der nächsten Kommunalwahl im März 2020 nicht mehr antreten wird, hatte er sich bis zum Ende der Bürgerversammlung aufgehoben. „Nach reiflicher Überlegung und „auf ärztliche Empfehlung hin „habe er sich zu diesem Schritt entschlossen, sagte Weindl (59). Diese Entscheidung habe er sich nicht leichtgemacht. „Jeder weiß, dass ich das Amt mit sehr viel Herzblut ausübe.“Das werde er auch bis zum Ende seiner Amtszeit noch tun. Aber danach haben meine Gesundheit und meine Familie Vorrang.

Die **Parteienlandschaft** in Lenggries wird **bunter**. Dafür gründen die Grünen einen Ortsverband und wollen auch bei der Kommunalwahl 2020 eine eigene Liste aufstellen. Die treibende Kraft hinter der Gründung ist Lisa Busch (56).

April

Stolz auf Ihre 2 Gold Medaillen ist die junge Lenggrieser Skilangläuferin **Hanna Richter** die Sie im Februar bei den Bayerischen Meisterschaften mit nach Hause brachte.

Der Partnerschaftsverein „**Lenggrieser Bretagne**“ blickt bei seiner Hauptversammlung auf ein erfolgreiches 2018 zurück.

Bestätigt in ihren Ämtern wurden Christelle Kiefersauer-Mercier (Vorsitzende), Stefanie Schalch (Zweite Vorsitzende), Anna Janßen (Schriftführerin), Andrea Leeb (Schatzmeisterin) sowie Muriel Danner und Hubert Kiefersauer (Beisitzer). Als dritter Beisitzer wurde Uli Schwald dazugewonnen. Neben vielen Veranstaltungen und einem Besuch der erwachsenen Bretonen im Mai hat der Verein auch seine Mitgliederzahl auf 85 erhöht. Mit dem gleichen Elan wie 2018 arbeitet die Vorstandschaft auch für 2019 an vielen Veranstaltungen wie z.B. wird Ende Mai eine Gruppe von 31 Lenggriesern in die Bretagne fahren. Einen Monat später im Mai kommen erwachsene Fußballer aus den Partnergemeinden um Spieler des Lenggrieser SC zu besuchen. Im August gibt es dann einen Jugendaustausch.

Bei Bürgermeister Werner Weindl, bedankte sich die Vorsitzende Christelle Kiefersauer-Mercier besonders da er die Arbeit des Vereins erheblich erleichtert. Das Kompliment gab der Rathauschef zurück. Die Einsatzbereitschaft ist für die Gemeinde sehr wichtig, denn ohne dieses Engagement müsste die Gemeinde die Aufgabe selbst stemmen.

„**Die Isar ist ein Lebensgefühl**“ und die **Lebensader im Landkreis**

Deshalb gibt es ab Karfreitag eine Bootfahrverordnung (www.lra-toelz.de), erklärte Landrat Sepp Niedermaier bei der Vorstellung der Verordnung. Die Nutzung des Flusses sollte nicht komplett verboten werden, aber es werde einige Einschränkungen geben. Dazu gehöre auch der Schutz von Fisch- und Vogelarten, wie Joachim Kaschek von der Unteren Naturschutzbehörde erläuterte. Die Isarranger werden die Einhaltung der Regeln überwachen. Für die, die erwischt werden, drohen hohe Geldbußen von bis zu 5000,--€, so der Landrat.

Weniger Halligalli, mehr Naturerlebnis, das begrüßt der Chef des Vereins "Rettet die Isar jetzt" Karl Probst. Der Bayerische Kanu Verband sieht das nicht so: Die vorgelegte Verordnung greift mit ihren saisonalen Pauschalverboten in unverhältnismäßiger Weise in das Recht jedes Einzelnen auf Aufenthalt und Erholung in der freien Natur ein, so Ressortleiter Stefan Schmidt, in einer schriftlichen Stellungnahme. Durch die monatelange Komplettsperre werde den Vereinen die Möglichkeit genommen, ihre Jugendlichen und Mitglieder ganzjährig zu verantwortungs- und umweltschutzbewussten Natursportlern auszubilden. Nun will der Verband klagen.

Eine Überraschung gab es beim diesjährigen **Frühjahrskonzert der Lenggrieser Musikkapelle**. Alois Leichmann sagt Servus. Nach 26 Jahren als Musikant und 8 Jahren als Dirigent wird Alois Leichmann aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen die Lenggrieser Musikkapelle verlassen. Nachfolger von Alois Leichmann wird sein Vorgänger Bernhard Simon.-

Mai

Der Verbund „**Freizeitarena Brauneck**“ hat mittlerweile 22 Mitglieder. Im Verbund sind sie stärker: Gastronomie, Übernachtungs- und Freizeitbetriebe arbeiten miteinander. Aktuell gibt es zwei Neuzugänge: Martin Schliephake mit der Snowboardschule „Schneesturm“ und Stefan Jaud mit der Langlaufschule „Light Lines“. Kürzlich wurden in der Jahreshauptversammlung, Neuerungen und Pläne für die Sommersaison besprochen. Nachdem Schneereichen Winter hatten einige Betriebe noch einige Reparatur und Aufräumarbeiten zu erledigen.

Der **Bergsteigerbus** startet in die Wandersaison. Der neue Schilderbaum aus altem Lärchenholz am Lenggrieser Bahnhof ist unübersehbar. Auf dem Schilderbaum findet man eine Reißbachtalkarte, Wanderwegs-Informationen, Piktogramme zum naturgerechten Verhalten und natürlich den Fahrplan des Bergsteigerbusses. Dieses Projekt „Öffentlich zum Ahornboden“ war schon seit einigen Jahren geplant. Über die positive Entwicklung der Vorsichtig begonnen Idee von einem Bus in die Eng freut sich auch der Lenggrieser Bürgermeister Werner Weindl.

Das **Schulmotto „Wertschätzendes Miteinander“** zieht an der Mädchen Realschule St. Ursula immer weitere Kreise. Ein schulinterner Plakatwettbewerb war hierfür der Auftakt. Die Schülerinnen auf Schloß Hohenburg schwärmen seitdem getreu dem Gewinnerplakat „für Zusammenhalt“, wonach sie einen respektvollen, fairen und Mobbingfreien Umgang miteinander pflegen sollen. Mit Wertschätzung gilt es jedoch nicht nur seinen Mitmenschen zu begegnen, sondern auch unserer Erde. Die Hohenburger Mädchenrealschule startete mit der Umsetzung dieser Ziele unmittelbar vor Ort. So wurde während der Fastenaktion mit dem Thema "Nur so viel du brauchst" fleißig „Klimagefastet“. Das Thema wechselte wöchentlich, die Schülerinnen haben z.B. in einem Energiespar- und Mobilitätstagebuch den persönlichen Energie- und CO²- Verbrauch berechnet. Einen regional-saisonalen Kochworkshop sowie einen Fairtrade-Pausenverkauf gab es auch. 200 Bäume wurden von den Klassen gemeinsam gepflanzt, sowie Nistkästen für die heimischen Vögel gebaut. So wurde den Mädchen bewusst wie wichtig ein wertschätzender Umgang mit der Erde ist.

Für die ZDF Fernsehserie **Tonio & Julia** ist noch bis 05.Juli die Prinz-Heinrich-Kaserne das Zentrum für die Filmaufnahmen. Die Serie spielt im Tölzer Land.

Wie die **Isar** wieder zu **mehr Natur** kommt, dass war das Thema als sich Aktive des Tölzer Alpenvereins, der Kreisgruppe des Bund Naturschutz, der Bergwacht und der Naturschutzwacht bei einer Exkursion getroffen haben. Der Mensch nimmt der Isar sehr viel weg, da waren sich alle einig. Aber aus der Natur aussperren sollte man die Menschen auch nicht. Da Erholungsuchende meist nur dort auftauchen, wo es bis zum nächsten Parkplatz nicht weit ist, schlug R. Hoch (Naturschutzwacht) vor, einige Parkplätze an der oberen Isar zu schließen, dort wo die Natur besonders wertvoll und bedroht ist.

Da der größte Teil der früheren Hochwasser Schwemmgebiete an der Isar nach dem Bau des Sylvensteinspeichers von der Landkarte verschwunden ist: Sind aus den riesigen Kiesbänken von einst zunächst Schneeheiden geworden und aus diesen in Folge Wald und landwirtschaftlich genutzte Flächen. Da bleibt die Frage: „Wie lässt sich die Isar retten? I. Auer (Referentin) ermutigte die mit Naturschutz aktiven Gruppen dazu, noch viel stärker in die Öffentlichkeit zu gehen und die Menschen über die Presse zu informieren.

Der Lenggrieser Gemeinderat hat in seiner Sitzung dem **Waldkindergarten am Kranzerwald** in Schlegldorf zugestimmt. Aufgrund des zunehmenden Platzmangels der Kindergärten, soll der neue Waldkindergarten, in Form eines Bauwagens, für rd. 21 Kinder Platz schaffen. Zusätzlich wird es beim Gasthof Post, sowie in der Kindertagesstätte St. Antonius Veränderungen bzw. Neugründungen von Kindergartenplätzen geben.

Anlässlich der **Europawahl** wurde auf dem St.-Ursula-Gymnasium eine **Juniorenwahl**, bei der sich Schulen in ganz Deutschland beteiligen, durchgeführt. Dabei hatten Schüler die freiwillige Chance einen echt dargestellten Wahlgang zu erleben. Diese Möglichkeit wurde gut angenommen und es entstanden viele Diskussionen über das Thema „Wahl ab 16“.

Juni

Das **letzte noch lebende Gründungsmitglied** des Lenggrieser LSC, Herbert Fussek ist am 30. Mai mit 97 Jahren gestorben. Der LSC und das Fußballspielen waren sein Leben.

Der Lenggrieser Ortsverein der SPD sucht weitere Mitglieder, auch in Hinblick der bevorstehenden Kommunalwahl 2020. Ortsvorsitzender Tobias Raphelt durfte schon jetzt das jüngste Mitglied Sabine Gerg begrüßen. Für die Kreistagswahl plant Tobias Raphelt sich aufstellen zu lassen.

Die **Lenggrieser Gästekarte** konnte sich gegen die Königscard durchsetzen. Viele Kommunen im Landkreis nutzen die Königscard, bei der Urlauber ein breites Spektrum an Angeboten in Anspruch nehmen können.

Der Lenggrieser Tourismusverein schwört hingegen auf die bisherige Angebotsvielfalt, die seit einigen Jahren in Lenggries besteht. Der Chef des Land Tourismus Andreas Wüstefeld versteht diese Entscheidung, das elektronische Gästekartensystem der Königscard nicht einführen zu wollen. Auch wenn bei der Königscard mehr Vielfalt an Angeboten (auch auf einem großen Areal verteilt) ist, wird an den regionalen Angeboten in Lenggries mittels der Gästekarte und der Gästekarteplus festgehalten.

Trotz **großer Bemühung** herrscht in Lenggries noch kein harmonisches Zusammenleben zwischen Pferde- und Freizeitsportler. immer wieder gehen Beschwerden vom Ordnungsamt und auf Gut Hohenburg ein.

Am 28. Juni hatte Polizeiinspektionsleiter Bernhard Gigl seinen letzten Arbeitstag. Für den flächenmäßig größten Inspektionsbereich Bayerns; mit 13 Gemeinden, steht allerdings noch keine neue Leitung zur Verfügung, jedoch soll bis 01. Juli die Stelle Probeweise besetzt sein.

Tobias Lang, zuständig für die Talsperren im Wasserwirtschaftsamt, gibt Rückblick auf die **Entstehungsgeschichte des Sylvensteinspeichersees** Schon das erste Hochwasser 1959, das noch vor der offiziellen Einweihung den Speicher füllte. War nach Einschätzung des Ingenieurs ein Paukenschlag. Bis zum heutigen Zeitpunkt wurden rund 100 Millionen Euro (seit 1995) investiert. Nach den zahlreichen Sanierungen, Nachrüstungen des Sylvensteindammes ist jedoch laut dem Wasserwirtschaftsamtes eine Weiterentwicklung des Speichers sicherzustellen.

In der bevorstehenden Wintersaison 2019/2020 soll die neue **Schrödelstein-Sessellbahn**, die den Finstermünz-Sessellift ersetzen wird, in Betrieb genommen werden. Auf halber Strecke vom Panoramaweg und der Brauneck-Bergstation zur Tölzer Hütte ist eine Materialseilbahn aufgebaut, diese soll die arbeiten erleichtern zudem ist sie umweltfreundlicher, es werden auch einige Kosten (z.B. für einen Lastenhubschrauber) gespart. Außerdem gibt es am Brauneck zwei weitere Baustellen am Kotalm-Kessel wird gebaggert und am Garlandhang, hier entsteht eine Bohrung durch den Bergrücken. Damit das Wasser für den Ausbau einer künstlichen Beschneigung auf die Wegscheider Seite fließen kann.

Das zukünftig neueste **Mobilfunknetz 5G** bekommt sehr starke Kritik von Bürger aus dem Oberland. Die neugegründete Bürgerinitiative „Stoppt 5G“ will die Bevölkerung auf die Gefahren dieser Entwicklung aufmerksam machen.

Eva Maria Singhammer stirbt in ihrer Wahlheimat Fuerteventura. Die 63-jährige erlag einem schweren Krebsleiden. In ihrer Kindheit war Sie der Isarwinkler Star des Kinofilms Heidi.

Großer Wechsel im Lenggrieser Rathaus: **Anton Bammer** verkündet, dass er das Rathaus bis Ende des Jahres als Bauamtsleiter verlassen wird.

Tobias Riesch wird voraussichtlich ab 01. Oktober 2019 neuer Geschäftsleiter der Gemeinde Lenggries, anstelle von Heidi Kiefersauer, die ab August in Elternzeit geht.

Mitte 2020 sollen **Lint-Züge** (Triebwagen) die **veralteten Talente** der BOB ersetzen. Es gab nur ein Problem mit den beschlossenen 25 Lint-Zügen, die Beförderungskapazität würde damit nicht erhöht. Aber genau das ermöglicht nun die Anschaffung von 6 weiteren Lint-Triebwagen. Mehr Züge heißt mehr Fahrten, dem zufolge werden die Strecken nach Lenggries, Tegernsee und Schliersee an den Wochenenden häufiger bedient werden. Diese Änderung könnte dann mit dem Fahrplanwechsel Ende 2020 umgesetzt werden. Die dann 31 Triebwagen würden es sogar erlauben, ganztägig einen Halbstundentakt zu fahren. Dazu bräuchte es aber noch diverse Infrastrukturmaßnahmen.

Die **Firma Willibald** ist ein „**Blühender Betrieb**“ das hat das Schlegldorfer Unternehmen jetzt schwarz auf weiß. Diese Auszeichnung vergibt das Bayerische Umweltministerium an Unternehmen und Einrichtungen, die auf ihren Außenflächen die Arten- und Insektenvielfalt fördern. Diese Ehrung, freut mich ganz besonders, sagte Firmenchef Kilian Willibald nach der Feierstunde in Augsburg. Zusammen mit seiner Frau Ingrid und seinem Mitarbeiter Andreas Stubenrauch hatte Willibald die Urkunde von Claus Kumutat überreicht bekommen.

Juli

Zum ersten „**Zammtisch**“ kamen gut 20 interessierte Bürger zusammen. Der Anstoß für die Ideenwerkstatt kam von Sabine Mederle und Sabine Gerg.

Die beiden engagierten Mütter treibt vor allem das Thema Verkehr bzw. Schulwegsicherheit im Dorf um. Es wurde beanstandet das in Anger oder auch in Schlegldorf sichere Fußgängerüberwege über die jeweilige Hauptverkehrsstraße fehlen. Das Problem das auch viele Bürger sehen, es wird im Ort einfach zu schnell gefahren. Lisa Busch sagte: die Verkehrssituation ist sehr heikel. Sie versteht jede Mutter die ihr Kind nicht alleine mit dem Radl zur Schule fahren oder gehen lasse. Auch das Parken sollte besser geregelt werden es sollte auch bei den Planungen mehr Rücksicht auf Fußgänger und Radfahrer genommen werden. Auch die Zukunft des Einkaufsortes treibt so manchen um. Das in Lenggries nicht zu viele Geschäfte leer stehen ist sehr wichtig, aber glücklicherweise gibt es ja viele selbstständige und bodenständige Geschäfte.

Der **Hochwasserschutz am Lahnerbach** war in der Gemeinde Lenggries eines der großen Themen der vergangenen Jahre, jetzt ist er fertig. Die Sicherstellung des Hochwasserschutzes ermöglicht nun auch ein **Einheimischenmodell** an der Wackersberger Straße. Das Grundstück welches zuvor Überschwemmungsgebiet war, kann jetzt genutzt werden, um für junge Familien einen Wohnraum zu schaffen. Bürgermeister Weindl appellierte an die Vermieter, erst die Einheimischen, die eine Wohnung suchen, zu berücksichtigen. Ebenfalls hat sich die Gemeinde über andere Standorte und Erweiterungsmöglichkeiten Gedanken gemacht, weil auch 2018 die Anzahl der Geburten die der Sterbefälle überstieg. Sollten noch mehr Plätze für Kindergärten gebraucht werden, kommt auch die Krankenhauswiese für einen Neubau in Frage, wo die Gemeinde auch das neue Pflegeheim baut.

Bei der **Jahresversammlung der Lenggrieser Freien Wähler** am 12. Juli wurde lebhaft diskutiert. Im Mittelpunkt standen das Thema Verkehr sowie die künftige Nutzung des „Post“-Hotels und der Kaserne. Die Staatsstraße 2072 ist seit Langem ein leidiges Thema. Aber auch im Lenggrieser Ortskern gab es gravierende Verkehrsprobleme. Die Münchner Straße sei oft so zugeparkt, dass Einsatzkräfte mit ihren Autos das Feuerwehrhaus nicht mehr pünktlich erreichen. Das Parken auf dem Gehsteig stellt nicht nur ein Hindernis für blinde Menschen dar, sondern auch für Senioren mit Rollator oder Eltern mit Kinderwagen. Ebenfalls ein Problem ist auch, dass viele der Parkplätze, welche eigentlich von den Kunden genutzt werden sollten, von den Mitarbeitern der Geschäfte belegt seien. Nicht nur die Dauerparker, sondern auch die die kurzzeitig irgendwo parken stellen ein Problem dar, vor allem bei der

Postagentur in der Bahnhofstraße. Ein Vorschlag war auch, dass das Kasernengelände der ideale Standort für einen großen Kindergarten, Schulen und Behörden sei. An den jetzigen Standorten könnte man mit Wohnungsbau nachverdichten.

Das **Spielcasino in Lenggries** wurde in der Nacht auf den 14. Juli von vier maskierten Männern **überfallen**. Gegen 3 Uhr morgens betraten die Täter mit einem Messer bewaffnet das Gebäude und forderten die Herausgabe von Bargeld. Anschließend flüchteten sie mit der Beute zu Fuß in unbekannte Richtung. Die sofort eingeleitete Großfahndung führte nicht zum Erfolg. Laut Angaben sind die Täter etwa 25 bis 35 Jahre alt, ungefähr 1,85 Meter groß und vermutlich südländischer Herkunft. Sie waren alle dunkel gekleidet und trugen Kapuzenpullis, ebenso waren sie alle vier verummt.

Die **20-jährige Lenggrieserin Viktoria Probst** gehört seit Kurzem zur Nationalmannschaft des Fleischerhandwerks. Bei der Gesellenprüfung hat sie als Innungsbeste abgeschnitten. Sie war Kammersiegerin und **Bayerns beste Metzgerin**. Beim Parlamentarischen Sommerfest in Berlin hat Probst in der 20-köpfigen Nationalmannschaft ihr Können unter Beweis gestellt und kam sogar mit einigen Politikern ins Gespräch. Für fünf Jahre wird sie in der Metzger-Nationalmannschaft bleiben, welche junge Menschen für den Beruf begeistern soll. Gelernt hat Viktoria Probst ihr Handwerk in der Metzgerei Weber in Lenggries. Derzeit arbeitet sie bei einer Metzgerei in Nürnberg und will demnächst ihren Meister in Angriff nehmen. Danach will sich die Lenggrieserin selbstständig machen.

Heidi Kiefersauer wird im September Mama und verlässt das Rathaus für eine zweijährige Elternzeit. Danach möchte sie in Teilzeit ins Rathaus zurückkehren, jedoch nicht auf den Posten der **Geschäftsleitung**. Dieser ist bereits besetzt, der Tölzer Tobias Riesch wechselt zum 1. Oktober aus der Gemeindeverwaltung Bad Kohlgrub nach Lenggries. Im Jahre 2012 hatte Kiefersauer mit noch nicht einmal 30 Jahren den Posten der Geschäftsleiterin übernommen und hat unter anderem auch noch Trauungen als Standesbeamtin durchgeführt. Zum Abschluss überreichte Werner Weindl bei der Gemeinderatssitzung noch einen Blumenstrauß und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Nach 15 Jahren als Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Lenggries wechselt **Stefan Huber** in den Schuldienst. Grußworte des 1. Bürgermeisters Weindl und des katholischen Pfarrers Josef Kraller, sowie die musikalische Umrahmung bereiteten dem Abschlussgottesdienst von Pfarrer Huber einen herzlichen Abschied. Ab Herbst unterrichtet er am St.-Ursula-Gymnasium Hohenburg und am Gymnasium Tegernsee.

August

Christine Rinner will Lenggrieser **Bürgermeisterin** werden, wie die Ortsvorsitzende der CSU am 2. August mit dem Amtsinhaber Werner Weindl in einem Pressegespräch bekannt gab. Die **50-jährige**, die seit 26 Jahren in Lenggries lebt, ist die erste Bewerberin um Weindls Nachfolge. Der Einstieg ins ehrenamtliche Engagement war für Christine Rinner einst die Tätigkeit im Elternbeirat. 2008 kandidierte sie erstmals

für den Gemeinderat, sechs Jahre später gelang ihr dann der Einzug in das Gremium. Sie ist Mitglied im Bauausschuss und Referentin für Kindergärten.

Der aus Lenggries stammende **Unterwasser-Archäologe Florian Huber** ist Moderator der „Terra X“ Folge „Geheimnisse auf dem Meeresgrund“. Die Dreharbeiten im vergangenen Jahr waren verbunden mit einer Reise um den Erdball. Verschiedene Schiffswracks von Helgoland über Mauritius bis hin zu den Bahamas hat er erforscht. Er tauchte ab um die in den Kriegen gesunkenen Schiffe zu erkunden. Jedoch bleibt er als Archäologe tätig und schlüpft nur gelegentlich in die Rolle eines Moderators.

Der Lenggrieser **Sport-Pionier Kaspar Hecher** ist **im Alter von 79 Jahren gestorben**. Im Sommer spielte sich sein Leben auf seiner Tennisanlage an der Isar ab, wo er Spieler betreute, Trainerstunden gab und Meisterschaften ausrichtete. Im Winter leitete er dann seine Skischule Brauneck, in der bis zu 40 Skilehrer beschäftigt waren. Später entdeckte der Lenggrieser die Liebe zum Golfsport und wurde Mitglied beim Tölzer Golfclub Isarwinkel. Neben seiner Schwester trauern auch viele ehemalige und aktive Sportler um Kaspar Hecher.

Martha Ehrtmann engagiert sich ab September für Don-Bosco-Mission im **Norden Argentiniens**. Für die **19-jährige Lenggrieserin** war nach dem Abitur an der Fachoberschule in Bad Tölz klar, dass sie sich sozial engagieren möchte. Sie kümmert sich um Jugendliche und Kinder, die in einer sozialen Einrichtung der Salesianer Don Bosco leben. 75 Prozent der insgesamt **10.000 Euro** übernimmt die Trägerorganisation „Westwärts“. Den Rest finanziert die Don-Bosco-Mission durch Spenden. Einen Teil hat die 19-jährige durch ihre Familie und Freunde zusammengetragen. Durch ihren Blog im Internet möchte Martha Ehrtmann einen Draht zwischen Anden und Alpenental herstellen.

Auch beim zweiten Treffen des „**Zammtisch**“ im August kamen wieder **mehr als 20 interessierte Lenggrieser** und diskutierten im „Altwirt“ über Themen der Ortsentwicklung. Die gefährliche Querung der Staatsstraße nahe dem Feuerwehrhaus in Schlegldorf war eines der Hauptthemen. Nicht nur für Kinder, sondern auch für Senioren, Fußgänger und Radfahrer sei der Wartebereich und die Straßenquerung lebensgefährlich. Als weiteres Problem wurde über das sich immer stärker ausbreitende indische Springkraut und das für Rinder und Pferde gefährliche Kreuzkraut diskutiert. Generell möchte der „Zammtisch“ bürgerschaftliches Engagement und auch die Möglichkeit des Mitbestimmens innerhalb der Gemeinde fördern.

Die Brauneck-Bergbahn ist beim Bau der neuen **Sechser-Sesselbahn am Schrödelstein** auf der Zielgeraden. Anfang September beginnt der Einbau des Zugseils. Die Baukosten für den Sessellift sind auf **rund sechs Millionen Euro** veranschlagt. Ende November soll der Probetrieb anlaufen, damit der moderne Lift zu Beginn der **Wintersaison 2019/2020** in Betrieb gehen kann.

Seit knapp einem Jahr beschäftigt sich **Architekt Markus Bauholt** mit der **Pfarrkirche St. Jakob**, da bekanntlich eine **Renovierung** bevorsteht. Vor 37 Jahren wurde das Dach zuletzt in Schuss gehalten. Das größte Problem stellt jedoch die Dekontaminierung des Dachstuhls dar, da 1982 als Dämmmaterial Mineralwolle verwendet wurde. Wegen der Schadstoffe ist das Material allerdings gesundheitsgefährdend.

Der Wunsch der Pfarrer war, bis zum 100-jährigen Bestehen der Kirche im Jahr 2022 mit den Maßnahmen fertig zu sein.

September

Das Reißbachtal ist eine **Wildflusslandschaft**. Der Geschäftsführer des Naturparks Karwendel achtet mit seinen Mitarbeitern darauf, dass das auch so bleibt. In den Jahren 2013 und 2014 ist der Reißbach an mehreren Stellen wieder in seinen wilden Zustand mit Baggern und Raupen versetzt worden. Inzwischen habe sich der Bach das Flussbett zurückgeholt. Ebenfalls sei bekannt, dass der Reißbach ein Rückzugsort für viele seltene Tier- und Pflanzenarten ist.

Vor 60 Jahren ließ die **Bundeswehr** ihren **ersten Hubschrauber-Piloten** in Lenggries **ausbilden**. Vor Kurzem haben sich fünf Ehemalige mit ihren Ehefrauen zum Wiedersehen im Brauneckdorf getroffen. Die Bundeswehr besaß noch keine eigenen Flugzeugführerschulen und ließ deshalb ihre Piloten von zivilen Flugschulen ausbilden. Die Ausbildung dauerte zwei Monate. In Lenggries wurden nur zwei Jahrgänge ausgebildet, ab dann hatte die Bundeswehr ihre eigenen Ausbildungsschulen.

Am 13. September fand wie jedes Jahr die „**Sternennacht**“ statt. Der lange Einkaufsabend, den die Lenggrieser Werbegemeinschaft traditionell zum Auftakt der Lenggrieser Kunstwoche organisiert, war auch dieses Jahr ein echtes Highlight im Veranstaltungskalender.

Die Firma „**Frey Systeme**“ im Ortsteil Fleck, welche bereits **seit 30 Jahren** besteht, ist im Isarwinkel weitgehend unbekannt. Als Spezialist für hydraulische Pressen hat sie sich mittlerweile am Weltmarkt etabliert. Bei „Frey“ werden Maschinen, Adaptoren und Werkzeuge für die Pulvermetallurgie entwickelt, konstruiert, gebaut und ausgeliefert. Mit einem Angestellten habe er 1979 angefangen, heute zählt der Betrieb 38 hochspezialisierte Mitarbeiter.

Die **Musikkapelle Schlegldorf** feiert **70-jähriges Bestehen**. Die heilige Messe zelebrierte **Pallottinerpater Josef Wasensteiner** bei traumhaften Wetter. Musikalisch gestaltet wurde die kirchliche Feier natürlich von der Musikkapelle Schlegldorf. Zuvor hielt Bernhard Simon noch kurz Rückschau auf 70 Jahre und erinnerte an die Gründungsmitglieder.

Seit 50 Jahren betreibt **Elisabeth Deußenberger** das **Gästehaus Murbach** in Wegscheid. Ans Aufhören denkt die **81-jährige** noch lange nicht, sie versorgt jeden Tag bis zu 22 Gäste. Als ihr Vater im zweiten Weltkrieg fiel übernahm die Mutter im Alter von 33 Jahren den Gasthof Pfaffensteffl samt Metzgerei. Nach der Schule absolvierte Elisabeth Deußenberger in Bad Wiessee ihre Ausbildung an einer Hotelfachschule, kehrte danach aber wieder in den mütterlichen Betrieb zurück. Ihren Mann, mit dem sie nun seit 56 Jahren verheiratet ist, lernte sie beim Bedienen kennen. Es gab natürlich in den vergangenen 50 Jahren auch schwierige Zeiten, jedoch überwiegen die schönen Erlebnisse bei Weitem.

Um der Lebenseinstellung, das Obst und Gemüse im Supermarkt zu kaufen anstatt es selbst anzubauen, entgegenzuhalten, setzt sich die Lenkungsgruppe „**Ackern im Oberland**“ für eine **ganzjährige Selbstversorgung** mit Bio-Gemüse in der Region

ein. Seit Ende 2015 gibt es solch einen Acker auch in Lenggries. Gegründet haben ihn **Heiner Schwab** und **Rose Beyer**, sie wollen das Wissen rund um den ökologischen Ackerbau fördern und weitergeben. Zum Konzept gehört, dass jede beteiligte Person in irgendeiner Form bei den Aufgaben der zehn Arbeitsgruppen mitarbeitet.

Pater Josef Wasensteiner ist in Lenggries geboren und arbeitet **seit 26 Jahren** in einer **katholischen Gemeinde** des Pallottiner-Ordens in St. Raimundo bei Cadó **in Brasilien**. In seiner Gemeinde im Norden Brasiliens arbeitet er als Pfarrer nicht nur im klassischen Sinne, ihm geht es eher um eine ganzheitliche Hilfe für die Menschen vor Ort. Er will ihnen helfen, das Leben zu meistern, obwohl er dieses Leben momentan bedroht sieht. Er berichtet, dass die ultra-rechte Regierung unter Jair Bolsonaro die Großgrundbesitzer unterstützt und damit die Zerstörung des Regenwaldes, um an Bodenschätze zu kommen. Wasensteiner hofft auf die Amazonassynode, die für Oktober von Papst Franziskus einberufen wurde und auf ein gutes und mutiges Resultat für die Bevölkerung.

Oktober

Bei der Lenggrieser Gewerbeschau wurden zum ersten Mal die neu geschaffenen **Regio-Siegel** an Unternehmen vergeben. Die Initiative dazu stammt aus dem Wirtschaftsbeirat. Die touristische Dachmarke mit dem Slogan „Lenggries – Das Bergparadies“ gibt es schon länger. Das blaue trägt unter der stilisierten Bergkette den Schriftzug „**Ein Unternehmen aus Lenggries**“, das grüne die Aufschrift „**Ein Produkt aus Lenggries**“. Wer eines davon im Briefkopf oder auf der Homepage führen möchte, muss sich dafür bewerben und wird nach einem Punktesystem bewertet. Wenn die Anforderungen erfüllt sind, gilt das Siegel dann für drei Jahre. Die ersten Betriebe, denen das Siegel verliehen wurde, sind zum Beispiel die Firma Kilian Willibald, die „Kräuterhexe“ und das Brauneck-Hotel.

In den Gemeinden Lenggries und Reichersbeuern macht der **Breitbandausbau** Fortschritte. Nach den erforderlichen Planungs- und Ausschreibungsarbeiten haben die beiden Kommunen Kooperationsverträge mit der Telekom unterschrieben. Jedoch wird es wegen der vielen laufenden Baumaßnahmen noch bis zu drei Jahre dauern, bis überall schnelles Internet verfügbar ist.

Seit September werden 16 Kinder, im Alter von drei bis fünf Jahren, im neuen **Waldkindergarten** betreut. Der Bauwagen steht in **Schlegldorf** und die Betreuung findet fast ausschließlich im Freien statt. Der Kindergarten wird über einen Trägerverein, dem alle Eltern angehören, finanziert. Die Eltern engagieren sich auch bei Arbeitseinsätzen im Gelände. Mit den monatlichen Beiträgen und Zuschüssen wird der laufende Betrieb gesichert. Um weitere Dinge wie Sitzgelegenheiten, Ausstattung für den Bauwagen und die Erste-Hilfe-Ausrüstung zu finanzieren, läuft derzeit eine Crowdfunding-Aktion.

Der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken ehren mit „**Sterne des Sports**“ die Arbeit der Vereine und ihr soziales Engagement. Der **Skiclub Lenggries** wurde bei einer festlichen Preisverleihung im Tölzer Kurhaus mit dem bronzenen „Stern des Sports“ ausgezeichnet. Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ wurde zum fünften Mal ausgeschrieben. Insgesamt hatten sich 51 Vereine aus der Region beworben. Neben dem Lenggrieser Skiclub wurden die Sportvereine SV Eurasburg-Beuerberg und der SV Straßlach ausgezeichnet. Alle drei Vereine haben nun auf Bayernebene die Chance auf einen „Großen Stern des Sports“ in Silber. Den Gewinnern auf Bundesebene winkt ein Treffen mit der Bundeskanzlerin oder dem Bundespräsidenten. Neben dem „Bronze-Stern“ erhielt jeder der drei ausgezeichneten Vereine ein Preisgeld in Höhe von 1000 Euro.

Die **Bootfahrerverordnung** trat im April in Kraft, sie regelt den Gemeingebrauch, gilt also für alle, die den Wildfluss privat nutzen. Die **14 Regeln** reichen von einer Schwimmwestenpflicht für Kinder und Nichtschwimmer über eine Promillegrenze bis hin zu einem Nachtbefahrungsverbot. Vor dem 1. Juni und nach dem 15. Oktober (südlich von Tölz) bzw. 31. Dezember (nördlich von Tölz) darf überhaupt nicht gefahren werden. Das Landratsamt hat auf Grundlage einer vorläufigen Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde eine endgültige und auf dauerhafte Geltung angelegte Verordnung erlassen.

In Lenggries soll vor Ort für einen geeigneten **Bürgermeisterkandidaten gebetet werden**. Für jeden überzeugten Christen ist das Gebet selbstverständlich, auch

wenn es um ein ganz weltliches Anliegen wie den Bürgermeisterkandidaten geht. Noch dazu werden mit den fünf Euro für die Messe wohl tätige Einrichtungen unterstützt.

Mehr als 60 Menschen nahmen im Lenggrieser „Wieserwirt“ an einer **Informationsveranstaltung** der Gruppe „**Stoppt 5G**“ teil. Der Hintergrund des Widerstandes ist die Aufstellung einer 5G-Antenne in Fleck. Es gibt verschiedene Hinweise, dass die im Mobilfunk eingesetzten Wellen unter anderem Krebs, Schlafstörungen und Kopfprobleme fördern.

November

Der **Almbauernverband Oberbayern** hat seine statistische Auswertung für die Almsaison 2019 veröffentlicht. Sie macht deutlich, dass im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen die Zahl der Rinder auf den Almen auf einem hohen Niveau stabil geblieben ist und keine der 144 Hochalmen im Südkreis aufgegeben wurde. Die geförderte Weidefläche stieg sogar noch einmal. Heuer weideten 3807 Rinder, der Anteil an Pensionsvieh stieg auf 568, 57 Pferde, sowie 115 Ziegen und Schafe auf den Almen. Nach 13 Jahren hat **Almbauernvorstand Georg Mair aus Gaißach** sein **Ehrenamt** an Josef Glatz aus Garmisch-Partenkirchen **übergeben**.

Ab 16. November eröffnet der neue „**Escape Room**“ in Lenggries. **Saskia Seestaller** ist die Geschäftsführerin von „**Outdoor Dahoam**“ unter dessen Regie der „Escape Room“ läuft. Die Geschichte wurde gemeinsam mit der Stuttgarter Firma „Paperdice Solutions“ entwickelt. So einen „Escape Room“ gab es in der Region bislang nur in Rosenheim oder Schongau.

Der **Aufenthalt im Isarwinkel** diente **Liesl Karlstadt** gleichermaßen der Erholung, wie auch als Schutz vor ihrem **Kollegen Valentin**. Die überaus problematische Beziehung zu ihrem Schauspielkollegen und zeitweiligen Geliebten war eine **tiefe Depression** und Lebensüberdrüssigkeit geworden. Im April 1935 hatte Karlstadt deshalb einen **Selbstmordversuch** unternommen. Der Isarwinkel, Tölz und Lenggries sowie die Berge trugen nicht unwesentlich dazu bei, dass die als Elisabeth Wellano in München geborene Schauspielerin und Kabarettistin die symbiotische, aber zerstörerische Beziehung zu Valentin zu überstehen vermochte. Am 31. Januar 1948 standen Liesl Karlstadt und Karl Valentin letztmals gemeinsam auf der Bühne. Am 9. Februar starb Valentin an den Folgen einer Lungenentzündung. Liesl's schauspielerisches Können und ihre Liebenswürdigkeit machten es möglich, dass sie bis zu ihrem **überraschenden Tod im Juli 1960** im Theater und im Radio zum „Liebling des bayerischen Publikums“ wurde.

Am 15. November fand eine **Gedenkfeier** an der Lawinenumfahrung zwischen Fall und Vorderriß statt. Ruhestandspfarrer Quirin Strobl segnete das Marterl, das die Straßenmeisterei Bad Tölz in Gedenken an **Schneepflugfahrer Hans Kiefersauer** am Unglücksort aufgestellt hat. Unterhalb der Bundesstraße 307 hatte der zweifache Familienvater aus Schlegldorf am 11. Januar **sein Leben verloren**. Er stürzte seitwärts in einen aufgestauten Zulauf der Isar und wurde in seinem Fahrzeug einge-

klemmt. Kollegen hatten den Verunglückten damals entdeckt und einen Notruf abgesetzt. Mit nur 48 Jahren verstarb er noch am gleichen Tag in einer Spezialklinik in Innsbruck.

Der **blinde Lenggrieser** Markus Ertl fuhr zusammen mit vier anderen behinderten Menschen über **drei Tage lang mit Regionalbahnen durch die ganze Republik**. **Ziel der Reise** war es, auf die **Grundgesetzänderung**, von vor genau 25 Jahren, **aufmerksam zu machen**. „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“ Daraus ergab sich auch der Slogan der Reisegruppe, „Wir sind die Niemand“. An allen Bahnhöfen sammelten die Reisenden Anregungen Kritik und Wünsche, um diese mit nach Berlin zu nehmen. Darin ging es beispielsweise um alltägliche Benachteiligung, fehlende Integration und mangelnde Barrierefreiheit. Wobei der Lenggrieser auch an die nicht Behinderten Gerechten Umstände des Gleis 2 seines Heimat Bahnhofs denken muss.

Die Reisegruppe legte in drei Tagen, mehr als 3000 Kilometer zurück. Sie stellten zudem noch einen **Weltrekord im regionalen Zugfahren** auf. Insgesamt 76 Stunden fuhren sie mit 148 Zwischenhalten durch ganz Deutschland, stiegen dabei 29-mal um und klapperten alle Landeshauptstädte ab. Die Reisegruppe hatte bereits im Mai angefragt, ob Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bei ihrer Ankunft Zeit für sie habe, bekamen jedoch eine Absage. Sie meldeten eine Demonstration vom Hauptbahnhof bis zum Bundespräsidialamt an, kamen aber auch damit nicht durch. Schlussendlich konnte die Reisegruppe ihre an den Bahnhöfen gesammelten Wünsche und Ziele zumindest einem Pressesprecher an der Pforte überreichen.

Von insgesamt 1450 Mitgliedern sind im November 81 zur **Generalversammlung der Baugenossenschaft Lenggries** erschienen. Hauptgrund zum Feiern war das **70-jährige Bestehen der Genossenschaft**. Es folgten Informationen der vergangenen zwei Jahre und teilweise Neuwahlen einzelner Organe der Genossenschaft. Robert Huber (Aufsichtsratsvorsitzender der Baugenossenschaft) ließ die Versammlung per Akklamation über die Bilanz 2018 abstimmen, die einen Umsatz von 47 Millionen Euro ausweist und ein Ergebnis von 2,1 Millionen, wobei 1,9 Millionen Euro der Rücklage zugeführt werden. Bei den Wahlen wurden Huber, Kreiskämmerer Ralf Zimmermann und Stephan Schwürzinger für weitere drei Jahre in den Aufsichtsrat gewählt. Ulrich Wicht gehört weiterhin mit Maria Haubner und Thomas Mann dem dreiköpfigen Vorstand an.

Arbeiten an einem **Isar-Abschnitt bei Hohenwiesen** sollen den ökologischen Zustand des Flusses erheblich aufwerten. Bis spätestens 2027 soll der Fluss in einem durchwegs guten Zustand sein. Mitarbeiter der Flussmeisterstelle Lenggries haben **Unterstände und Rückzugsbereiche für junge und große Fische** geschaffen. Unter den Ästen sollen Jungfische im Sommer wie im Winter einen sicheren Einstand finden. Acht Becken mit einer Länge von rund vier Metern und einem Höhenunterschied von 13 Zentimetern pro Becken sind dabei entstanden. Die Baukosten belaufen sich nach WWA-Angaben auf rund **100.000 Euro**.

Dezember

Seit 60 Jahren überrascht **Nikolaus Wiedemann** als **heiliger Mann** die Kinder in und Lenggries. Mit seinem professionellen Kostüm zaubert er den Kindern ein lächeln ins Gesicht. Seit vier Jahren ist er nun schon ohne Krampus unterwegs, Dabei bewältigt er unzählige Termine und zieht von Haus zu Haus. Deutlich aufgefallen ist ihm die Veränderung von früher und heute, vor allem ändern sich die Traditionen der einzelnen Familien.

Der **Freizeitdruck** am **Walchensee** ist für die Zukunft nicht mehr hinnehmbar, so Georg Riesch (1. Bürgermeister Jachenau). Nun werden Walchensee Ranger geplant. Da noch viel zu entscheiden bzw. klären ist, kann man noch nicht von einem endgültigen Ergebnis bezüglich des weiteren Verfahrens am Walchensee sprechen. Durch die Demonstration Mitte Oktober, ist hier aber ein Handlungsbedarf notwendig, da Bußgelder auch nicht mehr reichen.

Erstmalig findet in Lenggries der **Kripperlweg** statt. Insgesamt 19 Schaufenster sind rund um Lenggries mit liebevollen Kripperl ausgestellt. Geehrt wurden Elisabeth Ertl, Anja Baumgartner und Rita Kölbl in den Kategorien, beste landschaftliche Darstellung, originellste Krippendarstellung und Natürlichste Gestaltung. Der Kripperlweg soll in den nächsten Jahren fest zum Programm gehören.

Dieses Jahr waren beim „**Lichterzauber**“ wieder viele örtliche Vereine dabei. Die bereits seit 1980 mitwirkende Bergwacht war traditionell wieder am Kirchplatz, einer der meistbesuchten Ecken auf der Lenggrieser „Scheibn“. Man konnte Weihnachtsdekoration selbstermachte Seifen, Tascherl, Schmuck und natürlich auch Glühwein und viele verschiedene Schmankerl kaufen.

Nun sind es bereits **vier Kandidaten** für das **Lenggrieser Bürgermeisteramt**, neben Christine Rinner (CSU), Markus Landthaler (FW), Tobias Raphelt (SPD) wird sich nun auch Wolfgang Morlang (Bayernpartei) um das Amt als Lenggrieser Rathaus-Chef bewerben.

Seit fast **sechs Jahrzehnten** empfängt **Agnes Wohlmuth** auf dem **Streidlhof** in Lenggries Gäste aus aller Welt, nur noch ein paar Tage dann hört Sie auf. Am Ende ihrer Karriere als Vermieterin, überraschte Bürgermeister Werner Weindl Sie noch mit einem Blumenstrauß. Endlich in aller Ruhe einen Eisbecher in der Marktstrasse essen, darauf freut Sie sich besonders. Man merkt halt, dass man an seine Grenzen kommt. In 58 Jahren als Vermieterin hat Sie Berge von Wäsche gewaschen und nach der Arbeit im Stall abends noch gebügelt, unzählige Mengen von Brot gebacken und sich die Finger wundgeputzt. Sie kann sich auch noch gut erinnern als es noch Etagenduschen gab und die Übernachtung 12 Mark kostete. Aber es war auch eine schöne Zeit, viele unterschiedliche Charaktere hat sie in den Jahren kennengelernt. Ende des Jahres übergibt Agnes Wohlmuth sen. nun die beiden Ferienwohnungen die Sie zuletzt betreut hat ihrer Schwiegertochter. In Zukunft will die „**Vermieterin mit Leib und Seele**“ trotzdem im Familienbetrieb helfen. Aber sich auch die Zeit nehmen um Tagesausflüge zu machen und einen Eisbecher in der Tölzer Marktstrasse genießen.

Liebe Lenggrieser Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2019 war wieder ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Jahr für die Gemeinde. Einige Feste und Veranstaltungen konnten gefeiert werden, darunter die Gewerbeschau, die unser Handwerker- und Gewerbeverein wie immer hervorragend organisiert hat. Ohne das ehrenamtliche Engagement und den Fleiß unserer Bürgerinnen und Bürger wären diese Veranstaltungen, aber auch viele andere Ereignisse und Herausforderungen nicht zu bewältigen. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den vielen Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde für ihre wertvolle Arbeit.

In der Gemeinde konnten 2019 wichtige Projekte begonnen und abgeschlossen werden. Zu den größeren und wichtigeren abgeschlossenen Projekten gehören die Fertigstellung einer Hackschnitzelheizung beim Schulkomplex mit einem Nahwärmenetz zur Versorgung von mehreren gemeindlichen Gebäuden, der Umbau der Kläranlage Lenggries auf anaerobe Schlammfäulung, der Einbau von LED-Beleuchtung in der Mittelschule sowie die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts eines Geh- und Radweges von Leger nach Jachenau.

Weitere Projekte konnten begonnen werden oder sind nach wie vor am Laufen. Dazu zählen der Umbau des ehemaligen Gasthofs „Post“ und der Breitbandausbau. Im Gasthof „Post“ entsteht ein neuer Kindergarten mit 2 Gruppen, ein Mehrzwecksaal, Büroräume und 2 Wohnungen. Im Laufe des Jahres 2020 soll das Projekt abgeschlossen werden. Der Breitbandausbau wird die Gemeinde noch ein paar Jahre beschäftigen. Viele Häuser konnten schon an das schnelle Internet angeschlossen werden und die Telekom ist von der Gemeinde schon beauftragt, noch alle unerschlossenen Gebiete zu versorgen. Dies wird allerdings noch ca. 3 Jahre dauern.

Im Jahr 2019 wurde auch die Planung für den Neubau eines Pflegeheims entscheidend vorangetrieben. Anfang des Jahres 2019 hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, die Caritas als künftigen Betreiber des neuen Heims zu betrauen. Nach der europaweiten Ausschreibung aller Planungsleistungen begann im Sommer 2019 die Planung. Ende des Jahres entschied sich der Gemeinderat für die Situierung des neuen Heims und seine Gestaltung. Das neue Pflegeheim wird eine der wichtigsten sozialen Einrichtungen in unserer Gemeinde sein.

Für das gute Miteinander und den großen Zusammenhalt im vergangenen Jahr in allen gemeindlichen Belangen danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern ganz herzlich und wünsche allen für das Jahr 2020 alles erdenklich Gute, Glück Erfolg und vor allem Gesundheit.

Lenggries, 20.03.2020



Werner Weindl
Erster Bürgermeister

Anlage 3 zum Jahresbericht

Jahresberichte örtlicher Vereine und sonstiger Einrichtungen



Bergwacht Lenggries



Jahresbericht 2019 der Bergwachtbereitschaft Lenggries

(Berichtszeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019)

1. Einsätze und Dienstgeschehen

Im Berichtszeitraum führte die Bergwachtbereitschaft Lenggries insgesamt 387 Rettungseinsätze durch. Die Gesamteinsätze teilten sich auf in 124 Sommereinsätze sowie 263 Wintereinsätze. 59 Einsätze wurden mit Unterstützung der Dienstgemeinschaft aus den Bergwachten Tölz, Wolfratshausen und München abgewickelt. Bei 70 Einsätzen wurde Unterstützung durch einen Rettungshubschrauber angefordert.

Die Bereitschaft betreute 25 Skirennen und sonstige Sportveranstaltungen (u.a. Bayer. und Deutsche Skibobmeisterschaften sowie Skijöring, Rad- und Laufrennen).

Die Bergwacht Lenggries zählt zum Berichtsstichtag 54 aktive Bergwachtfrauen und –männer die in 5 Dienstgruppen eingeteilt sind, 14 Anwärter. Des Weiteren umfasst die Bereitschaft 33 inaktive Mitglieder sowie 39 Förderer. Derzeit hat die Bergwacht Lenggries 9 beim Landkreis bestellte Einsatzleiter und weitere 6 nichtbestellte Einsatzleiter. Zusätzlich sind in der Bereitschaft 8 Canyoningretter und ein Lawinenhundeführer mit seinem Hund gemeldet. Desweiteren haben wir 3 Bergwachtnotärzte, 5 Rettungsassistenten und einen Mann für Krisenintervention.

2. Naturschutzwacht / Umweltschutz

Im Rahmen der Naturschutzwacht leisteten die Mitglieder der Bergwacht Lenggries insgesamt ca 100 Einsatzstunden bei 15 Naturschutzstreifen. Die Naturschutzstreifen konzentrierten sich in den Natur- und Landschaftsschutzgebieten der Bereiche obere Isar, Sylvensteinseegebiet, am Rissbach und an der Jachen. Darüber hinaus beteiligte sich die Bergwacht bei der landkreisweiten Umweltaktion „Ramadama“ und war bei zahlreichen Veranstaltungen präsent. Die Mitglieder der Naturschutzwacht absolvierten zudem Aus- und Fortbildungen und nahmen an Informationsveranstaltungen und einem Erfahrungsaustausch mit anderen Naturschutzwachten im Landkreis teil.

Hausanschrift:

Karwendelstr. 26 b, 83661 Lenggries
Telefon: 08042/1616
www.bergwacht-lenggries.de
info@bergwacht-lenggries.de

Konten:

Sparkasse Bad Tölz –Wolfratshausen, BLZ 700 543 06, Nr. 240 010 231
Raiffeisenbank im Isarwinkel, BLZ 701 694 44, Nr. 12 700
HypoVereinsbank Lenggries, BLZ 700 251 75, Nr. 19 20 120 977
Postbank München, BLZ 700 100 80, Nr. 77 503 805

3. Ausbildung

Die Ausbildung der aktiven Mitglieder der Bergwacht und der Bergwachtanwärter unterteilte sich in einen theoretischen Teil, in dem hauptsächlich medizinische und rettungstechnische Grundlagen für die Rettungseinsätze für Sommer und Winter vermittelt wurden, und einen praktischen Teil. Insgesamt wurden 24 interne Ausbildungen und 1 Luftrettungsübungen durchgeführt.

Im Rahmen der Sommerübung wurden in Stationsausbildung die behelfsmäßig und planmäßige Bergrettung mittels Dyneemaseil sowie weitere Fallbeispiele geübt. Darüber hinaus fanden mehrere Übungen zur Sesselliftelevakuierung statt. Die aktiven Einsatzkräfte absolvierten zudem die verpflichtende Hubschrauberausbildung im Bergwacht-Zentrum für Sicherheit und Ausbildung (ZSA). Eine große Übung fand wieder in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren der Gemeinde im Bereich der Sesselliftstation der neuen Schrödelsteinbahn statt. Ziel der Übung war es die Zusammenarbeit auf der einspurigen Zufahrtsstrasse zu koordinieren.

Um den Ausbildungsstandard zu gewährleisten, nahmen die Ausbilder sowie die Einsatzleiter für den Einsatzleitbereich an zahlreichen regionalen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen teil

4. Jahreshauptversammlung

Am 15.03.2019 fand die Jahreshauptversammlung der Bergwacht Lenggries in der Rettungsstation Isarwinkel statt. Dabei wurde unter anderem über die Planung für den Neubau gesprochen. Daraus resultierten einige Sitzungen, unter anderem auch mit der Gemeinde, vertreten durch Herrn Bürgermeister Weindl und Herrn Bammer Anton vom Bauamt.

5. Weitere Aktivitäten - sonstiges

Die Bereitschaft wirkte bei dem Christkindlmarkt in Lenggries und beim Glühweinstand am Rathaus am Jahreswechsel 2018/2019 mit. Des Weiteren engagierten sich einige Aktive bei der Ferienpassaktion des Landkreises, dem Ferienprogramm der Gemeinde und betreuten die Bergtouren der Gäste aus den französischen Partnergemeinden der Gemeinde Lenggries sowie die Kreis- und Bezirksmeisterschaften der Schulen.

Hausanschrift:

Karwendelstr. 26 b, 83661 Lenggries
 Telefon: 08042/1616
www.bergwacht-lenggries.de
info@bergwacht-lenggries.de

Konten:

Sparkasse Bad Tölz –Wolfratshausen, BLZ 700 543 06, Nr. 240 010 231
 Raiffeisenbank im Isarwinkel, BLZ 701 694 44, Nr. 12 700
 HypoVereinsbank Lenggries, BLZ 700 251 75, Nr. 19 20 120 977
 Postbank München, BLZ 700 100 80, Nr. 77 503 805

6. Ehrungen und Jubiläen

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurden die Bergwachtmitglieder Georg Brenner für 60 Jahre, Alois Müller für 40 Jahre und Thomas Gorka für 25 Jahre

Die Bergwachtbereitschaft Lenggries bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries und bei allen Förderer und Gönnern für die erbrachte Unterstützung.

Lenggries, im Januar 2020

Brenninger Christoph
Bereitschaftsleiter

Hausanschrift:

Karwendelstr. 26 b, 83661 Lenggries
Telefon: 08042/1616
www.bergwacht-lenggries.de
info@bergwacht-lenggries.de

Konten:

Sparkasse Bad Tölz –Wolfratshausen, BLZ 700 543 06, Nr. 240 010 231
Raiffeisenbank im Isarwinkel, BLZ 701 694 44, Nr. 12 700
HypoVereinsbank Lenggries, BLZ 700 251 75, Nr. 19 20 120 977
Postbank München, BLZ 700 100 80, Nr. 77 503 805

Bericht Bergzwergerl 2019

Nachtschlittenfahrt Hinterriss

Im Januar stand wie immer Schlittenfahren auf dem Programm. Doch dieses Mal wollten wir es etwas spannender gestalten. So startete die Tour in Hinterriss erst bei Anbruch der Dunkelheit. Dick eingepackt und mit Stirnlampen ausgerüstet, stapften wir Richtung Schönalmjoch. Ein bisschen spannend war es schon, vor allem für die Kleinste. Noch dazu als die Großen sich im Dunkel hinter Bäumen versteckten. Aber dann haben wir ein bisschen gesungen und dann ging es schon wieder. Oben gab es für alle Punsch und heiße Suppe. Als Schlittenkolonne fuhren wir durch „die Nacht“ runter. Im Auto stellte dann ein Kind fest, dass es ja eigentlich erst 19 Uhr war.

Kugelbahn

Mitte Februar trafen wir uns in Winkl mit Lawinenschaufeln und Sonnenbrillen an einer steilen „Leiten“. Bei Sonnenschein bauten wir gemeinsam eine riesige Kugelbahn. Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten und sogar die Nachbarskinder, die neugierig herüber geschaut hatten, halfen mit. Die Highlights der Bahn waren eine Schanze, ein Tunnel und eine 360 Grad Kurven-Tunnel-Kombi. Und wer keine Lust zum Schaufeln oder ausprobieren hatte, der fuhr Bob, setzte sich in die warme Sonne und genoss einen Schluck Bier oder Sekt. Wenn auch der Hang max. 10 Höhenmeter hatte, so steckte dem einen oder anderen Kind am Ende des Tages sicher eine kleine Bergtour in den Beinen.

Indianerschatzsuche

Am 31.März war der Schnee soweit geschmolzen, dass wir in den Isarauen auf Indianerschatzsuche gehen konnten. Nachdem jeder Haarschmuck (wir hatten kurz vorher Hühner geschlachtet...), Gesichtsbemalung und einen indianischen Namen erhalten hatte, machten sich die jüngeren Indianer auf die Spurensuche. Die großen folgten in angemessenem Abstand. Es ging über Stock und Stein, auf Bäume und ganz Mutige nahmen sogar eine Abkürzung durchs Altwasser. So fand sich nach und nach alles, was das Herz eines Indianers begehrt. Am Lagerplatz angekommen, halfen alle zusammen und so genossen wir bald Bannocks (Fladenbrot), Pemmikan (Trockenfleisch-Früchte-Fett), Käsestein, Kräutersud und als krönenden Abschluss sogar Popcorn.

Biwakübernachtung im Mai

Biwakiert haben wir auch mit den Kindern. An einem Bach. In den Bergen. Die Kinder sollten lernen, wie man sich in der Natur verhält, tagsüber und nachts und überhaupt. Im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen ist dies nicht erwünscht und nicht erlaubt. Deswegen sind wir wo anders hingefahren. Wo wir keinen gestört haben. Wo es keine Ranger gab. Nachts hat uns keiner gehört, keiner gesehen. Aber wir haben viel gehört und viel gesehen. Und als wir am nächsten Tag wieder gingen, war nur das Gras ein bisschen flach gedrückt.

Franken

In den Pfingstferien standen alle im Stau - auf dem Weg in den Süden. Wir nicht. Wir fuhren nach Norden - in die Fränkische Schweiz. Es ist ja nicht so, dass wir (Eltern) dort noch nie gewesen waren, aber die Gegend übertraf mal wieder alle Erwartungen. Das begann nach der Abfahrt von der Autobahn – an der Straße entlang standen abwechselnd private Erdbeer- und Kirschenverkäufer. Am Campingplatz angekommen hieß es: „Stellt euch irgendwo hin und sagt am Tag der Abreise, wie lange ihr da wart.“ In der Wirtschaft aßen wir die Speisekarte rauf und runter und konnten doch nie mehr als 30 Euro ausgeben. Ach ja, klettern gingen wir dann auch noch. Schattenparkplatz, zwei bis fünf Minuten Zustieg, perfekt abgesicherte Kinder- und Einsteigerfelsen, dazu ein herrlicher Spielwald, in dem es nie zu heiß wurde. Nicht fehlen durfte natürlich die Hängematte und die Baumschaukel. Und wenn die Kinder müde waren und spielen wollten, kamen wir Erwachsenen auch noch auf unsere Kosten. Nachmittags ging es dann an den Bach oder ins Freibad. Am Regentag erkundeten wir in Muggendorf die Höhlen. Schöner kann ein Kinderkletterurlaub nicht sein. Das fanden auch die Zwergel, die viele kleine Wurzelhäuschen und Felshöhlen fanden.

Köglalm Achensee

Kurz vor den Sommerferien, machten wir einen weiteren „Urlaubstag“. Von Achenkirch gingen wir zeitig los. Durch einen lichten Kiefernwald führte der Weg sanft zur Köglalm. Dort kehrten wir auf Brotzeit und Buttermilch ein. Bevor wir weitergingen, mussten noch Enten angeschaut und „Goaßn“ gestreichelt werden. Dann stiegen wir Richtung Achenseehof ab. Dort hatten wir gerade noch Zeit, um die Füße im See abzukühlen, dann kam das Schiff und wir fuhren zurück nach Achenkirch. Wir holten die Badesachen aus dem Auto und verbrauchten den Rest des Tages am Seeufer und im Wasser.

Kanapee

Im Herbst zählten wir endlich die Spitzkehren am Kanapee in Vorderriss. Für jede Kurve, durften die Kinder eine Erbse in ein Säckchen werfen. Wie viele es sind? Das müsst ihr selbst rausfinden. Nur so viel sei verraten: es kam eine Schnapszahl raus. Das jüngste Bergzwergerl (3 Monate alt) interessierte sich dafür noch nicht. Es freute sich auf eine frische Windel und die warme Milch oben am Bankerl.



Jahresbericht Jugendarbeit 2019

Im Jahr 2019 gab es in den Jugendgruppen einige Änderungen. Leider hat uns Sophia Janz als Trainerin verlassen, da sie zum Studieren nach München gezogen ist. Glücklicherweise konnten wir mit Kristina Bäuerle prompt Ersatz bekommen und freuen uns, dass sie 2020 ihren Kletterbetreuer machen wird um unsere Jugendarbeit weiterhin zu unterstützen.

Ansonsten gab es weiterhin die bereits bestehenden Klettergruppen von Alina und Werner, Christoph und Marc, sowie die Bergzwergerl um Katharina Camelly. Mehr zu den einzelnen Gruppen erfahrt ihr in den folgenden Gruppenberichten.

Insgesamt wurden in den verschiedenen Gruppen ca. 25 Kinder und Jugendliche betreut. In den verschiedenen Gruppen gab es einige Wechsel und einige Kinder und Jugendliche haben die Gruppe auch verlassen, so dass wir momentan wieder die Möglichkeit haben Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren aufzunehmen

Ein großer Dank geht an alle ehrenamtlichen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern für ihr Engagement und ich wünsche allen Trainern und Gruppen alles Gute für das kommende Jahr!



Klettergruppe Werner und Alina

Nächstes Jahr im März feiert unsere Klettergruppe ihren 10ten Geburtstag. Teilweise waren bis zu 15 Jugendliche voll Leidenschaft dabei. Der Spaß am Klettern zeigte sich in einer enormen Motivation und Leistungsbereitschaft. Die acht, momentan aktiven, Mitglieder der Gruppe haben sich zu selbstständigen, verantwortungsvollen

und gewissenhaften Kletterern entwickelt. Der wöchentliche Klettertreff wird selbstverständlich von Allen mit Begeisterung eingehalten. Darüber hinaus unternehmen die Meisten miteinander eigene Alpentouren oder besuchen Sportklettergebiete. Die Leistungsfähigkeit ist beeindruckend. So klettern Alina, Anian, Simon und Maxi in der Halle und am Fels in den oberen Schwierigkeitsgraden.

Anderls Leistungen sind besonders hervorzuheben. Er wurde, Dank seiner herausragenden Fähigkeiten, ins Expeditions-kader des DAV aufgenommen.

Die ehemalige Klettergruppe von Rudi Mader ist als Hirschbach Stammtisch äußerst aktiv, und mich freut es ganz besonders das Kletterer aus der Gruppe ihren sportlichen Weg dort fortsetzen können.

Der Spaß an der Gemeinschaft und die sportliche Herausforderung sind die wichtigsten Motivationspunkte der Gruppe.



Tourenbericht (Hochtouren) 2019

Für die drei Hochtouren, die dieses Jahr im Sektionsprogramm standen, hat wie schon so oft das Wetter so gut mitgespielt, dass alle Touren durchgeführt wurden. Nachfrage und auch die Beteiligung waren wieder recht groß.

Als erste Bergfahrt sollte es im Juni auf die Ramolkögel 3539m im hinteren Ötztal gehen. Von Obergurgl aus war am ersten Tag der stramme Hüttenzustieg von ca. (1100hm), auf das 3006m hoch gelegene Ramolhaus zu bewältigen. Der Aufstieg zum ersten Gipfel, den Nördlichen Ramolkogel 3426m oder auch Anichspitze genannt ist dann vergleichsweise kurz. Wegen der heraufziehenden Wolken entscheiden wir vorsichtshalber den Rückweg anzutreten. Um den



angebrochenen

Tag zumindest noch etwas zu nutzen, frischen wir auf dem Gletscher angekommen, unsere Kenntnisse in der Spaltenbergung ein wenig auf. Es dauert jedoch nicht lange bis die Wolken zusammenziehen und es leicht zu regnen anfängt. Der Weg zurück zur Hütte gleicht dann mehr einem Blindflug als

einer Bergtour. Zurück an unserem Stützpunkt gibt es zur Stärkung vor dem Abstieg noch einen herrlichen Topfenstrudel. Während der Einkehr reißt es dann doch wieder auf und der Rückweg ins Tal findet bei strahlendem Sonnenschein statt.

Die zweite Fahrt, diesmal für drei Tage angesetzt und als Tour für „konditionsstarke“ ausgeschrieben, hatte, am zweiten Tag, das große Wiesbachhorn 3564m, die Über-



schreitung von Bratschenkopf 3414m, Klockerin 3419m sowie den Mittleren Bärenkopf 3356m und am dritten Tag den Fuscharerkopf 3331m zum Ziel. Die Tour sollte eigentlich auf der Franz-Josef-Höhe enden und mit dem Linienbus zurück nach Kaprun zum Ausgangspunkt gefahren werden. Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Bei der Organisation der Rückfahrt stellte sich heraus dass die Buslinie im Mai Ihre Fahrpläne geändert hat

und es die Verbindung nur noch unter der Woche besteht. Der Tipp eines Vereinskameraden brachte die Lösung. Anstatt auf den Fuscharerkopf geht es am letzten Tag auf die Hohe Riffel 3338m und über das Karlingerkees zurück zum Ausgangspunkt. Die Anreise, die abenteuerliche Fahrt mit dem Schrägaufzug und dem Bus hinauf zum Mooserboden verliefen dann wieder wie geplant. Nach dem Aufstieg über steile Serpentina zum Heinrich-Schwaiger-Haus 2802m gab es, auf der Terrasse mit traumhaftem Tiefblick auf die beiden türkisgrünen Speicherseen, erst mal eine Erfrischung. Am Samstag starten wir als erste von der Hütte. Direkt hinter dieser beginnt der erste Steilaufschwung über den Kaindl Grat in Richtung Großes Wiebachhorn.

Da ein recht zapfiger Wind geht fällt die Gipfelrast kurz aus. Wir steigen in die Wielingerscharte ab um direkt gegenüber, über die total ausgeaperte, brüchige Nordflanke der Bratschenköfe auf den gleichnamigen hinteren 3413m zu gelangen. Nach einem Eintrag ins Gipfelbuch geht es auf der Südseite hinab in ein Joch, um dann über einen Firn Grat auf die 3422m hohe Klockerin zu gelangen. Hier genießen wir die atemberaubende Fernsicht bei zwischenzeitlich angenehmen Temperaturen. Dieses muntere auf und ab wollten wir ursprünglich noch über den Mittleren Bärenkopf fortsetzen. Bei der Ansicht des Aufstiegs (nur noch Brösel) musste nicht lange überlegt werden. In der Keilscharte biegen wir links ab und machen uns direkt auf den Weg zur Oberwalderhütte 2960m. Das umfangreiche Buffet haben wir uns diesen Tags redlich verdient. Da die Schlussetappe nicht mehr so lang ist und der Weg über den Gletscher, vorbei an Johannisberg, in Richtung Riffeltor, komplett in Wolken verborgen liegt, beginnt der Sonntag mit einem

ausführlichen Frühstück. Leider wird das Warten auf Wetterbesserung zunächst nicht belohnt. Im „white out“ suchen wir den Weg über den oberen Teil der Pasterze in Richtung Hohe Riffel. Erst bei Erreichen des Riffeltores gelang es dem kräftig auffrischenden Wind die Wolken zu vertreiben. Jetzt zahlt sich die Beharrlichkeit aus. Bei blauem Himmel geht es die letzten Meter hinauf auf die 3338m Hohe Riffel. Den anschließenden Abstieg über das Karlingerkees finden wir zunächst gut. Kurz oberhalb des Gletscherbruchs angekommen hat die Route noch eine Überraschung parat. Wir müssen, um auf den Steig welcher oberhalb der Randmuräne zum Mooserboden führt zu gelangen, nochmal 100hm über Schutt aufsteigen. Den Weg endlich gefunden stellt sich bald heraus, dass dieser Abstieg in letzter Zeit vermutlich wenig begangen und deshalb ziemlich zugewachsen ist. Nach ein wenig Suchen kommen wir am Stausee an und können die Heimreise antreten.



der Rückweg durch den sogenannten Spiraltunnel aus. Er verläuft von der Bergstation der Seilbahn durch den Berg bis hinunter auf das Martiniband in der Wandmitte.

Zum Saisonfinale steht ein Dolomitenklassiker, die Überschreitung der Marmolata, auf dem Plan. Da die Anreise und der relativ kurze Hüttenzustieg für einen Tag eine wenig befriedigende Angelegenheit ist, haben wir entschlossen zeitig in Lenggries zu starten und auf dem Hinweg noch eine Tagestour mit geschichtlichem Erinnerungswert einzubauen. So ging die Fahrt bis zum Parkplatz an der Lagazoui Seilbahn. Über den Kaiserjägersteig, ein Versorgungsweg welcher von österreichischen Gebirgsjägern während des ersten Weltkriegs angelegt wurde, kraxelten wir hinauf auf den kleinen Lagazoui. Überall sind noch Stellungen und Relikte aus dieser Zeit zu finden. Den weit interessanteren Teil macht

allerdings



Gebaut wurde der Tunnel von italienischen Mineuren um die Stellungen der Österreicher mitsamt des Gipfels vom Berg herunter zu sprengen.

Nach Ende dieser historischen Aufwärmrunde ging die Fahrt vorbei am Col di Lana über Sotoguda weiter zum Fedaiasee. Schwer beeindruckt alle, was die Herbststürme letztes Jahr in dieser Region für ungeheure Schäden am Bergwald angerichtet haben. Vom Parkplatz jenseits der Staumauer stiegen wir hinauf zum Refugio Pain die Fiacconi welches unser Stützpunkt sein sollte. Am nächsten Morgen führt unser Weg über die Reste dessen was früher mal der Vernelgletscher war, unterhalb der fast komplett aperen Nordwand vorbei, zur Marmolatascharte. Hier biegen wir links auf den Hans-Seyfert-Weg, einen Klettersteig der immer entlang des Westgrates bis kurz unter den Gipfel führt, ein.



Der sehr gut ausgebaute, wunderschön angelegte, Steig belohnt in nördlicher Richtung mit einer grandiosen Fernsicht über die Dolomiten bis hin zum Alpenhauptkamm und in die entgegengesetzte Richtung mit gewaltigen Tiefblicken die, bei Kletterern beliebte, Südwand hinab. Zügig erreichen wir den höheren der Marmolata Doppelgipfel, die Punta Piena 3343m. Der Abstieg über den Normalweg verläuft unschwierig bis hinab zum Bergschrund. Der massive Gletscherrückgang hat hier am Übergang vom Fels auf das Eis eine ca. 10 Meter hohe Stufe hinterlassen, welche eine kurze Abseilaktion verlangt. Beim

Rückweg über den Gletscher werden wir noch Zeugen einer Hubschrauberrettung bei welcher ein Bergsteiger, der auf dem Eis abgerutscht war, ausgeflogen wurde. Das Eis hinter uns gelassen hieß es zum Schluss nochmal aufgepasst. Die Wegfindung durch das riesige Geröllfeld bat eine Unzahl von Möglichkeiten von denen viele in einer Sackgasse endeten. Zurück auf der Hütte, gibt es erst mal eine Erfrischung. Das Material, welches am Morgen hier zurück gelassen wurde, wird eingepackt und weiter geht es ins Tal. Der obligatorische Pizzastop auf der Heimfahrt rundet dann den gelungenen Bergsonntag ab.



Arbeitsdienste

In 2019 war unser größter Einsatz im Januar die Lenggrieser Hütte von der Schneelast zu befreien.

An 2 Tagen wurde mit vielen ehrenamtlichen Helfern geschaufelt und gefräst. Auch wurden viele Sturmschäden in unserem Arbeitsgebiet aufgearbeitet.

Ich möchte mich bei Tom Berger und seinen vielen ehrenamtlichen Helfern für Ihre wertvolle Arbeit bedanken.



Die schnellsten Firngleiter

Zum 49. Mal trafen sich die Firngleiterfahrer am Seekar zum traditionellen Rennen des Alpenvereins Lenggries. Nach einem kurzen Eintreten der Strecke konnte das Rennen um 11:30 Uhr bei schönsten Wetter gestartet werden.

Am schnellsten waren Thomas Eckstein (Herren), Otto Artmann (AH)
Sabine Rest (Damen) Sebastian Jaud (Schüler) Juliane Kloiber (Schülerinnen)
Hans Greil gewann den Wuidsau-Pokal.

Ganz besonders stolz sind wir auf unsere jungen Nachwuchsfahrer, die auch hoffentlich nächstes Jahr bei 50zigsten Firngleiterrennen wieder am Start sind.
Mein herzlicher Dank an alle Helfer, der Bergwacht Lenggries für die Rennbetreuung
Familie Durach für die perfekte Bewirtung.



Bei der anschließenden Siegerehrung an der Lenggrieser Hütte konnten alle Teilnehmer Ihre Preise in Empfang nehmen und noch ausgiebig feiern.





JAHRESBERICHT 2019

Eisclub Winkl e.V.

Gegründet 1981

1. Vorstand: Andreas Mayer
2. Vorstand: Hans Proisl jun.
Kassier: Jakob Wiedemann jun.
Schriftführer: Thomas Singer
Spartenleiter Eisstock: Peter Fritz
Spartenleiter Eishockey: Toni Gerg
Eismeister: Thomas Mayer
Mitglieder 2019: ca.114

Aktivitäten 2019 auf unseren Eisplatz am Klaffenbach:

Eiszeit: Ende Januar bis Ende Februar 2019

Dorfturnier am 27.01.

Turnier der Vereine am 10.02.

Kinderfasching am 23.02.

Preisverteilung der Turniere am 30.03.

Die Eishockeymannschaft nahm an der Hobbyrunde Teil.

Eiszeiten:

Eishockey: Dienstag, Donnerstag, Freitag (abends)

Eisstock: Mittwoch, Sonntag (abends)

restliche Eiszeit: allgemeiner Lauf und Eisstock

Alljährliches Sommerfest am 15.08.

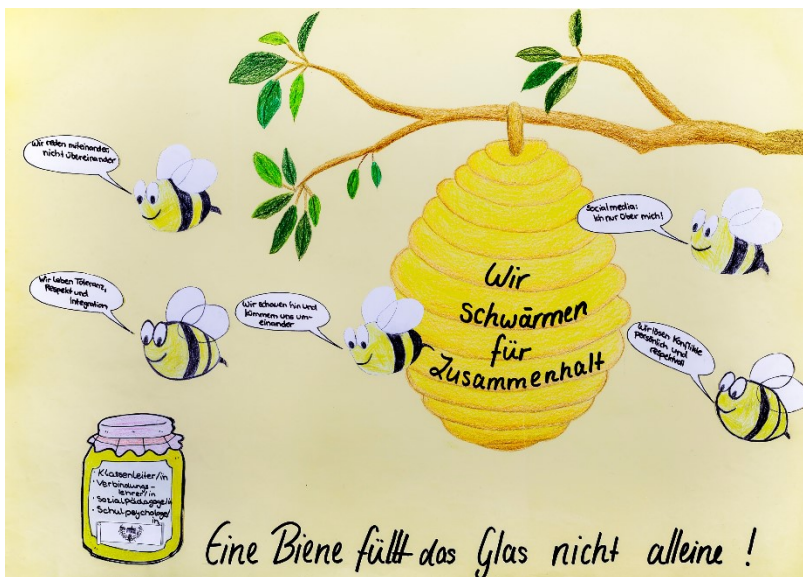
bei durchwachsenen Wetter und guter Blasmusik

(Blaskapelle Lenggries)

Jahreshauptversammlung für 2018 am 20.01.2019

Erzbischöfliche St.-Ursula-Mädchenrealschule Schloss Hohenburg

Im letzten Jahr hat sich die gesamte Schulgemeinschaft bewusst dafür eingesetzt, dass unsere Schule ein Ort des wertschätzenden Miteinanders ist und auch weiterhin bleibt. Auf der Grundlage unseres Leitbildes und unseres pädagogischen Konzepts sind wir aufgebrochen, Achtung und Wertschätzung zu unserem zentralen Thema zu machen und damit eine umfassende Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen zu fördern.



Wertschätzendes Miteinander ist eine innere Haltung, die wir mutig leben wollen, so wie unsere Schülerinnen es selbst formuliert und in einem Plakat erarbeitet haben: wertschätzend, respektvoll, fair und mobbingfrei.

Durch zahlreiche Aktionen und Projekte haben wir dieses Thema mit Leben erfüllt. Dabei haben wir oftmals die Grenzen unseres Schulhauses verlassen und sind in die Gemeinde ausgeschwärmt. Ein wesentlicher Aspekt unseres wertschätzenden Engagements ist eine gelebte Gemeinschaft und eine soziale Verantwortung in der Schule und in ihrem Umfeld. Vor Weihnachten zeigte Hohenburg sein großes Herz. Einen willkommenen Geldsegen, mit großer Freude erarbeitet durch unseren Adventsmarkt im Schlosshof, bescherte die Mädchenrealschule in diesem Jahr drei Organisationen, die alle in der Gemeinde angesiedelt sind oder aus der Gemeinde hervorgegangen sind: Dem Verein „Nur a bisserl Zeit“, der Bergwacht Lenggries und der Brasilienhilfe von Pater Josef Wasensteiner. Im Projekt „Pakete mit Herz“ folgten viele Familien dem Aufruf Hohenburgs um Hilfe und Unterstützung und überraschten uns mit einem reichen Segen an Geschenken für jedes Alter und viele Gelegenheiten — mehr als 700 Pakete gingen so an die Lenggrieser Tafel.

Den „Bundesvorlesetag“ – eine Aktion von Stiftung Lesen, der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutschen Bahn Stiftung, setzten wir als „Lesen mit und für Groß und Klein“ um. Kinder der Kita Lenggries konnten Zeit mit unseren „Großen“ im Schloss verbringen und

Erzbischöfliche St.-Ursula-Mädchenrealschule Schloss Hohenburg



den Geschichten lauschen, die ihnen vorgelesen wurden. Zur gleichen Zeit verließen Mädchen das Haus in Richtung Seniorenheim, um dort Gesellschaftsspiele zu spielen, gemeinsam zu singen und Kurzgeschichten vorzulesen - ein wunderbares Erlebnis für Jung und Alt, dass sicher keiner missen möchte. Regelmäßig musiziert unsere Schlosswepsnmusi auch für die Senioren der Gemeinde und der Chor singt in der Waldkirche im Advent.

Für die Bewahrung der Schöpfung zu sensibilisieren, ist für uns ein wichtiges Anliegen. So pflanzten unsere Schülerinnen 200 Bäume unter der Anleitung von Herrn König-Mandel, dem Revierförster von Lenggries, und unterstützten damit die Aktion „Plant-for-the-Planet“. Beim Projekt „Die gute Schokolade“, das wir gemeinsam mit dem Erzbischöflichen St.-Ursula Gymnasium durchgeführt haben, lernten sie nicht nur eine Verpackung zu gestalten, sondern auch auf einen sorgsamen Umgang mit unseren Ressourcen und einen fairen Handel zu achten. Zeit und Energie setzten unsere Schülerinnen bei der Arbeit auf dem „Lenggrieser Acka“ ein, um eigenes, sehr schmackhaftes Gemüse und frische Kräuter anzubauen und zu ernten. Regelmäßiges Ramadama („Friday's for Müllsammeln“) rund ums Hohenburger Schloss, Insektenhotels bauen und an geeigneter Stelle im Schulgelände aufhängen, sowie Klimafasten und Aufspüren vom Mikroplastik in Kosmetik per App rundeten unsere Umwelt-Aktionen ab.

Zum ersten Mal fand das Schlosshofkonzert statt – ein öffentliches Standkonzert, bei dem jeder, der vorbeikam, einfach und selbstverständlich als Gast willkommen war und ein vielfältiges Programm von Chor, Orchester und einzelnen Musikern erleben konnte. Musikalischer Höhepunkt mit der Generalprobe im Lenggrieser Kurgarten war sicher der Auftritt unserer Schlosswepsnmusi auf dem Oktoberfest – auf der „Oidn Wiesn“, ein einzigartiges Erlebnis, an das sich alle noch lange erinnern werden.

Als Partnerschule des Wintersports unterstützen wir unsere Schülerinnen, die in einer Gemeinde leben, die als Wintersportort weit bekannt ist. So verwundert es nicht, dass unsere Schülerinnen in den unterschiedlichen Wintersportarten sehr erfolgreich sind. Im Ski Alpin erreichten sie regelmäßig in den verschiedenen Altersklassen das Stockerl. Im Langlauf haben sie gerade einen hervorragenden 2. Platz erkämpft und sich somit für das Bundesfinale in Schonach qualifiziert. „Dorfschule lässt aufhorchen“ – so konnten wir in der Überschrift zu einem beachtlichen Erfolg lesen: aus 14 gemeldeten Schulen – darunter waren einige Sport-Gymnasien aus deutschen Großstädten – erreichten unsere Judo-Mädls einen wundervollen 6. Platz. Aber auch andere Sportarten haben es ins Blickfeld der Schule geschafft. Da sind die erfolgreichen Volleyballerinnen zu sehen. Auch die Mountainbikerinnen brachten von den Wettkämpfen im Landes- und Bundesfinale Pokale und Auszeichnungen für beste Leistungen mit. Die Arbeit in den Vereinen ist sicher oftmals Basis für die guten sportlichen Leistungen unserer Schülerinnen. Durch eine enge Zusammenarbeit mit den Vereinen können wir dazu beitragen, dass unsere Schülerinnen in Schule und Sport

Erzbischöfliche St.-Ursula-Mädchenrealschule Schloss Hohenburg



in der Überschrift zu einem beachtlichen Erfolg lesen: aus 14 gemeldeten Schulen – darunter waren einige Sport-Gymnasien aus deutschen Großstädten – erreichten unsere Judo-Mädls einen wundervollen 6. Platz. Aber auch andere Sportarten haben es ins Blickfeld der Schule geschafft. Da sind die erfolgreichen Volleyballerinnen zu sehen. Auch die Mountainbikerinnen brachten von den Wettkämpfen im Landes- und Bundesfinale Pokale und Auszeichnungen für beste Leistungen mit. Die Arbeit in den Vereinen ist sicher oftmals Basis für die guten sportlichen Leistungen unserer Schülerinnen. Durch eine enge Zusammenarbeit mit den Vereinen können wir dazu beitragen, dass unsere Schülerinnen in Schule und Sport erfolgreich sind. Wir fühlen uns auch mit der Gemeinde und den Vereinen der Umgebung so verbunden, dass wir z.B. das Schloss und seine Umgebung als Veranstaltungsort für den bekannten Hohenburger Schlosslauf zur Verfügung stellen.

Ohne die Unterstützung von allen Seiten der Schulgemeinschaft und der Gemeinde wären vieles nicht oder nur schwerlich möglich gewesen. Jede Auszeichnung, jeder Applaus, jedes Lächeln honoriert und achtet die Leistung des Menschen, der sie erbracht hat.

Viel mehr als hier geschrieben werden kann, können sie auf unserer Homepage lesen. Besuchen Sie uns doch dort.

Wertschätzen leben heißt auch wertschätzen erleben zu dürfen.

Förderverein Burgruine Hohenburg e.V.

www.hohenburg-lenggries.de



Jahresbericht 2019

Der Vorstand besteht seit der Jahreshauptversammlung im Dez. 2017 unverändert aus folgenden Personen:

- **1. Vorsitzender:** Stephan Bammer
- **2. Vorsitzender:** Florian Scheitler
- **Kassenverwaltung:** Rosa Maria Berger
- **Schriftführer:** Bernhard Scheitler
- **Beiräte:** Waltraud Huber, Anton Benz, Fritz Erhard, Gerhard Schmaltz, Heribert Zintl

Der Verein hat derzeit 73 Mitglieder.

Der Verein führte, wie gewohnt, über das Jahr verteilt mehrere Pflegemaßnahmen am Zugangsweg und auf dem Ruinenareal durch, um die Burgruine zugänglich, sichtbar und sicher begehbar zu halten.

Die seit langem forcierte Sicherungsmaßnahme am Turmstumpf konnte 2019 endlich umgesetzt werden. Bevor die Mauerungsarbeiten beginnen konnten, war eine archäologische Grabung am Turm im Bereich des geplanten Mauerfußes notwendig. Die Grabung wurde von der archäologischen Fachfirma ProArch aus Ingolstadt durchgeführt und hatte das Ziel, eine geeignete Gründung für die dem Bestand vorgesetzte Sicherungsmauer zu finden. Obwohl nur in sehr geringem Umfang gegraben wurde, konnten zusätzlich doch einige interessante Fakten über die ehemalige Burg zu Tage gefördert werden.

Die Sicherung selbst wurde von der Lenggrieser Firma Fuchs baut Gärten nach historischem Vorbild so authentisch wie möglich umgesetzt. Durch die Sicherungsmaßnahme soll das Gemäuer vor weiterem Verfall geschützt werden und das Beklettern der Ruine unterbunden bzw. erschwert werden.

Förderverein Burgruine Hohenburg e.V.

Vorsitzender: Stephan Bammer, Kyreinweg 12, 83661 Lenggries

Über das Jahr verteilt fanden eine Hand voll Führungen auf die Ruine statt. Zum Beispiel mit einer Schulklasse aus Gaißach und dem Geschichtsverein Moosach.

Erstmals musste die Beteiligung am "Tag des offenen Denkmals" Anfang September, auf Grund des Wetters, abgesagt werden.

Des Weiteren organisierte der Verein einen Multimedia-Vortrag des Mitglieds Dr. Florian Huber über Unterwasserarchäologie im Alpenfestsaal und einen Liederabend auf der Ruine zum Gedenktag des Burgbrandes im Juli mit der Gitarristin Melanie Hosp und dem Lenggrieser Countertenor Andreas Pehl.

Eine kleine Arbeitsgruppe betreibt aktiv die weitere Erforschung der Genealogie der ersten Hohenburger und der Besiedelung des Isarwinkels.

08.01.2019 Florian Scheitler

2. Vorsitzender

Jahresbericht 2019

Die Kleinkinderbetreuung SPATZENNEST für Kinder ab 18 Monaten bietet eine sanfte Loslösung für ein paar Stunden von der Mama/dem Papa. Der Großteil der Kinder, die aus dem Spatzennest dann in den "großen" Kindergarten wechseln, gehen meist ohne Probleme dorthin.

Das Spatzennest Lenggries war bis Ende 2019 im Nebengebäude des katholischen Pfarrheims eingerichtet und hat dienstags und mittwochs von 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet.

Unsere Spatzennest „Außenstelle“ im Arzbacher Kindergarten ist seit Jahren fest etabliert, und findet dienstags und donnerstags statt. Diese Gruppen sind sehr gut besucht.

Das Spatzennest, das in Gaißach etabliert werden konnte, hatte von Beginn an großen Zulauf. Hier findet die Betreuung von Montag bis Donnerstag statt.

Die Betreuung „Waldzwerge“ ist für Kinder ab 2 Jahren gedacht. Wenn es das Wetter zulässt, findet die Betreuung hauptsächlich draußen statt - mal am Hohenburger Weiher, mal auf dem Spielplatz; bei schlechter Witterung sind die Kinder in den Räumen der BRK-Mittagsbetreuung.

Die Gruppen „Spielend Englisch“ trafen sich bis Ende 2019 dienstags im Raum des Spatzennests Lenggries. Mit anschaulichen Beispielen aus dem „Alltag“ lernten die GrundschülerInnen spielerisch den Gebrauch der englischen Sprache.

Lenggries, 30.12.2019

Förderverein Jugend- und Seniorentreff

sowie Förderung der Seniorenhilfe in Lenggries e. V.

Weidenlohstr. 2e, 83661 Lenggries



Jahresbericht 2018/2019

Aktueller Mitgliederstand zum 31.12.2019: **62** Mitglieder

Drei Vorstandssitzungen im laufendem Jahr und diverse Kurzbesprechungen.

Vorsitzende Birgitta Opitz nahm zudem an den Beiratssitzungen des Jugendtreffs teil.

Der Helferkreis der Demenzgruppe „Freiraum“ trifft sich 1x monatlich zur Teambesprechung.

Juni 18	Jahreshauptversammlung
Juni 18	Vortrag: Versandapotheke Risiken und Folgen, Referentin: Apothekerin Eva Löhle
Okt. 18	Patientenverfügung Besprechung mit Pfarrgemeinderat
Okt. 18	18-Jahr-Feier Förderverein gemeinsames Programm mit Senioren und Jugendlichen im Pfarrheim
Dez. 18	Seniorenadvent Der Förderverein übernahm den Fahrdienst und spendete Kuchen.
März 19	Münchener Francaise Unter Anleitung von Fr. Ilse Raeder wurden höfische Tänze einstudiert.
Okt. 19	Jahreshauptversammlung
Dez. 19	Seniorenadvent Der Förderverein übernahm den Fahrdienst und spendete Kuchen.

Des Weiteren wurde einmal pro Woche eine Betreuung für Demenzkranke angeboten. Die Gruppe nennt sich „**Freiraum**“ und bietet Angehörigen die Möglichkeit, einmal pro Woche ihre an Demenz erkrankten Angehörigen für drei Stunden in den Gruppenraum in das Haus der Senioren zu bringen.

Weitere Aktivitäten des Vereins sind dem aktuellen Flyer zu entnehmen.

Birgitta Opitz, 1. Vorsitzende

Jahresbericht 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Anger-Mühlbach

Die Tätigkeiten der FF Anger-Mühlbach bestanden hauptsächlich aus Schulungen und Nachwuchsarbeit.

03.01.2019	Bewirtung Glühweinstand am Rathausplatz Lenggries
06.01.2019	Dreikönigsversammlung des Kreisfeuerwehrverbands in Bad Tölz
06.01.2019	Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lenggries im Alpenfestsaal
11.01.2019	Bereitschaft Feuerwehrhaus (Katastrophenfall Bad Tölz - Wolfratshausen)
24.-26.01.2019	Deutsche Feuerwehr - Skimeisterschaften in Ski Alpin und Nordisch in Lenggries
25.01.2019	Bewirtung Glühweinstand im Zuge der Deutschen Feuerwehr Skimeisterschaften in Lenggries
02.02.2019	Verabschiedung Kreisbrandrat Karl Murböck im Landratsamt Bad Tölz
14.02.2019	Kommandantensitzung in Wegscheid
29.03.2019	Frühjahrsdienstversammlung in Reichersbeuern
05.04.2019	1. Übung Unterweisungen, Fahrzeugkunde
07.04.2019	Einsatz Beseitigung Ölspur Sylvensteinstraße in Anger
12.04.2019	2. Übung Personenrettung über Steckleiter, Knoten, Stiche, Fahrzeugkunde
20.04.2019	jährliche UVV Prüfungen Geräte und Material
26.04.2019	3. Übung Waldbrandübung Berg mit langer Schlauchleitung und 3 TS, Hirschbachtal
28.04.2019	gemeinsamer Feuerwehrjahrtag aller Lenggrieser Feuerwehren
03.05.2019	4. Übung Einsatzübung mit langer Schlauchleitung und 2 TS, Gewerbegebiet
08.05.2019	Beerdigung KBM Josef Bammer (Fahne)
16.05.2019	Schulung neue UVV Vorschriften in Bad Tölz
11.06.2019	Einsatz Jachenau Brand Auto
01.07.2019	Einsatz Waldbrand oberer Grasberg durch Blitzschlag in Baum
21.07.2019	Feuerwehrwettkampf KBM Bereich 5 in Winkl
06.09.2019	Einsatz Explosion Ofen in Wohnhaus, Anger (Entfall Übung wegen Einsatz)
09.-13.09.2019	Absturzsicherungskurs in Geretsried (2 Mann)
13.09.2019	6. Übung Zisterne Hohenburg mit Kuppeln und Aufbau
20.09.2019	7. Übung Großübung Brauneck bei neuer Talstation Schrödelsteinbahn
27.09.2019	8. Übung Hydranten und Unterflurer spülen und winterfest machen, Anger und Mühlbach
01.10.2019	Einsatz Unterstützung Polizei bei Personensuche, Anger
04.10.2019	9. Übung Schlossweiher Hohenburg
16.11.2019	Herbstdienstversammlung in Geretsried
17.11.2019	Volkstrauertag (Vorstandschaft und Fahne)

Anger - Mühlbach, den 27.01.2020

Lenggries den 25. März 2020

Tätigkeitsbericht 2019

- 05.01. Einsatz: THL Baum über der Straße – Leger/Letten
- 06.01. Der 1. Und der 2. Kdt. nehmen an der Dreikönigsversammlung in Bad Tölz teil
- 06.01. Der 1. Kdt. nimmt an der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Lenggries teil
- 11.01. Einsatz: THL Straßensperre wegen eines Hubschraubereinsatzes
- 19.01. Der Atemschutz macht einen Skiausflug aufs Brauneck
- 24.01. Einsatz: THL Person auf Heukran
- 25.-26.01. Am Brauneck findet die Deutsche Skimeisterschaft statt. Am Freitag wird im Langlauf gestartet. Wegscheid belegt den 6. Platz. Am Samstag wird der Riesenslalom ausgetragen Wegscheid belegt die Plätze 3, 4 und 10.
- 06.02. Winterschulung mit dem Thema Absturzsicherung für die Gruppenführer und den Atemschutz
- 09.02. Die FF Wegscheid bewirbt den Glühweinstand am Rathausplatz
- 21.02. Seniorennachmittag
- 22.02. Skimeisterschaft in Garmisch. Wegscheid belegt den 2. Platz
- 02.03. Einsatz: THL Steine auf der Straße – Leger/Letten
- 03.03. Bettelhochzeit in Wegscheid
- 03.03. Einsatz: Brand Wohnhaus – Jachenau (Atemschutz)
- 17.03. Alpine Dorfmeisterschaft am Weltcuphang in Lenggries. Die Wegscheider Mannschaft wurde gesamt Dritter
- 21.03. Fahrer – und Maschinistenübung
- 22.03. Graßober – und Schafkopfnennen im Feuerwehrhaus. Beim Großobern hat Hans Oswald gewonnen. Beim Schafkopfen hat Balthasar Danner gewonnen.
- 23.03. Erste Hilfe Tag für die Wegscheider Damen im Feuerwehrhaus
- 25.03-12.04. Frühjahrsübungen
- 28.-29.03. 2 Kameraden besuchen den Brandhauskurs in Würzburg
- 16.04. Die Montagsgruppe putzt die Gerätschaften und das Gerätehaus
- 27.04-04.05. 4 Kameraden werden in Bad Tölz zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet
- 28.04. Jahrtag der Lenggrieser Feuerwehren
- 29.04-18.05. 1 Kamerad besucht den Maschinistenkurs in Lenggries
- 16.05. Die 2 Kdt besuchen eine Fortbildung in Bad Tölz
- 17.05. Die Grundschule besucht das Gerätehaus
- 20.-24.05. 3 Kameraden besuchen in Geretsried einen Kurs für Absturzsicherung
- 18.05. Einsatz: THL VU Lenggries
- 21.05. Der Kindergarten besucht das Gerätehaus
- 30.05. Jahrtag der Feuerwehr Wegscheid
- 11.06. Einsatz: Brand Bauernhof – Jachenau
- 29.06. Sicherheitswache – Johannifeuer im Steinbruch in Wegscheid
- 01.07. Einsatz: Brand Bergwald – Vorderriss Grasberg

- 18.07. Einsatz: Brand PKW – B13 Höhe Bauhof
- 21.07. Feuerwehrwettkampf des KBM Bereich 5 in Winkl
- 27.08. Einsatz: BMA Wellpappen
- 05.09. Fahrer- und Maschinistenübung
- 09.-27.09. Herbstübungen
- 14.09. Sicherheitswache – Weinfest Landjugend
- 11.11. Verkehrslenkung – Martinszug
- 29.11. Christbaumfeier beim Pfaffensteffl
- 22.12. Glühweinstand am Rathausplatz
- 27.12. Einsatz: Wasserrohrbruch - Wegscheid

Noch zu erwähnen sind die monatlichen Sitzungen der Vorstandschaft, die monatlichen Übungen des Atemschutzes und der Feuerwehrjugend. Ebenso rückten 1. und 2. Kdt., der Atemschutzbeauftragte und der Jugendwart zu ihren jährlichen Dienstversammlungen und zu den Sitzungen des KBM - Bereichs 5 aus. Das Abhören der Probealarmläufe, die Bewegungsfahrten der Fahrer und das Ausrücken der Fahnenabordnung zu weltlichen und kirchlichen Anlässen sind ebenso durchgeführt worden.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Murbäcker
Schriftführer FF Wegscheid

Jahresbericht 2019 der FF Winkl

06.01.2019	Drei Königsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes in Bad Tölz
09.01.2019	Einsatz: Baum über Straße in Hohenwiesen
10.01.2019	KDT: Erkundung Schneedruck
11.01.2019	Hydranten ausschaufeln
18.01.2019	Versammlung wegen der FFW Skimeisterschaft
24.01.-26.01.19	Teilnahme an der Skimeisterschaft – 3. Platz von Hans Bichlmair bei den Junioren, Glühweinstand – Bewirtung beim Empfang am Rathausplatz
02.02.2019	Verabschiedung KBR Karl Murböck
12.02.2019	Kommandantensitzung in Wegscheid
26.02.2019	Abrechnung Skimeisterschaften
04.03.2019	Kesselfleischessen – 40 Personen
29.03.2019	Frühjahrsdienstversammlung
04.04.2019	1. Frühjahrsschulungsübung
07.04.2019	Jahreshauptversammlung der FFW Winkl
11.04.2019	2. Frühjahrsschulungsübung
18.04.2019	3. Frühjahrsschulungsübung
25.04.2019	4. Frühjahrsschulungsübung
14.05.2019	Maiandacht an der Barbarakappelle
11.06.2019	Einsatz: Richtung Jachenau
21.07.2019	Tragelstapeln – Wettkampf der FFW's am Winkler Eisplatz
15.08.2019	Sommerfest der Vereine
27.08.2019	Einsatz: Wellpappen in Fleck – Fehlalarm
05.09.2019	1. Herbstschulungsübung
12.09.2019	2. Herbstschulungsübung
19.09.2019	Gemeinschaftsübung an der neuen Schrödelsteinbahn
26.09.2019	3. Herbstschulungsübung
16.11.2019	Herbstdienstversammlung
17.11.2019	Volkstrauertag
19.11.2019	Einsatz: Ölspur in Fleck
04.12.2019	Barbaramesse

Die Fahnenabordnung rückte zu Beerdigungen, Fronleichnamsprozession sowie weltlichen und kirchlichen Feierlichkeiten in der Gemeinde aus.



Jahresbericht der Freizeitarena Brauneck e.V.

Seit 2019 hat der Verein 21 Mitglieder davon 4 neue Mitgliedschaften

Tätigkeiten im Jahr 2019

- Schild gegenüber der „alten Talstation“ komplett erneuert
- Neue Datenschutzgrundverordnung erarbeitet
- Defi-Info Rettungsstation an der „alten Talstation“ auf den Weg gebracht
- E-Bike Ladestation auf den Weg gebracht,
bei einer von den drei Gaststätten der Freizeitarena Brauneck

2 Schulungen zum Thema:

- Datenschutzgrundverordnung
- Texten für Web, Presse und Social Media

2 Versammlungen abgehalten:

- 1 Mitgliederversammlung
- 1 Jahreshauptversammlung



Gebirgstrachtenverein Lenggries

Jahresbericht 2018/2019

Die Jahresfeierlichkeiten begannen am Samstag, den 8. September 2018 mit dem Trachtlerball der beiden Vereine „Hirschbachtaler“ und „Stamm.“

Am Sonntag, den 9. September 2018 feierten wir dann das 114-jährige Stiftungsfest. Nach dem feierlichen Gottesdienst marschierten wir direkt in den Alpenfestsaal zur Jahreshauptversammlung, da wegen des schlechten Wetters die Marianische Prozession nicht stattfand.

Der 1. Vorstand Benedikt Demmel begrüßte die Anwesenden darunter den 2. Bürgermeister Franz Schöttl sowie unseren Ehrenvorstand Peter Fischhaber.

Anschließend gedachte man der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder.

Nach den Berichten von Schriftführer und Kassier wurden die weiteren Tagesordnungspunkte besprochen.

Die geänderte Satzung wird vorgelesen und die Änderungen werden erläutert, die anwesenden Mitglieder können dazu Fragen stellen.

Der Beschluss der Versammlung war einstimmig. Die geänderte Satzung wird angenommen und der Verein soll ins Vereinsregister eingetragen werden.

Langjährige Mitglieder wurden für Ihre Vereinstreue geehrt

Für 25 Jahre:

Haubner Günter, Hanus Barbara, Kell Johann jun., Murböck Karl

Für 50 Jahre:

Brandhofer Ursula, Gerg Johann, Gerg Kathi, Gerg Jakob, Gilgenreiner Kaspar, Kell Johann sen., Oswald Johann

Für 60 Jahre:

Schalch Franz, Stadler Anna, Willibald Gottfried, Willibald Xaver, Wörner Ursula

Als Ehrenmitglied des Vereins wird Günter Haubner für seine langjährige Arbeit als Kassier geehrt.

Benedikt Demmel bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen für die Zusammenarbeit, bei der aktiven und Jugendgruppe sowie bei den Jugendleitern für das viele Ausrücken. Außerdem bedankt er sich noch bei der Fahnenabordnung und bei der Blaskapelle Lenggries für das begleiten bei verschiedenen Festen. Sowie bei Rosi Rammelmaier für das einteilen der Musik bei den Heimatabenden und bei allen Mitwirkenden an der Heiligen Nacht.

Anschließend gibt Benedikt Demmel einen Rückblick über die Bauzeit des Vereinsheims und bedankt sich auch hier bei allen Helfern sowie bei der Gemeinde Lenggries für die Unterstützung und bei allen Spendern.

Anstehende Veranstaltungen wurden noch bekannt gegeben.

Unser erster Heimatabend am 22.09.2019 beim Paffensteffel in Wegscheid war wieder gut besucht neben der aktiven Plattlergruppe und der Jugendgruppe waren die Mitwirkenden die 6er Musi und die Imker Zithermusi, die den Abend musikalisch umrahmten.

Das Lebend- Kicker Turnier der Plattlergruppe, das im September stattfinden sollte musste leider gleich zweimal abgesagt werden, da das Wetter zu schlecht war.

Es wird aber auf jeden Fall einen neuen Versuch im neuen Jahr geben.

Am 2. Oktober 2018 fand die Hebauf unseres Trachtenheims für alle Helfer statt.

Noch mal ein herzliches Vergelt's Gott für alle die sich an der Planung und Gestaltung unseres Trachtenheims so viel Zeit genommen haben.

Wie jedes Jahr beteiligten wir uns wieder am Glühweinstand am Rathausplatz wo sich Jung und Alt zu einem gemütlichen Umtrunk treffen können.

Am Samstag 12. Januar 2019 fand unser jährlicher Vereinsabend beim Paffensteffl statt. Es wurden Bilder von unserem Ausflug nach Südtirol 2018 und ein Film von einem Heimatabend 1990 gezeigt.

Eine Plattlerprob für alle Ehemaligen fand am 08. Februar 2019 im Vereinsheim statt, einige ehemalige fanden sich zusammen, so dass es ein netter Abend wurde.

Die aktive Plattlergruppe beteiligte sich am 03.03.2019 bei der Bettelhochzeit in Wegscheid. Die Malan und Buam probten fleißig und so fand ein lustiger Rollentausch statt.

Am Samstag 06. April 2019 veranstalteten wir den 5. Trachtenbasar gemeinsam mit den Hirschbachtalern in der Lenggrieser Merzweckhalle.

Für die gute Zusammenarbeit und den fleißigen Helfern möchte ich mich wieder recht herzlich bedanken.

Die Einweihungsfeier des Vereinsheims war am Sonntag, 02. Juni 2019. Nach der feierlichen Segnung durch Pfarrer Josef Kraller, konnten wir bei herrlichem Sonnenschein ein „griabiges“ Gartenfest veranstalten. Die Blaskapelle Lenggries umrahmte den Tag musikalisch und die Jugendgruppen der beiden Trachtenvereine zeigten Ihr Können. Für das leibliche Wohl wurde ausreichend gesorgt. Auch die Kinder fanden Beschäftigung in der Hüpfburg und bei der Bastelecke.

Beim Preisplatteln am 29. Juni 2019 in Ellbach nahmen auch dieses Jahr unsere Plattlergruppen wieder mit Erfolg teil.

Der zweite Heimatabend am 20.07.2019 war mäßig besucht, neben den Plattlergruppen des Vereins und der Blaskapelle Lenggries spielten die Rothen Buam und die Imker Zithermusi.

Am Sonntag, 14. Juli 2019 feierte unser Paternverein D´Burchbergler Bad Heilbrunn sein 100-jähriges Gründungsfest zu dem wir gemeinsam mit der Blaskapelle Lenggries ausrückten.

Der dritte Heimatabend am 09. August 2019 fand im Rahmen der Lenggrieser Festwoche im Zelt statt, wir marschierten schon beim Einzug mit.

Auch organisierten wir in diesem Jahr wieder das Loseverkaufen und die Verlosung. Vielen Dank an alle Spender und an die Festwirte für die Unterstützung.

Sein 100-jähriges Gründungsfest feierte am Sonntag, 11. August. 2019 der Trachtenverein Hechenberg. Auch zu diesem Fest rückten wir gemeinsam mit der Blaskapelle Lenggries aus.

Unser vierter Heimatabend fand am 24. August 2019 im Alpenfestsaal statt, mitwirkende waren neben den Plattlergruppen die Blaskapelle Lenggries, die Schronbach Musi und die Wackersberger Zithermusi.

Am Sonntag, den 25. August 2019 fand dieses Mal bei schönem Wetter das Kicker Turnier der aktiven Plattlergruppe statt.

Benedikt Demmel
1. Vorstand

Katharina Rammelmaier
Schriftführerin

175. Stiftungsfest

Bei schönem Wetter marschierten 162 Vereinsmitglieder traditionell von der Blaskapelle angeführt vom Rathaus zur Kirche. Nach der Messe, die von Herrn Pfarrer Quirin Strobl gehalten wurde, zog man in den Alpenfestsaal.

Vorstand Schorsch Gerg begrüßte die Versammlung mit den Worten

„Gott segne das ehrsame Handwerk“.

Er bedankte sich für das Ausrücken während des Vereinsjahres und verlas die Tagesordnung.

Eine Gedenkminute galt den 6 verstorbenen Mitgliedern.

- Nar Peter
- Bammer Josef
- Willibald Toni
- Haider Martin
- Bammer Andreas
- Kirschenhofer Klaus

Es folgte der Bericht des Schriftführers und der Bericht des Kassiers mit anschließender Entlastung.

Anschließend das Grußwort von Herrn Pfarrer Quirin Strobl und das Grußwort von Herrn Bürgermeister Werner Weindl.

Zahlreiche Junghandwerker und langjährige Mitglieder mit runden Jubiläen erhielten ein kleines Präsent, für ihre Treue zum Verein.

Schorsch Gerg schloss die Versammlung mit seinem Dank an Herrn Pfarrer Quirin Strobl, Herrn Bürgermeister Werner Weindl, die Blaskapelle, die Tambour, die Fahnenabordnung, die Figurenträger und allen die zu den Aktivitäten des Vereins beigetragen haben.

Sonntag 11.11.2018 anlässlich unserer gemeinsamen Jubiläen 175 Jahre Bauernverein und 175 Jahre Handwerker und Gewerbeverein Lenggries 1843 e. V. hat uns der Bauernverein zum Leonhardritt eingeladen. Von der Vorstandschaft und der Fahnenabordnung waren einige dabei.

Am Volkstrauertag 18.11.2018 rückte die Vorstandschaft mit der Fahnenabordnung zum Kirchenzug, Pfarrgottesdienst und anschließend zur Gedenkfeier am Kriegerdenkmal aus.

Die Ortsmeisterschaften der Feuerschützen war vom 11.03.2019 bis 15.03.2019

- Gesamtwertung: 3. Platz
- Bester Schütze: März Robert 197 Ringe

Die Messe fürs Josefiamt am 19.03.2019 hielt Herr Pfarrer Josef Kraller.

Anschließend Frührschoppen im Bunker (Dorfschenke) mit der Imker Zithermusi und an Holzer Toni.

14.04.2019 Palmsonntag

Jeweils 6 Personen vom Bauernverein und Handwerkerverein (12 Jünger) waren bei der Palmweihe dabei.

18.04.2019 Gründonnerstag

Bei der Fußwaschung nahmen jeweils 6 Personen vom Bauern- und Handwerkerverein teil. (12Jünger)

15.06.2019 Floßfahrt bei schönem Wetter.

War a mords Gaudi,

Figurenaufbau für Antleß war am 17.06.2019

Der Bittgang 1. Antleß am 20.06.2019 fand bei schönem Wetter statt.

Der Bittgang 2. Antleß am 23.06.2019 ist wegen schlechtem Wetter ausgefallen.

Am 24.06.2019 waren wir wieder beim Abbauen bzw. Aufräumen der Figuren dabei.

Endlich is soweit!

Am 04.10.2019 bis zum 06.10.2019 war die 6. Gewerbeschau.

Ich glaube, es war für alle Beteiligten und Zuschauer eine gelungene Veranstaltung.

Schriftführer
Jakob Fischer

Imkerverein Lenggries e.V.

Aktivitäten des Imkervereins im Jahr 2019

Mitte Januar war Vorstandssitzung mit Terminabsprache über Aktivitäten 2019.

Am 10.03. wurde die Frühjahrsversammlung im Lenggrieser Hof abgehalten, sowie ab 14:00 Uhr

Besuch der Kreisversammlung in Reichersbeuern. Es wurde insgesamt 6 mal zum Imkerstammtisch eingeladen, und zwar am 28.04., 26.05., 23.06., 25.08. am Lehrbienenstand, sowie am 15.09. in der Jachenau und am 07.12. nach dem Kirchgang um 19:00 Uhr in der Kirche, zum Jahresausklang der Ambrosius-Stammtisch im Gasthaus Wieserwirt. Am 12.04.2019 hielt unser Bio-Imker, Xaver Willibald einen Kurs über das Thema "Angepasster Brutraum ab. Am 10.05. war bei uns im Lehrbienenstand ein Kollege aus Bad Tölz (der neue Kreisvorsitzende) und hielt einen Lichtbildervortrag über „Völkervermehrung“. Am 01.06. war eine Schulung über die „Waldtracht“, sowie am 06.07.2019 eine Schulung „Durchs Bienenjahr mit einem Bienenvolk auf Naturbau“ von unserem Lenggrieser Imkermeister Herrn Krinner beim Lehrbienenstand Lenggries. Der 21.07. war unser Sommerfesttag mit Varroa-Mittel-Ausgabe. Die Jahresmesse für verstorbene Mitglieder und Gönner war am 03.08. Das Bienenhaus von unserem Vereinskollegen, Herrn Hertl wurde am 02.08. besichtigt. Am 06.10. Teilnahme am Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche. Am 18.10.2019 wurde ein Vortrag über das Varroa-Behandlungsmittel „Bienen-Wohl“ vom Sohn des Erfinders, Herrn Dany im Gashaus Pfaffensteffl abgehalten. Bei der Adventsausstellung im kleinen Möbelhaus (Fischhaber) am 24.11. waren wir auch vertreten. Teilnahme am Christkindlmarkt Lenggries am 07.12.2019.

Am Lehrbienenstand (LBSt):

Unser langjähriger Betreuer des Lehrbienenstandes, Herr Ernst Wenig hat aus Gesundheitsgründen die Arbeiten am LBSt. eingestellt.

Bei unserem neuen Lehrbienenstandbetreuer, Herrn Isidor Gerg, hat wieder die Neuimkerschulung mit 11 Teilnehmern begonnen. Es waren insgesamt 11 Schulungsnachmittage bzw. -abende.

Neu ist auch, dass Herr Schuhbauer die Termine der Besichtigung des LBSt. führt.

Im Jahr 2019 kamen Kinder vom Asklepios Kindergarten, Waldkindergarten Gaißach, Grundschule Wegscheid, Realschule Hohenburg, Kindergarten Wegscheid und die Ferienpass-Gruppe. Insgesamt waren 122 Kinder mit Ihren Lehrerinnen bzw. Betreuerinnen am Lehrbienenstand. Jedes Kind erhielt nach der Vorführung ein kleines Glas Honig und altersgerechtes Infomaterial über die Bienen.

Thema	Inhalte
Angaben zum Verein	Der Verein Isarwinkler Bogenschützen e.V. wurde, aus einer Interessengemeinschaft heraus, im Jahr 2007 gegründet und ist seitdem stetig gewachsen. 2013 konnte der erste 3-D-Waldparcours im Längental aufgebaut werden. In 2020 werden zwei neue 3-D-Waldparcours aufgebaut nachdem der Pachtvertrag des bisherige Parcoursgeländes ausgelaufen ist.
Angaben zur Anerkennung als gemeinnütziger Verein	Miesbach, 139/109/20485, 29.10.2019
Mitglieder	136
Vereinsorgane	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorsitz: Uwe Stracke 2. Vorsitz: Michael Willibald Kassier: Martin Bauer Schriftführerin: Susanne Maydl
Verbandsmitgliedschaften	BSSB (Bayerischer Sportschützenbund)
Finanzbericht	Keine Angabe
Abteilungsberichte	Bei der letzten Hauptversammlung wurden Monika und Karl Wienecker – nachdem sie von Ihrem Amt der Kassenwartin sowie des 1. Vorstands zurück getreten sind – als Ehrenmitglied im Verein aufgenommen.
Sportliche Ereignisse	Deutsche Meisterschaft 3 D in Delmenhorst: <ul style="list-style-type: none"> - Daniel Molineus wird bei der Deutschen Meisterschaft Vierter bei der Jugend. - Zudem haben sich fünf weitere Schützen zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Und so konnten sich Jörn Richter, Thomas Ostermeier, Martin Bauer, Marcus Harun und Helmut Weiss jeweils im oberen Drittel ihrer Klassen behaupten. Bayerische Meisterschaft in Wemding: <ul style="list-style-type: none"> - Martin Bauer hat in der Klasse der Instinktivbogen Master den Titel geholt und ist somit bayerischer Meister geworden - Daniel Molineus ist in der Klasse Blankbogen Jugend Vize-Meister geworden - Lea Rebhan konnte bei den Schülern mit dem Blankbogen den dritten Platz erreichen - Marcus Harun wurde ebenfalls Dritte in der Klasse Blankbogen Master - Für weitere sehr gute Platzierungen sorgten insgesamt sieben Schützen des Vereins bei der ausgetragenen Meisterschaft
Vereinsaktivitäten	Einmal im Jahr findet eine Vereinsmeisterschaft auf dem Gelände statt. Dort werden die Vereins- und Jugendmeister(innen) sowie ermittelt. Im Jahr 2017 feierte der Verein sein 10-jähriges Jubiläum. Zudem findet einmal im Jahr eine Hauptversammlung statt. Um sich nach außen besser präsentieren zu können, ist der Verein mit einem Stand am Lengrieser Lichterzauber vertreten.

	Für alle Vereinsmitglieder gibt es meist noch diverse kleinere Feste um einen geselligen Austausch untereinander zu ermöglichen.
Öffentlichkeitsarbeit	Berichte, diverse Veröffentlichungen sowie aktuelle Ereignisse sind auf der Internetseite → www.isarwinkler-bogenschuetzen.eu zu finden.
Projekte	Da zu Ende 2019 der Pachtvertrag für das Gelände im Längental nicht mehr verlängert worden ist, war der Verein auf der Suche nach einem neuen Gelände. Daher steht für das Jahr 2020 das größte Projekt an gleich zwei Parcoursgelände für eine aktive Begehung aufzubauen um somit wieder der Ausübung des Bogensports nachgehen zu können.
Zukunftspläne und Visionen	<ul style="list-style-type: none"> - ggf. die Parcoursgelände auch für Gastschützen öffnen - weiterhin sehr gute sportliche Ergebnisse im Bereich der Meisterschaften erzielen - Jugendarbeit weiter intensivieren

**iRSF**

Isarwinkler-Radsportfreunde e.V.

Fax +49 32 121 357 540 Postfach 1230 83656 Lenggries

www.irsf.de

info@irsf.de

Jahresbericht 2019**Lenggries, Januar 2020**

Mitgliederstand zum 31.12.2019: 145

Der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit lag auch im Jahr 2019 wieder in der Jugendarbeit, im Wettbewerbssport sowie der Förderung des Breitensports.

Mitgliedertreffen finden jeden 1. Donnerstag im Monat im Gasthof Altwirt/Lenggries statt.

Im Zeitraum Mai bis September finden wöchentliches Training und Ausfahrten für Kinder/Jugendliche (Mountainbike) – hier ist weiter ein erfreulicher Zuwachs zu verzeichnen - und Rennradfahrer (Erwachsene) in unterschiedlichen Leistungsgruppen statt.

Wintertraining findet von Oktober bis März in der Schulturnhalle Hohenburg statt.

Vorstandschaft:

1. Vorstand: Klaus Bruckschlegl
 2. Vorstand: Andreas Mayer
- Kassier: Christa Pfannenstill

Schriftführer: Reinhard Pfannenstill

Jugendwart: Jens Jaroscheck

Beisitzer: Bernd Soffer

Aktivitäten 2019:

Januar:

Wöchentliches Treffen zu Langlauftraining unter Anleitung eines LL-Skilehrers (Vereinsmitglied)

Februar:

Wöchentliches Treffen zu Langlauftraining unter Anleitung eines LL-Skilehrers

Gemeinsamer Kegelaabend im Brauneckhotel

März:

Teilnahme an Ortsmeisterschaft der Feuerschützen

Jahreshauptversammlung

Tour des Monats Langlauf in der Pertisau

Durchführung 2. Radlbasar in der Mehrzweckhalle

April:

Anradeln Rennrad

Aktivurlaub/Trainingswoche in Cesenatico

Teilnahme am Munich Kids Cup in Oberschleißheim

Mai:

Teilnahme am Pözl-Cup in Waldkraiburg und Mettenheim

Teilnahme am Isar Cup in Kiefersfelden und Irschenberg

Teilnahme am Isar Cup in Penzberg

Teilnahme am Kids Cup in Scheffau und Angerberg

Unterstützung Ski-Club beim Lenggries Duathlon

Juni:

Teilnahme am Isar Cup in Freising

Teilnahme am Kids Cup in Großhartpenning

Teilnahme an Oberbayerischer Schülermeisterschaft in Waldkraiburg

Vereinsmeisterschaft Rennrad (Einzel- und Paarwertung)

Tour des Monats Rennrad

Beginn Ausbau Rad-Anhänger

Juli:

Ausrichtung Isar Cup um die Hohenburger Weiher

Teilnahme am Isar Cup in Unterhaching

Teilnahme an Bayerischer Schülermeisterschaft in Rappertshausen

Teilnahme am Kids Cup in Neubeuern

Teilnahme am Pölz-Cup in Traunstein, Pfarrkirchen und Ruhpolding

Vereinsfahrt über 4 Tage in Ost-Steiermark

Teilnahme Pfaffenwinkelrundfahrt

Tour des Monats Rennrad

August:

Teilnahme Dorfmeisterschaft Eisstockschießen des EC Lenggries

Tour des Monats Rennrad

Teilnahme Wendelsteinrundfahrt

September:

Tour des Monats Mountainbike

Teilnahme am Kids Cup in Irschenberg

Teilnahme am Isar Cup/Kids Cup in Benediktbeuren

Teilnahme am Pölz-Cup in Neuötting und Garching

Sommerfest im Vereinsheim der Lenggrieser Eisstocksützen

Oktober:

Teilnahme am Isar Cup in München, Olympia Park

Teilnahme am Kids Cup in St. Johann

Tour des Monats Mountainbike

Teilnahme an der Deutschen Schul-Meisterschaft Mountainbike in Berlin (Mädchen U17 – 1. Platz; Buben U15 3. Platz)

November:

Siegerehrung Kids Cup in Nußdorf

Weihnachtsfeier im Gasthaus Altwirt

Erläuterung:

Kids Cup – Jugendrennen Mountainbike

Isar Cup – Jugendrennen Mountainbike

Pölz Cup – Jugendrennen Mountainbike

Tour des Monats – Ausfahrten Rennrad für Erwachsene, incl. Gäste

Vielen Dank allen Sponsoren, Helfern und Mitgliedern für ein erfolgreiches Jahr 2019

Reinhard Pfannenstill

Schriftführer

**1. Vorstand:**

Georg Kemser
 Am Langacker 8, 83661 Lenggries
 Tel. 08042 – 4698
 email: info@postgeschichte-kemser.de

Gebirgstrachten – Erhaltungsverein Hirschbachtaler e.V. Lenggries, gegr. 1921

www.hirschbachtaler.de - email: hirschbachtaler@web.de

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 08.09.2019

Protokoll:

Das Vereinsjahr beginnt am 08.09.2019 mit dem 98. Stiftungsfest. Um 8.15 Uhr
 setzt sich der Kirchenzug vom Rathaus zur Pfarrkirche in Bewegung. Die hl. Messe wurde von
 Herrn Pfarrer Kraller feierlich abgehalten.

Anschließend wurde das Allerheiligste in der Pfarrkirche ausgesetzt weil die Marianische
 Prozession witterungsbedingt nicht stattfand.

Nach dem Gottesdienst wurde für die verstorbenen Mitglieder ein Kranz niedergelegt.

Im Anschluß marschierte der kurzabgehaltene Festzug durch die Isarstraße zum Lenggrieser Hof, wo um
 11.00 Uhr die Jahreshauptversammlung begann.

Unser 1. Vorstand, Georg Kemser, begrüßte dann unseren Ehrenvorstand – Kellner Hans sen., die
 anwesenden Vereinsmitglieder, die Blaskapelle, unseren 2. Bürgermeister, Franz Schöttl, I und die
 Presse (Krinner Hias), zum 98. Stiftungsfest. Anschließend wurde die Anzahl
 der stimmberechtigten Mitgliederzahl (40 stimmberechtigte Mitglieder, sowie 15 Kinder + Jugendliche)
 festgestellt. Es erfolgte die Bekanntgabe der Tagesordnung.

Nun spielte die Blaskapelle einen Choral für die verstorbenen Vereinsmitglieder.

Im Vereinsjahr 2018/ 19 erwies die Fahne 3 verstorbenen Vereinsmitglieder die letzte Ehre. (Seibold
 Anna, Bammer Josef + Mühlberger Hans)

Es folgten die Berichte der Schriftführerin und des Kassenverwalters, der einen Verlust in 2019 von
 4.559,25 EUR zu verbuchen hatte. (Ausgaben: 21.330,75;

Einnahmen: 16.771,50; Kassenstand 2019: 40.775,98 Euro)Willibald Flori führte die Kasse tadellos.

Die Kassenprüfer, Hans Willibald und Leichmann Anni, hatten zuvor die Kasse geprüft und keine Mängel
 festgestellt, woraufhin die Kassenprüferin, Leichmann Anni, um Entlastung von Willibald Flori bat,
 welches einstimmig per Handzeichen der Mitglieder erfolgte.

Der Jugendleiter, Franz Landthaler jun., berichtete über seine Arbeit mit den derzeit 16 - 18 Kindern im Verein. Er informierte auch, daß im Oktober 2019 noch ein Tagesausflug stattfinden soll. Der Vorplattler, Stefan Funk, berichtete daß die Aktiven am 5. Oktober 2019 auf der „Oidn Wiesn“ ganztags auftreten. Funk bedankte sich bei allen Aktiven, bei der Vortänzerin, Demmel Regina, und beim 2. Vorplattler, Sappl Michael, daß die ganze Gruppe gut zusammengeholfen und -gearbeitet hat, da er selbst im Sommer verhindert war seinen Posten auszuüben. Stefan war 2019 Almhirte.

Im Anschluß begrüßte unser 2. Vorstand, Kellner Lorenz, die Mitglieder zur heutigen Jahreshauptversammlung und bedankte er sich beim 1. Vorstand für seinen ausserordentlichen Einsatz und das Engagement für den Trachtenverein Hirschbachtaler und bei Kemser Bärbe für die enorme Geduld und Unterstützung. Weiter dankte er den Vorstands- und Ausschußkollegen für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit; bei den Kuchendamen, bei den beiden Jugendleitern, dem Vorplattler und der Vortänzerin für ihre Vereinsarbeit und auch bei der Kinder – und Jugendgruppe und deren Eltern dankte Kellner für's fleißige Ausrücken. Kellner erinnerte an das 100-jährige Vereinsbestehen in 2021 und hat gleichzeitig um Mithilfe und zahlreiches Ausrücken aller Vereinsmitglieder gebeten. Am kommenden Freitag, 13.09.2019, ist „Sternennacht“ und die beiden Trachtenvereine beteiligen sich mit einem Stand. Es gibt: Weine, Pils, Wasser, Vinschgerl, Speck und Käse.

Nun folgte der Bericht des 1. Vorstandes, Kemser Schorsch.
Er bedankte sich bei allen Vorstands- und Ausschußmitgliedern für deren Berichterstattung.

Des weiteren dankte Schorsch für zuverlässiges Ausrücken; bei den 2 Jugendleitern Barbara und Franz; bei den Inventarverwalterinnen Franziska und Lisa und bei den beiden Marketenderinnen. Kemser Schorsch dankte auch allen, die das ganze Jahr über den Verein unterstützen und mithelfen. Einen weiteren Dank sprach er an unseren Ehrenvorstand, Kellner Hans sen., aus für die stets guten Ratschläge die er von ihm erhält. Kemser Schorsch berichtete kurz über das Vereinsheim, daß die Kosten deutlich niedriger liegen als geplant, da eine große Eigenleistung in Form von Arbeits- und Sachspenden sowie günstige Einkaufspreise erbracht worden sind beim Um – und Ausbau und daß sich immer wieder Spender finden ließen für diverse Anschaffungen. Mit dem neuen Vereinsjahr wechselt der Reinigungsdienst vom Vereinsheim zu den Hirschbachtalern. Einen Putzplan will Regina Demmel aufstellen. Kemser sprch sich auch sehr glücklich über die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Bruderverein Stamm aus. Schorsch berichtete kurz von der Frühjahrsgauversammlung, bei der Mondry Barbara und Landthaler Franz jun. eine Gauehrung erhielten. 2019 findet die Landesverbandstagung in Bad Tölz statt, der Verein muß 3 Kuchen liefern. In 2 Jahren – 2021 – begeht der Verein sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Dazu wird eine neue Vereinsfahne angeschafft. Ein Grafiker soll die Vorder- und Rückseite planen. Die Festplanung soll in groben Zügen zeitnah erfolgen.

Termine:

- * am 13. September ist die Sternennacht
- * am 22. September findet die Bergmesse (Beginn 10.30) am Seekar statt mit anschließendem Beisammensein auf der Oswaldhütte, mit Bewirtung
- * die Weihnachtsfeier findet im Nov. / Dez. 2019 beim Gasslerwirt in Winkl voraussichtlich statt. Evtl. auch beim Wastlerwirt ?! Genauer Termin und Ort wird in der Tageszeitung bekannt gegeben.
- * * am 18. Oktober findet in der Miesbacher Oberlandhalle eine Vorstellung von „Louchä“ Schorsch mit seinen geschnitzten Tieren und Figuren (mit einer neuen Geschichte) statt.
- * am 5. Oktober treten die Aktiven auf der „Oidn Wiesn“ auf
- * am 19. Juli 2020 ist der Gaujugendtag in Tölz
- * am 27. Okt. 2019 ist die Herbstgauversammlung in Neufahrn (freiwillige vor)

Es folgten die Ehrungen:

2019 stehen 12 Ehrungen an. Einige sind entschuldigt, einige leider ohne Rückmeldung. 3 Jubilare waren anwesend:

25 - Jahre – Oswald (Kerwien) Andrea

40 - Jahre – Wenig Paul und Grasberger Hans jun. (Urkunde + Bierkrug)

25 – Jahre Fähnrich – Landthaler Franz jun. (Wurstkörperl)

2. Bürgermeister, Franz Schöttl, dankte für die Einladung und überbrachte herzliche Grüße vom 1. Bürgermeister, Werner Weindl. Schöttl lobte das gute Miteinander beim Vereinsheimausbau. Schöttl lobte auch den frühzeitigen Planungsbeginn zum 100-jährigen. Für die Anschaffung der neuen Vereinsfahne sprach sich Franz Schöttl unterstützend aus. Es gebe verschiedene „Förder- bzw. Geldtöpfe“. Hochachtung sprach Franz Schöttl für die gute Arbeit des Vereins und der Vorstandschaft aus, welches positiv zum Gemeindeleben beitragen.

Ehrenvorstand, Kellner Hans sen., begrüßte die Versammelten und er bedankte sich mit kurzen Worten bei allen für die gute Vereinsarbeit und wünschte sich für 2021 einen guten Zusammenhalt und Zusammenarbeit.

Wünsche / Anträge:

Helmut Hanus sen. braucht einen neuen Hosenträger. Es gibt keine mehr und es sollen neue bestellt werden. Kemser berichtete, daß das nicht so einfach ist und dass der Verein sich schon seit einigen Jahren um eine Lösung bemüht.

Desweiteren soll es wohl einen Zuschuss vom Gau für jede Plattlerprobe der Jugend geben. Willibald Flori prüft die Informationen.

Sappl Michael wünscht sich eine Einweisung beim Beamer im Vereinsheim. Dieser kann derzeit leider nicht bedient werden.

Der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung 2019 endete um 12.10Uhr.

Die Jubilare wurden noch vom Krinner Hias für die Tageszeitung abgelichtet.

Corona Schwarzenberger, Schriftführerin

Termine 2018 / 2019:

- 09.09.2018: 97. Jahrtag des Trachtenvereins
29. - 30.09.2018: Vereinsausflug zum Gassltörgelen nach Klausen
- 02.10.2018: Hebauffeier vom gemeinsamen Trachtenvereinsheim
- 06.- 07.10.2018: gemeinsames Seminar mit dem Bichler Trachtenverein am Herzogstand
- 14.11.2018: 1. Ausschußsitzung
- 23.11.2018: Platzerbacken der Kinder- und Jugendgruppe für die Weihnachtsfeier
- 01.12.2018: Weihnachtsfeier beim Wastlerwirt
- 27.12.2018: Glühweinstand am Rathausplatz
- 16.- 17.03.2019: Ausflug der Aktiven zum Schlittenfahren ins Zillertal
- 21.+ 22.03.2019: Aufführung des Theaterstücks, „die Entwicklungshilfe“
28. + 29.03.2019: „die Entwicklungshilfe“
- 05.04.2019: Gauehrung für Barbara Mondry und Franz Landthaler jun.
- 06.04.2019: 5.Trachtenbasar in der MZH
- 22.05.2019: 2. Ausschußsitzung (in der Endstation)
- 02.06.2019: Einweihung vom gemeinsamen Trachten-Vereinsheim mit Gartenfest
- 14.07.2019: 100-Jahrfeier der Buchbergler von Bad Heilbrunn (42 Personen ausgerückt)
- 21.07.2019: Verabschiedung vom evang. Pfarrer Huber, Kemser hat Verein vertreten
- 27.07.2019: Sommerfest im Haus der Senioren mit der Kinder- und Jugendgruppe
- 13.08.2019: 3. Ausschußsitzung (im Trachtenheim)
- 24.08.2019: Kinder- und Jugendausflug zur Lamprechtalm mit Übernachtung



Der offene Jugendtreff Lenggries ist eine Einrichtung im Feld der offenen, niedrigschwelligen Jugendarbeit. Sie richtet sich an alle jungen Menschen von 12 bis 27 Jahren und bietet im Besonderen sozial benachteiligten Jugendlichen Möglichkeiten, sich in einer ungezwungenen Atmosphäre zu treffen und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Der offene Jugendtreff Lenggries ist Kontakt- und Anlaufstelle in Krisen- und Alltagskonflikten; wir helfen bei Schwierigkeiten in Familie und Schule, beraten zum Suchtmittelkonsum oder unterstützen zukunftsorientiert, bezüglich der (Schul-)Ausbildung und Berufswahl. Bei Bedarf vermitteln wir an Fachstellen weiter.

Wir fördern die Selbstverantwortung, Mitbestimmung und Demokratieverständnis. Wir begleiten die Jugendlichen in ihrer Freizeitgestaltung. Die Räume können genutzt und gestaltet werden und wir beraten in allen Lebensfragen.

Im Jahr 2019 wurde der Jugendtreff vorwiegend von zwei Gruppen besucht: von 12-15 jährigen einheimischen Jugendlichen und von geflüchteten Menschen über 18 Jahren. Im Schnitt kamen pro Öffnungstag 12 BesucherInnen in den Treff. Nach wie vor die beliebtesten Beschäftigungsmöglichkeiten sind zum einen der Kicker und zum anderen die Playstation. Immer dabei ist die jugendtreffeigene Bluetoothbox, auf der die Jugendlichen ihre Musik abspielen (können). Neben vielen Veranstaltungen und Aktionen, beispielsweise dem mehrmaligen Besuch der Maxxarena (Trampolinhalle in Kirchheim bei München), einer Nachtrodelaktion am Jaudenhang und der schon traditionellen Übernachtung im Jugendtreff stand das Miteinander (lernen) und sich und Neues ausprobieren im Fokus. Beim gemeinsamen Kochen und Plätzchen backen, beim miteinander spielen und in der Interaktion bekommen die Jugendlichen neben dem „Spaßfaktor“ immer wieder auch ein Feedback zu ihrem Verhalten und Impulse für ihre persönliche Weiterentwicklung.

Im Thekenteam lernen die Jugendlichen zudem verantwortungsvoll mit Speisen und Getränken umzugehen, auch bei schwierigen Jugendlichen freundlich zu bleiben und nicht zuletzt zu kalkulieren und den Umgang mit Geld.

Noch mehr Verantwortung haben im letzten Jahr die drei gewählten Jugendtreffsprecher Lauri Wundervald, Johannes Niggel und Leo Mayer übernommen. Sie unterstützen den Jugendtreffleiter Stefan Müller-Laugk im offenen Betrieb, regen Aktionen und Veranstaltungen an und helfen auch bei der Planung und Durchführung derselben. Zudem haben die Drei zum Ende des Jahres einen Gruppenleitergrundkurs absolviert. An zwei Wochenenden haben sie sich mit Gruppendynamik, Leiterverhalten und Spielmöglichkeiten für Jugendliche auseinandergesetzt. Im neuen Jahr 2020 werden sie das Gelernte (hoffentlich) zum Wohle der Jugendlichen im Treff einsetzen.

Jahresbericht 2019

Kath. Frauengemeinschaft Lenggries

Unsere Aktivitäten

Monatliche Messfeier
 Monatlicher Rosenkranz
 In der Fastenzeit wöchentlicher Kreuzweg
 Monatlicher Stammtisch

Januar	Rosenkranz Monatsmesse
Februar	Stammtisch Rosenkranz Monatsmesse
März	Weltgebetstag Das Motto "Wir sind eingeladen zum Fest " Musikalisch begleitet vom Brasilien-Chor. Weißwurstessen am unsinnigen Donnerstag. 40-stündiges Gebet in der Pfarrkirche Musikalische Lesung für Kinder "Sophie mit den großen Horn"
April	Grabwache in der Maria-Hilf-Kapelle. Jahreshauptversammlung
Mai	Frühjahrsausflug nach Weihenstephan. Frühstück für die Kommunionkinder, am 20.05. und 27.05. Maiandacht mit der Stubnmusi.
Juni	Stammtisch in der Pizzeria "La Famiglia"
Juli	Hauptfest in der St. Anna-Kapelle . Musikalisch begleitet von der Hochalm-Musi.
September	Ausflug zum Wallfahrtskloster Maria-Waldrast.
Oktober	Rosenkranz in der Pfarrkirche Jachenau.
November	Einkehrtag im Pfarrheim mit der Referentin Frau Schandl. Das Thema "Christliche Nächstenliebe"
Dezember	Engelamt im Anschluss Frühstück im Café Kellner. Adventsandacht in der Kirche. Mitwirkende: Verena Frech ,Geschwister Ertl ,Bläsergruppe, Imker Zithermusi, Alexander Pointner. Engelamt Die Jubilare des Jahres feiern im Pfarrheim.

Jahresbericht 2019 Katholische Landjugend Lenggries e. V.

Die katholische Landjugend war auch im Jahr 2019 wieder sehr aktiv in unserer Gemeinde. Anfang des Jahres feierten wir unsere Weihnachtsfeier im Jaudenstadl in Wegscheid. Zu Ende des Winters, Anfang April planten wir einen Skiausflug in die Zillertal Arena in Österreich.

Für Ostern bastelten die Landjugend-Malan zusammen Osterkerzen, die am Palmsonntag nach dem Gottesdienst verkauft wurden. Im Mai fand die jährliche Maiandacht mit anschließender Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Eine neue Vorstandschaft wurde gewählt:

Jakob Reiser (1. Vorstand), Lisa Merk (2. Vorstand), Veronika Anderl (Kassiererin), Anna Heidacher (Schriftführerin), Michael Gerg (Beisitzer), Sepp Wasensteiner (Beisitzer)

In diesem Jahr fand wieder ein traditioneller Maitanz im Pfaffensteffl in Wegscheid statt. Im Juni wurden wir zum freundschaftlichen Fußballspiel mit der Landjugend Gaißach eingeladen.

Im Sommer feierten wir unsere Bergmesse auf dem Seekar in Lenggries. Nach einer feierlichen Messe am Gipfelkreuz kehrten alle in der Lenggrieser Hütte ein. Im Rahmen der Festwoche Lenggries veranstaltete die Landjugend das jährliche Tauziehen, bei dem viele Mannschaften teilnahmen.

Ende August besuchten wir das Burschenfest des BV Beuerberg und feierten gemeinsam das Jubiläum des Burschenvereins.

Im Herbst richtete unser Verein ein gut besuchtes Weinfest im Streidl-Stadl beim Bergbahn-Parkplatz aus, bei dem verschiedene Weine und traditionelle Brotzeiten angeboten wurden. Der Kirchweihgottesdienst in der Lenggrieser Pfarrkirche wurde von unserem Malan-Chor musikalisch mitgestaltet.

Im November veranstaltete die Landjugend einen Bunten Abend im Alpenfestsaal in Lenggries. An zwei Tagen wurden Sketche und kurze Theaterstücke gespielt und es gab einige musikalische Einlagen. Zahlreiche Besucher verbrachten im gefüllten Saal einen lustigen Abend.

Zum Jahresende spendeten wir an den 24-Jährigen Dominik Willibald, der seit seiner Kindheit an einer Behinderung leidet.

Den Glühweinstand am Rathausplatz bewirteten wir in diesem Jahr an einem Sonntag im Dezember sehr erfolgreich bei schönem Wetter.

Kindertageseinrichtung St. Antonius Wegscheid



Jahresbericht der Kindertageseinrichtung St. Antonius für das Kita-Jahr 2018-2019

Das neue Kita-Jahr startete wieder zum September 2018 mit der Eingewöhnung der neuen Kinder in den jeweiligen Gruppen.

Im Oktober feierten alle Kinder gemeinsam Erntedank in der Antonius Kapelle. Die Kindergartenkinder machten im Oktober einen Ausflug ins Kurhaus Bad Tölz, dort sahen wir das Theater „Jolinchens Seereise.“

Am 12. November wurde gemeinsam mit dem Elternbeirat ein Martinsumzug organisiert, in der Dämmerung marschierten wir singend mit unseren gebastelten Laternen durch die Straßen von Wegscheid vor raus ritt St. Martin auf seinem Pferd.

Natürlich besuchte uns am 6. Dezember auch wieder der Nikolaus und hatte für alle Kinder ein Säckchen dabei.

Im Januar 2019 fand für zwei Wochen der Skikurs beim Draxlhang statt, alle Kinder hatten viel Spaß und waren stolz sich nach dem Abschlussrennen ihre Medaillen und Urkunden abzuholen.

Am Samstag, den 11. Mai war es dann soweit. Nach langen Vorbereitungen wurde im Garten des Kindergartens ein Maibaum aufgestellt.

Alle Kinder, Eltern, Großeltern und die Erzieherinnen freuten sich sehr auf diesen besonderen Tag. Obwohl das Wetter nicht schlechter sein hätte können, wurde gemeinsam gefeiert.

Kindertageseinrichtung St. Antonius Wegscheid

Fleißige Papas stemmten, den Maibaum trotz strömenden Regens in die Höhe und befestigten ihn. Alle Zuschauer kuschelten sich unter den großen Regenschirmen dicht zusammen und bestaunten die Aktion.

Im Anschluss gaben dann die Kinder noch ihr Bestes und sangen mit kräftigen Stimmen ein bayrisches Maibaumlied. Mit dem Schlusssatz: „Heit geht’s los, heit geht’s auf! heit sam ma so guad drauf! ... Musi spui auf!“ setzten lautstark die Bläser ein.

Dann ging es ins Warme. Bei Kaffee, Kuchen und anderen leckeren Sachen, fand der Tag mit Musik, Kinderschminken und spannenden Geschichten einen schönen und gemütlichen Ausklang.

Besondere Aktionen zum Jahresthema „Bewegung“

In diesem Jahr drehte sich in der Kindertageseinrichtung alles um das Thema Bewegung, noch mehr als sonst versuchten wir verschiedene Bewegungsaktionen in den Alltag mit ein zu bauen. So entstanden die Motto Tag, bei denen sich z. B. alles rund um den Ball drehte oder man sich nur Rückwärts oder Hüpfend durch die Gruppen bewegen sollte.

Im Juni 2019 fand dann noch eine Aktionswoche statt, in dieser Woche verbrachten wir den gesamten Vormittag im Freien z. B. im Wald, an der Isar oder auf der Wiese und es fanden verschiedene Bewegungsaktionen statt.

Bei der Aktion mit dem Rad zur Kita konnten die Kinder fleißig Stempel für ihre Gruppe sammeln, wenn sie mit dem Rad oder zu Fuß in den Kindergarten gekommen sind.

Zum Abschluss unseres Jahresthemas „Bewegung“ fand dann noch eine Olympiade gemeinsam mit den Eltern statt. An verschiedenen Stationen zeigten Kinder und auch Eltern ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und Koordinationsfähigkeiten. Belohnt wurden die Kinder mit Medaillen und es wurde die Aktion mit dem Rad zur Kita ausgewertet und vorgestellt.

Im Juli wurde dann Abschied von unseren zukünftigen Schulkindern gefeiert, wir übernachteten gemeinsam im Kindergarten und gestalteten einen schönen Abschlussgottesdienst gemeinsam mit Herrn Freundl in der Antonius Kapelle.

Jahresbericht St. Josef Kindertagesstätte

Unser Kita- Jahr 2018/2019 beginnt mit einem Teamtag am 3. September 2018, Planungstag für das gesamte bevorstehende Kita-Jahr.

Am 4. September kehrte Leben mit den freudestrahlenden Kindern ein. Das Jahresthema „FREUNDE“, das von den Kindern gewählt wurde, hat begonnen.

2018

13. September 1. Elternabend für das Jahr 2018/2019.
Die Eltern bekamen viele wichtige Informationen und eine Vorschau auf die vorgesehenen Termine.
Die Portfolioarbeit wurde vorgestellt.
Im Anschluss wurden die Elternvertreter gewählt.
- Dienstjubiläum Anja Knoll und Angelika Späth feierten ihr 25 jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst.
21. September Eine große Feuerwehrrübung war das aufregende Ereignis für alle Mitarbeiterinnen der Kita.
26. September Der gemeinsame Betriebsausflug mit der Gemeinde Lenggries führte uns nach Mittenwald.
- 1.-5. Oktober Konzeptwoche zum Thema „Rettungskette, Sicherheit im Notfall“
8. Oktober Erntedankfeier in den Gruppen.
10. Oktober Besuch vom Zahnarzt.
Dieser Besuch gab den Kindern wertvolle Tipps zur Ernährung und zu effektivem Zähneputzen.
16. Oktober Gegenseitiger Kennenlernabend für alle Eltern und Kita-Team.
22. Oktober – Projektwochen zum Thema St. Martin
8. November
9. November St.-Martin-Feier in den Gruppen,
Abends St.-Martins-Zug mit der Pfarrei.
15. November Vorschulkinder sind zur Eislaufschule vom SC Reichersbeuern nach Bad Tölz ins Eisstadion eingeladen.
3. Dezember Ein Teil vom Team stimmte im Eingangsbereich der Kita während der Bringzeit musikalisch auf die Adventszeit ein.
5. Dezember Besuch vom Nikolaus.
8. Dezember Kita war mit einer lebenden Krippe am Lichterzauber beteiligt.

13. Dezember Die Bärengruppe besuchte die Bewohner im Haus der Senioren und beglückte sie mit bekannten Weihnachtsliedern.

21. Dezember „Warten auf das Christkind“; Weihnachtsfeier in allen Gruppen.

2019

Januar Das neue Jahr startet für viele Kita-Kinder mit dem zweiwöchigen Skikurs.

11. Februar Teamfortbildung zum Thema „Partizipation“.

18. Februar Kooperationstreffen Kita – Schule

22. Februar Tag der offenen Tür für alle interessierte neue Kinder und Eltern.

25./26. Februar Neuanmeldung für das Jahr 2019/2020

1. März Faschingsfeier

13./14. März Jeweils drei Gruppen fahren mit der BOB nach Bad Tölz ins Marionettentheater in die Vorstellung „Bremer Stadtmusikanten“.

10. April Osterandacht
Alle Kinder feierten in der Pfarrkirche die Kreuzwegandacht.

12. April Der Osterhase überrascht alle Kita-Kinder.

29. April – Brandschutzvorschulerziehung für alle Vorschulkinder mit der Freiwilligen
3. Mai Feuerwehr Lenggries.
Mit viel Engagement und Freude vermitteln zwei für die Brandschutzerziehung zuständige Feuerwehrmänner den Kindern viel Wissen zum Thema Brandschutz.

Mai Partizipation wird im Haus gelebt. Deshalb finden die ersten Stammgruppensitzungen statt. Diesen folgte die erste Parlamentssitzung im Mai.

20. und 31. Mai Projektwochen „Vorbereitung zum Sommerfest“.

1. Juni Großes Sommerfest der Kita. Aufführung der Kinder in der Mehrzweckhalle „Fauchi Drachenzack – Freunde finden ist so wunderbar“, mit anschließender Feier im Garten der Kita.

7. Juni Mit vielen Aktivitäten im Haus beteiligen wir uns am bayernweiten Tag der Musik.

- Juni/Juli An zwei Terminen im Juni und Juli gab es für jeweils drei Gruppen die beliebte Übernachtung im Kindergarten.
9. Juli Informationsabend für alle neuen Kita-Eltern.
12. Juli Vorschulkinder dürfen einen Schnuppertag in der Schule erleben.
- 15.-19. Juli Schnupperwoche für die zukünftigen Kita-Kinder.
17. Juli Die Eltern der Vorschulkinder basteln für ihr zukünftiges Schulkind die Schultüte.
25. Juli Abschlussgottesdienst und kleine Abschiedsfeier mit Vorschulkindern und Eltern.
26. Juli Mit der Krippenabschlussfeier wechselt ein Teil der Krippenkinder in den Kindergarten.

KIRCHENCHOR SANKT JAKOB LENGGRIES E.V.

1.VORSITZENDER: FRANZ SCHALCH, AM SAGBACH 6 , 83661 LENGGRIES
08042/973745

EMAIL: FRANZSCHALCH@WEB.DE

Jahresbericht 2019 (Kirchenjahr)

(26.11.18 - 24.11.19)

Mitgliederstand: 41 aktive Sänger/innen. (zwei pausierend)

6 Fördermitglieder

44 Probenabende, zusätzlich 4 Probensamstage

Gesungen 26 mal in Gottesdiensten.

Engelamt Missa Adventus Quadrigesimae M. Haydn

Christmette Messe für die hl. Christnacht, R. Führer,
Pastores, Transeamus, alpenländische Stücke

1. Weihnachtsfeiertag Missa S. Thomae mit Bläsern

Stücke aus dem Volksmusikarchiv

Jahresabschlußandacht Tantum ergo,

verschiedene Volksmusikstücke

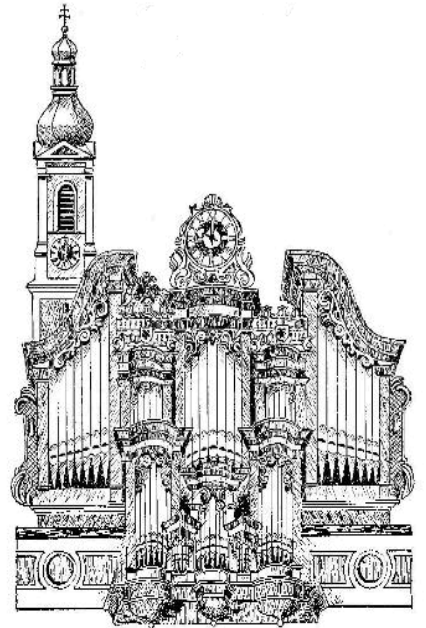
Hl. Drei Könige, Pastoralmesse Schiedermayr mit Orchester

Lichtmess Führer in B.

Beendigung 40. Stündiges Gebet. Heiligkreuzmesse Mazak, Stücke von Schubert

2x Ölbergandacht, jeweils vier Solisten haben gesungen

Palmsonntag, Heiligkreuzmesse Mazak, Schubert, Mozart Grabmusik



Gründonnerstag Kronstorfer Messe, Stücke von Rottmanner

Karfreitag Werke von G. Reutter, Führer, F. Picka, Vittoria

Osternacht Messe Mitterer, Halleluja v. Händel

Ostersonntag Spazenmesse Mozart, Haec dies, Halleluja

1. feierliche Maiandacht Marienlieder und Motetten

Letzte feierliche Maiandacht Marienlieder und Motetten

Pfingsten Brixinensis v. Trenner

Fronleichnam Messe breve Delibes, Prozessionshymnen Renner

Fronleichnamssonntag Messe breve No 7 Gounod (Prozession entfallen)

Peter und Paul Raphaelsmesse Haydn, Tu es Petrus

Patrozinium mit Orchester Theresienmesse Mozart

Maria Himmelfahrt kl. Orgelsolo Haydn

Kirchweih in Benediktbeuern Basilika, Missa in F Vinzens Schmid, Locus Iste

Allerheiligen Missa in F Vinzens Schmid, Lazarus Chor, alpenländ. Chorsätze, Libera

Allerseelen, Heiligkreuzmesse Mazak, Libera

Christkönig Festmesse in D-Dur, op 86 Antonin Dvorak, Cäcilienfeier

Die Männerschola, die aus 5-7 Männern besteht, hat an den großen Feiertagen insgesamt fünf Vespern gesungen. Zudem in der Schlosskapelle Hohenburg, am Kalvarienberg und in Wegscheid.

Darüber hinaus hat der „Werktagschor“, der aus durchschnittlich 13 Sängern besteht, an **38 Requien und 4 Jahrtagen** gesungen.

Franz Schalch, 1. Vorstand

Jahresbericht der Kolpingsfamilie Lenggries für das Jahr 2019

Am 16. März fand die Altkleider- und Altpapiersammlung statt. Hierbei wurden sehr viel Altkleider und Altpapier gesammelt. Vielen Dank an die Bürger von Lenggries für die Spenden von Altkleider und Altpapier. Der Erlös daraus wird an caritative, kirchliche und soziale Vereine bzw. Einrichtungen gespendet.

Jeden zweiten Donnerstag findet eine Kindergruppenstunde im Pfarrheim statt.

Im Juni wurde auf der Terrasse des Pfarrheims ein Grillfest gefeiert.

Am 26. Oktober veranstalteten wir ein Weinfest.

Am 30. November verbrachten wir ein Tag mit Mitmenschen mit Handicap im Pfarrheim.

Am 09. Dezember fand mit einem Wortgottesdienst im Pfarrheim der Kolpinggedenktag statt.

Stephan Janning

1.Vorsitzender der KF Lenggries



Jahresbericht 2019

Künstlervereinigung Lenggries e.V.

Auch im Jahr 2019 hatte die Durchführung der Lenggrieser Kunstwoche vom 14. – 29. September 2019 wie-der oberste Priorität in der Vereinsarbeit der Künstlervereinigung Lenggries.

Das Thema der 17. Kunstwoche war **Transparenz**. Auch dieser Begriff und seine Synonyme Durchsichtigkeit, Durchlässigkeit, Durchschaubarkeit und Nachvollziehbarkeit sind – ganz im Sinne unserer Tradition – äußerst Vielschichtig. Im Kontext der Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte steht Transparenz zunächst für eine Sicht-weise, die Werke in Bezug auf einen über sie hinausweisenden und „hinter“ ihnen liegenden Sinn hin betrach-tet, quasi als Fenster in eine über sie hinausweisende Sinnhaftigkeit.

Wichtiger aber noch als dieser kunstwissenschaftliche Kontext ist für uns das gesellschaftliche und politische Umfeld des Begriffes. Das Verlangen nach mehr Transparenz ist seit Jahren in Politik und Wirtschaft allge-genwärtig und wird von uns als essentielle Voraussetzung für das Funktionieren demokratischer Systeme verstanden. Dem gegenüber steht die Furcht vor dem Verlust von Privatheit, insbesondere durch die exzessi-ve Nutzung sozialer Medien und dem damit verbundenen, laxen Umgang mit Be-langen des Datenschutzes und den auf diesen persönlichen Daten aufbauenden Analyse-Algorithmen, die in sich völlig intransparent arbeiten. Der „gläsernen Mensch“ bewirkt ein völlig neues und verändertes Verständnis von Privatheit.

Diese Ambivalenz des Begriffes „Transparenz“ zwischen einer unmittelbaren und notwendigen Durchlässigkeit auf der einen und einem orwellischen Ausgeliefertsein auf der anderen Seite wollten wir zusammen mit den Gastkünstlern thematisieren und für die Besucher greifbar machen.

Neben unseren Mitgliedern bereicherten dieses Jahr fünf Gastkünstler die Kunstwoche. Die international re-nommierten Lichtkünstler Detlef Hartung und Georg Trenz beeindruckten mit ihren Projektionen unter dem Titel „Palimpsest“ im Untergeschoß. Marina Herrmann bespielte mit ihren raumfüllenden Transparen-ten „Co-loured City“ den Pfarrsaal. Gabriela Nepo-Stieldorf und Antonia Leitner zeigten im Außenraum Installationen.

Die Gastkünstler präsentierten sich wie in jedem Jahr im Dialog mit den Kollegen der Künstlervereini-gung: Jürgen Dreistein präsentierte großformatige Farbstiftzeichnungen, welche das Phänomen Licht als ganzheitli-ches Erleben zum Thema hatten. Sophie Frey's Hinterglas Malereien „Schlaflose Nächte“ spielten mit den Erscheinungen nächtlicher Phantasien, wenn die Seele – befreit vom Aktivitäten Karus-sell des Tages – trans-parent wird. Die Fotografien von Heidi Gohde abstrahierten reale Strukturen und gaben ihnen eine neue über-dingliche Präsenz und Transparenz. Ecki Kober zeigte in seinen Arbeiten in Mischtechnik „offene Geheimnis-se“, wo durch die Farbe Dinge hinter den Dingen deutlich gemacht wer-den. Veronika Partenhauser zeigte mit ihrem Hologramm-Video „In Your Head“, dass Transparenz über-flüssig sein kann, wenn alles in unserem Kopf entsteht. Gabriele Pöhlmann war mit einer großformatigen Arbeit vertreten, welche das Verhältnis der äußeren Realität zu unserer inneren Wahrnehmung themati-sierte. Paul Schwarzenberger präsentierte hintergründig und vielschichtig thematisierte Fotocollagen. Klas Stöver ließ in seinen Fotografien von Wasserpfützen die Ur-Elemente Himmel, Wasser und Erde zu-sammenfließen. Die Elemente des Lebens geben den Blick frei auf den Bodensatz des Verfalls. Günter Unbescheid verarbeitete in seinen Fotoserien „Home Digitalis“ und „Aura Humana“ gegensätzliche Sicht-weisen auf den Menschen: der Mensch als Lieferant nackter Datensätze und als feinstoffliches Wesen mit Seele.

Über 1000 Besucher konnten wir während der zwei Wochen der Ausstellung zählen. Die regionale wie auch die überregionale Presse hat in zahlreichen Beiträgen die Ausstellung ausführlich gewürdigt. In zahlreichen Gesprächen mit den Besuchern aus der Region, aber auch aus dem Großraum München und darüber hinaus, konnten wir eine sehr positive Resonanz feststellen. Unsere „lange Nacht der Kunst“ wurde ebenfalls sehr positiv aufgenommen.

Zu der Ausstellung ist ein Katalog erschienen. Eine Videodokumentation wird in nächster Zeit veröffent-licht. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Förderern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Die Vorstandschaft der Künstlervereinigung Lenggries e.V. Lenggries, den 30.01.2020

Künstlervereinigung Lenggries e.V. Geschäftsstelle: Laich 9 1/9 83676 Jachenau Dr. Günter Unbescheid (1.Vorsitzender)
info@kv-lenggries.de www.kv-lenggries.de

Lenggrieser Eisclub 1946

Lenggries, den 22.12.2019

Jahresbericht 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

das auslaufende Vereinsjahr 2019 brachte für den Eisclub Lenggries, wie in den Vorjahren, keine negativen Ereignisse.

Die abgehaltene Jahreshauptversammlung verlief harmonisch. Die Vereinsleitung obliegt nach Neuwahlen:

- 1. Vorstand Otto Artmann
- 2. Vorstand Martin Müller
- Kassier Inge Schmidberger

Folgende Aktivitäten fanden statt:

Freies Turnier

Rundenkampf Damen

Am 10.8.2019 fand das Dorfturnier statt.

Nachdem dieses Turnier guten Anklang fand, wird über eine Neuauflage 2020 Nachgedacht.

Die vom Verein für Urlaubsgäste zur Verfügung gestellte Asphaltbahn wurde im Sommer sowie im Winter rege in Anspruch genommen.

mit freundlichen Grüßen

EC Lenggries

Inge Schmidberger

Schriftführerin



Lenggrieser Tennisclub:

Jahresbericht 2019

Das Tennisjahr 2019 begann sehr erfreulich: so zahlreich wie selten zuvor erschienen die Mitglieder, jung und alt, um die Plätze für unsere Saison herzurichten.





Besonders Fleißige bei Platzarbeiten im Frühjahr 2019

Sportlich verlief diese Saison etwas durchwachsen.

Es nahmen 5 Mannschaften am **Wettspielbetrieb** teil:

- Damen I • Damen 40 • Herren I • Herren 60 Freizeitrunde und • Jugend.

Unsere Jugend konnte in einer U18 Mixedmannschaft in der Bezirksklasse 3 den 1. Platz erkämpfen! Die Damenmannschaft I wurde fünfte in der Kreisliga, die Damen 40 Mannschaft belegte nach dem Aufstieg in die Bezirksliga Platz 7.

Die Herrenmannschaften schnitten wie folgt ab: Herren I Kreisliga Platz 4, Herren Doppel 60 Bezirksklasse 1 Platz 7. Die Jugendlichen konnten hier übrigens sehr gut sowohl in der Damen- wie auch in der Herrenmannschaft integriert werden.

Neben dem Wettspielbetrieb soll auch das Vereinsleben nicht zu kurz kommen. Gemeinsame Highlights der Tennisfamilie Lenggies waren: Clubmeisterschaft und Sommerfest, Jugendsommerncamp, Schleiferturniere und Adventsfeier.



Saisonabschlussturnier (Doppel) im Oktober: Teilnehmer im Alter von 18 bis 75!

Die Clubmeisterschaft gewannen im Einzel: Jugend: Jonas Haider, Damen 40 Beate Waldhauser, Herren: Fabian Jocham,



Jugendclubmeister



In diesem Jahr wurde wieder ein Sommercamp für Kinder organisiert. Sabine Danner, Armin Jocham und Korbinian Stern übernahmen die Betreuung und das Training der Kinder übernommen. Allen 14 Teilnehmern, von etwas größer bis ganz klein, hat es sehr viel Spaß bereitet und dieses Camp soll im nächsten Sommer wieder stattfinden.

Unser besonderes Augenmerk liegt weiterhin in der **Jugendförderung** und -integration. Auch 2019 konnte das gesamte Jugendtraining bei Sabine Danner kostenlos zur Verfügung gestellt werden. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und Inserenten in unserer Tenniszeitung, die durch ihr Engagement die Jugendförderung unterstützen und ermöglichen. An diesem erfolgreichen Konzept werden wir auch künftig festhalten. Zum Jahresende zählten wir 160 Mitglieder, mehr als 30 Prozent davon sind Kinder und Jugendliche.

Jahreshauptversammlung 2019:



Unser Vorstand von links nach rechts: Werner Hasubek (Beisitzender), Sabine Danner (Jugendsportwartin), Heike Franosch (Schriftführerin), Armin Jocham (2. Vorsitzender), Kathrin Killer (Schatzmeisterin), Beate Waldhauser (1. Vorsitzende) und Hans Probst (Beisitzender); nicht auf dem Foto: Fabian Jocham (Sportwart)

Die Jahreshauptversammlung war dieses Jahr eher spärlich besucht. Positiv festzuhalten ist, dass unser Verein finanziell stabil ins neue Jahr gehen kann. Etwas nachdenklich stimmt das abnehmende Interesse der Mitglieder am Vereinsleben. Nichtsdestotrotz ließen wir die Saison mit einer Adventsfeier ausklingen. Ein kurzweiliges Bingospiel lockte mit tollen Preisen – ein Dank auch hier an die Sponsoren für die Sachpreise.

Ganz besonders freut uns die gute Zusammenarbeit im Verein. Sämtliche Arbeiten rund um den Tennissport erfolgten durch Eigenleistung. So kamen die freiwilligen Helfer dieses Jahr auf unzählige geleistete Arbeitsstunden. Eine intakte Tennisanlage ist die Grundvoraussetzung für einen funktionierenden Tennisclub.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Lenggries, die den Tennisclub bei sämtlichen Anfragen unterstützte.

„Doch wir können nicht nur Tennis.“ Der LTC war wieder sehr erfolgreich bei der Alpinen Dorfmeisterschaft und beim Dorfschießen 2019.

Ausblick 2020

Sowohl sportlich als auch gesellschaftlich wollen wir das Miteinander weiter fördern und hoffen, den ein oder anderen sportlichen Erfolg – nicht nur im Tennis – einfahren zu können. Auch 2020 wird unsere Jugendarbeit im Vordergrund stehen. Doch nicht nur Jugendliche, sondern alle Altersgruppen würden wir gerne für unseren Verein gewinnen. Es ist unser Ziel, möglichen Interessenten und Interessentinnen am Tennissport eine Heimat als Neumitglied wie auch als FreizeitsportlerIn zu bieten.

Ein großer Gewinn sind alle Mitglieder, die sich ehrenamtlich im Verein, sei es im Vorstand, als Hüttenwirt, bei Festen oder Platzarbeiten oder sportlich engagieren.

Mit den besten Wünschen für die Saison 2020,

Beate Waldhauser (1.Vorsitzende)

Jahresbericht MiV 2019

Im März bei der Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand des MiV neu gewählt. Nach 6 Jahren verabschiedet sich Thomas Weindl aus seinem Amt, sowie nach einer Amtszeit von 2 Jahren Angelika Fischhaber und Florian Öttl. Ihnen folgten Matthias Walser als 1. Vorsitzender, Alex Sonner als 2. Vorsitzender/Schriftführer und Barbara Gilgenreiner als Kassiererin. Christoph Freundl wurde als Vorstandsmitglied wiedergewählt.

Das größte Highlight außerhalb des liturgischen Dienst, war die große Pfingstfreizeit in Südtirol. Mit dem Thema Hollywood verbrachten 49 Teilnehmer 5 Tage auf dem Unterfraunerhof in Schnauders. Neben einem eigenen Filmdreh, bekam jeder der Mitfahrer, passend zum Thema, einen eigenen Oscar. Auch ein Besuch im Ötzi-Museum war dabei.

Neben dem Fussballturnier der Jugendstelle gab es als Sommerabschluss ein gemeinsames Fest im Pfarrheim, mit Nachtrallye und Übernachtung.

Am Christkindlmarkt und am Glühweinstand war der Verein auch vertreten.

Ganz besonders freuen wir uns über die 16 Neuministranten, die dieses Jahr ihren Dienst als Ministrant aufnehmen. Am 23.11.2019 wurden sie von Pfarrer Strobl in die Ministrantengemeinschaft aufgenommen.

"Nur a bisserl Zeit" e. V.

Jahresbericht 2019

„Zu den wertvollsten aller Gaben zählt, sich Zeit zu nehmen
und zu haben und zum kostbarsten seit Menschengedenken,
jemand diese Zeit zu schenken.“
(Oskar Stock)

Unter diesem Leitgedanken organisiert der „Nur a bisserl Zeit“ e. V. unter der Leitung von Birgitta Opitz unentgeltlich:

- **Unterstützung finanziell bedürftiger** Mitbürger, insbesondere Senioren, in der Gemeinde Lenggries
- **Ehrenamtliche Seniorenbetreuung:** Einkaufshilfen, Arztbegleitung, Fahrdienste, miteinander spazieren gehen, reden und spielen - gegen Vereinsamung von älteren Mitbürgern.
- **Seniorenfrühstück:** immer am zweiten und letzten Donnerstag im Monat von 10.30 -12.00 Uhr im Seniorentreff des Pfarrheims mit Unterstützung durch ein Team der Schülerübungsfirma der Hauptschule Lenggries.
- **Basar:** „Kaffee, Kuchen und Klamotten“ immer im Frühjahr und im Herbst. Verkauf von gespendeter, gut erhaltener Damen- und Herren-Oberbekleidung zu kleinsten Preisen an Senioren. Kaffee- und Kuchen-Bewirtung mit Modenschau und Frisurenberatung.
- **[Weitere Informationen zu den Tafeln im Isar- u. Loisachtal](#)**

• **Kontakt**

Birgitta Opitz, 1. Vorsitzende
Tel. 08042-5211 od. 0151-40774237
Email: Birgitta.Opitz@gmx.de

Regina Weindl, 2. Vorsitzende
Tel. 08042-4768 od. 0176/74533896
Email: reginaweindl@t-online.de



Jahresbericht für 2019

- 06. Januar Bewirtung des Lenggrieser Glühweinstandes
- 15. Januar Einladung der Geburtstagsjubilare von 2018 ins Cafe Strehler
- 26. Januar Monatsversammlung im Gasthof Neuwirt mit anschließender Dorfführung mit Markus Landthaler
- 16. Februar Gottesdienst für die Verstorbenen unseres Vereins, anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthof Neuwirt
- 09. März Obstbaumschnittkurs
- 11. März Teilnahme an der Ortsmeisterschaft in der Schießstätte am Tratenbach
- 19. März Jahreshauptversammlung im Gasthaus Pfaffensteffl mit Bildervortrag von Jürgen Gürtler über „die Natur im Wechsel der Jahreszeiten“
- 02. April Monatsversammlung im Gasthof Neuwirt – Ostergestecke basteln mit Burgi Heufelder
- 06. April Teilnahme an der landkreisweiten Ramadama-Aktion
- 04. Mai Pflanzentausch mit Kaffee und Kuchen im Garten der Familie Demmel
- 14. Mai Anlegen eines Blühstreifens neben B13
- 25. Juni Besichtigung des Biotops Oberland in Lenggries, Steinbach mit Führung durch Sebastian Girmann
- 02. Juli Kräuterkochkurs bei Vroni Stöckner mit Verkostung
- 13. Juli Radlralley für Lenggrieser Grundschul Kinder im Rahmen der Aktion Bayern Tour Natur
- 22. September Vereins-Lehrfahrt nach Augsburg mit Stadtführung und Besichtigung des Botanischen Gartens
- 08. Oktober Monatsversammlung im Gasthof Neuwirt
- 04. November Kochtipps und Weinprobe mit Vroni Stöckner im Pfarrheim
- 26. November Adventkränze binden mit Kindern bei Franziska Gerg
- 28. November Adventkränze binden
- 07. Dezember Teilnahme am Lichterzauber in Lenggries
- 10. Dezember Adventfeier im Gasthof Neuwirt
- Pflege der Blumenbeete an der B13-Auffahrt nach Lenggries einige Male im Jahr

Partnerschaftsverein

Lenggries-Bretagne



Jahresbericht 2019

Jahreshauptversammlung: 03.04.2019

Nach den Berichten des Vorstandes, des Kassenwartes und der Kassenprüfer wurde die Vorstandschaft entlastet. Dieses Jahr fanden wieder Neuwahlen statt, bei denen die gesamte Vorstandschaft wiedergewählt wurde und als dritter Beisitzer wurde Ulrich Schwald dazugewonnen.

Kiefersauer-Mercier bedankte sich beim 1. Bürgermeister Werner Weindl, der die Arbeit des Vereins erheblich erleichtert. Dieser konnte das Kompliment nur zurückgeben: „Die Einsatzbereitschaft des Partnerschaftsvereins ist für die Gemeinde Lenggries sehr wichtig, denn würde dieses Engagement nicht bestehen, müsste die Gemeinde diese Aufgaben selbst stemmen. Für die lebendige Partnerschaft dank dieses aktiven Vereins wird Lenggries von vielen Außenstehenden bewundert.“

Christelle Kiefersauer-Mercier	1. Vorsitzende
Stefanie Schalch	2. Vorsitzende
Andrea Leeb	Kassier
Anna Janßen	Schriftführerin
Muriel Danner	Beisitzer
Hubert Kiefersauer	Beisitzer
Schwald Ulrich	Beisitzer

Aufgrund des Wechsels der Jugendleitung schieden zu Beginn des Jahres satzungsgemäß Anna Janßen und Florian Öttl als Vorstandsmitglieder aus, hinzugekommen sind die neuen Jugendleiter Stephanie Weindl und Angelika Fischhaber.

22.05. – 27.05.2019: Bürgerfahrt in die Bretagne – Von Lenggries bis ans Ende der Welt

Am Morgen des 22.05.2019 ging es für 31 erwachsene Lenggrieser mit dem Zug für fünf Tage in die Bretagne zu den Partnergemeinden von Lenggries. Bereits im Dezember waren die Plätze für die Reise

ausgebucht. „Innerhalb von vier Tagen“, staunt Christelle Kiefersauer-Mercier, die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Lenggries-Bretagne und Organisatorin der Reise. „Viele Teilnehmer haben vor einigen Jahrzehnten am Jugendaustausch teilgenommen. Erfreulicherweise waren aber auch

dieses Mal wieder ganz neue Gesichter dabei.“

Die gutgelaunte Gruppe wurde am frühen Abend von ihren bretonischen Gastgebern in einer der Partnergemeinden empfangen: auf dem Fußballplatz von Plélo gab es einen Apéritif zur Begrüßung, bevor die Bayern in die Gastfamilien verteilt wurden, wo sie die nächsten Tage wohnten.

Gleich am nächsten Tag ging es früh raus zum großen Höhepunkt der Reise: die île d'Ouessant im Département Finistère, also ganz „am Ende der Welt“. Die Insel ist bekannt für ihre raue Schönheit, die Wind und Wetter trotzen muss. Davon haben die Lenggrieser kaum was bemerkt, vielmehr vom Sonnenschein und vom romantischen Sonnenuntergang direkt am Meer. Dort haben die Bayern durch Zufall Bekanntschaft mit Richard Ferrand, dem Präsidenten der französischen Nationalversammlung gemacht und außerdem, für die Lenggrieser wahrscheinlich genauso wichtig, mit dem Enkel von Bürgermeister Jules le Garff, der, zusammen mit den anderen Bürgermeistern 1981 die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet hatte.

An den darauffolgenden Tagen haben die Lenggrieser malerische Ecken des Landes (wieder-) entdeckt und bei kulinarischen Spezialitäten (z.B. Miesmuscheln, Crêpes und Galettes, Cidre, etc.) alte und neue Freundschaften aufleben lassen.

Beim Boule spielen konnten sich die Bretonen und Bayern sportlich messen und am offiziellen Abend in St.-Jean-Kerdaniel, an dem kulinarische Köstlichkeiten dargeboten wurden, blieb kein Auge trocken. Grund dafür war die emotionale Rede von Bürgermeister Werner Weindl, der mit seinen Worten die Wichtigkeit des Zusammenhalts in Europa würdigte und gleichzeitig den bretonischen Freunden seinen Abschied als Bürgermeister bekannt gab, somit war dies seine letzte Bürgerfahrt im Amt. Großer Dank gilt auch dem bretonischen Partnerschaftsverein und dessen Vorsitzende Catherine Corbel und Aurélie Caro, die wieder einmal eine großartige Arbeit bei der Zusammenstellung des Programms geleistet haben.

21.06. - 24.06.2019: Länderspiel: AS Plélo zu Gast beim Lenggrieser SC

Sport und vor allem Fußball verbindet die unterschiedlichsten Menschen miteinander, und dies zeigte auch einmal mehr die Begegnung zwischen den Fußballern des Lenggrieser SC und den Spielern des bretonischen Vereins AS Plélo. Im Zuge der Partnerschaft zwischen Lenggries und seinen fünf bretonischen Gemeinden organisierte ein Team bestehend aus Alois Gerg (2. Vorstand des LSC), Bill Mozer (Ehrenvorstand des LSC), Julien René (Vorsitzender des AS Plélo) und Christelle Kiefersauer-Mercier (Vorsitzende des Partnerschaftsvereins) vier abwechslungsreiche Tage für die Fußballer aus der Bretagne. Untergebracht wurden die Bretonen, im Alter von 19 bis 27 Jahren für die Dauer ihres Aufenthalts bei den Spielern und Trainern des LSC und bei einigen Mitgliedern des Partnerschaftsvereins.

Zusammen erlebten die Fußballer der beiden Vereine programmreiche Tage, die am Ankunftstag, Freitag, den 21. Juni 2019, mit Empfang und Brotzeit im Sportstüberl eingeleitet wurden. An diesem Abend wurden dann auch schon die ersten Freundschaften geknüpft und die fröhliche Stimmung des Anfangs hielt auch bis zum Schluss der Reise, am Montag, 24. Juni an. Dank des schönen Wetters fuhr die bayrisch-bretonische Gruppe am zweiten Tag für ein Picknick in die Eng und am Nachmittag folgte das Freundschaftsspiel auf dem Fußballplatz des LSC. Dieses Länderspiel wurde natürlich mit den Nationalhymnen

der jeweiligen Länder begonnen und die Kommentierung des Spiels übernahm einer der Ehrenvorstände des LSC, Peter Heigl. Für diesen und für Ehrenvorstand Mozer dürfte der bretonische Besuch einige Erinnerungen geweckt haben, denn schon in den Jahren 1982 und 1983 fand ein Austausch zwischen dem LSC und dem Fußball Club von Châtelaudren statt. Heigl und Mozer hatten den sportlichen Austausch damals mitorganisiert, welcher aus Gegenbesuchen der beiden Vereine in die jeweilige Heimat bestand.

Das Ergebnis des Länderspiels am Samstag entschieden die Lenggrieser letztendlich mit 6:2 für sich und die Spieler genossen dann wieder als eine Einheit den Offiziellen Grillabend im Sportstüberl. Anwesend war dabei auch der Lenggrieser Bürgermeister Werner Weindl, der sich vor allem bei den beiden Fußballvereinen und dem Partnerschaftsverein für die gelungene Organisation der Begegnung bedankte und sich über die freundschaftliche und fröhliche Feierlaune der Fußballer freute.

Nicht fehlen durfte im Programm natürlich ein Besuch der Allianz Arena, der am Sonntag, 23. Juni angetreten wurden. Wieder waren viele Lenggrieser Fußballer dabei, und gemeinsam wurde anschließend München besichtigt. Den Abend ließen sie dann im Wegscheider Jaudenstadl stimmungsvoll ausklingen und traten am nächsten und letzten Tag einen weiteren sportlichen Höhepunkt, eine Wanderung aufs Brauneck, an. Bereichert wurde die Bergtour durch das Wetter, welches den Fußballern eine großartige Aussicht über den Isarwinkel bescherte. Am selben Abend wurde dann schon schweren Herzens Abschied genommen und die Heimreise der Bretonen angetreten, doch ein Wiedersehen zwischen den Spielern der Vereine wird nicht lange auf sich warten lassen: Schon jetzt ist ein Gegenbesuch des LSC für das Jahr 2020 geplant.

01.08. - 15.08.2019: Besuch der jungen Bretonen in Lenggries

Am 1. August 2019 reisten 30 bretonische Jugendliche, unter der Hauptleitung von Aurélie Caro, für zwei Wochen in die Brauneckgemeinde. Sie wurden herzlich von 16 jugendlichen Lenggriesern und ihrem Leiter-Team in Empfang genommen. Anschließend fand ein gemeinsames Abendessen, organisiert vom Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne statt.

Während ihres Aufenthalts in Lenggries wurde für viel Abwechslung gesorgt: Tageswanderungen, zwei Bergübernachtungen, eine Rafting Tour, Besichtigungen von der Bergwacht-Zentrum ZSA, von der Allianz Arena und von München, ein Familientag, der traditionelle Spieletag und ein Fußballspiel mit Grillabend. Zu den Höhepunkten der Fahrt gehörte der Besuch des Konzentrationslagers Dachau, an dem beide Gruppen gemeinsam teilnahmen. Neben der Führung wurde auch über die Gründung der Europäischen Union und über die Bedeutung der heutigen deutsch-französischen Beziehungen gesprochen.

15.08. - 29.08.2019: Jugendfahrt in die Bretagne

Am 15. August traten die Lenggrieser ihren Gegenbesuch in die Partnergemeinden an. Unter der Leitung von Stephanie Weindl, Angelika Fischhaber, Lisa Strobl, Thomas Weindl und Korbinian Urban erlebten 16 Jugendlichen zwei programmreiche Wochen in der Bretagne. Nach der Hinfahrt mit Zwischenübernachtung in Reims wurden sie in Châtelaudren von der diesjährigen bretonischen Jugendgruppe und vielen

Mitgliedern des Partnerschaftsvereins herzlich begrüßt. In der Bretagne erlebten die Isarwinkler ein Highlight nach dem anderen und wurden zwei Wochen lang von der Sonne verwöhnt. So wurde bei einer Wanderung die wunderschöne Landschaft der Côte de Granit Rose erkundet, eine Radtour durch die fünf Partnergemeinden gemacht und zwei Tage lang die Insel Belle-Ile besucht. Dort hatten sie viel Spaß beim SUPen auf dem Meer, beim Radeln und beim Baden. Des Weiteren standen der Familientag, ein Besuch des Weltkulturerbes Mont-Saint-Michel und der Piratenstadt Saint-Malo sowie der Klettergarten und ein gemeinsamer Lagerfeuerabend auf dem Programm.

Am bayerischen Abend konnte bei einem Glas Cidre oder bayerischen Bier auf die langjährige Freundschaft angestoßen werden. Auch dieses Jahr wurden erneut viele neue Freundschaften geknüpft, vor allem am Familientag, der für alle Jugendlichen und deren Begleiter eine besonders schöne Erfahrung war.

Während der ganzen vier Wochen im August herrschte zwischen den Bretonen und den Lenggriesern ein reger Austausch, der alle sicher sein lässt, dass diese Freundschaft noch sehr lange bestehen bleibt. Die Fahrt wurde wie jedes Jahr vom Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk gefördert.

21.09.2019: Bretonischer Herbst am Rathausplatz

Viele Besucher folgten der Einladung des Partnerschaftsvereins Lenggries-Bretagne zum „Bretonischen Herbst“. Beim traditionellen Straßenfest vor dem Rathausplatz herrschte an diesem Tag eine tolle Atmosphäre. Vielen Dank an die unermüdlichen Helfer und die vielen Jugendlichen, die für das leibliche Wohl der Gäste und die gute Stimmung sorgten. Der Erlös kommt wie immer zu hundert Prozent der kommenden Jugendfahrt zu Gute.

Der Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries und vor allem beim Bürgermeister Werner Weindl für die hervorragende und unproblematische Zusammenarbeit, sowie die zuverlässige Unterstützung und das persönliche Engagement in allen Belangen der Partnerschaft. Ein Dank geht auch an Pfarrer Kraller, der uns jedes Jahr das Pfarrheim für die bretonische Jugendgruppe zu Verfügung stellt. Ein großes Dankeschön an die Lenggrieser Bergwachtbereitschaft, die jedes Jahr die Bergtouren der bretonischen Jugendgruppe betreut.

Christelle Kiefersauer-Mercier

1. Vorsitzende

„Rettet die Isar jetzt“ e.V., 83661 Lenggries, Ghg.Maria-Anna-Weg 45



Jahresbericht 2019 der Notgemeinschaft „Rettet die Isar jetzt“ e.V

- 18.01.19 Fachsymposium „Isargeschichte“ ,Weihenstephan, Franz Speer nimmt teil.
- 28.01.19 Sitzung der Isarallianz in München, Probst nimmt teil.
- 01.02.19 Gespräch Probst mit BR Redaktion der Sendung „Queer“ zur Bootsverordnung.
- 07.02.19 Forderungskatalog zum Walchenseekraftwerk geht an Umweltminister Thorsten Glauber.
- 21.02.19 JHV des LBV, Probst nimmt teil.
- 28.02.19 JHV des BN, Probst und Speer nehmen teil.
- 14.03.19 Vortrag „Gerade wild-Alpenflüsse?“ beim DAV in München, Franz Speer nimmt teil
- 18.03.19 Strategiegelgespräch mit verschiedenen Teilnehmern zum Walchenseekraftwerk in Bad Tölz, Probst nimmt teil.
- 28.03.19 Veranstaltung der SPD zur „Energiewende“ in Wolfratshausen, Probst erläutert Problematik der Isarableitungen.
- 29.03.19 Franz Speer besucht Oberrachkraftwerk.
- 05.04.19 Strategiegelgespräch zur Neuverhandlung des Walchenseekraftwerks in Lenggries.
- 02.05.19 Besprechung Probst mit Hans Urban, MdL über Walchenseekraftwerk.
- 07.05.19 Isar Exkursion mit Franz Speer.
- 09.05.19 Jahreshauptversammlung von Rdl in Lenggries, mit Vortrag über Umsetzungskonzept an der Isar mit Hr. Kriegsch ,WWA und Fischstudie durch Hr. von Siemens.
- 13.05.19 Franz Speer zur Vorbereitung des Schul- und Isarfestes an der Schule Wackersberg.
- 15.05.19 Sitzung der Isarallianz in München, Probst nimmt teil.
- 17.05.19 Buchvorstellung und Vortrag von Dr. Isabelle Auer „Wandern an der oberen Isar“, Franz Speer nimmt teil.
- 26.06.-05.07.19 Franz Speer stellt Wanderausstellung in Wackersberger Schule auf. Er und seine Frau Eva halten Vorträge über die Isar für Eltern und Kinder im Rahmen des Isar Schulfestes.
- 04.07.19 Isargespräch des Isartalvereins in Krün, Probst und Weindl nehmen teil.
- 17.07.19 Jährliches Pressegespräch, heuer zum Thema Neuverhandlung zum Walchenseekraftwerk, mit Vertretern von Uniper. Probst, Pfirstinger , März nehmen teil.
- 22.07.19 Gespräch mit Radio Alpenwelle über Restwasserproblematik
- 23.07.19 Festakt „100 Jahre Baubeginn Wasserschloss“ im Walchenseekraftwerk. Probst nimmt teil.

- 12.09.19 Besprechung mit aktiven Mitgliedern zur Umsetzung einer besseren Internetpräsenz.
- 26.09.19 Eröffnung der Ausstellung „Alpenflüsse“ durch den Verein Flösserstrasse in Wolfratshausen, Probst nimmt teil.
- 30.09.19 Tag der Flüsse in München, Speer nimmt teil.
- 02.10.19 Verleihung des Umweltpreises im LRA Bad Tölz, Probst nimmt teil.
- 10.10.19 Gesprächsreihe der Reg. v. Obb. „Alpenflüsse –gestern, heute Morgen“ in Benediktbeuern, Probst nimmt teil.
- 31.10.19 Jahresbilanztreffen mit den Rangern in Gaissach.
- 11.11.19 Sitzung der Isarallianz in Lenggries, mit Gründung des Arbeitskreises „Walchenseekraftwerk“.
- 25.11.19 Probst auf Einladung des CSU Arbeitskreises Umwelt zur Sitzung in Egling. Insbesondere die Zukunft des Walchenseesystems aber auch Naturschutz an der Isar wurden diskutiert.
- 02.12.19 Besprechung mit engagierten Vereinsmitgliedern zur Verbesserung der Internetpräsenz.

Neben diesen Terminen fanden 4 Vorstandssitzungen, umfangreicher Schriftverkehr sowie zahlreiche weitere Gespräche statt.

Die Schwerpunkte unsrer Arbeit im Jahre 2019:

1. Restwasser Dürrach, Walchen

Das zugesagte Restwasser erscheint uns nicht ausreichend. Eine Zusammenarbeit mit Tiroler Umweltschutz wird angestrebt. Eine Sanierung der Walchen ist erst nach 2021 zu erwarten.

2. Walchenseekraftwerk.

Das Jahr 2020 wirft seine Schatten voraus, nachdem die Kündigung der Bescheide durch den Freistaat Bayern als gesichert erscheint. Der Verein „Rettet die Isar“ bereitet sich vor, diese Gespräche kritisch zu begleiten. Die Verhandlungsbereitschaft von Uniper erscheint gegeben, jedoch macht die unübersichtliche Eigentümerstruktur des Konzerns Sorgen. Darüber hinaus melden sich immer mehr Akteure zu Wort, die Einfluss auf die Gespräche nehmen wollen. Wesentlich für uns ist größtmögliche Transparenz und Öffentlichkeit.

3. Bootsverordnung

Die im Jahre 2020 zum ersten Mal wirksame Bootsverordnung begrüßen wir sehr. Die jahreszeitlichen Beschränkungen sowie die Meldepflicht für gewerbliche Aktivitäten sind ein großer Fortschritt. Zu befürchten sind Ausweichbewegungen in die sensible obere Isar, weshalb unsere Forderung nach völliger Sperrung dieses Bereiches für Bootsverkehr bestehen bleibt. Darüber hinaus bedarf es der Kontingentierung der gewerblichen Bootsfahrten.

4. Flecker Wehr

Trotz mehrerer Anläufe ist eine Sanierung noch nicht in Sicht.

5. Aktive Mitglieder

In diesem Jahr unterstützen uns mehrere aktive Mitglieder bei der Neugestaltung unserer Internetpräsenz. Lena Bammer, Maria Probst, Christian Bucher, Stephan Bammer und Fritz Erhardt sei hier besonders gedankt. Franz Speer und seine Frau Eva haben bei der Gestaltung des Wackersberger Schulfestes hervorragende Arbeit geleistet. Dank an Franz Speer auch für seine Überarbeitung des Flyers.

Im Namen des Vereins bedanke ich mich bei der Gemeinde Lenggries für die Unterstützung unserer Anliegen und hoffe auch für das Jahr 2020 diese Unterstützung zum Wohl unserer Isarwinkler Heimat in Anspruch nehmen zu dürfen.



Dr. Karl Probst

Lenggries, 25.01.2020

1. Vorsitzender



SKICLUB LENGGRIES E.V.

Skiclub Lenggries e.V. Postfach 1107 D-83661 Lenggries

Mail: info@skiclub-lenggries.de

<http://www.skiclub-lenggries.de>

Telefon +49 8042-8096

Fax +49 8042-8094

Jahresbericht Skiclub Lenggries für das Jahr 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Pünktlich zum Jahresbeginn wurde die Skisaison 2019 mit ausreichend Maschinenschnee und Naturschnee in übermäßigen Mengen gestartet.

Somit konnten alle Mannschaften, von den Bambinis bis zu den Jugendlichen bestens trainieren.

Etwas schwieriger war es für die Langläufer, die erst Anfang Januar auf gut gespurrter Lenggrieser Loipe trainieren konnten. Dank unseres qualifizierten Trainerteams wurde hervorragend trainiert und somit hervorragende Platzierungen bei den Rennen erreicht.

Dies können Sie aus den Berichten der Sportwarte entnehmen. Von den vielen Rennveranstaltungen Eine gute Werbung für die Region waren die Rennen wie: Deutsche-u. Bayrische Skibob Meisterschaften, Bayrische Hochschulmeisterschaften im Riesenslalom und Langlauf, Deutsche und Bayrische Schülermeisterschaften RS und SL, Brose und BMW Firmenrennen, Bezirks- u. Landesfinale der Schulen und die Regionsmeisterschaften im Langlauf in Zusammenarbeit mit dem Skiclub Gaißach.

Wiederum ein Highlight war natürlich die Dorfmeisterschaft mit vielen Teilnehmern bei bester Piste u. schönen Wetter.

Mit dem Tag der offenen Tür Mitte März gab es für die Lenggrieser Bevölkerung und allen Sponsoren, Gönnern und Helfern des Skiclubs freie Liftfahrt, Skitest, Riesentorlauf inkl. Zeitmessung, sowie reichlich Essen und Trinken als kleines Dankeschön.

Mit der Clubmeisterschaft im Langlauf am Rosenmontag und Alpin am Ostermontag, sowie der Jahreshauptversammlung Mitte April mit guter Beteiligung und einen großen Arbeitsdienst, wo Sessel ausgehängt und eingelagert, Zäune gemacht und das Trainingsgelände aufgeräumt wurden, ging die Skisaison Ein Skihacklerfest (Skiclub u. Eishockeyfreunde) konnte nicht im Kurgarten abgehalten werden da das Wetter nicht mitspielte.

Viele wichtige Arbeiten wurden von unseren Ruheständlern den ganzen Sommer über erledigt.

Beim Lenggrieser Schmankerlabend beteiligten wir uns mit Gegrilltem und Kaiserschmarrn.

Im Spätherbst wurde der Weg zur Talstation hergerichtet, eine Bergeübung mit der Bergwacht Lenggries wurde bei Dunkelheit durchgeführt und der Sessellift für die jährliche TÜV - Abnahme fahrbereit gemacht. Die Regierung von Oberbayern den TÜV Süd den Prüfstatiker und dem Landratsamt wurde die Nachtfahr-genehmigung für den Sessellift und das Betreiben der Flutlichtanlage genehmigt.

Seit Januar 2017 können die umliegenden Vereine wie Wackersberg -Heilbrunn -Bad Tölz -Gaißach-so wie die Kader Teams und die Talmannschaften die Flutlichtanlage für Trainingszwecke mieten.

Wie schon seit jeher bieten wir unseren Mitgliedern einmal wöchentlich eine Skigymnastik in der Lenggrieser Turnhalle an. Der starke Schneefall machte uns zu schaffen (Bäume die durch den Schneedruck auf dem Sessellift zu liegen kamen.)

An vielen Clubversammlungen wurden im Fichtenstüberl alle wichtigen Arbeiten und Termine besprochen. Abschließend darf ich mich im Namen des Skiclubs bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und großzügige Unterstützung recht herzlich bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Karl Gerg

1. Vorstand

Jahresbericht 2019 des TV Lenggries

Gymnastik

(Herren, Fitness, Powergym-Ski, Damen, Fit im Alter)

1. Herrengymnastik — Montag — 20.15 – 22.00 Uhr — Mehrzweckhalle

Unter der Leitung von Helmut Hanus nehmen etwa 10–15 Männer an einem allgemeinen Konditionstraining teil. Übungen zur Kräftigung und Beweglichkeit des Körpers, sowie ein abschließendes, auflockerndes Ballspiel fehlen in keiner Stunde.

2. Fitnessgymnastik — Montag — 19.30 – 20.30 Uhr — Mehrzweckhalle

Die Sparte von Irmi Fischhaber zählt ca. 130 Mitglieder, wobei ca. 50 Frauen zwischen 16 und 80 Jahren aktiv teilnehmen. Bei passender Musik werden die Schwerpunkte auf Kreislauftraining, Kräftigung, Dehnung, Koordination und Entspannung gelegt. Zweimal im Monat werden die Steppbretter hervorgeholt, wobei besonders die koordinativen Fähigkeiten geschult werden. Bei schönem Wetter wird die Gymnastikstunde auf den Sportplatz verlegt.

3. Powergym/Skigymnastik — Donnerstag — 20.00 – 21.00 Uhr — Mehrzweckhalle

Das von September bis zu den Osterferien dauernde Training für TV- und Skiclubmitglieder wird abwechselnd von Irmi Fischhaber und Renate Brandhofer abgehalten. Die Anzahl der Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 70 schwankt zwischen 10 und 20. Allgemeines Konditionstraining, Übungen mit Ball, Seil oder anderem Kleingerät, Zirkeltraining, Kräftigung, Dehnung, Spiel und Entspannung sind überwiegende Inhalte unserer Stunden.

Lenggries, den 14.01.2020

Renate Brandhofer

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019
Abteilung: Damengymnastik des TV Lenggries
Ingrid Steinigen und Renate Brandhofer

Die Übungsstunden der Gruppe Damengymnastik finden mittwochs von 18⁰⁰-19⁰⁰ Uhr in der alten Turnhalle statt. Es nehmen im Durchschnitt 15 Frauen im Alter von 50 bis über 80 Jahren daran teil.

Mit Musikbegleitung betreiben wir unter Verwendung verschiedener Handgeräte eine gemäßigte Aerobic-, Wirbelsäulen- und Problemzonen-Gymnastik mit Stretching und Entspannung, um die Muskulatur zu kräftigen, die Körperhaltung zu verbessern und die Beweglichkeit zu steigern.

Den Abschluss des Jahres bildet wie immer unsere gemütliche Weihnachtsfeier.

Lenggries, den 14. Januar 2020

(Ingrid Steinigen)

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019
Abteilung: „Fit im Alter“ des TV Lenggries
Ingrid Steinigen und Siegfried Kerwien

Eine ganz mobile und übungsfleißige Truppe sind die Senior(inn)en der Fit im Alter-Gruppe. Etwa 15-20 Personen erscheinen montags von 17⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr in der alten Halle. Dabei ist die für ältere Personen häufig angewandte Hockergymnastik bei dieser Gruppe nur selten angesagt. Wir versuchen vielmehr mit und ohne Handgeräten die Beweglichkeit zu erhalten, Muskeln zu stärken und die Koordination zu verbessern.. Einmal im Monat findet auf Matten ein Bauch-, Beine- und Po-Training statt.

Lenggries, den 14.01.2020

(Ingrid Steinigen)

Jahresbericht 2019

für Gymnastik, hier: Pilates, Fitnessgruppe Wegscheid, Rückengymnastik

Pilates (in der Alten Turnhalle)

ÜL: Moni Ebnicher

jeweils 2 x 10 Stunden (16.00 – 17.00 und 17.00 – 18.00 Uhr) Jan. – März und Okt. – Dez. mit insges. ca. 45 TN

Fitness-Gruppe im Turnraum der Grundschule in Wegscheid

ÜL: Maren Merklinger, Birgit Resch und Moni Ebnicher (abwechselnd)

jeweils mittwochs 19 – 20 Uhr, außer in den Ferien, rund 16 Teilnehmerinnen

Rückengymnastik (in der alten Turnhalle)

ÜL: Judith Filgertshofer;

jeweils donnerstags 17-18 Uhr, von November bis April von 16-17 Uhr;

rund 15-20 Teilnehmer;

im Winter aufgrund der Hallenbelegung auch durch den LSC findet die Rückengymnastik derzeit in einem Raum der Fachklinik Lenggries statt.

Inhalt: Kräftigungs-, Mobilisations- und Dehnübungen für die gesamte Muskulatur

gez. Moni Ebnicher

Jahresbericht Judo 2019

Trainingszeiten der Sparte Judo:

Mittwoch und Freitag von 16.30-17.45 Uhr Kinder von 6-10Jahre werden von Andrea Oswald, Rainer Werther und Hans Ertl trainiert,

Mittwoch und Freitag von 17.45-19.45 Uhr Kinder von 10-15Jahre werden von Hans Ertl, Maria Tretter

Andrea Schimmeyer und Barbara Ertl trainiert

Mittwoch und Freitag von 19.45-21.45 Uhr Erwachsene, werden von Jakob Rauchenberger (Haupttrainer) und Hans Ertl trainiert

Insgesamt nehmen pro Trainingstag ca. 45 - 60 Kinder und Erwachsene teil,

Spartenleiter: Hans Greil

Mit unseren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fuhren wir zu 48 Tuniere und legten dabei ca 12000km zurück

Bei 3 Gürtelprüfungen legten insgesamt 35 Kinder eine Erfolgreiche Prüfung ab.

Die Damenmannschaft belegte in der **Landesliega den 1. Platz** und steigt 2019 somit in die Bayernliga aufDie Herrenmannschaft belegte in der **Bayernliga den 1. Platz** und steigt somit in die **2. Bundesliega** auf

Oster- und Nikolaustunier in Lenggries mit jeweils ca. 90-100 Kinder

Meisterschaft		Klasse	Judoka	Platz	
Obb Ranglistentunier	Ingolstadt	U5	Veicht Franziska	-2	
Obb Ranglistentunier	Ingolstadt	U14	Kerwien Maxi	3	
Obb Ranglistentunier	Ingolstadt	U14	Klar Eva	3	
Obb Ranglistentunier	Ingolstadt	U14	Landscheid Leonhard	5	
Obb Ranglistentunier	Ingolstadt	U14	Klar Luis	3	
Obb Ranglistentunier	Ingolstadt	U17	Schlosser Felix	3	
Obb Ranglistentunier	Ingolstadt	U17	Wiedemann Christine	1	
Obb Ranglistentunier	Ingolstadt	U21	Wiedemann Christine	3	
MTV Bavaria Cup	München	U13	Franziska Feicht	5	
MTV Bavaria Cup	München	U13	Klar Eva	3	
MTV Bavaria Cup	München	U16	Lisa Greil	7	
MTV Bavaria Cup	München	U16	Eva Völkl	7	
Spitzbuben Tunier	Peiting	U15	Landscheid Leonhard	5	
Spitzbuben Tunier	Peiting	U15	Luis Klar	2	
Oberbayerische EM	Palling	U12	Maxi Kerwien	1	
Oberbayerische EM	Palling	U12	Florian Salz	5	
Oberbayerische EM	Palling	U12	Raphael Wolpert	5	
Oberbayerische EM	Palling	U12	Eva Klar	3	
Oberbayerische EM	Palling	U18	Schlosser Felix	1	
Oberbayerische EM	Palling	U15	Rauchenberger Leni	3	
Oberbayerische EM	Palling	U15	Völkl Eva	3	
Oberbayerische EM	Palling	U15	Landscheid Leonhard	5	
Oberbayerische EM	Palling	U15	Greil Lisa	1	
Südbayerische EM	Töging	U15	Rauchenberger Leni	9	
Südbayerische EM	Töging	U15	Sekinger Kirsten	3	
Südbayerische EM	Töging	U15	Klar Luis	7	
Südbayerische EM	Töging	U15	Lisa Greil	2	
Bayerische EM	Ingolstadt	U15	Sekinger Kirsten	7	
Bayerische EM	Ingolstadt	U15	Klar Luis	5	
Bayerische EM	Ingolstadt	U15	Greil Lisa	3	
Süddeutsche EM	Pforzheim	U15	Greil Lisa	5	
Süddeutsche EM	Pforzheim	U15	Klar Luis	9	
Int. Pfingsttunier	Straßwalchen	U16	Lisa Greil	1	
Int. Pfingsttunier	Straßwalchen	U16	Klar Luis	1	
Int. Osterpokaltunier	Kufstein	U16	Lisa Greil	5	500 Teilnehmer
Int. Osterpokaltunier	Kufstein	U16	Klar Luis	7	
Oberfanken Cup	Hof	U15	Lisa Greil	1	Sichtungstunier Bayer

Bayerische Schulmeisterschaft **1 Platz** mit Lisa Greil, Völkl Eva, Fischer Vroni**Deutsche Schulmeisterschaft** **Jugend trainiert für Olympia 2 Platz** mit Lisa Greil, Völkl Eva, Fischer VroniSüdbayerisch Vereinsmeisterschaft U12 **3. Platz** mit Katharina Dübell, Eva Klar, Franziska FeichtSüdbayerisch Vereinsmeisterschaft U12 **3. Platz** mit Maxi Kerwien für den Tus HolzkirchenBayerisch Vereinsmeisterschaft U12 **3 Platz** mit Katharina Oswald, Leonora Wilde, Franziska Feicht, Eva Klar, Emilie Thiery,Jugendligafinale Jungen **2 Platz** mit Landscheid Leonhard, Luis Klar, Kaspar Landthaler für HolzkirchenJugendligafinale Mädchen **1 Platz** mit Katharina Dübell, Klar Eva, Rauchenberger Leni, Emilie Thiery, Magdalena Riesch, Eva Völkl, Josefine Müller, Franz Grünwalder, Lisa Greil,Bayernpokal / Oberbayernkader **3 Platz** mit Wiedemann Christina, Lisa Greil, Anna Gerg, Vroni Grünwalder, Angelika Rauchenberger Völkl Eva, Fischer Vroni,Rene de Smet-Pokal / Oberbayernk. **2 Platz** mit Klar Luis

Zeltlager am Bootshaus in Fall mit den Kindern und Jugend,

TV Lenggries Sparte Leichtathletik

Jahresbericht 2019

Anzahl der Aktiven:

ca. 40 im Trainingsbetrieb im Alter von 5 bis 68 Jahren, davon sind 25 wettkampfbefähigte Athleten

Trainer / Übungsleiterhelfer:

- Eva Stadler, Traudi Kiefersauer, Macu Künkele, Ulrike Rühle bis Juli
- Fischhaber Eva, Landthaler Maria, Benedikt Hölzl, Johannes Mertens
- Kampfrichter : Mühlbauer Barbara, Triantafyllu Sabine, Landthaler Annett

Trainingszeiten- und Orte:

- im Sommer 2-3 x wöchentlich am Kasernensportplatz/ Schulsportplatz
- im Winter 2x wöchentlich in der Mehrzweckhalle Lenggries
- 1x wöchentlich in der Landkreishalle/Sportplatz Hausham

Wettkämpfe:

- insgesamt 32, davon 10 Hallenwettkämpfe in München, Fürth, Essing
- 3 KILA (nur U10) Mannschaftswettkämpfe, dazu 6 Crossläufe
- bei den älteren Jahrgängen (A/U20/U18/U16) meist nur ein Teilnehmer aus Lenggries

gefahrene Kilometer:

- ca. 3000 km

besondere Aktivitäten:

- 1 Woche Trainingslager Ostern in Caorle / Italien gemeinsam mit der LG Oberland
- August: Viersener Sportfest am Kasernensportplatz mit 56 Teilnehmern
- November: 7 Athleten bei der LG Oberland Besten-Ehrung (Lenggries Alpenfestsaal) und 4 LGO – Meister (Hartpenninger / Haushamer Sportfest) geehrt

Auflistung der Erfolge (erwähnt sind nur Titel und Medaillenränge):

Unsere Bambinis U8 sowie Schüler/innen U10/U12 starteten bei 8 Wettbewerben unterschiedlichster Art: Crosslauf, KinderLA und Dreikämpfe

SOB- Kreismeistersch. (1.-3. Platz)

U14	Bittner Simon	800m 3. Platz
	Gerg Sophia	Weit 2. Platz, 75m 2. Platz, 60m Hürden 4. Platz Blockmehrkampf Sprint/Sprung 1. Platz Block-Mannschaft (LG Oberland) 1. Platz
	Gerg Verena	Kugel 2. Platz, Diskus 1. Platz
U16	Hartmann Ruth	Weit 3. Platz

Oberbayer. und Südbayer. Hallen-Meisterschaften (1.-7. Platz)

U20	Bichlmair Eva	100mHü 3. Platz, Hochsprung 7. Platz (Halle) Siebenkampf 3. Platz (Freiluft)
U14	Gerg Sophia	Blockmehrkampf Sprint/Sprung 1. Platz Block-Mannschaft (LG Oberland) 2. Platz Weitsprung 3. Platz, 75m 4. Platz, 60mHü 7. Platz, 4x75m Staffel (LG Oberland) 3. Platz
	Achner Elisabeth	Blockmehrkampf Lauf 7. Platz
	Gerg Verena	Kugel 4. Platz, Diskus 5. Platz

Bayerische Meisterschaften (Qualifikation erforderlich., 1.-8. Platz)

U20	Bichlmair Eva	60mHürde 4. Platz, Hochsprung 8. Platz (Halle) Vier- & Siebenkampf 2. Platz, 100mHü 6. Platz (Freiluft)
	Ibrahim Malic Halle	Hochsprung 2. Platz (Halle)

Sophia Gerg qualifizierte sich in den obb. E-Kader, dort wird 1x monatlich zu einem Trainingslehrgang durch Verbandstrainer eingeladen.

Es wurden im Frühjahr 10 neue Wettkampf-Hürden mit Transportwagen sowie diverse Kleingeräte (Bälle, Hallenkugeln, Medizinbälle 1kg für Kinderleichtathletik) angeschafft.

Zum Schluss möchten wir Danke sagen an:

- die Gemeinde Lenggries für die Nutzung der Mehrzweckhalle und des Kasernensportplatzes
- die Helmut und Irmgard-Brückl-Stiftung für die Unterstützung beim Kauf der Hürden

Lenggries, 31.12.2019

Gertraud Kiefersauer

Spartenleiterin Leichtathletik

Spartenbericht Rudern 2019

Am 16.04.2019 begann unser Rudertraining. Jeden Dienstag u. Donnerstag um 18.00 Uhr geleitet von Sepp Brandhofer, Montag um 9.00 Uhr von Renate Brandhofer und

Samstag ab 8.00 Uhr von Kerstin Mötzel.

2019 wurden 2586 km gerudert. Die Abteilung Rudern hat derzeit 34 Rudermittglieder.

Auch heuer waren wieder einige Fremdruderer von anderen Vereinen am See und leihten sich unsere Boote aus, um am Sylvensteinsee zu rudern.

Am 09.11.2019 wurde ein Arbeitstag absolviert. Es wurde das Bootshaus wieder auf Vordermann gebracht.

Bootshaus gereinigt. Außenanlagen Rasen gemäht, Feuerstelle gereinigt, Dachrinnen gereinigt.

Boote gereinigt u. geschmiert.

Alles winterfest gemacht. Anschließend gab es eine Brotzeit. 24.11.2019 war der letzte Rudertag.

Dann ging es in die Winterpause

31.12.2019 Sepp Brandhofer/Spartenleiter Rudern

Jahresbericht 2019 der Sparte Taekwondo

Wir trainieren 3x in der Woche à 1,5 Stunden.

Am Mittwoch und Freitag mit der Fortgeschrittenen-Gruppe
(Jugendliche und Erwachsene).

Sowie am Freitag mit den Anfängern (Kindern).

Wir haben in unserer Sparte 5 lizenzierte Übungsleiter/Trainer.

Unser Sommerfest 2019 fand im Bootshaus statt und einige Trainings-
einheiten konnten wetterunabhängig im Sportraum des Outdoorhotel Jäger von Fall stattfinden.

Das jährliche Trainingslager mit Übernachtung fand im November statt.

In 2019 fanden 2 Gürtelprüfungen statt, bei denen insgesamt 68 neue Graduierungen erreicht
wurden.

Des Weiteren waren wir natürlich bei Turnvereinsveranstaltungen dabei.

Lenggries, den 22.01.2019

Spartenleiter Dirk Hartmann

Jahresbericht 2019 Sparte Turnen

Allgemeines

Neuanschaffungen:

Sprungbrett 796,69 €

Trampolin

Sprungtisch

Pauschenpferd

Trainingsjacken für die Tänzer

Ausbildungen:

2 Übungsleiter: Joshua Przybilski

Cornelia Meßmer

6 Helfer (Helferausbildung): Carina Wiedemann

Verena Schwald

Franziska Willibald

Julia Behrla

Leni Landthaler

Stefanie Hertwig

Training	Eltern-kind-Turnen
Ort	MZH
Zeit	Donnerstag, 15 – 16 Uhr und 16 – 17 Uhr
Übungsleiter	Angie Renner, Melanie Scheffold
Helfer	
Teilnehmer	Gemeldet ca. 100, pro Stunde im Schnitt ca. 35 Kinder anwesend
Wettkämpfe	
Ehrungen	
Training	Kinderturnen (4 – 6 Jahre)
Ort	Alte Halle (Isarwelle)
Zeit	Donnerstag 14 – 15 Uhr und 15 – 16 Uhr
Übungsleiter	Bis Juli 2019: Lisa Hernandez, Marlies Heiß Ab September 2019: Conny Meßmer
Helfer	Bettina Kinski, Anna Kirschenhofer
Teilnehmer	Ca. 22 Kinder pro Stunde
Wettkämpfe	
Ehrungen	

Training	Geräte I
Ort	MZH
Zeit	Dienstag, 16 – 17 Uhr
Übungsleiter	Beate Willibald, Gabi Partenhauser, Seit September: Lisa Hernandez
Helfer	Carina Wiedemann,

Immer abwechselnd 2 Helfer pro Stunde	Stefanie Hertwig, Verena Schwald, Jasmin Toleti, Mia Krause, Vroni Willibald, Julia Behrla, Leni Landthaler
Teilnehmer	Ca. 25 Kinder
Wettkämpfe	Interner Abschlusswettkampf (Leistungsabfrage)
Ehrungen	

Training	Geräte II
Ort	MZH
Zeit	Dienstag, 17 – 18 Uhr
Übungsleiter	Petra Przybilski Ab Mai 2019: Joshua Przybilski
Helfer Immer abwechselnd 2 pro Stunde	Carina Wiedemann, Stefanie Hertwig, Verena Schwald, Jasmin Toleti, Mia Krause, Franziska Willibald, Julia Behrla, Leni Landthaler, Joshua Przybilski
Teilnehmer	Ca. 30
Wettkämpfe	Interner Abschlusswettkampf
Ehrungen	

Training	Geräte III
Ort	MZH
Zeit	Dienstag, 18 – 19 Uhr
Übungsleiter	Petra Przybilski Ab Mai 2019:

	Joshua Przybilski
Helfer Immer abwechselnd 2 pro Stunde	Carina Wiedemann, Stefanie Hertwig, Verena Schwald, Jasmin Toleti, Mia Krause, Franziska Willibald, Julia Behrla, Leni Landthaler, Joshua Przybilski
Teilnehmer	Ca. 30
Wettkämpfe	Interner Abschlusswettkampf
Ehrungen	

Training	Leistungsturnen Buben
Ort	MZH
Zeit	Dienstag, 17 – 19 Uhr, im Sommer bis 19:30 Training in Tölz: Mittwoch, Donnerstag, Samstag
Übungsleiter	Sebastian Siegl
Helfer	
Teilnehmer	7
Wettkämpfe	Bayernpokal, TV Bad Tölz, 2. Platz Bayernliga, TG Oberland: 4 Wettkämpfe: 6., 6., 4., 4. Platz
Ehrungen	

Training	Tanzen
Ort	Spiegelsaal Hohenburg
Zeit	Freitag, 18 – 19 Uhr 19 – 20 Uhr
Übungsleiter	Sophia Essendorfer
Helfer	
Teilnehmer	Pro Stunde ca. 12
Wettkämpfe	

Jahresbericht 2019, Sparte Volleyball, TV Lenggries

Rückblick Saison 2018/2019:

- Damen 1 = Bezirksklasse OBB 3 = Pl.4
- Mixed-Mannschaft: Unangefochten Sieger in Klasse D und Aufstieg in B-Klasse.
- U18-Jugend = Platz 3 bei den Kreismeisterschaften
- U16-Jugend = Kreismeister, 2. Platz bei den Oberbayerischen Meisterschaften, 4. Platz bei den Südbayerischen Meisterschaften
- U14-Jugend = Kreismeister, 9. Platz bei den Oberbayerischen Meisterschaften
- U13-Jugend = Kreismeister und auch Platz 3, 3. und 7. Platz bei den Oberbayerischen Meisterschaften. 11. und 16. Platz bei den Südbayerischen Meisterschaften
- U12-Jugend = Kreismeister und auch Platz 2, 3 und 5. 3. und 7. Platz bei den Oberbayerischen Meisterschaften. 4. und 9. Platz bei den Südbayerischen Meisterschaften. 8. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften

Beach-Volleyball Saison 2019:

- U13: Einige Turniersiege, 2. Platz bei den Oberbayerischen. 3., 4. und 5. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften.
- U15: Einige Turniersiege, 2. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften, 3. Platz bei den Oberbayerischen Meisterschaften.
- U17: Oberbayerischer Vizemeister. 4. und 9. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften

Halle Saison 2019/2020 aktuell:

- 4 x U12-Jugend weiblich
- 3 x U13-Jugend weiblich
- 2 x U14-Jugend weiblich
- 2 x U16-Jugend weiblich
- 1 x U18-Jugend weiblich

In allen Altersklassen haben sich unsere Mannschaften für die Kreismeisterschaften qualifiziert und besitzen gute Chancen auf die Qualifikation für die höheren überregionalen Wettbewerbe bzw. haben sich dazu bereits qualifiziert.

Damen 1 ist in der Bezirksklasse 3 OBB aktuell auf Platz 4

Mixed 1 ist in der B-Klasse aktuell auf Rang 3, Mixed 2 in der D-Klasse auf Rang 8.

Ballsportgruppe 1, Kinder ab 5 Jahre mit ca. 20 jungen Sportlern und Sportlerinnen

Kindervolleyball, Kinder ab 7 Jahre in Vorbereitung auf den Turnierbetrieb

Sport nach 1:

- In Kooperation (SAG's) mit den Hohenburger Schulen wird erfolgreich am Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ teilgenommen.
- Mit der Grund- und Mittelschule Lenggries gibt es ebenfalls eine Kooperation in Form einer SAG.

BVV Basis Stützpunkt:

- Seit 8 Jahren ist der TV Lenggries Basisstützpunkt des bayerischen Volleyballverbandes. Mit diversen Aktionen und Unterstützung durch den BVV versucht der Verein, die Jugendarbeit weiter zu verbessern, um wieder an Erfolge früherer Zeiten anzuknüpfen. Deshalb gibt es auch eine Ballspielgruppe, um möglichst viele Kinder zum Volleyball zu bringen. Auch einige Buben trainieren in diesen Gruppen.

Lenggries, 13.1.2020, Christian Keiler

Lenggries, im Januar 2020

An die Gemeinde Lenggries.

Anbei der Jahresbericht **2019** mit den Tätigkeiten, Zusammenkünften, Ausflügen und sonstigen Unternehmungen des **VdK-Ortsverbandes Lenggries**.

- Um die Tätigkeiten im Verein zu organisieren und koordinieren kam die Vorstandschaft im Jahre 2019 4x zu einer Vorstandssitzung zusammen.
- Dabei wurde z.B. je ein Weißwurstessen im Haus der Senioren und im Pflegeheim organisiert.
- Ebenso wurde für beide Einrichtungen Kuchen spendiert.
- Zu runden und halbrunden Geburtstagen ab dem 70.Lebensjahr wurde von einem Vorstandsmitglied persönlich gratuliert und kleine Geschenke überreicht.
- Bei den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag im November waren alle Mitglieder der Vorstandschaft und zwei Kranzträger, die einen Kranz des VdK niederlegten, dabei.
- Wir nahmen an zwei Schulungen des VdK-KV Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach in Bad Heilbrunn teil.
- Bei der Verabschiedung von Hr. Pfarrer Huber hat der Vorstand Siegfried Gerg und seine Stellvertreterin Fr. Johanna Waldherr teilgenommen
- Der Vorstand Siegfried Gerg und das Vorstandsmitglied und Mitglied im VdK-Kreisverband Frau Johanna Waldherr wurden zur Weihnachtsfeier des VdK-Ortsverbandes Bad Heilbrunn eingeladen.
- Frau Johanna Waldherr war als Vetreterin des Kreisverbandes auch bei mehreren Ortsverbänden zu den Weihnachtsfeiern eingeladen.

Veranstaltungen 2019

Januar 2019

Der erste Stammtisch im neuen Jahr wurde am Freitag den 04.Januar 2019 ab 14:30Uhr im Cafe Schusterpeter in Arzbach abgehalten. Ein Neujahrskonzert mit der Kammerphilharmonie München wurde am Samstag den 12.01.2019 im Barocksaal des Schlosses in Tegernsee angeboten.

Februar 2019

Am 01.Februar 2019 fand der Stammtisch ab 14:30Uhr beim Neuwirt statt. Der geplante März-Stammtisch in der Ratsstube wurde vom Wirt abgesagt. Dieser Stammtisch wurde vorgezogen schon am Freitag den 22.02.2019 im Gasthof Pfaffensteffl abgehalten. Dabei wurden zwei vom Vorstand erstellte Filme vom Faschingszug 1984 und vom VdK-Fasching 2008 im Lenggrieser-Hof gezeigt.

März 2019

Am Samstag den 09.03.2019 fand um 15:00Uhr im Alpenfestsaal unsere Jahresversammlung mit Neuwahl statt. Eine Neuwahl ist alle vier Jahre durchzuführen. Dabei wurde die bestehende Vorstandschaft bis auf die Schriftführerin, Frau Elfriede Brandhofer, die das Amt 28 Jahre ausübte, wiedergewählt. Es wurden gewählt: I.Vorsitzender Siegfried Gerg, stellvertretende Vorsitzende: Hr. Anton Frühholz und Frau Johanna Waldherr, Kassiererin: Frau Marianne Gerg, Schriftführerinnen neu; I.Schriftführerin Frau Margot Breitsameter und Stellvertreterin Frau Renate Fietz. Beide waren bisher Beisitzerinnen.

Auch heuer fuhren wir wieder zum Waitzinger Keller nach Miesbach. Dort wurde am Sonntag den 17.03.2019 um 16:00Uhr die Operette "**Der Vetter aus Dingsda**" des Bayerischen Landestheaters gezeigt. Eine Veranstaltung des KV Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach. Busabfahrt war um 14:00Uhr an den Alpenjäger-Busgaragen.

April 2019

Der Stammtisch im April wurde am Freitag den 05.04.2019 ab 14:30Uhr beim Gasslerwirt in Winkl abgehalten.

Zur diesjährigen Mehrtagesfahrt starteten wir am Palmsonntag den 14. April bei heftigem Schneefall am Brenner in die **Toskana**. Dort besichtigten wir bei schönstem Wetter verschiedene bekannte Städte wie Pisa, Montecatini, Pistoia, Lucca und die Cinque Terre mittels Bus, Zug- und Schiff. Am Donnerstag den 18.04.2019 fuhren wir wieder nach Hause.

Mai 2019

Zum Stammtisch im Mai trafen wir uns am Freitag den 03.05.2019 ab 14:30Uhr im Sportstüberl. Schon einen Tag später, am Samstag den 04.Mai starteten wir zu einem Tagesausflug. Ziel war die Stadt Regensburg mit Stadtführung in einer Bimmelbahn und Schifffahrt auf der Donau bis zur Walhalla und zurück.

Juni 2019

Der Juni-Stammtisch fand am Freitag den 07.06.2019 ab 14:30Uhr in der Mulistation statt. Zu einer Werksführung zur Firma Roche in Penzberg starteten wir am Mittwoch den 19.06.2019 um 08:30Uhr. Nach einer interessanten Führung – teils zu Fuß, teils mit dem Bus – wurden wir noch an einem großzügigen und sehr guten Büfett zu Mittag verköstigt. Nach einer Rundfahrt um den Starnberger See machten wir am Nachmittag noch einen Stop zur Kaffeepause im Mauerznhof in Nantesbuch.

Juli 2019

Der Juli-Stammtisch fand am Freitag den 05.07.2019 ab 14:30Uhr beim Wastlerwirt statt. Ein Tagesausflug zum Heiterwanger- und Plansee war am Mittwoch den 31.07.19 auf dem Programm mit einer Schifffahrt von Heiterwang nach Breitenwang, wo wir auch zu Mittag aßen. Auf der Heimfahrt besuchten wir am Nachmittag noch das "Hofcafe am Stern" in Großweil.

August 2019

Am Freitag den 02.08.2019 trafen wir uns zum Stammtisch im Brauneck-Hotel. Am Wochenende 31.08. - 01.09.19 gab es eine Fahrt nach Schärding und Passau. Geboten war eine Brauereibesichtigung, Stadtführung in Schärding und Passau, eine Innschifffahrt mit Heurigen-Musik und Buffet und ein Besuch

der Benediktinerabtei Niederaltaich.

HOTEL:



Stadthotel Schärding
Kirchengasse 19
A-4780 Schärding
Tel. 0043 – 7712 – 36130

DEN REISEBUS STELLT DIE FIRMA:

Tölzer Autoreisen Schöfmann, Bad Tölz

VERBINDLICHE ANMELDUNGEN BEI:

VdK Ortsverband Lenggries, Herr Siegfried Gerg, Mühlbach 16 b,
83661 Lenggries Tel. 0 80 42 – 28 07

ZAHLUNG:

Der komplette Reisepreis wird spätestens 4 Wochen vor der
Reise fällig. Die Zahlungen bitte an das Konto des VdK-
Reisedienstes bei der Bank für Sozialwirtschaft.

Hierzu erhalten Sie ein gesondertes Anschreiben!

*Der VdK-Reisedienst wünscht Ihnen eine schöne
und erlebnisreiche Reise!*



Ihr Reiseveranstalter:
VdK Reisedienst GmbH
Industriestr. 9
91555 Feuchtwangen

*Reise des VdK Sozialverband
Ortsverband Lenggries*



*2 Tage
Schärding
Inn-
Schiffahrt
Passau –
Niederaltaich
31.08. –
01.09.2019*

September 2019

Am Freitag den 06.09.2019 fand der Stammtisch-Treff ab 14:30Uhr im Gasthof Jägers statt. Im Alpenfestsaal fanden wieder die bekannten "Törggele-Abende" statt, woran wir uns am Samstag den 29.09.2018 beteiligten und bei Musik und den Südtiroler Schmankerln einen netten Abend verbrachten.

Oktober 2019

Der Oktober begann mit einem Stammtisch nicht wie gewohnt an einem Freitag, sondern am Feiertag "Tag der Deutschen Einheit", Donnerstag dem 03.10.2019 und wurde ab 14:30Uhr beim Wieserwirt abgehalten.

Wegen Allerheiligen (Freitag den 01.11.19) wurde der November-Stammtisch auf Donnerstag den 31.10.2019 vorgezogen. Wir trafen uns ab 14:30Uhr im Cafe Schwarz.

November 2019

Der geplante Filmnachmittag am Sonntag den 03.11.19 musste aus organisatorischen Gründen leider abgesagt werden.

Dezember 2019

Heuer hielten wir am I.Advent-Sonntag den 01.12.2019 um 14:00Uhr im Alpenfestsaal unsere Weihnachtsfeier mit Geschichtenleserin Frau Marianne Bergmann aus Bad Heilbrunn und dem Harfenduo Trischberger aus Gaißach ab. Auch 13 Jubilare wurden für ihre langjährige Zugehörigkeit zum VdK geehrt. Zum letzten Stammtisch in diesem Jahr wurde am Freitag den 06.12.19

zum Altwirt eingeladen. Am Sonntag den 08.12.2019 fuhren 32 Mitglieder des VdK mit Tölzer Autoreisen zum Salzburger Adventsingen.

Anmerkung: Die Stammtische und auch die anderen Unternehmungen waren mit ca. 30 – 50 Personen immer gut besucht.

Mitgliederstand am 01.01.2020: 778 Mitglieder

Freundliche Grüße

Siegfried Gerg

I.Vorstand

VdK – Ortsverband Lenggries



Volkshochschule e.V.

Geiersteinstr. 11
 Tel.: 08042/98897
 FAX: 08042/978955
 Email: info@vhs-lenggries.de

Lenggries, den 25.03.2020

Das Jahr 2019 war für die VHS Lenggries sehr erfolgreich.

I. Verein

Die Mitgliederversammlung fand am 31.05.2019 in den Räumen der VHS Geiersteinstr. 11 statt. Anwesend waren der 1. Vorsitzender Wolfgang Mulzer, 2. Vorsitzende Vroni Stöckner, Geschäftsführerin Susanne Rau, Bürgermeister Werner Weindl, Kassier Ingrid Spinell, Schriftführerin Hildegard Meyr, sowie 6 Mitglieder des Vereins.

Vereinsdaten:

Mitgliederzahl zum 01.01.2020	60 Personen (61 Pers. 1.1.2019)
Neuzugänge 2019	1 Mitglied
Gekündigt 2019	2 Mitglied

In Sachen Vereinsaktivitäten wurde 2019 nichts unternommen, da der Schwerpunkt der VHS Lenggries in der Durchführung von VHS-Kursen liegt. Bei der Teilnahme an diesen Kursen waren die Mitglieder aktiv und nutzten die Angebote.

II. Volkshochschule – Kurse

Angebote Kurse:	Frühjahr/Sommer-Semester	69 Kurse / 58 Kurse durchgeführt
	Herbst-Semester	55 Kurse / 40 Kurse durchgeführt



Volkshochschule e.V.

Geiersteinstr. 11
 Tel.: 08042/98897
 FAX: 08042/978955
 Email: info@vhs-lenggries.de

Lenggries, den 25.03.2020

Teilnehmerzahl:

- Frühjahrs/Sommer-Semester (Februar – Juli 2019)
 Kurs-Teilnehmer 2019 573 TN 2018 627 TN
- Herbst-Semester (September – Januar 2020)
 Kurs-Teilnehmer 2019 477 TN 2018 533 TN

Die Teilnehmerzahl im Jahr 2019 belief sich auf 1050 Personen (1160 TN im Jahr 2018).

III. Geschäftsjahr 2019:	
Einnahmen	69.079,89 €
Teilnehmergebühren	58.463,80 €
Zuschuss vom Bund <u>2018 und 2019</u>	7.072,09 €
Zuschuss Sparkasse	2.800,00 €
Beiträge der Mitglieder	744,00 €
Spenden/Zinsen	0,00 €
Ausgaben	61.456,11 €
Personal-Ausgaben/Reinigung/Berufsgen./Buchh.	9.689,84 €
Honorar Kursleiter/Fahrtkosten	39.117,59 €
Verwaltung/Wirtschaft/Sachkosten/Werbung/	12.278,50 €
Fortbildung für Kursleiter	370,00 €
Spenden	0,00 €

Somit entstand ein Plus von € 7.623,78 **beinhaltet Zuschuss von 2018 € 3.301,70**

2019 Plus € 4.322,08



Volkshochschule e.V.

Geiersteinstr. 11
 Tel.: 08042/98897
 FAX: 08042/978955
 Email: info@vhs-lenggries.de

Lenggries, den 25.03.2020

Zu den Kursen:

- **Sprachen:** Französisch Teilnehmer sind bereits sehr fortgeschritten, Italienisch mit einem sehr fortgeschrittenen Kurs. Italienisch Anfänger-Kurs fand nicht mehr statt, Englisch auch hier beginnt der Kurs sich weiter fortzusetzen. Deutsch als Fremdsprache keine Anmeldung mehr.
- **Gesundheit/Entspannung:** Yoga, Qigong, Beckenboden-Training sind sehr gut besucht und hierfür besteht auch große Nachfrage. Afrikanisches Trommeln findet immer mehr Liebhaber.
- **Gymnastik/Wassergymnastik/Tanz:** Die Kurse Gymnastik/Aerobic sind wieder sehr gut besucht und schnell ausgebucht. Für Wassergymnastik konnten wir eine neue Kursleiterin finden, die nun jeweils am Dienstag in der Isarwelle für 3 Gruppen Kurse anbietet. Bauchtanz für Anfänger und Fortgeschrittene nimmt an Teilnehmerzahlen ab. Der Sumba-Kurs fand dieses mal nicht statt.
- **Kinder:** Der Jonglage- und der Clownkurs von der Zirkusschule Windspiel musste wegen zu geringer Anmeldung abgesagt werden.
- **Kochen und Backen:** von den beiden Kursleiterinnen waren gut besucht.
- **Künstlerisches Gestalten:** Dirndl- und Biergartenrock sowie Patchwork sind gut besuchte Näh-Kurse, wobei die Nähmaschinen zum Teil auch in den Räumen bleiben können. Gemalt wurde mit Aquarell, dieser war ausgebucht und der Kurs mit Öl lief mit wenig Anmeldungen. Der Angebotene Keramikurs fand leider keinen Anklang.

Welchen Trendwendungen die Teilnehmer in der Zukunft folgen werden oder welche Interessen bestehen, wird für die VHS weiterhin ein wichtiges Ziel sein, diese wahrzunehmen.

Gez. Susanne Rau

Albert-Schweitzer-Waldkindergarten Lenggries Auenland

Kindergarten ohne Tür und Wände

Bei uns im Albert-Schweitzer-Waldkindergarten Auenland spielt sich das Geschehen hauptsächlich draußen in- und mit der Natur ab. Eingebettet in die Auenlandschaft der nahen Jachen findet sich ein ideales Terrain für unsere Waldkinder. Liebliche Bachläufe im lichten Mischwald, abwechslungsreiches, hügeliges Gelände, das einlädt zum Kraxeln, verwunschene Geschichten-Fichten, zauberhafte, offene Blumenwiesen und im Winter herrliche Schlitten- und Rutsch-Bergerl sowie ein Tipi am Waldrand! Durch den nach außen verlagerten Kindergartenraum bietet sich ein riesiges Areal an Spiel- und Lernmöglichkeiten. Großer Wert wird auf sportliche Aktivitäten gelegt, wie Skifahren, Langlaufen, Schlittschuhfahren und Klettern. Jede Woche findet Klettern in der Gruppe statt, in der Kletterhalle in Bad Tölz oder im Klettergarten.

Der Albert-Schweitzer-Waldkindergarten Lenggries „Auenland“ ist ein eingruppiger Kindergarten mit intensivem Betreuungsangebot. Es werden maximal 20 Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung aufgenommen. Möglich ist auch die Aufnahme einzelner Kinder mit integrativem Förderungsbedarf.

Das Team wird geleitet von Sepp Kellner, ein im Wald sehr erfahrener Sozialpädagoge mit ca. 15 Jahren pädagogischer Berufserfahrung als Leitung eines Waldkindergartens. Er wird unterstützt durch eine Kinderpflegerin, eine Erzieherin, eine pädagogische Ergänzungskraft und von Praktikanten der Fachakademien, Fachhochschulen oder Kinderpflegeschulen.

Information und Schnupperbesuch

Interessierte Eltern können sich im Rahmen eines Informationsvormittags über das Leben im Waldkindergarten informieren. Im Frühsommer bieten wir Schnupperwochen an. Hier können die angehenden Waldkinder in Begleitung ihrer Eltern erste Eindrücke sammeln.

Albert-Schweitzer-Waldkindergarten Lenggries „Auenland“

Sepp Kellner (Dipl. Sozialpädagoge), Leitung

T. 0170-270 51 77

<https://albert-schweitzer.org/index.php/einrichtungen/waldkindergarten-lenggries-auenland/>





WASSERWACHT LENGGRIES



Jahresbericht 2019

Am 22. März 2019 fand die Jahreshauptversammlung im Arabella Brauneck Hotel statt. Die Versammlung begann um 19.30 Uhr mit den Berichten der Vorstandschaft.

Anwesend waren 33 Mitglieder und die Kreiswasserwacht, welche durch den Vorsitzenden, Herrn Florian Bürding vertreten wurde.

Von der Ortsgruppe Lenggries wurden 2019 am Sylvenstein folgende Dienste und Hilfen geleistet:

- 1.622 Wachstunden
- 19 Erste Hilfe Leistungen
- 8 Motorboot-Einsätze

Diese gliedern sich unter anderem wie folgt auf:

- 2 Radfahrerunfälle
- 15 leichte Verletzungen
- 1 Verkehrsunfall
- 6 Naturschutzkontrollen
- 4 Sachbergungen
- 1 Personentransport
- 1 Unterstützung der SEG (Schnelleinsatzgruppe) Bad Tölz

Ausbildung:

Unsere wöchentlich, in der Isarwelle stattfindende Schwimmausbildung fand 28 mal statt und wurde von 1.130 Personen besucht. Neben den praktischen Ausbildungen

im Hallenbad fanden in regelmäßigen Abständen Theorieausbildungen in der Mittelschule Lenggries statt.

Folgende Schwimmprüfungen wurden 2019 abgenommen:

- 63 Seepferdchen (in den Schwimmkursen)
- 18 bronzene Schwimmabzeichen
- 1 silbernes Schwimmabzeichen
- 7 silbernes Jugendschwimmabzeichen
- 4 silberne Rettungsschwimmabzeichen
- 23 Schnorchelabzeichen

Außerdem wurden folgende Ausbildungen absolviert:

- 4 Sanitätsdienstausbildung
- 2 Rotkreuz Einführungsseminar

Die Mitglieder der Wasserwacht möchten sich hiermit bei der Gemeinde Lenggries für die kostenlose Nutzung der Isarwelle und Mittelschule bedanken.

Kreisjugendschwimmwettbewerb

Am 16./17. Februar 2019 fand der 9. Kreisjugendschwimmwettbewerb in Lenggries statt. Es nahmen 78 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 – 16 Jahren daran teil, sie traten in verschiedenen Disziplinen gegen andere Wasserwacht-Jugendgruppen aus dem Landkreis an. Dazu zählen unter anderem sechs verschiedene Schwimm-Disziplinen (u.a. Transportschwimmen, Kleiderschwimmen, Rettungsmittelstaffel, Tauch- und Schnorchelstaffel). In weiteren sechs Theorie- und Praxis-Stationen wurde das Wissen in Erste Hilfe, Knotenkunde, Blut und Blutspende sowie die Rettungsmittelnutzung unter Beweis gestellt. Die Ortsgruppe Lenggries startete mit insgesamt 11 Kindern. Sie setzten sich gegen die anderen 7 Gruppen in ihrer Altersklasse durch und belegten den 1. Platz. Nach dem Sieg vertraten die Lenggrieser vom 29. - 31.03.2019 den Landkreis beim 40. Bezirkswettbewerb in Dießen am Ammersee. Dort ging es gegen die besten Ortsgruppen von ganz Oberbayern, hier belegten sie den hervorragenden 13. Platz.

Einsätze der Wasserwacht

10.08.2019

Nächtlicher Einsatz mit dem Isarranger hieß es für uns im August. An einem herrlich warmen Sommerabend alarmierte uns der Isarranger: Beim Isareinlauf wären Licht und Rauch zu sehen. Daraufhin fuhren wir gegen 21:30 Uhr Richtung Einsatzstelle. Dort angekommen fand man eine „Zeltstadt“ von mehreren Jugendlichen auf. Nach der Feststellung aller Personalien wurden die Feuer gelöscht und das Feld geräumt.

03.06.2019

Einsatzauftrag durch die ILS Oberland – Verletzte Person auf der Straße Richtung Aquila. Am Einsatzort angekommen fand man einen schweren Fahrradunfall vor. Eine männliche Person ist vom Fahrrad gestürzt und erlitt eine Fraktur der rechten Hüfte und eine große, offene Wunde am rechten Arm. Nach der Erstversorgung durch die Einsatzkräfte wurde der Patient in eine Vakuummatratze gelegt und an den Lenggrieser RTW übergeben.

Die Wachzeit endete am 01. September 2019.

Übungen und Ausbildungen der Ortsgruppe 2019:

- Am 09.02.2019 fand in Zusammenarbeit mit der SEG (Schnelleinsatzgruppe) Bad Tölz eine große Eisrettungsübung am Sylvensteinsee statt. Hierbei lernten die Teilnehmer die Eigen- bzw. Fremdreitung auf gefrorenen Seen und deren Gefahren.
- Zwischen Januar und Mai 2019 fand in Zusammenarbeit mit der Wasserwacht Bad Tölz eine Fortbildungsreihe zum Thema Notfallmedizin am und im Wasser statt.
- Auffrischung der Sanitätsdienstlichen Ausbildung hieß es am 16.03.2019 bei der alle Neuerungen gezeigt wurden. Außerdem stand für alle Teilnehmer eine Defibrillator-Rezertifizierung auf der Tagesordnung.
- Auf zur integrierten Leitstelle Oberland hieß es am 30.08.2019. An diesem Tag besichtigten wir die Rettungsleitstelle in Weilheim und konnten dort hinter die Kulissen schauen und viele Fragen stellen.

Ulrich Kirchgatterer

Technischer Leiter Wasserwacht Lenggries

JAHRESBERICHT 2019

Das Ziel der Werbegemeinschaft Lenggries e.V. ist es, die Attraktivität des Ortes Lenggries, der viele verschiedene Geschäfte und Gaststätten rund um die Kirche sowie in der Markt-, Bahnhof- und Schützenstraße zu bieten hat, zu erhalten und noch zu steigern.

Wer "a Scheib'n" dreht, findet alles für den täglichen Bedarf aber auch viel Schönes:

Mode, dekorative Ideen, Geschenkartikel und für Gesundheit und Wohlbefinden ist auch gesorgt.

Die Werbegemeinschaft Lenggries e.V. koordiniert gemeinsame Aktivitäten mit den Mitglieds- Geschäften wie z.B. „Frühlingsgefühle“, der beliebte Primerltag; „Osterhase“, hier gibt's Süßes im Leiterwagerl; „SternenNacht“ im Herbst mit viel Musik und offenem Verkaufsabend sowie dem „LichterZauber im Advent“, mit vielen liebevollen Details für Groß und Klein.

2019 waren die SternenNacht und der LichterZauber wieder ein großer Erfolg, wir begrüßen hier

zunehmend mehr Besucher aus der gesamten Region, die durchweg positiv gestimmt sind vom Angebot und dem „Rundum“.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde können diese Aktionen immer reibungslos durchgeführt werden.

Unsere Lenggrieser Kart'n, eine Rabattkarte, die in über 40 Geschäften gültig ist, ging in die

13. Auflage. Die Karte kostet 20,00 €/Jahr, der Erlös hieraus geht in Form von Spenden an Lenggrieser Vereine, Anschaffungen für die Ortsverschönerung, wie z.B. die Weihnachtsbeleuchtung, sowie Kostendeckung der obigen Aktionen der Werbegemeinschaft.

Der Internetauftritt www.einkaufen-lenggries.de – hat die aktuellsten Informationen über den Verein, die Mitglieder und die Aktionen – ebenso finden Sie eine Auflistung der Geschäfte und Gaststätten, die bei Vorlage der Lenggrieser Kart'n Rabatte gewähren.

Es finden regelmäßige Treffen der Vorstandschaft statt.

Lenggries, 6.1.2020

Anja Künkele

Schriftführerin